

# Statistisches Jahrbuch 2009



## Vorwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen das Statistische Jahrbuch der Stadt Bayreuth für das Jahr 2009 präsentieren zu können.

Das Statistische Jahrbuch bietet als wertvolles Nachschlagewerk umfangreiche statistische Auswertungen und Strukturdaten. Es ist somit ein Spiegel der Leistungsfähigkeit und Attraktivität unserer Stadt. Die Entwicklung der Bevölkerung wird ebenso umfangreich und detailliert dargestellt, wie die Lage auf dem Arbeitsmarkt und die wirtschaftliche Gesamtsituation. Außerdem enthält es Angaben zum Bildungs- und Gesundheitswesen sowie zu kulturellen Einrichtungen in unserer Stadt.

Das Statistische Jahrbuch liefert Behörden, Wirtschaft, Verbänden und sonstigen Institutionen, aber auch interessierten Bürgern umfangreiche und interessante Informationen über die Stadt Bayreuth.

Gleichzeitig ist die Statistik ein unverzichtbares Instrument, um Entwicklungen und Trends frühzeitig erkennen und Entscheidungen vorbereiten zu können.

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Bayreuth ist als gebundene Druckausgabe gegen eine Schutzgebühr von 15 € erhältlich. Zusätzlich ist das umfangreiche Zahlenwerk auch in elektronischer Form auf der Internetseite der Stadt Bayreuth unter [www.bayreuth.de](http://www.bayreuth.de) weltweit verfügbar.

Mein Dank gilt allen Behörden, Organisationen und Institutionen, die uns Daten aus ihrem Bereich zur Verfügung stellten, aber auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an der Erstellung des Statistischen Jahrbuches mitgearbeitet haben.

Bayreuth, im Januar 2011

Dr. Michael Hohl  
Oberbürgermeister

## Impressum



# Statistisches Jahrbuch der Stadt Bayreuth 2009

<b>Herausgeber:</b>	Stadt Bayreuth Einwohner- und Wahlamt Postfach 10 10 52 95410 Bayreuth <a href="mailto:einwohneramt@stadt.bayreuth.de">einwohneramt@stadt.bayreuth.de</a> <a href="http://www.bayreuth.de">www.bayreuth.de</a>
<b>Hausanschrift:</b>	Luitpoldplatz 13 95444 Bayreuth
<b>Auskunft und Bestellung:</b>	Einwohner- und Wahlamt, Zimmer 306 Telefon: 0921/25-1286 Telefax: 0921/25-1426
<b>Druck:</b>	Stadt Bayreuth, Hausdruckerei
<b>Auflage:</b>	60 Exemplare
<b>Gebühr:</b>	15,-- €

# Inhaltsverzeichnis

- Schnellübersicht -

	Seite
I. Allgemeines über Bayreuth	1
II. Stadtgebiet	23
III. Bevölkerung	71
IV. Gesundheitswesen und Sport	115
V. Soziales	141
VI. Kultur und Wissenschaft	163
VII. Wirtschaft	229
VIII. Tourismus	249
IX. Bau- und Wohnungswesen	261
X. Versorgungsbetriebe	271
XI. Verkehr	283
XII. Finanzwesen und Steuern	309
XIII. Sicherheitswesen	321
XIV. Wahlen	331

## **Abschnitt I: Allgemeines über Bayreuth**

Geschichtlicher Rückblick	5 – 10
Geographische Angaben	11
Klimadaten von Bayreuth	12 – 13
Das Stadtratskollegium	14
Beschäftigten der Stadtverwaltung, der Hospitalstiftung und der Stadtwerke-Gesellschaften	15
Auszug aus der Stadtchronik	16 – 21

## **Abschnitt II: Stadtgebiet**

Stadtgebiet nach Art der Nutzung	27
Grundbesitz der Stadt nach Art der Nutzung	28
Grundbesitz der durch die Stadt verwalteten Stiftungen	29
Straßen, Wege und Plätze	30
Straßenneubauten, - umbauten und Neubau von beschränkt öffentlichen Wegen und Plätzen	31
Erholungsgebiete	32 – 35
Die Bayreuther Wahlbezirke mit Plan	36 – 47
Die Bayreuther Stadtbezirke mit Einteilung der Straßen in Stadtbezirke und Stadtplan	48 – 70

## **Abschnitt III: Bevölkerung**

### **A. Bevölkerungsstand**

Fortschreibungszahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung (amtliche Zahlen)	75
Einwohner je qkm	76
Anzahl der Frauen pro 100 Männer	76
Bevölkerungsentwicklung ab (mit Grafik)	77 – 78
Wohnbevölkerung nach dem Familienstand und nach der Religionszugehörigkeit	79
Private Haushalte in Bayreuth	80
Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf	81
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen	82
Bevölkerung mit Hauptwohnung in Bayreuth nach dem Bildungsstand	83

Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Stadtbezirke	84
Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke nach dem Familienstand	85
Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke nach der Religionszugehörigkeit	86
Erwerbspersonen mit Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf aufgeteilt auf die einzelnen statistischen Bezirke	87
Altersaufbau der Stadt Bayreuth	88
Bevölkerungsstruktur nach Alter und Geschlecht (Grafik)	89
Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke mit Altersstruktur	90
Wohnbevölkerung aufgeteilt nach Geburtsjahren (mit Grafik)	91 – 94
Ausländerentwicklung (mit Grafik)	95
Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit mit Haupt- und Nebenwohnung (einschließlich Mehrstaatigkeit)	96 – 99
Entwicklung der Einbürgerungen (mit Grafik)	100
Entwicklung der Einwohnerzahlen in Oberfranken und Bayern seit 1987	101
B. <u>Bevölkerungsbewegung</u>	
Zu- und Wegzüge insgesamt; aufgegliedert nach Herkunfts- bzw. Wegzugsgebieten und Wanderungssaldo (mit Grafik)	102 – 105
Wanderungsbewegung innerhalb des Stadtgebiets	106
Geburten und Sterbefälle mit Saldo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung	107 – 109
Eheschließungen, Ehescheidungen	110
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Grafik)	111
Säuglingssterblichkeit	112
C. <u>Bestattungen</u>	113 – 114

#### **Abschnitt IV: Gesundheitswesen, Sport**

Krankenanstalten	119
a) Klinikum Bayreuth	120 – 123
b) Krankenhaus Hohe Warte Bayreuth	124 – 126
c) Bezirkskrankenhaus Bayreuth	127 – 128
d) Klinik Herzoghöhe	129 – 130
e) MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel	131 – 132
Berufsausübende Ärzte, Fachärzte, Zahnärzte und Heilpraktiker, Apotheken und Apotheker	133
Erkrankungsfälle übertragbarer anzeigepflichtiger Krankheiten	134
Bayer. Roten Kreuzes	135 – 136
Luftrettung	137
Bäder	138
Bayreuther Sportvereine im Stadtsportverband	139 - 140

#### **Abschnitt V: Soziales**

Betriebsstatistik des Sozialamtes	145 – 148
Leistungen an Arbeitslosengeld II-Empfänger	149
Wohngeldempfänger	150
Jugendfürsorge und Kommunale Jugendarbeit	151 – 158
Einrichtungen der Altenhilfe	159
Maximilianshöhe-Therapiezentrum für psychosoziale Rehabilitation	160 – 162

#### **Abschnitt VI: Kultur und Wissenschaft**

Universität Bayreuth	167 – 176
Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern	177
Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	178
Schulwesen:	
- Hochschulen und Höhere Schulen	179
- Mittlere Lehranstalten	180
- Berufliche Schulen	181 – 182
- Fachschulen	183
- Volksschulen	184 – 185
- Förderschulen	186 – 192

Werkstätten für Menschen mit Behinderung	193
Sonstige Bildungseinrichtungen	194 – 201
Medienzentrum Stadtbildstelle	202 – 203
Stadtbibliothek	204 – 209
Museen	210 – 212
Kulturelle Einrichtungen und ihre Veranstaltungen	213 – 215
Ausstellungen	216 – 226
Richard-Wagner-Festspiele	227

## **Abschnitt VII: Wirtschaft**

Entwicklung der Industrie- und Handwerksbetriebe	233
Industrie und Handwerksbetriebe; aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen	234
Industrie- und Handwerksbetriebe in den oberfränkischen kreisfreien Städten	234
Handwerksbetriebe in Bayreuth	235 – 238
Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen in der Stadt Bayreuth	239
Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen in den oberfränkischen kreisfreien Städten	240
Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen in der Stadt Bayreuth	241
Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen in den oberfränkischen kreisfreien Städten	242
Arbeitsmarkt (mit Grafik)	243 – 245
Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	246
Viehbestand	247
Landwirtschaftliche Betriebe in den oberfränkischen kreisfreien Städten	248



### **Abschnitt VIII: Tourismus**

Tourismus (mit Grafik)	253 – 255
Tourismus nach Herkunftsländern	256 – 258
Internationales Jugend-Festspieltreffen	259
Richard-Wagner-Stipendienstiftung	260

### **Abschnitt IX: Bau- und Wohnungswesen**

Wohngebäude und Wohnungen	265
Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude	266
Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden	267
Entwicklung des Wohnungswesens (mit Grafik)	268 – 269
Bauüberhang an Wohn- und Nichtwohngebäuden	270

### **Abschnitt X: Versorgungsbetriebe**

Entsorgung (mit Grafik)	
- Abfallbeseitigung	275
- Abwasserbeseitigung	276
- Straßenreinigung	277
Städtischer Fuhrpark	277
Bayreuther Schlachthof GmbH	278 – 281

### **Abschnitt XI: Verkehr**

Kraftfahrzeugbestand nach statistischen Bezirken	287
Kraftfahrzeugbestand nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen	288
Öffentliche Parkplätze im Innenstadtbereich (300/500-m-Radius)	289 – 290
Öffentliche Parkplätze und Parkboxen	291 – 300
Verkehrsunfälle	301 – 302
Hauptunfallursachen	301 – 302
Führerscheine	303
Regionalflugplatz Bayreuth	303
	304 - 307

## **Abschnitt XII: Finanzwesen und Steuern**

Verwaltungshaushalt	313 – 316
Wichtige Einnahme- und Ausgabeposten des Verwaltungshaushalts im Vergleich zum Vorjahr	317
Steuern, Gebühren und Abgaben	318 – 320

## **Abschnitt XIII: Sicherheitswesen**

Auszug aus der Kriminalstatistik für die Stadt Bayreuth	325
Straftatentwicklung (Grafik)	326
Feuerlöschwesen	327 – 329

## **Abschnitt XIV: Wahlen**

Wahlereignisse	335 – 338
Wahlbeteiligung und Stimmanteile bei den Bundestags- und Europawahlen	339 – 340

## **Abschnitt I**

# **ALLGEMEINES ÜBER BAYREUTH**



	Seite
Geschichtlicher Rückblick	5 – 10
Geographische Angaben	11
Klimadaten von Bayreuth	12 – 13
Das Stadtratskollegium	14
Die Beschäftigten der Stadtverwaltung, der Hospitalstiftung und der Stadtwerke-Gesellschaften	15
Auszug aus der Stadtchronik	16 – 21

## Geschichtlicher Rückblick

- 1194** Erste urkundliche Erwähnung des Ortes "Baierute" durch Bischof Otto II. von Bamberg
- 1231** Verleihung des Stadtrechts
- 1260** Bayreuth geht in den Besitz der fränkischen Hohenzollern, d. h. der Burggrafen von Nürnberg
- 1430** Die Stadt wird von Hussiten zerstört und erobert
- 1533** Markgraf Georg führt mit einer neuen Kirchenordnung die Reformation ein.
- 1602** Bei einer Pestepidemie kommen über 1.000 Einwohner ums Leben
- 1603** Markgraf Christian verlegt die fürstliche Residenz von Kulmbach in das Alte Schloss nach Bayreuth
- 1605** Großer Stadtbrand
- 1610** Erbauung des achteckigen Turms der Schlosskirche
- 1621** Erneut großer Stadtbrand. Bayreuth zählt etwa 4 000 Einwohner.
- 1632 - 1634** Im 30jährigen Krieg wird die Stadt in drei aufeinander folgenden Jahren von kaiserlichen Truppen eingenommen und geplündert
- 1715** Die Arbeiten am Landschaftspark Eremitage beginnen
- 1735** Das Markgrafenpaar Friedrich und Wilhelmine tritt die Regierung an
- 1735 - 1753** Erweiterungs- und Verschönerungsbauten der Eremitage (z. B. Neues Schloss, Sonnentempel)
- 1742** Gründung der Universität Bayreuth, die bereits ein Jahr später nach Erlangen verlegt wird
- 1744 - 1748** Bau des Markgräflichen Opernhauses
- 1753 - 1754** Bau des Neuen Schlosses
- 1792** Nach dem Rücktritt des Markgrafen Alexander fällt das Fürstentum Bayreuth an das Königreich Preußen
- 1792 - 1797** Hardenberg ist als dirigierender Provinzialminister Preußens in Bayreuth tätig.
- 1792 - 1795** Alexander von Humboldt arbeitet als Bergassessor und Oberbergat in Bayreuth

- 1806 - 1810** Bayreuth unter Napoleonischer Herrschaft
- 1806 - 1844** Georg Graf zu Münster, Preußischer Regierungsrat, berühmter Geologe und Paläontologe lebt und arbeitet in Bayreuth
- 1806** Der Philosoph Max Stirner wird in Bayreuth geboren.
- 1810** Durch Napoleon kommt Bayreuth zum Königreich Bayern. Die Stadt zählt ca. 11 000 Einwohner.
- 1810 - 1841** Johann Baptist Graser, der bedeutende Pädagoge, arbeitet als Regierungsschulrat in Bayreuth
- 1814 - 1841** Marianne Mozart, das Bäsle von Wolfgang Amadeus Mozart, lebt in Bayreuth
- 1818** Erhard Christian Hagen von Hagenfels wird 1. rechtskräftiger Bürgermeister (bis 1848)
- 1825** Der Dichter Jean Paul Friedrich Richter, der seit 1804 in Bayreuth lebt und arbeitet, stirbt. Seine Grabstätte findet sich auf dem Stadtfriedhof.
- 1835** Richard Wagner besucht am 26. Juli erstmals Bayreuth
- 1872** Richard Wagner übersiedelt nach Bayreuth.
- 1872** Am 22. Mai wird der Grundstein für das Festspielhaus gelegt
- 1874** Wagner zieht in die Villa "Wahnfried" ein.
- 1876** Bei den ersten Festspielen führt Richard Wagner dreimal den "Ring des Nibelungen" auf
- 1883** Richard Wagner stirbt am 13. Februar in Venedig
- 1886** Franz Liszts Tod (Sterbehaus in der Lisztstraße)
- 1930** Richard Wagners Frau Cosima stirbt
- 1930** Siegfried Wagner stirbt. Seine Frau Winifred Wagner übernimmt die Festspielleitung.
- 1945** Rund ein Drittel der Stadt wird bei alliierten Luftangriffen zerstört.
- 1948** Amtsantritt von Oberbürgermeister Hans Rollwagen (SPD)
- 1951** Die ersten Festspiele nach dem 2. Weltkrieg unter Wieland und Wolfgang Wagner.
- 1958** Amtsantritt von Oberbürgermeister Hans Walter Wild (SPD).

- 1964** Einweihung des Kreuzsteinbades als einem der schönsten Freibäder Nordbayerns.
- 1965** Einweihung der neuen Stadthalle.
- 1966** Abschluss der Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Annecy.  
17. Oktober: Wieland Wagner stirbt
- 1967** Eröffnung des Stadions
- 1971** 14. Dezember: Der Bayer. Landtag beschließt die Errichtung der Universität Bayreuth.
- 1972** 6. Mai Einweihung des Neuen Rathauses
- 1973** 2. Mai Gründung der Richard-Wagner-Stiftung.
- 1975** 3. November Die Universität Bayreuth nimmt den Vorlesungs- und Forschungsbetrieb auf.
- 1976** 23./24. Juli Das im Krieg zerstörte und wiederaufgebaute Wohnhaus Richard Wagners "Haus Wahnfried" wird durch die Richard-Wagner-Stiftung als Museum und Nationalarchiv in Dienst gestellt.
- 1980** 5. März Im Alter von 82 Jahren stirbt in Überlingen am Bodensee die Schwiegertochter Richard Wagners, Winifred Wagner.
- 1986** 4. Juni Das neue Klinikum nimmt seinen Betrieb auf.
- 1988** 1. Mai Amtsantritt von Oberbürgermeister Dr. Dieter Mronz (SPD)  
29. Oktober Die für über 26 Mio. DM errichtete Oberfrankenhalle wird eingeweiht.
- 1989** 11./12. November Über 25 000 Bürger aus der damaligen DDR besuchen Bayreuth.
- 1990** 26. April/6. Juli Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen den Städten Bayreuth und Rudolstadt  
31. Juli Unterzeichnung des Kulturabkommens zwischen dem Land Burgenland und der Stadt Bayreuth
- 1993** 14. Juli Die Stadt Bayreuth wird als Oberzentrum in Bayern ausgewiesen.
- 1994** 1. Januar Start des ganzjährigen Jubiläumsprogramms zum 800jährigen Bestehen Bayreuths: Ein Laserstrahl verbindet in der Neujahrsnacht das Neue Rathaus mit dem Festspielhaus.

<b>1995</b>	18. Oktober	Bayreuth hat als eine der ersten Städte die Vollversorgung mit Kindergartenplätzen realisiert.
<b>1996</b>	27. Juni	Das neue Historische Museum wird eröffnet.
	2. August	Einweihung der Herzchirurgischen Klinik am Roten Hügel
<b>1997</b>	25. September	Als größte Privatinvestition aller Zeiten wird das innerstädtische Einkaufs- und Dienstleistungszentrum "Rotmain-Center" eingeweiht.
<b>1998</b>	9. September	Kultusminister Dr. Hans Zehetmair eröffnet die 6. Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften der Universität Bayreuth.
<b>1999</b>	16. April	Die British-American Tobacco GmbH (B.A.T.) weiht ihren Erweiterungsbau und das neue Forschungszentrum ein: Bayreuth ist zentraler Werks- und Entwicklungsstandort in Deutschland.
	15. Mai/ 19. Juni	Bayreuth und La Spezia besiegeln ihre Städtepartnerschaft
	19. November	Eröffnung der Lohengrin-Therme.
	3. Dezember	Einweihung des für 13 Mio. DM sanierten und zum Kunstmuseum umgebauten Alten Rathauses.
<b>2000</b>	9. Mai	Die Fachakademie für Evangelische Kirchenmusik wird zur Kirchlichen Musikhochschule aufgestuft.
<b>2003</b>	12. Februar	Einweihung der neuen bundesweiten Unternehmenszentrale der e.on-Netz GmbH an der Bernecker Straße.
	2. Juli	Einweihung des "Kompetenzzentrums Neue Materialien" durch Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber.
	28. September	Im Geburtshaus Wilhelm Leuschners, Moritzhöfen 25, wird für den Gewerkschaftsführer und führenden Kopf des deutschen Widerstandes gegen die NS-Diktatur eine städtische Gedenkstätte eingeweiht.
<b>2004</b>	1. Januar	Fusion des Klinikums Bayreuth und des staatlichen Krankenhauses Hohe Warte in Trägerschaft der kommunalen "Klinikum Bayreuth GmbH"
	22. September	Verkehrsfreigabe für die neue Autobahnanschlussstelle Bayreuth-Süd.
<b>2005</b>	12. Mai	Bayreuth tritt als eines der ersten Mitglieder der Europäischen Metropolregion Nürnberg bei.



- 2006**
26. März Dr. Michael Hohl (CSU) wird mit 57,33 % zum neuen Oberbürgermeister der Stadt Bayreuth gewählt. Ulrich Pfeifer (SPD) erhält 42,67 % der Stimmen.
26. April Nach 18 Jahren Amtszeit wird OB Dr. Mronz im Beisein des Bayerischen Innenminister Dr. Beckstein mit einem Festakt in der Stadthalle verabschiedet. Höhepunkt der Feier ist die Auszeichnung des scheidenden Oberbürgermeisters mit der Ehrenbürgerwürde.
22. Juni Die Stadtkirche, eines der prägnantesten Bauwerke der historischen Innenstadt, muss wegen Einsturzgefahr gesperrt werden.
20. November Ende eines Nadelöhrs: Nach fast fünf Jahren findet der Ausbau der A 9 zwischen der Rastanlage Sophienberg und der Anschlussstelle Bayreuth-Nord seinen Abschluss. Bayerns Innenminister Dr. Beckstein gibt das Straßenbauwerk für den Verkehr frei.
- 2007**
15. Mai Konstituierende Sitzung des neuen Bayreuther Jugendparlaments.
11. September Wichtiger Ansiedlungserfolg für Bayreuth: Das Schweizer Unternehmen MTS wird künftig im Sondergebiet für Forschung und Entwicklung in Bayreuth-Wolfsbach Prototypen von hochtemperaturfesten Turbinenschaufeln produzieren.
24. Oktober Der Stadtrat Bayreuth gibt grünes Licht für die architektonische Umgestaltung der Fußgängerzone nach Abzug der Stadtbusse vom Markt.
26. Oktober Mit der Einweihung der neuen Zentralen Omnibus-Haltestelle am Hohenzollernplatz durch OB Dr. Michael Hohl realisiert die Stadt Bayreuth eines der wichtigsten Bauvorhaben für die weitere Entwicklung der Innenstadt.
13. Dezember Trauerfeier für Gudrun Wagner in der Ordenskirche: Die Gattin von Festspielleiter Dr. Wolfgang Wagner war am 28. November überraschend verstorben.
- 2008**
02. März Bei der Stadtratswahl 2008 ergibt sich folgende Sitzverteilung: CSU: 13 Sitze; SPD: 10 Sitze; Bayreuther Gemeinschaft: 10 Sitze; Bündnis 90/Die Grünen: 4 Sitze; Junges Bayreuth: 2 Sitze; FDP: 2 Sitze; BT go!: 2 Sitze; Bayreuther Bürger Liste: 1 Sitz.
07. Mai Konstituierende Sitzung des neuen Stadtrats: Thomas Ebeberger (CSU) wird zum 2. Bürgermeister, Dr. Beate Kuhn (SPD) zur 3. Bürgermeisterin gewählt.

04. Juli Mit einem Festakt im Markgräflichen Opernhaus werden die Feierlichkeiten zum Markgräfin Wilhelmine-Doppeljubiläum offiziell eröffnet.
28. August Das Festspielhaus verabschiedet Wolfgang Wagner, der die Bayreuther Festspiele 58 Jahre lang geleitet hatte.
01. September Der Stiftungsrat der Bayreuther Festspiele entscheidet: Katharina Wagner und Eva Wagner-Pasquier werden gemeinsam die künftige Festspielleitung übernehmen.
21. Oktober Im Neuen Rathaus unterzeichnen OB Dr. Michael Hohl und Bürgermeister Tomáš Chalupa eine Vereinbarung über freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bayreuth und dem Stadtbezirk Prag 6.
- 2009**
01. März Stellvertretend für Bayreuths jüdische Mitbürger wird Hanneliese Wandersmann, einzige noch lebende jüdische Zeitzeugin des Holocaust, von OB Dr. Michael Hohl mit der Bayreuth-Medaille in Gold ausgezeichnet.
03. April Bayreuth erhält den Zuschlag für die Landesgartenschau 2016.
03. Juli Mit einem Festakt im Markgräflichen Opernhaus erinnert die Stadt an den 300. Geburtstag von Markgräfin Wilhelmine. Die Feier wird umrahmt von einer spektakulären Lichtinszenierung in der Innenstadt.
25. Juli Die erste Festspielsaison unter der Leitung von Eva Wagner-Pasquier und Katharina Wagner wird mit der Wagner-Oper „Tristan und Isolde“ in einer Inszenierung von Christoph Marthaler und unter der musikalischen Leitung von Peter Schneider eröffnet.
16. - 22. Oktober Der Internationale Franz-Liszt-Klavierwettbewerb der Hochschule für Musik in Weimar ist erstmals in Bayreuth zu Gast. Beide Partner wollen auch künftig bei der Austragung des renommierten Wettbewerbs kooperieren.

## Geographische Angaben

<b>Geographische Lage:</b>	49° 56' 46" nördl. Breite und 11° 34' 44" östl. Länge von Greenwich	
<b>Ortszeit:</b>	Differenz zur mitteleuropäischen Zeit (MEZ) 13 Minuten und 41 Sekunden.	
<b>Höhenlage:</b>	345 m über NN Hauptbahnhof	
<b>Höchster Punkt:</b>	527 m über NN Oschenberg	
<b>Niedrigster Punkt:</b>	326 m über NN Roter Main unterhalb der Kläranlage	
<b>Gesamtgebietsfläche:</b>	6 691,20 ha	
<b>Größte Ausdehnung des Stadtgebiets:</b>	West-Ost-Richtung	11,380 km
	Nord-Süd-Richtung	9,830 km
	Nordost-Südwest- Richtung	9,980 km
	Nordwest-Südost- Richtung	10,840 km
<b>Länge der Stadtgrenze:</b>	ohne Exklave	62,507 km
	mit Exklave "Dörnhöfer Wiesen"	73,257 km
<b>Länge der Wasserläufe innerhalb der Stadtgrenzen:</b>	Roter Main	21,500 km
	Main-Mühlbach	1,800 km
	Mistelbach	4,600 km
	Sendelbach	4,000 km
	Tappert	9,500 km
	Steinach	2,600 km
	Aubach	7,400 km
<b>Fläche des Röhrensees:</b>	2,20 ha	
<b>Gesamtlänge der Kanalisation:</b>	386,806 km	
<b>Gesamtlänge des Straßennetzes:</b>	512,261 km	

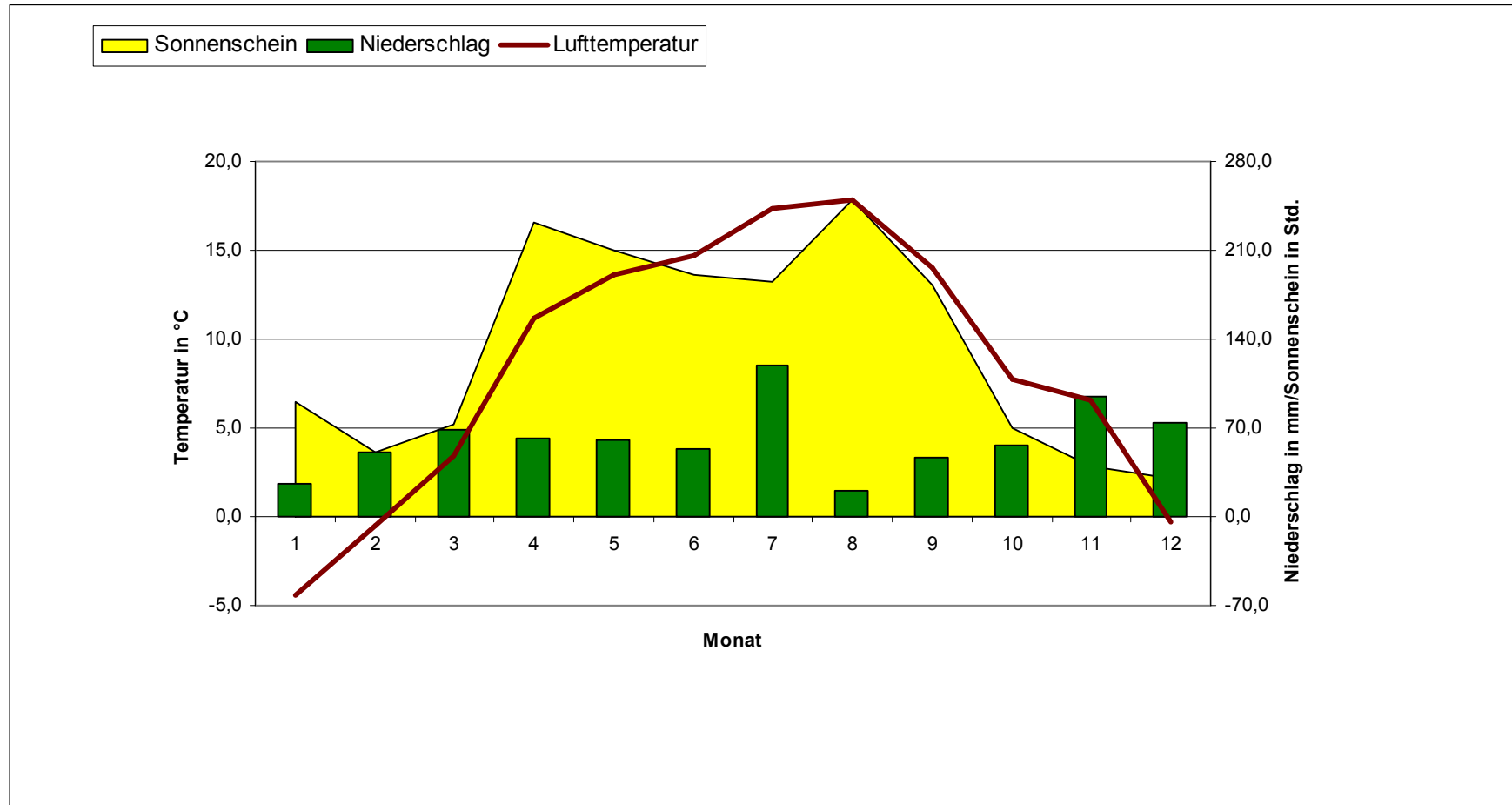
## Klimadaten von Bayreuth

(mitgeteilt vom Deutschen Wetterdienst, München)

Monat	Monatsmittel der Lufttemperatur in °Celsius		Monatssumme der Niederschlagshöhe in mm (1mm = 1l/m <sup>2</sup> )		Monatssumme der Sonnenscheindauer in Stunden	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Jan.	2,6	- 4,4	43,4	25,5	65,0	90,5
Feb.	2,8	- 0,5	59,6	50,3	130,1	50,7
März	3,6	3,4	94,1	68,3	107,1	73,2
April	7,4	11,2	84,0	62,4	104,8	232,5
Mai	13,9	13,6	5,9	59,9	233,7	210,1
Juni	16,9	14,7	46,5	53,1	208,3	190,2
Juli	17,5	17,4	127,4	120,0	200,3	185,0
Aug.	16,4	17,8	67,2	20,6	191,4	249,2
Sept.	11,5	14,0	67,2	47,3	109,6	182,9
Okt.	8,0	7,7	74,9	56,8	85,2	69,8
Nov.	4,0	6,6	37,1	94,4	57,0	40,2
Dez.	0,2	- 0,3	52,9	74,3	52,1	30,1

Quelle: Deutscher Wetterdienst München

## Klimadaten Graphik



## Das Stadtratskollegium

### I. Bürgermeister

#### **Oberbürgermeister:**

Dr. Michael H o h l , CSU  
(1. Wahlperiode: 01.05.2006 – 30.04.2012)

#### **Weitere Bürgermeister:**

##### 2. ehrenamtlicher Bürgermeister:

Thomas E b e r s b e r g e r , CSU  
(Wahlperiode 01.05.2008 - 30.04.2014)

##### 3. ehrenamtliche Bürgermeisterin:

Dr. Beate K u h n , SPD  
(Wahlperiode 01.05.2008 - 30.04.2014)

### II. Ehrenamtliche Stadtratsmitglieder

(Wahlperiode 01.05.2008 - 30.04.2014)

#### **Aufgliederung nach Parteien und Wählergruppen:**

Partei oder Wählergruppe	Anzahl der Sitze
Christlich-Soziale Union (CSU)	13
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	10
Bayreuther Gemeinschaft (BG)	10
Bündnis 90/Die Grünen und Unabhängigen	4
Freie Demokratische Partei (FDP)	2
Junges Bayreuth (JB)	2
BT go! Junge Liste Bayreuth (BT go!)	2
Bayreuther-Bürger-Liste (BBL)	1
<b>Gesamtzahl der Sitze:</b>	<b>44</b>

### Die Beschäftigten der Stadtverwaltung

	Beamte davon (...) Teilzeit	Beamten- anwärter	Beschäftigte davon (...) Auszubildende	nicht vollbeschäftigte u. nebenamtliche Mitarbeiter	Praktikanten	gesamt:
Stadtverwaltung	240 (49)	8	647 (28)	193	3	1.088
Schulen	88 (17)	0	36 (0)	72	0	196
<b>insgesamt</b>	<b>328 (66)</b>	<b>8</b>	<b>283 (23)</b>	<b>265</b>	<b>3</b>	<b>1.284</b>

### Die Beschäftigten der Hospitalstiftung

	Beamte davon (...) Teilzeit	Beamten- anwärter	Beschäftigte davon (...) Auszubildende	nicht vollbeschäftigte u. nebenamtliche Mitarbeiter	Praktikanten	gesamt:
Hospitalstiftung	0	0	52 (6)	38	0	90

### Die Beschäftigten der Stadtwerke-Gesellschaften\*)

	Beschäftigte davon (...) Auszubildende
Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH	36 (0)
BEW Bayreuther Energie- und Wasserversorgungs-GmbH	190 (6)
BVB Bayreuther Verkehrs- und Bäder-GmbH (einschließlich Bayreuther Thermalbad GmbH)	127 (4)
<b>insgesamt:</b>	<b>353 (10)</b>

Quelle: Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH

\*) ab 1996 wurden die Stadtwerke in 3 eigenständige GmbH's umgewandelt

## Stadtchronik

- 10.01.2009 Mit dem "Ball der Stadt" unter dem Motto "Barocke Welten" startet das Jubiläumsprogramm 2009 anlässlich des 300. Geburtstags von Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth.
- 22.01.2009 Der Freundeskreis Lindenhof Umweltschutz-Informationszentrum wird für sein einzigartiges Engagement beim Aufbau des Lindenhofes mit dem Umwelt- und Naturschutzpreis der Stadt Bayreuth ausgezeichnet.
- 02.02.2009 Oberbürgermeister Dr. Hohl zeichnet die Avalon Notruf- und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt mit dem Sozialpreis der Stadt Bayreuth aus.
- 22.02.2009 Faschingsumzug in der Bayreuther Fußgängerzone vor über 10.000 Schaulustigen.
- 01.03.2009 Stellvertretend für Bayreuths jüdische Mitbürger wird Hanneliese Wandersmann, einzige noch lebende jüdische Zeitzeugin des Holocaust, mit der Bayreuth-Medaille in Gold ausgezeichnet.
- 14.03.2009 Bei einem Umbaufest gibt Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl den offiziellen Startschuss für die Umgestaltung des Marktes.
- 24.03.2009 Professor Dr. Rüdiger Bormann übernimmt von seinem Vorgänger Professor Dr. Helmut Ruppert die Amtsgeschäfte als Präsident der Universität Bayreuth.
- 30.03.2009 Die Bayreuther Tafel wird für ihr verdienstvolles gemeinnütziges Wirken mit dem Bürgerpreis der Stadt Bayreuth 2009 ausgezeichnet.



- 03.04.2009 Bayreuth erhält den Zuschlag für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2016.
- 10.04.2009 Das 15. Bayreuther Osterfestival wird mit Johann Sebastian Bachs Johannespassion in der Stadtkirche eröffnet.
- 17.04.2009 Gemeinsam mit Vertretern der Israelitischen Kultusgemeinde Bayreuth stellen OB Dr. Hohl und Regierungspräsident Wilhelm Wenning das Projekt eines jüdischen Kultur- und Gemeindezentrums in der Bayreuther Innenstadt vor.
- 08.05.2009 Die städtische Wohnungsbau- und Wohnungsfürsorgegesellschaft Gewog feiert ihr 60jähriges Bestehen.
- 13.05.2009 OB Dr. Hohl verleiht dem ehemaligen Universitätspräsidenten Professor Dr. Helmut Ruppert den Goldenen Ehrenring der Stadt Bayreuth.
- 13.05.2009 Deutschland-Premiere im Hans-Walter-Wild-Stadion: Auf dem Nebenplatz des Stadions kommt ein bundesweit völlig neuartiger Kunstrasen zum Einsatz.
- 13.05.2009 Ministerpräsident Horst Seehofer weilt anlässlich des CSU-Europatages in Bayreuth.
- 20.05.2009 Gute Nachrichten für das Traditionslokal "Eule": Die städtische Gewog erwirbt das Anwesen, um es zu sanieren und als Gastronomiebetrieb zu verpachten. Unter Festspielgästen galt es viele Jahrzehnte lang als Geheimtipp.
- 25.05.2009 Die diesjährige Fränkische Festwoche wird mit dem Ballettabend „Romeo und Julia“ im Markgräflichen Opernhaus eröffnet.

- 28.05.2009 Im Alter von 90 Jahren stirbt Bayreuths Ehrenbürger und Altbürgermeister Franz Überla.
- 29.05.2009 Ein großer Festumzug mit rund 1.500 Teilnehmern eröffnet das 100. Bayreuther Volksfest.
- 18.06.2009 Oberbürgermeister Dr. Hohl ehrt den Heimat- und Volkstrachtenverein Alt Bayreuth mit dem städtischen Kulturpreis.
- 03.07.2009 Grundsteinlegung für den Erweiterungsbau der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth.
- 03.07.2009 Bayreuth und die italienische Hafenstadt La Spezia feiern das zehnjährige Bestehen ihrer Partnerschaft. Zusammen mit seinem italienischen Amtskollegen Massimo Federici eröffnet OB Dr. Hohl das 32. Bayreuther Bürgerfest.
- 03.07.2009 Mit einem Festakt im Markgräflichen Opernhaus erinnert die Stadt an den 300. Geburtstag von Markgräfin Wilhelmine. Die Feier wird umrahmt von einer spektakulären Lichtinszenierung, die die Innenstadt bis Ende August in neues Licht taucht.
- 03.07.2009 bis  
05.07.2009 32. Bayreuther Bürgerfest mit Künstlermarkt.
- 08.07.2009 Inbetriebnahme der neuen Einsatzzentrale Oberfranken auf dem Gelände des Polizeipräsidiums in Bayreuth.
- 10.07.2009 Im Markgräflichen Opernhaus wird die Ausstellung „Barocke Bühnentechnik“ eröffnet. Das gemeinsame Ausstellungsprojekt von Stadt Bayreuth, Gymnasium Christian-Ernestinum und Schloss- und Gartenverwaltung ist bis Ende August zu sehen.

- 17.07.2009 Nach vierjähriger Restaurierung wird das Alte Schloss der Eremitage im Beisein von Finanzminister Georg Fahrenschon wieder eröffnet.
- 20.07.2009 Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl eröffnet den 25. Bayreuther Umwelt- und Dritte-Welt-Tag.
- 25.07.2009 Erste Festspielsaison unter der Leitung von Eva Wagner-Pasquier und Katharina Wagner: Zur Premiere steht die Wagner-Oper "Tristan und Isolde" in einer Inszenierung von Christoph Marthaler und unter der musikalischen Leitung von Peter Schneider auf dem Spielplan. Unter den Premierengästen befinden sich auch Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und der Bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer. Bereits am Vormittag bietet das Festspielhaus erstmals Wagner für Kinder mit einer Inszenierung des "Fliegenden Holländer".
- 01.08.2009 Rund 10.000 Besucher erleben das 40. Sommernachtsfest in der Eremitage.
- 06.08.2009 Startschuss für das Projekt RW 21: OB Dr. Hohl und Regierungspräsident Wilhelm Wenning leiten symbolisch die Umbauarbeiten im ehemaligen Oberpaurhaus ein. Hier entsteht bis Ende 2010 ein gemeinsames Domizil für Stadtbibliothek und Volkshochschule.
- 08.08.2009 Das 59. Festival junger Künstler mit rund 300 Teilnehmern aus 29 Nationen wird eröffnet.
- 09.08.2009 Live-Übertragung aus dem Bayreuther Festspielhaus: Rund 40.000 Menschen verfolgen auf dem Bayreuther Festplatz "Tristan und Isolde".

- 10.08.2009 Bayreuth trauert um seinen Ehrenbürger und langjährigen Bürgermeister-Stellvertreter Peter Färber, der im Alter von 86 Jahren verstirbt.
- 30.08.2009 Bayreuths langjähriger Festspielleiter und Ehrenbürger, Dr. h. c. Wolfgang Wagner, begeht seinen 90. Geburtstag.
- 17.09.2009 Staatssekretär Franz Josef Pschierer eröffnet die 5. Bayreuther Residenztage, die dieses Jahr ganz im Zeichen der Markgräfin Wilhelmine stehen.
- 18./19.09.2009 Mit der Oper "Serse" von Georg Friedrich Händel eröffnet der diesjährige Bayreuther Barock sein Festivalprogramm.
- 27.09.2009 Bei der Bundestagswahl gewinnt CSU-Kandidat Hartmut Koschyk das Direktmandat im Wahlkreis Bayreuth. Annette Kramme (SPD) rückt über die Landesliste erneut in den Bundestag ein.
- 09.10.2009 Der rund 1,2 Millionen Euro teure Erweiterungsbau der Hochschule für evangelische Kirchenmusik wird eingeweiht.
- 15.10.2009 Bayreuths Volkshochschule feiert ihr 90jähriges Bestehen.
- 16.10. - 22.10.2009 Der Internationale Franz-Liszt-Klavierwettbewerb der Hochschule für Musik in Weimar ist mit der 1. Runde der Wertungsspiele erstmals in Bayreuth zu Gast. Beide Partner wollen auch künftig bei der Austragung des renommierten Wettbewerbs kooperieren.
- 25.10.2009 Die VR-Bank weiht ihre neue Zentrale am Luitpoldplatz mit einem Festakt und einem Tag der offenen Tür ein.

- 29.10.2009 Bei einem Pressegespräch im Rathaus gibt Oberbürgermeister Dr. Hohl den Startschuss für das neue ganzheitliche Bayreuther Stadtmarketing.
- 07.11.2009 Bei der 9. Bayreuther Museumsnacht werden rund 25.000 Museumsbesuche gezählt.
- 09.11.2009 Ministerpräsident Horst Seehofer verleiht Dr. h. c. Wolfgang Wagner das Große Bundesverdienstkreuz mit Stern am Schulterband.
- 10.11.2009 Die Bayreuther A-capella-Formation Six Pack wird dem Kulturpreis der Stadt Bayreuth ausgezeichnet.
- 19.11.2009 Die Lohengrin Therme feiert Geburtstag: Das Bad der Gesundheit, Ruhe und Erholung bietet seit zehn Jahren Wellnessvergnügen vom Feinsten.
- 27.11.2009 Festakt zum 34. Jahrestag der Universität Bayreuth mit Verleihung der städtischen Wissenschaftspreise an jahresbeste Doktoranden durch Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl.
- 27.11.2009 Eröffnung des Bayreuther Christkindlesmarktes.
- 03.12.2009 Das Kunstmuseum Bayreuth feiert sein zehnjähriges Bestehen mit einer Ausstellung von Werken von Max Ackermann.
- 05.12.2009 Erstes Midnight-Shopping in der Bayreuther Innenstadt: Geschäfte, Gastronomie und Weihnachtsmarkt öffnen bis Mitternacht ihre Türen.

## **Abschnitt II**

### **STADTGEBIET**



	Seite
Stadtgebiet nach Art der Nutzung	27
Grundbesitz der Stadt nach Art der Nutzung	28
Grundbesitz der durch die Stadt verwalteten Stiftungen	29
Straßen, Wege und Plätze	30
Straßenneubauten, - umbauten und Neubau von beschränkt öffentlichen Wegen und Plätzen	31
Erholungsgebiete	32 – 35
Die Bayreuther Wahlbezirke mit Plan	36 – 47
Die Bayreuther Stadtbezirke mit Einteilung der Straßen in Stadtbezirke und Stadtplan	48 – 70

## Stadtgebiet nach Art der Nutzung

Katasteramtliche Fläche  
in vollen ha

<b>Nutzungsgruppe</b>	<b><u>2008</u></b> ha	<b><u>2009</u></b> ha
<b>1. Gebäude- und Freiflächen</b> (bebaute Flächen, öffentlich, privat, gewerblich, mit Hof- und Gartenumgriff, Bauplatz)	1.773	1.789
<b>2. Landwirtschaftliche Flächen</b> (Acker, Grünland, Gartenland, Obstanbau)	2.637	2.602
<b>3. Betriebsflächen</b> (Betriebsgelände, Sand- u. Kiesgrube, Ver- u. Entsorgungsanlagen, Lager- platz, Brunnen, Wasserbehälter)	16	16
<b>4. Erholungsflächen</b> (Sportplatz, Schwimmbad, Grünanlage, Park, Spielplatz, Wochenendhausgelände)	308	306
<b>5. Verkehrsflächen</b> (Straße mit Zugehörungen, Geh- und Radweg, Platz, Weg, Parkplatz, Bahngelände)	662	678
<b>6. Waldflächen</b>	1.218	1.220
<b>7. Wasserflächen</b> (Flüsse, Bäche, Seen mit Zugehörungen, Sumpfflächen)	54	54
<b>8. Sonstige Flächen</b> (Übungsgelände, Schutzflächen, Historische Anlagen, Denkmal, Friedhof, Ödland)	24	27
<b>Flächensumme</b>	<b>6.692</b>	<b>6.692</b>



## Grundbesitz der Stadt nach Art der Nutzung

(ohne Stiftung)

Nutzungsgruppe	2008 ha	2009 ha
<b>1. Bebaute Fläche</b> (Haus- und Hofräume, Haus- und Ziergärten, Ruinengrundstücke etc.) davon im Erbbaurecht abgegeben davon außerhalb des Stadtgebiets	103,94	107,57
	5,51	5,51
	1,47	1,47
<b>2. Verkehrsflächen</b> (Straßen-, Platz- und Wegeland sowie sonstiges Verkehrsgelände) davon außerhalb des Stadtgebiets	455,39	462,12
	0,89	0,89
<b>3. Öffentliche Grünflächen</b> (Parks und sonstige Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze sowie Friedhöfe) davon im Erbbaurecht abgegeben davon außerhalb des Stadtgebietes	101,67	103,49
	15,05	15,05
	0	0
<b>4. Landwirtschaftl. u. gärtnerisch genutzte Flächen</b> davon außerhalb des Stadtgebiets	356,06	372,78
	27,48	25,48
<b>5. Kleingärten</b>	1,67	1,21
<b>6. Forsten und Holzungen</b> davon außerhalb des Stadtgebiets	59,82	59,89
	4,64	4,64
<b>7. Öffentliche Gewässer</b> ( Flüsse, Bäche, Seen, Kanäle etc. davon außerhalb des Stadtgebiets	8,6	7,91
	0,01	0,01
<b>8. Sonstige Flächen</b> (Öd- und Unland, Sandgruben, Lager- und Ladeplätze, nichtöffentl. Gewässer etc.) davon außerhalb des Stadtgebiets	84,17	84,40
	70,39	70,39
<b>Flächensumme</b> davon außerhalb des Stadtgebiets	<b>1171,32</b> 104,88	<b>1199,37</b> 102,88

## Grundbesitz der durch die Stadt verwalteten Stiftungen

<b>Nutzungsgruppe</b>	<b>2008 ha</b>	<b>2009 ha</b>
<b>1. Bebaute Fläche</b> (Haus- und Hofräume, Haus- und Ziergärten) davon außerhalb des Stadtgebietes:	12,9    0,84	11,09    0,84
<b>2. Forsten und Holzungen</b> davon außerhalb des Stadtgebietes:	401,19  144,69	402,47  144,69
<b>3. Sonstige Flächen</b> davon außerhalb des Stadtgebietes:	119,57  19,2	115,57  19,2
<b>insgesamt</b>	<b>532,85</b>	<b>529,13</b>

<b>Summen:</b>	<b>ha</b>	<b>ha</b>
<b>Leers`sche Stiftung</b>	14,78	14,79
<b>Almosenkastenstiftung</b>	64,93	66,14
<b>Hospitalstiftung</b>	453,14	448,20

## Straßen, Wege und Plätze im Stadtgebiet

		Gesamtlänge km	davon im Unterhalt der Stadt					
			Fahrbahnen:		Gehsteige: *		Radwege:*	
			km	m <sup>2</sup>	km	m <sup>2</sup>	km	m <sup>2</sup>
1.	Autobahn	<b>8,840</b>	--	--	--	--	--	--
2.	Bundesstraßen	<b>23,560</b>	23,560	137.551	22,492	48.679	9,295	14.101
3.	Staatsstraßen	<b>4,042</b>	--	--	--	--	--	--
4.	Kreisstraßen	<b>10,465</b>	10,465	79.035	5,231	7.399	0,609	983
5.	Gemeindeverbindungsstraßen	<b>41,051</b>	41,051	247.413	2,758	3.816	1,173	1.316
6.	Ortsstraßen	<b>226,686</b>	226,686	1.594.362	276,940	578.900	26,747	47.346
7.	Öffentl. Feld- und Waldwege	<b>77,204</b>	16,079	54.877	--	--	--	--
8.	beschränkt öffentliche Wege**	<b>84,639</b>	--	--	--	--	--	--
81	Fuß- und Radwege	--	--	--	83,473	213.468	54,680	98.137
82	Parkplätze	--	--	98.519	--	--	--	--
9.	Eigentümerwege der Stadt	<b>1,652</b>	1,652	6.952	0,351	667	--	--
10.	Eigentümerwege im Privatbesitz	<b>6,150</b>	--	--	--	--	--	--
11.	Private Feld- und Waldwege	<b>16,260</b>	--	--	--	--	--	--
12.	Privatwege	<b>9,308</b>	--	--	--	--	--	--
13.	Privatwege der Stadt	<b>2,619</b>	2,619	9.767	--	--	--	--
<b>Gesamt:</b>		<b>512,476</b>	<b>322,112</b>	<b>2.228.476</b>	<b>391,245</b>	<b>852.929</b>	<b>92,504</b>	<b>161.883</b>

\* Beidseitige Gehsteige und Radwege wurden entsprechend beidseitig gerechnet

\*\* Gemeinsame Geh- und Radwege werden jeweils in ihrer Länge separat erfasst.

**Straßenneubauten, -umbauten und**  
**Neubau von beschränkt öffentlichen Wegen und Plätzen**

		<b>2008</b>	<b>2009</b>
Straßenneubauten (in m)		841,00	747,00
Straßenumbauten (in m)		560,00	430,00
Neubau von beschränkt öffentlichen	Wegen (in m)	271,00	---
	Plätzen (in m <sup>2</sup> )	---	---

## Erholungsgebiete

<b>I. Städtischer Grünflächenbestand</b>	<b><u>2008</u> ha</b>	<b><u>2009</u> ha</b>
Öffentliche Grünanlagen (Park- und Grünflächen ohne Wald)	38,69	37,07
Naturschutz/Ökoflächen	41,92	49,12
Schulgrün- und -sportanlagen	18,78	18,02
Öffentliche Gebäude incl. Betriebsgelände Stadtgartenamt	7,16	7,28
Spiel- und Bolzplätze	17,06	17,23
Städtische Bäder und Sportplätze	6,08	6,15
Kindergärten, -horte und –tagesstätten	2,89	2,71
Friedhöfe	1,44	1,61
Straßenbegleitgrün	81,25	88,89
Flussufer am Roten Main	1,65	1,65
<b>insgesamt:</b>	<b>216,92</b>	<b>229,73</b>
<b>Grünflächen mit Zielsetzung Naturschutz:</b>		
<p>Zu den insgesamt 49 ha Naturschutzflächen zählen beispielsweise 14,2 ha im Grünzug Meyernberger Senke, 2,8 ha Rekultivierungsfläche Kreuzsteinweiher, 2,37 ha naturnahe Flächen im Grünzug Grunau: Knochenmühlweiher, Wiesenfläche, Bachlauf mit Wald und 6,76 ha Ökokontoflächen.</p>		

### ❖ **Erläuterungen:**

Die Daten für das statistische Jahrbuch 2009 ergeben sich aus dem Bestand an **Grünflächen, die durch das Stadtgartenamt** betreut werden, sowie aus den Mähstrecken des **Tiefbauamtes** (Straßenbegleitgrün Stadtgartenamt: 58,79ha, Mähfläche T: 30,1 ha) und den **Grünflächen des städtischen Stadions, die nicht durch das Stadtgartenamt** betreut werden (2,05 ha) und den **Uferflächen entlang des Roten Mains**, die aus der Statistik 2006 übernommen wurden. Die digitale Erfassung des Grünflächenbestandes ist in Bearbeitung. Änderungen der angegebenen Flächengrößen spiegeln u. U. veränderte Zuordnungen oder Anpassungen im jeweiligen Bearbeitungsstand wider.

<b>II. Körperschaftswald</b>	<b><u>2008</u> ha</b>	<b><u>2009</u> ha</b>
Stadt	48,64	46,17
Hospitalstiftung	312,15	321,24
Almosenkastenstiftung	40,49	41,64
<b>insgesamt:</b>	<b>401,28</b>	<b>409,05</b>
<b>III. Kleingärten</b>		
Dauerkleingartenland	75,32	75,32
privates Gartenland	24,40	24,40
<b>insgesamt:</b>	<b>99,72</b>	<b>99,72</b>
<b>IV. Sonstige Grünflächen</b>		
Hofgarten	13,80	13,80
Eremitage	44,90	44,90
Park um den Röhrensee mit Tiergehege (ca.-Fläche)	12,20	12,20
Studentenwald	40,22	40,22
<b>insgesamt:</b>	<b>111,12</b>	<b>111,12</b>

<b>V. Schutzgebiete</b>	<b><u>2008</u> ha</b>	<b><u>2009</u> ha</b>
<b>Landschaftsschutzgebiete</b> <i>(Flächenangaben nur für Stadtgebiet)</i>		
Landschaftsschutzgebiet "Oberes Rotmaintal"	666,00	666,00
Landschaftsschutzgebiet „Hohe Warte/Maintalhang“	280,00	280,00
Landschaftsschutzgebiet „Roter Hügel/ Oberpreuschwitz	135,50	135,50
Landschaftsschutzgebiet „Schlosspark Fantaisie“	7,20	7,20
Landschaftsschutzgebiet „Talau des Sendelbaches und des Tappert“	104,00	104,00
Landschaftsschutzgebiet „Unteres Rotmaintal“	84,00	84,00
Landschaftsschutzgebiet „Talau der Pensenwiesen“	115,00	115,00
Landschaftsschutzgebiet „Talau des Mistelbaches“	58,60	58,60
Landschaftsschutzgebiet „Steinachtal mit Oschenberg“	380,00	380,00
<b>insgesamt:</b>	<b>1830,30</b>	<b>1830,30</b>
<b>Naturschutzgebiete</b> <i>(Flächenangaben nur für Stadtgebiet)</i>		
Naturschutzgebiet „Muschelkalkgebiet am Oschenberg“	78,40	78,40
<b>insgesamt:</b>	<b>78,40</b>	<b>78,40</b>
<b>Geschützte Landschaftsbestandteile</b>		
"Schützengraben"	5,60	5,60
"Biotopkomplex Destuben"	9,42	9,42
<b>insgesamt</b>	<b>15,02</b>	<b>15,02</b>
<b>Naturdenkmäler (Anzahl)</b>	<b>53</b>	<b>53</b>

<b>VI. Alleen mit Straßenbäumen</b>		
ab 1999 Verkehrssicherungs- pflichtiger Baumbestand	ca. 18.802	18.876
<b>VII. Grünanlagen</b>		
Parkausstattung-Objekte	956	956



## Die Bayreuther Wahlbezirke

Wahlbezirksnummer	dazugehörige Straßen	Wahlraum	barrierefrei ja/nein
1	Alexanderstraße, Badstraße 1 - 16, Dilchertstraße 3 - 11 ungerade, Hohenzollernring 17, 23 - 31 ungerade, Josephsplatz, Luitpoldplatz (ohne Nr. 3), Münzgasse 2 - 9, Opernstraße 2 - 26 gerade, Richard-Wagner-Straße 1 - 19 ungerade, 2 - 26 gerade, Rosenau 5, Schulstraße 4, Telemannstraße, Wölfelstraße	Neues Rathaus, Erdgeschoss, Großer Vortragssaal der Volkshochschule, Luitpoldplatz 13	ja
2	Brautgasse, Dammallee 10 - 25, Frauengasse, Friedrichstraße 1 - 17 ungerade, Glasenappweg, Hohenzollernring 61 - 73 ungerade, Jahnstraße, Kämmereigasse, Kanalstraße, Kanzleistraße, Kirchgasse, Kirchplatz, Ludwigstraße, Luitpoldplatz 3, Maximilianstraße, Opernstraße 3 - 9 ungerade, Schloßberglein, Schulstraße 1, 3, Sophienstraße, Spitalgasse, Von-Römer-Straße, Wittelsbacherring 3, 5	Regierung von Oberfranken, -Bergamt Nordbayern-  Maxstr. 6	nein
3	Am Geißmarkt, Balthasar-Neumann-Straße, Birkenstraße 2 - 14 gerade, Cosima-Wagner-Straße 2, 4, Dammallee 2 - 8, Dammwäldchen, Friedrichstraße 2 - 18 gerade, 19 - 61, Gottfried-Semper-Weg, Jean-Paul-Straße 2 - 43, Moritzhöfen 1 - 5, 7, Parkstraße, Raabestraße, Steingräberpassage, Wilhelminenstraße 2, 7, Wittelsbacherring 9 - 55 ungerade	Ämtergebäude, Erdgeschoss, Kantine  Wilhelminenstr. 2	nein
4	Badstraße 17 - 46, Cosima-Wagner-Straße 6, Dilchertstraße 6 - 10 gerade, Graf-Münster-Straße, Hohenzollernring 7, Im Hofgarten, Lisztstraße 1 - 14, 16 - 22 gerade, Münzgasse 11 - 15 ungerade, Rathstraße, Richard-Wagner-Straße 21 - 77 ungerade, 28 - 64 gerade, Romanstraße, Rosenau 1 - 3, Siegfriedstraße, Wahnfriedstraße, Werner-Siemens-Straße, Wieland-Wagner-Straße 1 - 9 ungerade	Zweigstelle Volkshochschule  Richard-Wagner-Str. 47	nein
5	Am Jägerhaus, Anncyplatz, Bahnhofstraße 1 - 19, 21 - 29 ungerade, Brunnenstraße, Bürgerreuther Straße 1, Carl-Schüller-Straße 1 - 18, 19 a - 20 1/2, 20 - 46 gerade, Friedrich-von-Schiller-Straße 1 - 5, 7 - 19 ungerade, Gabelsbergerstraße, Jägerstraße, Karl-Marx-Straße, Kolpingstraße, Mainstraße, Mittelstraße, Munckerstraße 2 - 18 1/3 gerade (ohne Nr. 18), Schulstraße 12, 26 - 30, Tunnelstraße 1 - 3, 5, 7, Wilhelmsplatz 1 - 7	Neues Rathaus, Nebeneingang der Volkshochschule, Seminarraum 2  Luitpoldplatz 13	ja
6	Am Main, Am Mainflecklein, An der Feuerwache, Carl-Schüller-Straße 19 - 45 ungerade (ohne 19 a), Casselmannstraße, Eduard-Bayerlein-Straße, Friedrich-Puchta-Straße, Gutenbergstraße 1 - 7 ungerade, Harburgerstraße, Hohenzollernring 40 - 52 gerade, Nordring 10, Peuntgasse, Schulstraße 5 - 23 ungerade, Spinnereistraße, Wiesenstraße, Wirthstraße, Zweigstraße	bfz, Schulungsraum 003, Erdgeschoss,  Eduard-Bayerlein-Str. 3	ja

Wahl- bezirks- nummer	dazugehörige Straßen	Wahlraum	barrierefrei ja/nein
7	Adolf-von-Groß-Straße 2 - 11, 13 - 21, Bürgerreuther Straße 7 - 31 ungerade, Cottenbacher Straße 2 - 22 gerade, Dr.-Hans-Richter-Straße, Feustelstraße, Friedrich-von-Schiller-Straße 6 - 16 gerade, Goethestraße, Julius-Kniese-Straße, Karl-Muck-Straße 3 - 17, 19, Meistersingerstraße 1 - 10, 12 - 22 gerade, Munckerstraße 18 - 32 gerade (ohne Nr. 18 1/2, 18 1/3), Nibelungenhof, Nibelungenstraße 2 - 47, Walkürenstraße, Wilhelmsplatz 9	Private Wirtschaftsschule, Zi.-Nr. 4,  Nibelungenstr. 47	nein
8	Adolf-von-Groß-Straße 12, Bürgerreuther Straße 35 - 50 ungerade, Cottenbacher Straße 9 - 23 b ungerade, 28 - 52 gerade, Felix-Mottl-Straße, Festspielhügel 4, 5, 7, Friedrich-v-Schiller-Straße 18 - 35, Gontardstraße, Gutenbergstraße 2 - 24 gerade, Hans-von-Wolzogen-Straße, Heinrich-Schütz-Straße, Hermannshof, Hugo-Rüdel-Straße, Karl-Muck-Straße 18 - 34 gerade, Knappertsbuschstraße, Meistersingerstraße 11 - 27 ungerade, Morethsgut, Munckerstraße 1 - 23 ungerade, Nibelungenstraße 49 - 53 ungerade, Nordring 2, Parsifalstraße, Rheingoldstraße, Wendelhöfen	Private Wirtschaftsschule, Zi.-Nr. 1,  Nibelungenstr. 47	nein
9	Amfortasweg, Bürgerreuther Straße 14 - 18 gerade, Festspielhügel 1 - 3, 6, Gravenreutherstraße, Grüner Baum 7 a - 23 ungerade, Kundryweg, Levistraße, Ortrudweg, Tannhäuserstraße 10 - 40 gerade, Telramundweg, Tristanstraße, Wotanstraße	Private Wirtschaftsschule, Zi.-Nr. 3,  Nibelungenstr. 47	nein
10	Am Schießhaus, An der Bürgerreuth, Dalandweg, Elsastraße, Eubener Straße 1 - 21 ungerade, 81 - 87 ungerade, Gurnemanzstraße, Gutrunestraße, Hohe Warte, Holländerstraße, Isoldenstraße, Lohengrinstraße, Opelsgut, Rienzistraße, Schupfenschlag, Sentaweg, Siegmundstraße, Steilweg, Tannhäuserstraße 3 - 47 ungerade	Alexander-v.-Humboldt- Realschule, Eingang Steilweg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 13,  An der Bürgerreuth 14	ja
11	Brunhildstraße, Erdastraße, Frickastraße, Furtwänglerstraße, Grüner Baum 14 - 36 gerade, Guntherstraße, Kriemhildstraße, Pognerweg, Sieglindestraße 139, 141, Stolzingstraße 2 - 52 gerade, 54 - 175 alle, Wundersgutstraße	Alexander-v.-Humboldt- Realschule, Eingang Steilweg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 14,  An der Bürgerreuth 14	ja
12	Eubener Straße 2 - 74 gerade, 78 bis 120 gerade, Hundingstraße, Hussengutstraße, Sieglindestraße 1 - 137, Stolzingstraße 1 - 53 ungerade	Alexander-v.-Humboldt- Realschule, Eingang Steilweg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 16,  An der Bürgerreuth 14	ja

Wahlbezirksnummer	dazugehörige Straßen	Wahlraum	barrierefrei ja/nein
13	Bernecker Straße 11 - 53 ungerade, Egerländer Straße 2 - 13, 23, 25, Fränkelstraße, Inselstraße 2 - 16 gerade, Königsbergstraße 1 - 24, 26 - 30 gerade, Leersstraße, Seestraße 1 - 17 ungerade, 4 - 28 gerade	Schule St. Georgen, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 5,  Riedelsberger Weg 20	ja
14	Bernecker Straße 1 - 9 ungerade, 65, 65 a, 70 - 73, 77, 79, Bindlacher Straße, Carl-Benz-Straße, Christian-Ritter-von-Langheinrich-Straße, Christian-Ritter-von-Popp-Straße, Dieselstraße, Dr.-Hans-Frisch-Straße, Egerländer Straße 20 - 28 gerade, 29 a - c, Gaußstraße, Grüner Baum 1 - 6 b, 8 - 12 1/2 gerade, Hugenottenstraße, Inselstraße 5 - 27 ungerade, Königsbergstraße 33 - 37 ungerade, Matrosengasse, Medicusstraße, Ottostraße, Riedingerstraße, Ritter-von-Eitzenberger-Straße, Seestraße 19 bis 39 ungerade, 30 bis 32 gerade, Sophian-Kolb-Straße, Theodor-Schmidt-Straße, Weiherstraße	Schule St. Georgen, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 3,  Riedelsberger Weg 20	ja
15	Bernecker Straße 2 - 20 gerade, Brandenburger Straße 1 - 35 ungerade, 36 1/2 - 51, 24 - 36 gerade, Hinter der Kirche 1- 16, Kellerhof, Kellerstraße, Markgrafenallee 2 - 44 gerade, Riedelsberger Weg 2, 3, St. Georgen, Stuckbergstraße 1 - 27 ungerade	Städtische Musikschule Hintereingang, Zi.-Nr. 0.6  Brandenburger Str. 15	ja
16	Allensteiner Ring, Bernecker Straße 24 - 62 gerade, Breslaustraße, Eremitagestraße 1 - 13 ungerade, Franzensbadweg, Hinter der Kirche 18 - 24 gerade, Hölzleinsmühle 1- 7 (ohne 2), Joachimsthaler Straße, Karlsbader Straße, Kolberger Straße, Liegnitzer Straße, Marienbadweg, Riedelsberger Weg 7 - 45 ungerade, 22 - 70 gerade, Riedelsgut, Schöne Aussicht, Tilsiter Straße	Schule St. Georgen, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 2,  Riedelsberger Weg 20	ja
17	August-Riedel-Straße, Bahnhofstraße 20, 22, Brandenburger Straße 2,4, Burg, Bürgerreuther Straße 12, Hagenstraße, Hans-Schaefer-Straße, Markgrafenallee 1 - 51 ungerade, Tunnelstraße 4, 6, 11 - 15 ungerade, Wilhelm-Pitz-Straße, Wilhelm-von-Diez-Straße	Markgrafenschule, Zi.-Nr. 1003,  Markgrafenallee 33	nein
18	Albrecht-Dürer-Straße 5 - 39 ungerade, Beethovenstraße, Brahmsstraße 1 - 4, 6- 10, Brandenburger Straße 6 - 20 gerade, Carl-Maria-von-Weber-Straße, Franz-Schubert-Straße, Friedrich-Ebert-Straße 1 - 11 ungerade, Heinrich-Fickenscher-Straße, Mozartstraße 1- 22, Raitelstraße, Rosestraße 1 a – 5 k ungerade, 7 - 34 alle, Stuckbergstraße 2 - 14 gerade, Weberhof	Christian-Ernestinum-Gymnasium, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 102  Albrecht-Dürer-Str. 2	ja
19	Albrecht-Dürer-Straße 4 - 42 gerade, Anton-Bruckner-Straße 2 - 15, Friedrich-Ebert-Straße 13 - 47 ungerade, 16 bis 64 gerade (ohne 28 e, 30 1/4), Georg-Friedrich-Händel-Straße, Gluckstraße, Hammerstatt, Haydnstraße 3 -11 ungerade, Johann-Sebastian-Bach-Straße 1 - 17, 18 - 24 gerade, Max-Reger-Straße	Christian-Ernestinum-Gymnasium, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 103,  Albrecht-Dürer-Str. 2	ja

Wahl- bezirks- nummer	dazugehörige Straßen	Wahlraum	barrierefrei ja/nein
20	Albrecht-Dürer-Straße 41 - 55 ungerade, 46 - 104 gerade, Anton-Bruckner-Straße 17 - 23 ungerade, Brahmsstraße 5 - 55 ungerade, 12 - 84 a gerade, Grünwaldstraße 9 - 31 ungerade, 22 - 42 gerade, 33 - 37 ungerade, Haydnstraße 8 a - 22 gerade, Mozartstraße 24 - 38, Richard-Strauss-Straße 1 - 7 ungerade, Riedelsberger Weg 20	Schule St. Georgen, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 4,  Riedelsberger Weg 20	ja
21	Albrecht-Dürer-Str. 1/2 - 3, Am Schwarzen Steg, Am Sportpark, Äußere Badstraße 1 - 9 a ungerade, 23, 2 - 14 d gerade, 28 e, 30 1/4, 49 - 55 ungerade, 78, Friedrich-Ebert-Straße 1 - 86 gerade, Grünwaldstraße 1 - 7 ungerade, 2 - 20 gerade, Haydnstraße 2 - 8 gerade, 13 - 23 ungerade, Johann-Sebastian-Bach-Straße 19, Richard-Strauss-Straße 2 - 10 gerade, Rosestraße 2 - 6 gerade, Schumannstraße	Christian-Ernestinum- Gymnasium, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 104,  Albrecht-Dürer-Str. 2	ja
22	Äußere Badstraße 2, 4, 16, Bayernring 2 a - 2 c, Dürschnitz, Graserstraße, Hübschstraße, Königsallee 1 - 11 ungerade, 2 - 16 1/4 gerade, 17, 19, 20 - 26 gerade, Miedelstraße, Wieland-Wagner-Straße 11 - 26	Jean-Paul-Schule, Zi.-Nr. 16 A,  Königsallee 19	nein
23	Cosima-Wagner-Straße 1 - 7 ungerade, Hans-Sachs-Straße 15 - 47 ungerade, 2 - 44 gerade, Lilienthalstraße, Lisztstraße 15 - 21 ungerade, 24 - 28 gerade, Max-von-der-Grün-Straße, Nobelstraße 19 - 31 ungerade, 38 - 60 gerade, Nürnberger Straße 1 - 72, Prieserstraße, Richard-Wagner-Straße 68 - 72 gerade, Schützenplatz 12, Universitätsstraße 3 - 7 ungerade	Graf-Münster-Gymnasium, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 4,  Schützenplatz 12	nein
24	Cosima-Wagner-Straße 11 - 35 ungerade, Eckenerstraße, Gustav-Adolf-Straße, Hans-Sachs-Straße 3 - 13 ungerade, Jean-Paul-Straße 44 - 95, Nobelstraße 2 - 32 gerade, Schützenplatz 2 - 10 gerade, Zeppelinstraße	Graf-Münster-Gymnasium, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 3,  Schützenplatz 12	nein
25	Frankenstraße 1 - 57 ungerade, 42 - 50 gerade, Gotenstraße, Hessenstraße 2 - 6 gerade, 15, Pfälzerstraße, Schwabenstraße 8 - 14 gerade, Tirolerstraße 1 - 7, 12 - 22 gerade	Jean-Paul-Schule, Zi.-Nr. 15,  Königsallee 19	nein
26	Bayernring 6 - 52 gerade, 27 - 45 ungerade, Frankenstraße 2 - 40 gerade, Schwabenstraße 16 - 24 gerade	Jean-Paul-Schule, Zi.-Nr. 14,  Königsallee 19	nein
27	Am Eichelberg, Äußere Badstraße 24 - 32 gerade, Colmdorf, Frankenstraße 54 - 106 gerade, Friedrich-Ebert-Straße 87, 89, Hasenweg 2, Heisenberggring, Hessenstraße 1 - 13 ungerade, Hühlweg, Kerschensteiner Straße, Königsallee 23 - 35 ungerade, 28 - 82 d gerade, 45 - 55 ungerade, Körnerstraße, Lohe, Lützowstraße, Max-Planck-Straße, Obere Röth, Pfaffenleck 1, Schwabenstraße 2, 4, 27, Tirolerstraße 9 - 29 ungerade	Jean-Paul-Schule, Zi.-Nr. 13 b,  Königsallee 19	nein

Wahl- bezirks- nummer	dazugehörige Straßen	Wahlraum	barrierefrei ja/nein
28	Birkenstraße 16 - 54 gerade, 11 - 17 ungerade, Eichendorffring 112 - 128 gerade, Hegelstraße 3 - 29 ungerade, Herderstraße, Schellingstraße, Schleiermacher Straße, Von-Helmholtz-Straße, Wittelsbacherring 38 - 48 gerade	Mühlhofer Stift Hauseingangshalle  Schellingstr. 19	ja
29	Albert-Schweitzer-Straße 1 - 18, Birkenstraße 56 - 90 gerade, Bodelschwingstraße, Friedenstraße 4 - 22 gerade, Hegelstraße 2 - 8b gerade, Heinrich-von-Kleist-Straße, Jakob-Grimm-Straße, Kantstraße, Pottensteiner Straße 5 - 19 ungerade, Quellhöfe 1, 2, 3 - 7 ungerade, Rotkreuzstraße, Schloßhof Birken, Suttnerstraße	Zentrum Bayern, Familie und Soziales, Region Oberfranken, Neubau, Eingang Kantstr., Paterre, Zimmer-Nr. 29  Hegelstr. 2	ja
30	Birkenstraße 19 - 79 ungerade, Eichendorffring 1 - 41, 43 bis 89 ungerade, 70 - 110 gerade, Hegelstraße 10 - 46 gerade, 31 - 55 ungerade, Heinrich-Heine-Straße 70, 72, Klopstockstraße, Oskar-Jünger-Straße, Pommernstraße, Schlegelstraße, Schlesienstraße	Mehrzweckgebäude, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 1,  Emil-Warburg-Weg 15	ja
31	Albert-Schweitzer-Straße 34, Eichendorffring 36 - 52 gerade, Emil-Warburg-Weg, Frankengutstraße, Friedenstraße 1 - 35 ungerade, Heinrich-Heine-Straße 2 - 28 gerade, Karolinenreuther Straße 50, 51, Quellhöfe 10, Schwedenbrücke, Universitätsstraße 20 - 30 gerade, Wichernstraße	Mehrzweckgebäude, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 2,  Emil-Warburg-Weg 15	ja
32	Justus-Liebig-Straße 2 - 8 b gerade, Köllestraße, Leibnizstraße 1 - 7, Leopoldstraße 7 - 21 ungerade, Leuschnerstraße 49 - 53 ungerade, 80, Ludwig-Thoma-Str. 2 - 9 alle, 11 - 25 b, Moritzhöfen 6, 8 - 29, Peter-Rosegger-Straße, Pottensteiner Straße 6 - 6 d gerade, Rathenaustraße 3 - 9 ungerade, 12, 18 - 22 gerade, Robert-Koch-Straße 1 - 11 ungerade, Wilhelm-Busch-Straße, Wilhelminenstraße 8- 10, Wittelsbacherring 16 - 30 gerade	Ämtergebäude, Kantine, Nebenraum  Wilhelminenstr. 2	nein
33	Albert-Preu-Straße, Austraße, Bismarckstraße 4 - 34 gerade, Carl-Burger-Straße 2 - 8 gerade, Erlanger Straße 2 - 38 gerade, 19 - 51 a ungerade, Hohenzollernring 72, 74, Humboldtstraße, Kulmbacher Straße 3 - 13 ungerade, Oswald-Merz-Straße 2 - 10, 12, 14, Rupprechtstraße 1 - 34, Unteres Tor, Wittelsbacherring 2 - 12 gerade	Luitpoldschule, Eingang Rupprechtstr., Zi.-Nr. 1,  Oswald-Merz-Str. 9	nein
34	Behringstraße, Bismarckstraße 1 - 13 ungerade, 21 - 31 ungerade, Gagernstraße 2 - 34 gerade, Leibnizstraße 10 - 14 gerade, Leopoldstraße 6 - 20 a gerade, Leuschnerstraße 1 - 11 1/2 ungerade, Löhestraße, Moltkestraße, Oswald-Merz-Straße 11, 13, 18, Rathenaustraße 24 - 52 gerade, 27 - 45 ungerade, Robert-Koch-Straße 2 - 28 gerade, Tannenbergstraße 3 - 13 ungerade, 15 - 19	Luitpoldschule, Eingang Bismarckstr., Zi.-Nr. 12,  Oswald-Merz-Str. 9	nein

Wahl- bezirks- nummer	dazugehörige Straßen	Wahlraum	barrierefrei ja/nein
35	Bismarckstraße 36, 50 - 66 gerade, 43 - 71 a ungerade, Cranachstraße, Erlanger Straße 55 - 73 ungerade, Hardenbergstraße, Hedwigstraße 1 - 15 ungerade, Holbeinstraße, Lenbachstraße, Leuschnerstraße 32 - 36 gerade, Menzelplatz 1, 2 - 14 gerade, Pottensteiner Straße 2 - 4 gerade, Rupprechtstraße 36 - 46 gerade, Schwindstraße 2 - 14 a gerade, 17 - 27 ungerade	Luitpoldschule, Eingang Rupprechtstr., Zi.-Nr. 6,  Oswald-Merz-Str. 9	nein
36	Gagernstraße 1 - 13 ungerade, Hedwigstraße 2 - 12 gerade, Kollwitzstraße, Leibnizstraße 16 - 18 gerade, Lessingweg, Leuschnerstraße 8 - 28 gerade, 13 - 33 ungerade, 38 - 58 gerade, Menzelplatz 3 - 7 ungerade, Mörikeweg, Rathenaustraße 47, Rückertweg 2, Schwindstraße 1 - 9 ungerade, 16 - 44 gerade, 29 - 31 ungerade, Stifterweg, Tannenbergsstraße 2 - 14 gerade, Uhlandweg	Luitpoldschule, Mittl. Eingang., Zi.-Nr. 7,  Oswald-Merz-Str. 9	nein
37	Hölderlin Anlage, Justus-Liebig-Straße 10, Leibnizstraße 9 - 17 ungerade, Leuschnerstraße 35 - 45 ungerade, 60 - 72 gerade, Ludwig-Thoma-Straße 10 a - 10 e, Robert-Koch-Straße 15, 17, 30 - 40 gerade, Röntgenstraße, Rückertweg 1 - 27 ungerade	Luitpoldschule, Mittl. Eingang., Zi.-Nr. 11,  Oswald-Merz-Str. 9	nein
38	August-Bebel-Platz 1 - 5, 9 - 19 ungerade, 30, 31, Bamberger Straße 2 - 13 alle, 15 - 19 a ungerade, Bismarckstraße 68 - 72 gerade, 73 - 77a ungerade, Erlanger Straße 40 - 52 gerade, 100, Freiheitsplatz, Funckstraße, Johann-Stumpf-Weg 2, Justus-Liebig-Straße 59 - 113 ungerade, 98 - 100 gerade	Kindertagesstätte Jakobshof, Mehrzweckraum  Hans-Meiser-Str. 9	ja
39	Anselm-Feuerbach-Straße, Bamberger Straße 31 a, 33, Böcklinstraße 1 - 23 ungerade, 6 - 32 gerade, Buchsteinweg, Geseeser Weg, Hans-Meiser-Straße, Jakobstraße 1 - 5 ungerade, 2 - 28 gerade, 9 - 29 ungerade, Kaulbachstraße, Leiblstraße, Liebermannstraße, Rethelstraße, Rubensstraße, Stielerstraße, Tizianweg, Weißenburger Straße 1, 3 - 15, 21, 23, 25	Altstadtschule, Eingang Wallstr., Zi.-Nr. 24,  Fantaisiestr. 11	nein
40	Bamberger Straße 41 - 53 ungerade, 48 bis 60 gerade, 55 - 63 a ungerade, Fantaisiestraße, Gartenweg 2 - 10 gerade, 5, Jakobstraße 30 - 36 gerade, Spitzwegstraße 56 - 74 gerade, 71, St.-Nikolaus-Straße 13 - 35 ungerade, Wallstraße 4 - 16 gerade, Weißenburger Straße 2, 16 - 34 gerade, Wörthstraße	Altstadtschule, Eingang Wallstr., Zi.-Nr. 28,  Fantaisiestr. 11	nein
41	Adlerstraße 3, 5, 7, Am Mistelbach, August-Bebel-Platz 6 - 8, 10 - 22 gerade, 23 - 29, Bamberger Straße 14 - 46 gerade, 21 - 39 ungerade (ohne 31 a, 33), Braunhofstraße, Eichelweg, Gartenweg 7 - 11 ungerade (ohne 5), Hermann-Köhl-Straße, Neckarstraße 8 - 40, Scheffelstraße 1 - 12, Sperlingweg, St.-Nikolaus-Straße 2 - 38 gerade, 3 - 11 ungerade, St.-Wolfgang-Straße, Wallstraße 1, 5 - 17 ungerade	Altstadtschule, Eingang Fantaisiestr., Zi.-Nr. 22,  Fantaisiestr. 11	nein

Wahl- bezirks- nummer	dazugehörige Straßen	Wahlraum	barrierefrei ja/nein
42	Böcklinstraße 2 - 4 b gerade, 34 - 58 gerade, Justus-Liebig-Straße 1 - 53 ungerade, Karl-von-Linde-Straße 1, 5, 2 - 14 gerade, Otto-Hahn-Straße, Pottensteiner Straße 8 - 10 gerade, Spitzwegstraße 2 - 54 gerade, 3 - 7 ungerade	Altstadtschule, Eingang Wallstr., Zi.-Nr. 27,  Fantaisiestr. 11	nein
43	Adlerstraße 2, 6 -22 gerade, Am Hetzennest, Am Mühlgraben 38 - 70, Jakob-Fuchs-Straße, Lotzbeckstraße, Moselstraße, Preuschwitzer Straße 23 - 35 ungerade, Rheinstraße 7 - 11 ungerade, Scheffelstraße 19 - 31 ungerade	Schule Herzoghöhe, Haupteingang, Zi.-Nr. 4,  Preuschwitzer Str. 34	ja
44	Altmühlstraße, Donaustraße, Egerstraße 10, Graf-Berthold-Straße 2 - 28 gerade, Innstraße, Naabstraße, Preuschwitzer Straße 30 - 38 gerade, 37 - 65 ungerade, Regnitzstraße, Rheinstraße 1, Richthofenhöhe, Sparnecker Weg	Schule Herzoghöhe, Haupteingang, Zi.-Nr. 2,  Preuschwitzer Str. 34	ja
45	Ahornweg, Akazienweg, Am Waldrand, Bergweg, Buchenweg, Eichenring, Erlenweg, Eschenweg, Graf-Berthold-Straße 15, Holunderweg 4 - 14 gerade, Kastanienweg, Kiefernweg, Lärchenweg, Lindenweg, Meranierring 1 - 9 ungerade, 25 - 49 ungerade, 2, 2a, Oberobsang, Preuschwitzer Straße 46, 50, 69 a - 97 ungerade, Rheinstraße 2 - 6 gerade, Tannenweg, Wacholderweg	Schule Herzoghöhe, Haupteingang, Zi.-Nr. 6,  Preuschwitzer Str. 34	ja
46	Andechsstraße, Himmelkronstraße 7 - 21 ungerade, Mebartweg, Meranierring 12 - 20 gerade, 28 - 44 gerade, 53, Orlamündeweg	Schule Herzoghöhe, Haupteingang, Zi.-Nr. 5,  Preuschwitzer Str. 34	ja
47	Dr.-Würzburger-Straße 9 a - 35 ungerade, 16 - 48 gerade, Egerstraße 2 - 7, Geschwister-Scholl-Platz, Meranierring 52 - 58 gerade, 70 - 76 gerade, 59 - 95 ungerade, Preuschwitzer Straße 18, Scheffelstraße 33 - 67 ungerade	Matthias-Claudius-Altenheim, Eingangsbereich,  Geschwister-Scholl-Platz 1	ja
48	Dr.-Würzburger-Straße 3 a - 9, Fichtestraße 25 - 43 ungerade, 22 - 34 gerade (ohne 22 a), Fröbelstraße 2 - 28 gerade, Himmelkronstraße 5, Hindenburgstraße 47, 49, Hoffmann-von-Fallersleben-Straße 34 - 46 gerade, Kulmbacher Straße 64 - 76 gerade, 77 - 91 ungerade, 103 - 127 ungerade, Pestalozzistraße 21 - 33 ungerade, 26 - 36 gerade, Peter-Henlein-Straße, Rankestraße	Städt. Jugendheim, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 5,  Hindenburgstr. 49	nein
49	Damaschkestraße, Dr.-Martin-Luther-Straße, Elias-Räntz-Straße, Fichtestraße, 1 - 20, 22 a, Fröbelstraße 1 - 29 ungerade, Hoffmann-von-Fallersleben-Straße 18 - 32 gerade, Karl-Hugel-Straße 18 - 26 gerade, Kulmbacher Straße 59 - 75 ungerade, Lippacherstraße 1 - 20, 22 - 28 gerade, Mosinger Straße, Pestalozzistraße 13 - 19 ungerade, 14 - 24 gerade, Preuschwitzer Straße 2 - 16 a gerade, Scheffelstraße 42 - 46 gerade, Von-Platen-Straße	Städt. Jugendheim, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 7,  Hindenburgstr. 49	nein

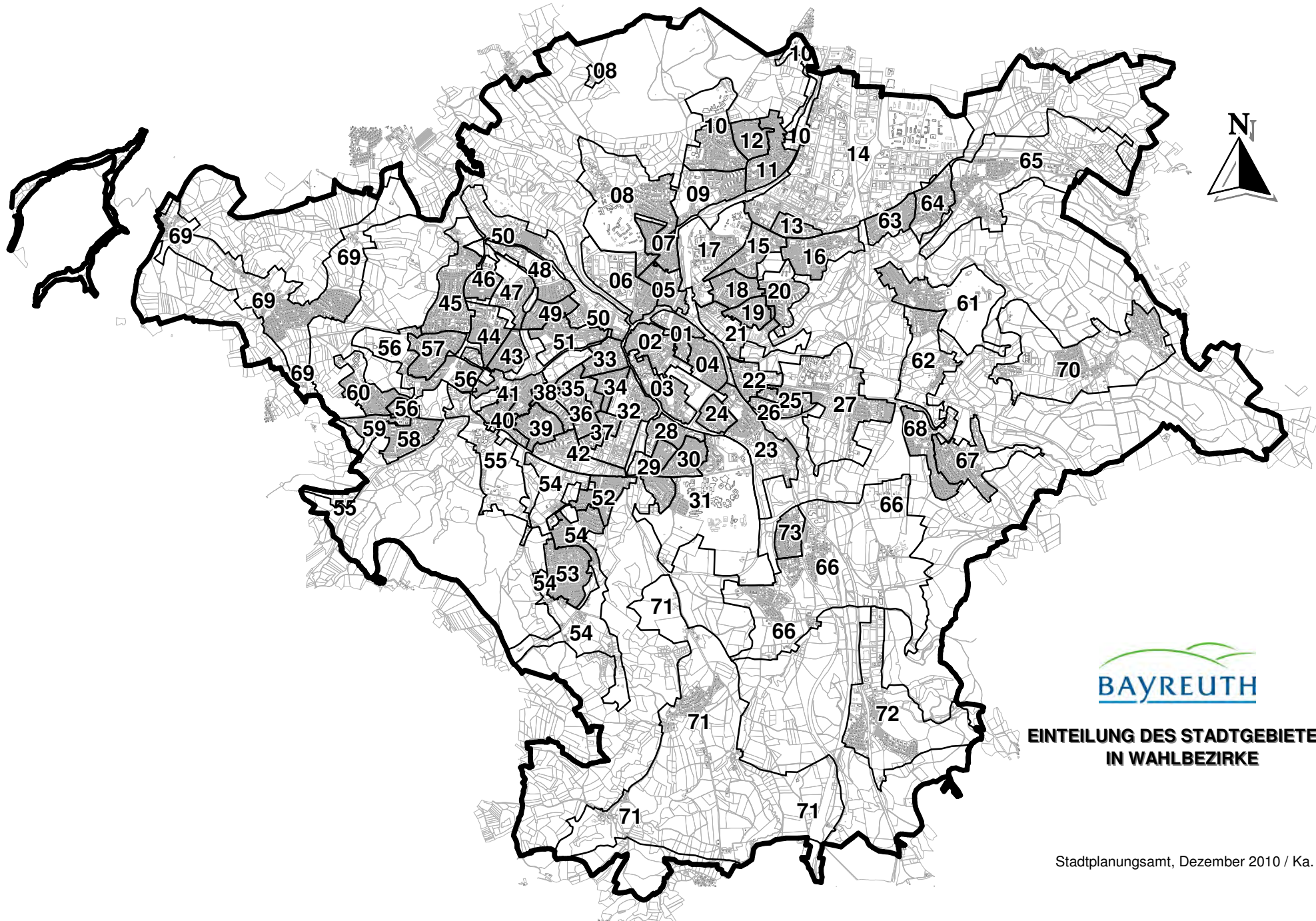
Wahl- bezirks- nummer	dazugehörige Straßen	Wahlraum	barrierefrei ja/nein
50	Am Bauhof, Am Sendelbach, Calvinstraße, Dr.-Franz-Straße, Drossenfelder Straße, Gerbergasse, Gerberplatz, Herzog, Herzogmühle, Himmelkronstraße 1, 3, 2 - 8 gerade, Hindenburgstraße 1 - 10, 52, Hohenzollernring 58 - 70 gerade, Kulmbacher Straße 80 - 100 gerade, 25 - 53 ungerade, 6 - 56 gerade, 34 - 56, 60, 62, 82 - 100 gerade, Melanchthonstraße, Nordring 14	Städt. Jugendheim, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 1,  Hindenburgstr. 49	nein
51	Am Mühlgraben 2 - 12, Carl-Burger-Straße 12 - 26 gerade, Karl-Hugel-Straße 1 - 17 , 19 - 25 ungerade, Kreuz, Kulmbacher Straße 15 - 21 ungerade, 24 - 32 gerade, Lippacherstraße 21 - 31 ungerade, 99 Gärten, Preuschwitzer Straße 1 - 15 ungerade, Rabenstein	Lehranstalt für Medizinisch- Technische Assistenten, Raum Nr. 115  Karl-Hugel-Str. 12	nein
52	Anzengruberstraße 4 - 10 gerade, Gerhart-Hauptmann-Straße, Glockenstraße 1 - 22, 23 - 24 a, 25 - 26 a, 27 - 30, Grillparzerstraße 2, 4, Ludwig-Thoma-Straße 27 - 35, 37 - 62, Max-Stirner-Straße, Pottensteiner Straße 21, 40 12 - 74 gerade, Quellhöfe 4, Schopenhauerstraße, Theodor-Storm-Straße, Thiergärtner-Straße 1, 1 a	Schule Lerchenbühl, Zi.-Nr. A 7,  Lerchenbühl 11	nein
53	Am Hofacker, Anemonenweg, Asternweg, Dahlienweg, Edelweißweg, Enzianweg, Fliederweg, Geranienweg, Ginsterweg, Heideweg, Lange Zeile 2 - 22 gerade, 1 - 47 ungerade, Nördlicher Ringweg 1 - 55 ungerade, 14 - 58 gerade, Rosenweg, Südlicher Ringweg, Tulpenweg	Schule Lerchenbühl, Zi.-Nr. A 9,  Lerchenbühl 11	nein
54	An der Bärenleite, Anzengruberstraße 1 - 3, 5 - 23 ungerade, Erikaweg, Fontanestraße, Glockenstraße 22 a - 22 h, 24 b - 24 g, 26 b - 26 j, 34 - 46 e, Gotthelfstraße, Grillparzerstraße 1, 5 - 27, Hermann-Löns-Straße, Jakobstraße 33 - 37 ungerade, 85, 95, , Karl-von-Linde-Straße 11 - 17 ungerade, 20, 22, Lange Zeile 24 a - 40 gerade, Lerchenbühl, Lilienweg, Ludwig-Thoma-Straße 36, 64 - 87, Margaretenweg, Narzissenweg, Nelkenweg, Nördlicher Ringweg 6 - 10 gerade, Pottaschhütte, Saas, Saaser Berg, Spitzwegstraße 53 - 59 ungerade, Veilchenweg	Schule Lerchenbühl, Zi.-Nr. A 8,  Lerchenbühl 11	nein
55	Adolf-Wächter-Straße, Bamberger Straße 62 - 70 gerade, 67, Geigenreuth, Jakobstraße 120 - 148 gerade, Neckarstraße 1, 3, 5, Spitzwegstraße 63	Altstadtschule, Eingang Fantaisiestr., Zi.-Nr. 23,  Fantaisiestr. 11	nein
56	Amselweg, Bodenseering 3 - 31 ungerade, 55, 59, 45 - 49 ungerade, 74 - 88 gerade, Bussardweg, Drosselweg, Eibseestraße, Falkenweg, Finkenweg, Habichtweg, Kochelseestraße, Königsseestraße, Meyernberger Straße 10 - 20 gerade, Neckarstraße 7, Preuschwitzer Straße 92 bis 96 gerade, 99, Rotkäppchenweg, Schneewittchenstraße, Schwalbenweg, Sterntalerring 1 - 39 ungerade, 2 -18 gerade, Tegernseeweg 1 -11 ungerade	Grundschule Meyernberg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 118,  Bodenseering 55	ja



Wahl- bezirks- Nummer	dazugehörige Straßen	Wahlraum	barrierefrei ja/nein
57	Ammerseestraße, Bodenseering 2 - 72 gerade, 102 - 114 gerade, 65 . 103 ungerade, 92 - 100 gerade, Chiemseestraße, Elbering, Havelstraße, Holunderweg 1 - 13 ungerade, Klinikumallee, Lahnstraße, Neißeweg, Saaleweg, Schlierseestraße, Spreestraße, Tegernseeweg 11 a - 69 ungerade, Walchenseestraße, Weserstraße	Grundschule Meyernberg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 115,  Bodenseering 55	ja
58	Deubzerstraße, Dornröschenweg, Laimbach 1, Laimbacher Straße 4 - 38 gerade, 11 - 75 ungerade, Landgrafstraße, Meyernberger Straße 1 - 13 ungerade, Paracelsusring, Pettenkofersstraße, Rübezahlweg, Sauerbruchstraße 1 - 7 ungerade, 10 - 49, Virchowstraße	Grundschule Meyernberg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 116,  Bodenseering 55	ja
59	Donndorfer Straße 1 a - 103 ungerade, Kopernikusring, Laimbach 2, 3, Laimbacher Straße 1 - 3 b, 5, Meyernberger Straße 15 - 15 b, Sauerbruchstraße 2 - 8 gerade, Schliemannstraße, Winckelmannstraße	Kindergarten St. Nikolaus, Erdgeschoss, Gruppenraum 1  Donndorfer Str. 18	ja
60	Donndorfer Straße 2 - 18 gerade, Elfenweg, Erlikönigstraße, Herrholzweg, Jakob-Herz-Straße, Matzenbergweg, Meyernberger Straße 17 - 63 ungerade, 22 - 54 gerade, Preuschwitzer Straße 101, Schmatzenhöhe, Steinbühlweg, Sterntalerring 22 - 120 gerade, Tauererweg	Kindergarten St. Nikolaus, Erdgeschoss, Gruppenraum 2  Donndorfer Str. 18	ja
61	Altentrebtagplatz, Am Sachsenberg, Brockstraße, Döbereiner Straße, Eremitage, Eremitagestraße 19 - 31 ungerade, Imhofstraße, Kösseinestraße, Montplaisirstraße, Römerleithen, Sandnerweg, Seulbitzer Weg, Sonntagstraße, Steinachstraße 1 - 11 ungerade, 2, Varellweg, Waldsteinring	Schule St. Johannis, Zi.-Nr. 104,  Ziegelleite 15	ja
62	Eremitagestraße 22 - 40 gerade, Eremitenhofstraße, Kemnather Str. 27, Königsallee 84 - 298, Ochsenhut, Wunastraße, Ziegelleite	Schule St. Johannis, Zi.-Nr. 105,  Ziegelleite 15	ja
63	Bühlweg, Fichtelgebirgsstraße, Hangweg 1 bis 10 alle, Hölzleinsmühle 2, Leiteweg 20 bis 24 alle, Steinachstraße 43 - 63 ungerade, Warmensteinacher Straße 2 - 60 a gerade	Schulhaus Laineck, Zi.-Nr. 5,  Goldkronacher Str. 7	nein
64	Aussiger Weg, Brüxer Weg, Danziger Straße, Gablonzer Weg, Goldkronacher Straße 1 - 9 ungerade, Griesweg, Hangweg 16 bis 30 alle, Hirschbergleinstraße, Lainecker Straße, Leiteweg 4 bis 18 alle, Odinweg, Reichenberger Weg, Schloßstraße 2 - 26 gerade, 21 - 29 ungerade, St.-Nepomuk-Platz, Steinachstraße 6 - 38 gerade, Steffiner Weg, Sudetenstraße, Waldenburgstraße, Warmensteinacher Straße 64 - 85	Schulhaus Laineck, Zi.-Nr. 4,  Goldkronacher Str. 7	nein

Wahl- bezirks- nummer	dazugehörige Straßen	Wahlraum	barrierefrei ja/nein
65	Carl-Kolb-Straße, Denkmalstraße, Friedrichsthal, Goldkronacher Straße 2 - 10 gerade, Hirtenbühl, Kalte Leite, Oschenberg, Prellweg, Ringstraße, Rodersberg, Schloßstraße 1 - 19 ungerade, Schützenstraße, Steinachstraße 4, Warmensteinacher Straße 87 - 150	Schulhaus Laineck, Zi.-Nr. 6,  Goldkronacher Str. 7	nein
66	Albert-Einstein-Ring 41 b - 41 f, 43 b, 43 d, 43 e, 43 g, 45 a, Am Aubach, Am Pfaffenfleck, Bahnweg, Bodenmühle, Dr.-Fritz-Meyer-Weg, Fürsetzer Straße, Gottlieb-Keim-Straße 60, 62, 65, 67, Gut Grunau, Hasenweg, 4, 6, Hohlmühlallee, Hohlmühlweg, Karl-Seeser-Weg, Karolinenreuther Straße 52 - 68, Keuperstraße, Kreideweg, Lettenstraße, Meyernreuth, Meysenbugweg, Nürnberger Straße 95 - 150 (ohne Nr. 96), Oberkonnersreuther Straße, Pfaffenfleck 5, Plantage, Sandleite, Schieferweg, Teichweg	Kindergarten Storchennest, Eingangshalle,  Albert-Einstein-Ring 53	ja
67	Bauernhöfen, Jupiterstraße, Kemnather Straße 35 - 92, Marsstraße, Merkurstraße, Mondweg, Mostholzstraße, Neptunstraße, Orionstraße 2, 6, Plutostraße, Polarstraße, Saturnstraße, Sonnenstraße, Sternstraße 1 - 15, 18 - 20 gerade, Uranusstraße, Venusstraße, Wegastrasse	Gemeinschaftshaus Aichig,  Kemnather Str. 65	ja
68	Bayerwaldstraße, Eifelstraße, Frankenwaldstraße, Harzstraße, Kemnather Straße 29 - 33 a ungerade, Magdalenenweg, Odenwaldstraße, Orionstraße 1 - 7 ungerade, Rhönstraße, Schwarzwaldstraße, Spessartstraße, Steigerwaldstraße, Steinwaldstraße, Sternstraße 17, Taunusstraße	Kirche St. Benedikt, St. Benedikt-Zimmer  Odenwaldstr. 4 - 10	ja
69	Albertstraße, Am Berg, Amalienstraße, Angersteig, Antonstraße, Arminstraße, Arnoldstraße, Dörnhofer Straße, Dr.-Hermann-Koerber-Straße, Fasanenring, Felsenweg, Forststraße, Grabenrangen, Grubstraße, Heinersreuther Straße, Kalthausenweg, Peuntlein, Preuschwitzer Straße 117, 119, 120, 121, 123, ab 125, Rebhuhnweg, Rehleite, Sandweg, Talweg, Teufelsgraben, Unterpreuschwitz, Wachtelweg, Wiesen	Gemeinschaftshaus Oberpreuschwitz  Sandweg 1	nein
70	Almstraße, Alte Dorfgasse, Bergfriedstraße, Breiter Rain, Burgstallstraße, Eichenlohe, Eremitagestraße 39, Gärtigweg, Hohereuth, Kurpromenade, Lenzstraße, Lindigstraße, Luitpoldsrh, Neunkirchner Straße, Quellengrund, Sandhügel, Seulbitzer Straße, Sonnenleite, Talblick, Waldstraße	Feuerwehrhaus Seulbitz,  Burgstallstr. 10	nein
71	Bauerngrünstraße, Brücklesgasse, Destubener Straße, Fanggasse, Forellenweg, Hechtweg, Heinersbergweg, Hofwiesengasse, Oberer Bergweg, Oberthiergärtner Straße, Panzerteichweg, Rödendörfer Straße, Römersbergweg, Schleienweg, Sorgenfliehweg, Thiergärtner Straße alle (ohne Nr. 1, 1 a), Unterschreezer Straße, Vogelherdweg	Gemeinschaftshaus Destuben,  Oberer Bergweg 3	ja

Wahl- bezirks- nummer	dazugehörige Straßen	Wahlraum	barrierefrei ja/nein
72	Ährenweg, Am Briefzentrum, Am Holzacker, Am Schmidholz, Äußere Nürnberger Straße, Gersteweg, Gottlieb-Keim-Straße 1 - 59, Haferweg, Hirschbaumstraße, Kornweg, Krugshof, Maisweg, Roggenweg, Schlehenbergstraße, Schlehenmühle, Weizenweg, Wolfsbacher Straße	Feuerwehrhaus Wolfsbach, Haferweg 5	nein
73	Albert-Einstein-Ring alle (ohne 41 b - 41 f, 43 d, 43 e, 43 g), Böttgerweg, Filchnerstraße, Fraunhoferstraße, Lise-Meitner-Platz, Nürnberger Straße 92, 94, 96	Kindergarten Storchennest, Gymnastiksaal  Albert-Einstein-Ring 53	ja



**EINTEILUNG DES STADTGEBIETES  
IN WAHLBEZIRKE**

Stadtplanungsamt, Dezember 2010 / Ka.

## Die Bayreuther Stadtbezirke

Ifd. Nr.	Stadtteil	Abkürzung
1	Altstadt	A
2	Aichig	Ai
3	Adolf-Wächter-Straße	Aw
4	Birken / Quellhöfe	B
5	City	C
6	Grüner Baum/Festspielhügel	F
7	Wendelhöfen / Gartenstadt	G
8	Hammerstatt / St. Georgen	H
9	Industriegebiet	I
10	Königsallee / Eichelberg	K
11	Glocke/Saas	L
12	Meyernberg	M
13	Laineck	N
14	Oberkonnersreuth	O
15	Oberpreuschwitz	Op
16	Roter Hügel	R
17	Sankt Johannis	S
18	Seulbitz	Se
19	Thiergarten	T
20	Wolfsbach	W

## Einteilung der Straßen in Stadtbezirke

<u>Stadtbezirk</u>	<u>Straße</u>	<u>Hausnummer</u>
R	Adlerstraße	ohne Nr. 3, 5, 7
A	Adlerstraße	Nr. 3, 5, 7
G	Adolf-von-Groß-Straße	
AW	Adolf-Wächter-Straße	
R	Ahornweg	
W	Ährenweg	
R	Akazienweg	
O	Albert-Einstein-Ring	
A	Albert-Preu-Straße	
B	Albert-Schweitzer-Straße	
OP	Albertstraße	
H	Albrecht-Dürer-Straße	
C	Alexanderstraße	
H	Allensteiner Ring	
SE	Almstraße	
SE	Alte Dorfgasse	
S	Altentrebghostplatz	
R	Altmühlstraße	
O	Am Aubach	
R	Am Bauhof	
OP	Am Berg	
W	Am Briefzentrum	
K	Am Eichelberg	
C	Am Geißmarkt	
R	Am Hetzennest	
L	Am Hofacker	
W	Am Holzacker	
G	Am Jägerhaus	
G	Am Main	
G	Am Mainflecklein	
A	Am Mistelbach	
R	Am Mühlgraben	
O	Am Pfaffenfleck	
S	Am Sachsenberg	
F	Am Schießhaus	
W	Am Schmidholz	

<b>H</b>	Am Schwarzen Steg	
<b>R</b>	Am Sendelbach	
<b>H</b>	Am Sportpark	
<b>R</b>	Am Waldrand	
<b>OP</b>	Amalienstraße	
<b>F</b>	Amfortasweg	
<b>M</b>	Ammerseestraße	
<b>M</b>	Amselweg	
<b>L</b>	An der Bärenleite	
<b>F</b>	An der Bürgerreuth	
<b>G</b>	An der Feuerwache	
<b>R</b>	Andechsstraße	
<b>L</b>	Anemonenweg	
<b>OP</b>	Angersteig	
<b>G</b>	Annecyplatz	
<b>A</b>	Anselm-Feuerbach-Straße	
<b>H</b>	Anton-Bruckner-Straße	
<b>OP</b>	Antonstraße	
<b>L</b>	Anzengruberstraße	
<b>OP</b>	Arminstraße	
<b>OP</b>	Arnoldstraße	
<b>L</b>	Asternweg	
<b>A</b>	August-Bebel-Platz	
<b>H</b>	August-Riedel-Straße	
<b>H</b>	Äußere Badstraße	1 - 9 A ungerade, 23
<b>K</b>	Äußere Badstraße	2, 4, 16, 24, 26, 28, 30, 32
<b>W</b>	Äußere Nürnberger Straße	
<b>N</b>	Aussiger Weg	
<b>A</b>	Austraße	
<b>C</b>	Badstraße	
<b>G</b>	Bahnhofstraße	ohne Nr. 20
<b>H</b>	Bahnhofstraße	Nr. 20
<b>O</b>	Bahnweg	
<b>C</b>	Balthasar-Neumann-Straße	
<b>AW</b>	Bamberger Straße	Nr. 67
<b>A</b>	Bamberger Straße	ohne Nr. 62 A - 70 gerade, 67
<b>M</b>	Bamberger Straße	62 A - 72 gerade

T	Bauerngrünstraße	
AI	Bauernhöfen	
K	Bayernring	
AI	Bayerwaldstraße	
H	Beethovenstraße	
A	Behringstraße	
SE	Bergfriedstraße	
R	Bergweg	
H	Bernecker Straße	2 - 62 gerade
I	Bernecker Straße	1 - 79 ungerade, 70 , 72
I	Bindlacher Straße	
C	Birkenstraße	2, 10, 14
B	Birkenstraße	ohne 2, 10, 14
A	Bismarckstraße	
A	Böcklinstraße	
B	Bodelschwinghstraße	
O	Bodenmühle	
M	Bodenseering	
O	Böttgerweg	
H	Brahmsstraße	
H	Brandenburger Straße	
A	Braunhofstraße	
C	Brautgasse	
SE	Breiter Rain	
H	Breslaustraße	
S	Brockstraße	
T	Brücklesgasse	
F	Brunhildstraße	
G	Brunnenstraße	
N	Brüxer Weg	
R	Buchenweg	
A	Buchsteinweg	
N	Bühlweg	
H	Burg	
H	Bürgerreuther Straße	Nr. 12
G	Bürgerreuther Straße	ohne 12, 14 - 18 gerade
F	Bürgerreuther Straße	14 - 18 gerade
SE	Burgstallstraße	
M	Bussardweg	



<b>R</b>	Calvinstraße	
<b>I</b>	Carl-Benz-Straße	
<b>A</b>	Carl-Burger-Straße	2, 4, 6, 8
<b>R</b>	Carl-Burger-Straße	12 - 26 gerade
<b>N</b>	Carl-Kolb-Straße	
<b>H</b>	Carl-Maria-von-Weber-Straße	
<b>G</b>	Carl-Schüller Straße	
<b>G</b>	Casselmannstr.	
<b>M</b>	Chiemseestraße	
<b>I</b>	Chr.-Ritter-v.-Langheinrich-Straße	
<b>I</b>	Chr.-Ritter-v.-Popp-Straße	
<b>K</b>	Colmdorf	
<b>B</b>	Cosima-Wagner-Straße	ohne 2, 4, 6
<b>C</b>	Cosima-Wagner-Straße	2, 4, 6
<b>G</b>	Cottenbacherstraße	
<b>A</b>	Cranachstraße	

<b>L</b>	Dahlienweg	
<b>F</b>	Dalandweg	
<b>R</b>	Damaschkestraße	
<b>C</b>	Dammallee	
<b>C</b>	Dammwäldchen	
<b>N</b>	Danziger Straße	
<b>N</b>	Denkmalstraße	
<b>T</b>	Destubener Straße	
<b>M</b>	Deubzerstraße	
<b>I</b>	Dieselstraße	
<b>C</b>	Dilchertstraße	
<b>S</b>	Döbereiner Straße	
<b>R</b>	Donaustraße	
<b>M</b>	Donndorfer Straße	
<b>OP</b>	Dörnhofer Straße	
<b>M</b>	Dornröschenweg	
<b>R</b>	Dr.-Franz-Straße	
<b>O</b>	Dr.-Fritz-Meyer-Weg	
<b>I</b>	Dr.-Hans-Frisch-Straße	
<b>G</b>	Dr.-Hans-Richter-Straße	
<b>OP</b>	Dr.-Hermann-Körber-Straße	

<b>R</b>	Dr.-Martin-Luther-Straße	
<b>R</b>	Dr.-Würzburger-Straße	
<b>M</b>	Drosselweg	
<b>R</b>	Drossenfelder Straße	
<b>K</b>	Dürschnitz	
<b>B</b>	Eckenerstraße	
<b>L</b>	Edelweißweg	
<b>G</b>	Eduard-Bayerlein-Straße	
<b>I</b>	Egerländer Straße	
<b>R</b>	Egerstraße	
<b>M</b>	Eibseestraße	
<b>B</b>	Eichendorffring	
<b>R</b>	Eichenring	
<b>A</b>	Eichelweg	
<b>SE</b>	Eichenlohe	
<b>AI</b>	Eifelstraße	
<b>M</b>	Elbering	
<b>M</b>	Elfenweg	
<b>R</b>	Elias-Räntz-Straße	
<b>F</b>	Elsastraße	
<b>B</b>	Emil-Warburg-Weg	
<b>L</b>	Enzianweg	
<b>F</b>	Erdastraße	
<b>S</b>	Eremitage	
<b>H</b>	Eremitagestraße	5, 7, 13
<b>S</b>	Eremitagestraße	ohne 5, 7, 13, 39, 42
<b>SE</b>	Eremitagestraße	39, 42
<b>S</b>	Eremitenhofstraße	
<b>L</b>	Erikaweg	
<b>A</b>	Erlanger Straße	
<b>R</b>	Erlenweg	
<b>M</b>	Erlkönigstraße	
<b>R</b>	Eschenweg	
<b>F</b>	Eubener Straße	

<b>M</b>	Falkenweg	
<b>T</b>	Fanggasse	
<b>A</b>	Fantaisiestraße	
<b>OP</b>	Fasanenring	
<b>G</b>	Felix-Mottl-Straße	
<b>OP</b>	Felsenweg	
<b>F</b>	Festspielhügel	ohne 4, 5, 7
<b>G</b>	Festspielhügel	4, 5, 7
<b>G</b>	Feustelstraße	
<b>N</b>	Fichtelgebirgsstraße	
<b>R</b>	Fichtestraße	
<b>O</b>	Filchnerstraße	
<b>M</b>	Finkenweg	
<b>L</b>	Fliederweg	
<b>L</b>	Fontanestraße	
<b>T</b>	Forellenweg	
<b>OP</b>	Forststraße	
<b>I</b>	Fränkelstraße	
<b>B</b>	Frankengut	
<b>B</b>	Frankengutstraße	
<b>K</b>	Frankenstraße	
<b>AI</b>	Frankenwaldstraße	
<b>H</b>	Franzensbadweg	
<b>H</b>	Franz-Schubert-Straße	
<b>C</b>	Frauengasse	
<b>G</b>	Frauenhaus/Muckerstraße	Postfach 10 04 22
<b>O</b>	Fraunhoferstraße	
<b>A</b>	Freiheitsplatz	
<b>F</b>	Frickastraße	
<b>B</b>	Friedenstraße	
<b>H</b>	Friedrich-Ebert-Straße	ohne 87, 89
<b>K</b>	Friedrich-Ebert-Straße	87, 89
<b>G</b>	Friedrich-Puchta-Straße	
<b>N</b>	Friedrichsthal	
<b>C</b>	Friedrichstraße	
<b>G</b>	Friedrich-v.-Schiller-Straße	
<b>R</b>	Fröbelstraße	
<b>A</b>	Funckstraße	
<b>O</b>	Fürsetzer Straße	
<b>F</b>	Furtwänglerstraße	

<b>G</b>	Gabelsbergerstraße	
<b>N</b>	Gablonzer Weg	
<b>A</b>	Gagernstraße	
<b>A</b>	Gartenweg	
<b>SE</b>	Gärtigweg	
<b>I</b>	Gaußstraße	
<b>AW</b>	Geigenreuth	
<b>H</b>	Georg-Friedrich-Händel-Straße	
<b>L</b>	Geranienweg	
<b>R</b>	Gerbergasse	
<b>R</b>	Gerberplatz	
<b>L</b>	Gerhardt-Hauptmann-Straße	
<b>W</b>	Gersteweg	
<b>R</b>	Geschwister-Scholl-Platz	
<b>A</b>	Geseeser Weg	
<b>L</b>	Ginsterweg	
<b>C</b>	Glasenappweg	
<b>L</b>	Glockenstraße	
<b>H</b>	Gluckstraße	
<b>G</b>	Goethestraße	
<b>N</b>	Goldkronacher Straße	
<b>G</b>	Gontardstraße	
<b>K</b>	Gotenstraße	
<b>C</b>	Gottfried-Semper-Weg	
<b>L</b>	Gotthelfstraße	
<b>W</b>	Gottlieb-Keim-Straße	ohne 60, 62, 65, 67
<b>O</b>	Gottlieb-Keim-Straße	60, 62, 65, 67
<b>OP</b>	Grabenrangen	
<b>R</b>	Graf-Berthold-Straße	
<b>C</b>	Graf-Münster-Straße	
<b>K</b>	Graserstraße	
<b>F</b>	Gravenreutherstraße	
<b>N</b>	Griesweg	
<b>L</b>	Grillparzerstraße	
<b>OP</b>	Grubstraße	
<b>F</b>	Grüner Baum	7 A - 23 ungerade, 14 - 36 gerade
<b>I</b>	Grüner Baum	1 - 6 A alle, 8 - 12 1/2 gerade
<b>H</b>	Grünewaldstraße	
<b>F</b>	Guntherstraße	

<b>F</b>	Gurnemanzstraße	
<b>B</b>	Gustav-Adolf-Straße	
<b>O</b>	Gut Grunau	
<b>G</b>	Gutenbergstraße	
<b>F</b>	Gutrunestraße	
<b>M</b>	Habichtweg	
<b>W</b>	Haferweg	
<b>H</b>	Hagenstraße	
<b>H</b>	Hammerstatt	
<b>N</b>	Hangweg	
<b>A</b>	Hans-Meiser-Straße	
<b>B</b>	Hans-Sachs-Straße	
<b>H</b>	Hans-Schaefer-Straße	
<b>G</b>	Hans-v.-Wolzogen-Straße	
<b>G</b>	Harburgerstraße	
<b>A</b>	Hardenbergstraße	
<b>AI</b>	Harzstraße	
<b>K</b>	Hasenweg	1, 2
<b>O</b>	Hasenweg	4, 6
<b>M</b>	Havelstraße	
<b>H</b>	Haydnstraße	
<b>T</b>	Hechtweg	
<b>A</b>	Hedwigstraße	
<b>B</b>	Hegelstraße	
<b>L</b>	Heideweg	
<b>T</b>	Heinersbergweg	
<b>OP</b>	Heinersreuther Straße	
<b>H</b>	Heinrich-Fickenscher-Straße	
<b>B</b>	Heinrich-Heine-Straße	
<b>G</b>	Heinrich-Schütz-Straße	
<b>B</b>	Heinrich-von-Kleist-Straße	
<b>K</b>	Heisenberggring	
<b>B</b>	Herderstraße	
<b>A</b>	Hermann-Köhl-Straße	
<b>L</b>	Hermann-Löns-Straße	
<b>G</b>	Hermannshof	
<b>M</b>	Herrnholzweg	

R	Herzog	
R	Herzogmühle	
K	Hessenstraße	
R	Himmelkronstraße	
R	Hindenburgstraße	
H	Hinter der Kirche	
W	Hirschbaumstraße	
N	Hirschbergleinstraße	
N	Hirtenbühl	
R	Hoffmann-von-Fallersleben	
T	Hofwiesengasse	
F	Hohe Warte	
C	Hohenzollernring	7, 17 - 31, 61 - 73 ungerade
R	Hohenzollernring	54 - 70 gerade
G	Hohenzollernring	40 - 52
A	Hohenzollernring	72, 74
SE	Hohereuth	
O	Hohlmühlallee	
O	Hohlmühlweg	
A	Holbeinstraße	
F	Holländerstraße	
M	Holunderweg	1 - 13 ungerade
R	Holunderweg	4 - 14 gerade
H	Hölzleinsmühle	ohne Nr. 2
N	Hölzleinsmühle	2
A	Hölderlin Anlage	
K	Hübschstraße	
I	Hugenottenstraße	
G	Hugo-Rüdel-Straße	
K	Hühlweg	
A	Humboldtstraße	
F	Hundingstraße	
F	Hussengutstraße	
C	Im Hofgarten	
SE	Imhofstraße	
R	Innstraße	
I	Inselstraße	
F	Isoldenstraße	

<b>G</b>	Jägerstraße	
<b>C</b>	Jahnstraße	
<b>R</b>	Jakob-Fuchs-Straße	
<b>B</b>	Jakob-Grimm-Straße	
<b>M</b>	Jakob-Herz-Str.	
<b>A</b>	Jakobstraße	ohne 33, 35, 37, 85, 95 120, 128, 130, 150
<b>L</b>	Jakobstraße	33, 35, 37, 85, 95
<b>AW</b>	Jakobstraße	120, 128, 130, 151
<b>C</b>	Jean-Paul-Straße	bis Nr. 43
<b>B</b>	Jean-Paul-Straße	ab Nr. 44
<b>H</b>	Joachimsthaler Straße	
<b>H</b>	Johann-Sebastian-Bach-Straße	
<b>A</b>	Johann-Stumpf-Weg	
<b>C</b>	Josephsplatz	
<b>G</b>	Julius-Kniese-Straße	
<b>AI</b>	Jupiterstraße	
<b>A</b>	Justus-Liebig-Straße	
<b>N</b>	Kalte Leite	
<b>OP</b>	Kalthausenweg	
<b>C</b>	Kämmereigasse	
<b>C</b>	Kanalstraße	
<b>B</b>	Kantstraße	
<b>C</b>	Kanzleistraße	
<b>R</b>	Karl-Hugel-Straße	
<b>G</b>	Karl-Marx-Straße	
<b>G</b>	Karl-Muck-Straße	
<b>H</b>	Karlsbader Straße	
<b>O</b>	Karl-Seeser-Weg	
<b>A</b>	Karl-von-Linde-Straße	1 - 10 alle, 14
<b>L</b>	Karl-von-Linde-Straße	11, 11 A, 15, 17, 20, 22
<b>O</b>	Karolinenreuther Straße	ohne Nr. 50, 51
<b>B</b>	Karolinenreuther Straße	Nr. 50, 51
<b>R</b>	Kastanienweg	
<b>A</b>	Kaulbachstraße	

H	Kellerhof	
H	Kellerstraße	
AI	Kemnather Straße	ohne 27
S	Kemnather Straße	27
K	Kerschensteiner Straße	
O	Keuperstraße	
R	Kiefernweg	
C	Kirchgasse	
C	Kirchplatz	
M	Klinikumallee	
B	Klopstockstraße	
G	Knappertsbuschstraße	
M	Kochelseestraße	
H	Kolberger Straße	
A	Köllestraße	
A	Kollwitzstraße	
C	Kolpingplatz	
G	Kolpingstraße	
K	Königsallee	bis Nr. 82 D
S	Königsallee	ab Nr. 84 - 302 alle
I	Königsbergstraße	
M	Königsseestraße	
M	Kopernikusring	
K	Körnerstraße	
W	Kornweg	
S	Kösseinestraße	
O	Kreideweg	
R	Kreuz	
F	Kriemhildstraße	
W	Krugshof	
A	Kulmbacher Straße	3, 5, 9, 11, 13
R	Kulmbacher Straße	ab Nr. 6 - 14 gerade, 15 - 125 alle
F	Kundryweg	
SE	Kurpromenade	
M	Lahnstraße	
M	Laimbach	
M	Laimbacher Straße	
N	Lainecker Straße	



<b>M</b>	Landgrafstraße	
<b>L</b>	Lange Zeile	
<b>R</b>	Lärchenweg	
<b>I</b>	Leersstraße	
<b>A</b>	Leiblstraße	
<b>A</b>	Leibnizstraße	
<b>N</b>	Leiteweg	
<b>A</b>	Lenbachstraße	
<b>SE</b>	Lenzstraße	
<b>A</b>	Leopoldstraße	
<b>L</b>	Lerchenbühl	
<b>A</b>	Lessingweg	
<b>O</b>	Lettenstraße	
<b>A</b>	Leuschnerstraße	
<b>F</b>	Levistraße	
<b>A</b>	Liebermannstraße	
<b>H</b>	Liegnitzer Straße	
<b>B</b>	Lilienthalstraße	
<b>L</b>	Lilienweg	
<b>R</b>	Lindenweg	
<b>SE</b>	Lindigstraße	
<b>R</b>	Lippacherstraße	
<b>O</b>	Lise-Meitner-Platz	
<b>C</b>	Lisztstraße	1 - 14 alle, 16 - 22 gerade
<b>B</b>	Lisztstraße	15 - 21 ungerade, 24, 26, 28
<b>K</b>	Lohe	
<b>F</b>	Lohengrinstraße	
<b>A</b>	Löhestraße	
<b>R</b>	Lotzbeckstraße	
<b>C</b>	Ludwigstraße	
<b>A</b>	Ludwig-Thoma-Straße	bis 25 B
<b>L</b>	Ludwig-Thoma-Straße	ab 27
<b>C</b>	Luitpoldplatz	
<b>SE</b>	Luitpoldsrh	
<b>K</b>	Lützowstraße	
<b>AI</b>	Magdalenenweg	
<b>G</b>	Mainstraße	
<b>W</b>	Maisweg	
<b>L</b>	Margaretenweg	

H	Marienbadweg	
H	Markgrafenallee	
AI	Marsstraße	
I	Matrosengasse	
M	Matzenbergweg	
C	Maximilianstraße	
K	Max-Planck-Straße	
H	Max-Reger-Straße	
L	Max-Stirner-Straße	
B	Max-von-der-Grün-Straße	
R	Mebartweg	
I	Medicusstraße	
G	Meistersingerstraße	
R	Melanchthonstraße	
A	Menzelplatz	
R	Meranierring	
AI	Merkurstraße	
M	Meyernberger Straße	
O	Meysenbugweg	
O	Meyernreuth	
K	Miedelstraße	
G	Mittelstraße	
A	Moltkestraße	
AI	Mondweg	
S	Monplaisirstraße	
G	Morethsgut	
A	Mörikeweg	
C	Moritzhöfen	1 - 5 alle, 7
A	Moritzhöfen	ohne 1 - 5, 7
R	Moselstraße	
R	Mosinger Straße	
AI	Mostholzstraße	
H	Mozartstraße	
G	Munckerstraße	
C	Münzgasse	
R	Naabstraße	
L	Narzissenweg	
M	Neckarstraße	1, 3, 5, 7
A	Neckarstraße	ohne 1, 3, 5, 7

<b>M</b>	Neißeweg	
<b>L</b>	Nelkenweg	
<b>AI</b>	Neptunstraße	
<b>SE</b>	Neunkirchner Straße	
<b>R</b>	99 Gärten	
<b>G</b>	Nibelungenhof	
<b>G</b>	Nibelungenstraße	
<b>B</b>	Nobelstraße	
<b>L</b>	Nördlicher Ringweg	
<b>G</b>	Nordring	
<b>B</b>	Nürnberger Straße	1 - 72 alle
<b>O</b>	Nürnberger Straße	92 - 150 alle

<b>K</b>	Obere Röth
<b>T</b>	Oberer Bergweg
<b>O</b>	Oberkonnersreuther Straße
<b>R</b>	Oberobsang
<b>T</b>	Oberthiergärtner Straße
<b>S</b>	Ochsenhut
<b>AI</b>	Odenwaldstraße
<b>N</b>	Odinweg
<b>F</b>	Opelsgut
<b>C</b>	Opernstraße
<b>AI</b>	Orionstraße
<b>R</b>	Orlamündeweg
<b>F</b>	Ortrudweg
<b>N</b>	Oschenberg
<b>B</b>	Oskar-Jünger-Straße
<b>A</b>	Oswald-Merz-Straße
<b>A</b>	Otto-Hahn-Straße
<b>I</b>	Ottostraße

<b>T</b>	Panzerteichweg
<b>M</b>	Paracelsusring
<b>C</b>	Parkstraße
<b>G</b>	Parsifalstraße

<b>R</b>	Pestalozzistraße	
<b>R</b>	Peter-Henlein-Straße	
<b>A</b>	Peter-Rosegger-Straße	
<b>M</b>	Pettenkoflerstraße	
<b>G</b>	Peuntgasse	
<b>OP</b>	Peuntlein	
<b>K</b>	Pfaffenleck	1
<b>O</b>	Pfaffenleck	5
<b>K</b>	Pfälzerstraße	
<b>O</b>	Plantage	
<b>AI</b>	Plutostraße	
<b>F</b>	Pognerweg	
<b>AI</b>	Polarstraße	
<b>B</b>	Pommernstraße	
<b>L</b>	Pottaschhütte	
<b>A</b>	Pottensteiner Straße	2, 4, 6 A, B, D, 8, 10
<b>B</b>	Pottensteiner Straße	5, 7, 19
<b>L</b>	Pottensteiner Straße	12 - 18 gerade, 20 - 44 alle 46 - 74 gerade
<b>N</b>	Prellweg	
<b>R</b>	Preuschwitzer Straße	bis 98
<b>M</b>	Preuschwitzer Straße	99 - 101 ungerade
<b>OP</b>	Preuschwitzer Straße	ab 117
<b>B</b>	Prieserstraße	
<b>SE</b>	Quellengrund	
<b>B</b>	Quellhöfe	1, 2, 3, 5, 7, 10, 50, 51
<b>L</b>	Quellhöfe	Nr. 4
<b>C</b>	Raabestr.	
<b>R</b>	Rabenstein	
<b>H</b>	Raithelstraße	
<b>R</b>	Rankestraße	
<b>C</b>	Rathenaustraße	Nr. 2
<b>A</b>	Rathenaustraße	ohne Nr. 2

<b>C</b>	Rathstraße	
<b>OP</b>	Rebhuhnweg	
<b>R</b>	Regnitzstraße	
<b>OP</b>	Rehleite	
<b>N</b>	Reichenberger Weg	
<b>A</b>	Rethelstraße	
<b>G</b>	Rheingoldstraße	
<b>R</b>	Rheinstraße	
<b>AI</b>	Rhönstraße	
<b>H</b>	Richard-Strauss-Straße	
<b>C</b>	Richard-Wagner-Straße	ohne Nr. 68, 70, 72
<b>B</b>	Richard-Wagner-Straße	68, 70, 72
<b>R</b>	Richthofenhöhe	
<b>H</b>	Riedelsberger Weg	
<b>H</b>	Riedelsgut	
<b>I</b>	Riedingerstraße	
<b>F</b>	Rienzstraße	
<b>N</b>	Ringstraße	
<b>I</b>	Ritter-v.-Eitzenberger-Straße	
<b>I</b>	Ritter-v.-Langheinrich-Straße	
<b>A</b>	Robert-Koch-Straße	
<b>T</b>	Rödendorfer Straße	
<b>N</b>	Rodersberg	
<b>W</b>	Roggenweg	
<b>C</b>	Romanstraße	
<b>S</b>	Römerleithen	
<b>T</b>	Römersbergweg	
<b>A</b>	Röntgenstraße	
<b>C</b>	Rosenau	
<b>L</b>	Rosenweg	
<b>H</b>	Rosestraße	
<b>M</b>	Rotkäppchenweg	
<b>B</b>	Rotkreuzstraße	
<b>A</b>	Rubensstraße	
<b>M</b>	Rübezahlweg	
<b>A</b>	Rückertweg	
<b>A</b>	Rupprechtstraße	

<b>M</b>	Saaleweg	
<b>L</b>	Saas	
<b>L</b>	Saaser Berg	
<b>SE</b>	Sandhügel	
<b>O</b>	Sandleite	
<b>S</b>	Sandnerweg	
<b>OP</b>	Sandweg	
<b>AI</b>	Saturnstraße	
<b>M</b>	Sauerbruchstraße	
<b>A</b>	Scheffelstraße	1 - 12 alle
<b>R</b>	Scheffelstraße	16 - 67 ungerade, 42, 44
<b>B</b>	Schellingstraße	
<b>O</b>	Schieferweg	
<b>B</b>	Schlegelstraße	
<b>W</b>	Schlehenbergstraße	
<b>W</b>	Schlehenmühle	
<b>T</b>	Schleienweg	
<b>B</b>	Schleiermacherstraße	
<b>B</b>	Schlesienstraße	
<b>M</b>	Schliemannstraße	
<b>M</b>	Schlierseestraße	
<b>C</b>	Schloßberglein	
<b>B</b>	Schloßhof Birken	
<b>N</b>	Schloßstraße	
<b>M</b>	Schmatzenhöhe	
<b>M</b>	Schneewittchenstraße	
<b>H</b>	Schöne Aussicht	
<b>L</b>	Schopenhauerstraße	
<b>C</b>	Schulstraße	Nr. 1, 3, 4
<b>G</b>	Schulstraße	ohne Nr. 1, 3, 4
<b>H</b>	Schumannstraße	
<b>F</b>	Schupfenschlag	
<b>B</b>	Schützenplatz	
<b>N</b>	Schützenstraße	
<b>K</b>	Schwabenstraße	
<b>M</b>	Schwalbenweg	
<b>AI</b>	Schwarzwaldstraße	
<b>B</b>	Schwedenbrücke	
<b>A</b>	Schwindstraße	
<b>I</b>	Seestraße	

<b>F</b>	Sentaweg	
<b>SE</b>	Seulbitzer Straße	
<b>S</b>	Seulbitzer Weg	
<b>C</b>	Siegfriedstraße	
<b>F</b>	Sieglindestraße	
<b>F</b>	Siegmundstraße	
<b>SE</b>	Sonnenleite	
<b>Ai</b>	Sonnenstraße	
<b>S</b>	Sonntagsstraße	
<b>I</b>	Sophian-Kolb-Straße	
<b>C</b>	Sophienstraße	
<b>T</b>	Sorgenfliehweg	
<b>R</b>	Sparnecker Weg	
<b>A</b>	Sperlingweg	
<b>AI</b>	Spessartstraße	
<b>G</b>	Spinnereistraße	
<b>C</b>	Spitalgasse	
<b>A</b>	Spitzwegstraße	
<b>M</b>	Spreestraße	
<b>H</b>	St. Georgen	
<b>N</b>	St.-Nepomuk-Platz	
<b>A</b>	St.-Nikolaus-Straße	
<b>A</b>	St.-Wolfgang-Straße	
<b>AI</b>	Steigerwaldstraße	
<b>F</b>	Steilweg	
<b>S</b>	Steinachstraße	1, 1 a, 2, 3 - 11 ungerade
<b>N</b>	Steinachstraße	4, 6, 8, 16 - 63
<b>M</b>	Steinbühlweg	
<b>C</b>	Steingräberpassage	
<b>AI</b>	Steinwaldstraße	
<b>AI</b>	Sternstraße	
<b>M</b>	Sterntalerring	
<b>N</b>	Stettinger Weg	
<b>A</b>	Stielerstraße	
<b>A</b>	Stifterweg	
<b>F</b>	Stolzingstraße	
<b>H</b>	Stuckbergstraße	
<b>N</b>	Sudetenstraße	
<b>L</b>	Südlicher Ringweg	
<b>B</b>	Suttnerstraße	

<b>SE</b>	Talblick	
<b>OP</b>	Talweg	
<b>A</b>	Tannenbergstraße	
<b>R</b>	Tannenweg	
<b>F</b>	Tannhäuserstraße	
<b>M</b>	Tauererweg	
<b>AI</b>	Taunusstraße	
<b>M</b>	Tegernseeweg	
<b>O</b>	Teichweg	
<b>C</b>	Telemannstraße	
<b>F</b>	Telramundweg	
<b>OP</b>	Teufelsgraben	
<b>I</b>	Theodor-Schmidt-Straße	
<b>L</b>	Theodor-Storm-Straße	
<b>L</b>	Thiergärtner Straße	Nr. 1, 1 A
<b>T</b>	Thiergärtner Straße	ohne Nr. 1, 1 A
<b>R</b>	Thurnauer Weg	
<b>H</b>	Tilsiter Str.	
<b>K</b>	Tirolerstraße	
<b>A</b>	Tizianweg	
<b>F</b>	Tristanstraße	
<b>L</b>	Tulpenweg	
<b>G</b>	Tunnelstraße	1, 2, 3, 5, 7
<b>H</b>	Tunnelstraße	4, 6, 11, 13,15
<b>A</b>	Uhlandweg	
<b>B</b>	Universitätsstraße	
<b>A</b>	Unteres Tor	
<b>T</b>	Unterschreezer Straße	
<b>OP</b>	Unterpreuschwitz	
<b>AI</b>	Uranusstraße	
<b>S</b>	Varellweg	
<b>L</b>	Veilchenweg	
<b>AI</b>	Venusstraße	
<b>M</b>	Virchowstraße	
<b>T</b>	Vogelherdweg	
<b>B</b>	von-Helmholtz-Straße	
<b>R</b>	von-Platen-Straße	
<b>C</b>	von-Römer-Straße	



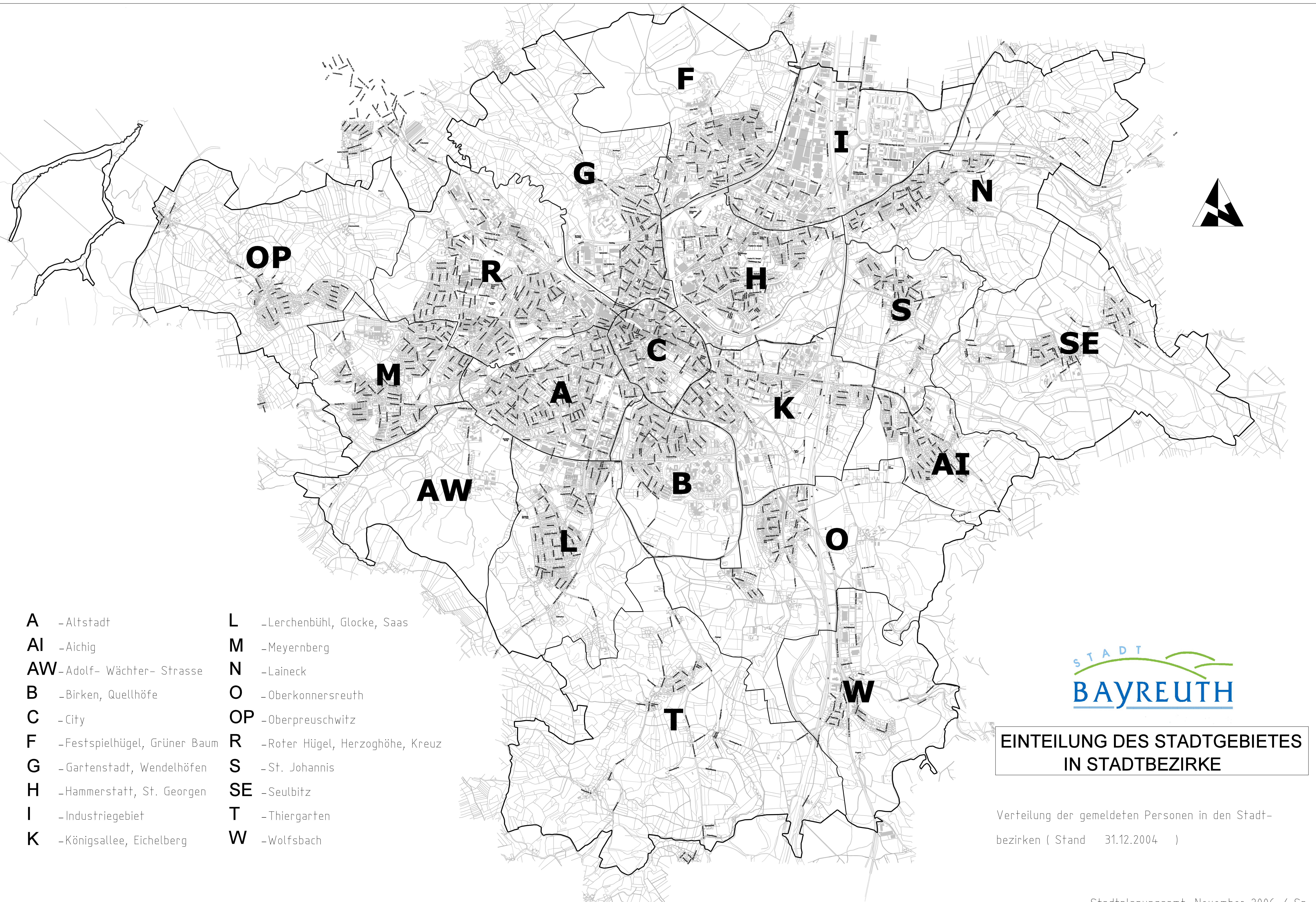
<b>R</b>	Wacholderweg	
<b>OP</b>	Wachtelweg	
<b>C</b>	Wahnfriedstraße	
<b>M</b>	Walchenseestraße	
<b>N</b>	Waldenburgstraße	
<b>S</b>	Waldsteinring	
<b>SE</b>	Waldstraße	
<b>G</b>	Walkürenstraße	
<b>A</b>	Wallstraße	
<b>N</b>	Warmensteinacher Straße	
<b>SE</b>	Wassergasse	
<b>H</b>	Weberhof	
<b>AI</b>	Wegastraße	
<b>I</b>	Weierstraße	
<b>A</b>	Weißburgerstraße	
<b>W</b>	Weizenweg	
<b>G</b>	Wendelhöfen	
<b>C</b>	Werner-Siemens-Straße	
<b>M</b>	Weserstraße	
<b>B</b>	Wichernstraße	
<b>C</b>	Wieland-Wagner-Straße	1 - 9 ungerade
<b>K</b>	Wieland-Wagner-Straße	11 - 26 alle
<b>OP</b>	Wiesen	
<b>G</b>	Wiesenstraße	
<b>A</b>	Wilhelm-Busch-Straße	
<b>C</b>	Wilhelminenstraße	2, 7
<b>A</b>	Wilhelminenstraße	8 bis 10
<b>H</b>	Wilhelm-Pitz-Straße	
<b>G</b>	Wilhelmsplatz	
<b>H</b>	Wilhelm-von-Dietz-Straße	
<b>M</b>	Winckelmannstraße	
<b>G</b>	Wirthstraße	
<b>B</b>	Wittelsbacherring	38 - 48 gerade
<b>C</b>	Wittelsbacherring	3 - 55 ungerade
<b>A</b>	Wittelsbacherring	2 - 30 gerade
<b>C</b>	Wölfelstraße	
<b>W</b>	Wolfsbacher Straße	
<b>A</b>	Wörthstraße	
<b>F</b>	Wotanstraße	
<b>S</b>	Wunaustraße	

**F** Wundersgutstraße

**B** Zeppelinstraße

**S** Ziegelleite

**G** Zweigstraße



- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| <b>A</b> -Altstadt                    | <b>L</b> -Lerchenbühl, Glocke, Saas      |
| <b>AI</b> -Aichig                     | <b>M</b> -Meyernberg                     |
| <b>AW</b> -Adolf- Wächter- Strasse    | <b>N</b> -Lainek                         |
| <b>B</b> -Birken, Quellhöfe           | <b>O</b> -Oberkonnersreuth               |
| <b>C</b> -City                        | <b>OP</b> -Oberpreuschwitz               |
| <b>F</b> -Festspielhügel, Grüner Baum | <b>R</b> -Roter Hügel, Herzoghöhe, Kreuz |
| <b>G</b> -Gartenstadt, Wendelhöfen    | <b>S</b> -St. Johannes                   |
| <b>H</b> -Hammerstatt, St. Georgen    | <b>SE</b> -Seulbitz                      |
| <b>I</b> -Industriegebiet             | <b>T</b> -Thiergarten                    |
| <b>K</b> -Königsallee, Eichelberg     | <b>W</b> -Wolfsbach                      |



**EINTEILUNG DES STADTGEBIETES  
IN STADTBZIRKE**

Verteilung der gemeldeten Personen in den Stadt-  
bezirken ( Stand 31.12.2004 )

## **Abschnitt III**

# **BEVÖLKERUNG**



	Seite
Fortschreibungszahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung (amtliche Zahlen)	75
Einwohner je qkm	76
Anzahl der Frauen pro 100 Männer	76
Bevölkerungsentwicklung (mit Grafik)	77 – 78
Wohnbevölkerung nach dem Familienstand und nach der Religionszugehörigkeit	79
Private Haushalte in Bayreuth	80
Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf	81
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen	82
Bevölkerung mit Hauptwohnung in Bayreuth nach dem Bildungsstand	83
Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke	84
Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke nach dem Familienstand	85

Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke nach Religionszugehörigkeit	86
Erwerbspersonen mit Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf aufgeteilt auf die einzelnen statistischen Bezirke	87
Altersaufbau der Stadt Bayreuth	88
Bevölkerungsstruktur nach Alter und Geschlecht (Grafik)	89
Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke mit Altersstruktur	90
Wohnbevölkerung aufgeteilt nach Geburtsjahren (mit Grafik)	91 – 94
Ausländerentwicklung (mit Grafik)	95
Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit mit Haupt- und Nebenwohnung (einschließlich Mehrstaatigkeit)	96 – 99
Entwicklung der Einbürgerungen (mit Grafik)	100
Entwicklung der Einwohnerzahlen in Oberfranken und Bayern seit 1987	101
<b>B. <u>Bevölkerungsbewegung</u></b>	
Zu- und Wegzüge insgesamt; aufgegliedert nach Herkunfts- bzw. Wegzugsgebieten und Wanderungssaldo (mit Grafik)	102 – 105
Wanderungsbewegung innerhalb des Stadtgebietes	106
Geburten und Sterbefälle mit Saldo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung	107 – 109
Eheschließungen, Ehescheidungen	110
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Grafik)	111
Säuglingssterblichkeit	112
<b>C. <u>Bestattungen</u></b>	113 – 114

## A. Bevölkerungsstand

### Fortschreibung der Einwohnerzahl durch das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Ausgangsbasis: Volkszählung 25.05.1987

<b>Stadt Bayreuth am:</b>	<b>insgesamt</b>	<b>darunter</b>		
		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>Ausländer</b>
31.12.2008	72.935	35.147	37.788	6.329
31.03.2009	72.449	34.958	37.491	6.178
30.06.2009	72.303	34.901	37.402	6.230
30.09.2009	71.991	34.769	37.222	6.109
31.12.2009	72.576	35.007	37.569	6.222

<b>Oberfranken am:</b>	<b>insgesamt</b>	<b>darunter</b>		
		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>Ausländer</b>
31.12.2008	1.082.516	527.124	555.392	54.456
31.12.2009	1.076.400	524.506	551.894	53.820

<b>Bayern am:</b>	<b>insgesamt</b>	<b>darunter</b>		
		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>Ausländer</b>
31.12.2008	12.519.728	6.138.101	6.381.627	1.174.934
31.12.2009	12.510.331	6.136.004	6.374.327	1.164.027

## Einwohner je qkm

Jahr	Einw./qkm	Jahr	Einw./ qkm
1950*	1.825	1997	1.101
1956**	1.848	1998	1.102
1961*	1.919	1999	1.106
1970*	2.001	2000	1.107
1972***	1.536	2001	1.114
1976***	1.089	2002	1.114
1978***	1.041	2003	1.117
1990	1.081	2004	1.113
1992	1.096	2005	1.105
1993	1.097	2006	1.099
1994	1.089	2007	1.093
1995	1.091	2008	1.090
1996	1.101	2009	1.085

## Anzahl der Frauen pro 100 Männer

Jahr	in Bayreuth	in Oberfranken	in Bayern
1970*	121,0	113,2	110,4
1972***	120,6	113,4	109,2
1976***	125,0	113,6	109,9
1978***	120,6	113,2	109,6
1990	112,7	107,4	106,1
1992	111,5	106,8	105,0
1993	111,3	106,6	105,0
1994	110,8	106,6	105,0
1995	111,2	106,4	104,9
1996	109,9	106,3	104,9
1997	109,4	106,3	105,1
1998	109,5	106,2	105,0
1999	109,1	106,1	104,9
2000	108,8	106,0	104,7
2001	108,6	105,9	104,5
2002	108,3	105,8	104,3
2003	108,1	105,7	104,4
2004	107,9	105,7	104,4
2005	108,3	105,7	104,3
2006	108,7	105,6	104,2
2007	108,2	105,6	104,0
2008	107,5	105,4	104,0
2009	107,3	105,2	103,9

\* Volkszählungsergebnis

\*\* Ergebnis der Wohnungszählung

\*\*\* Eingemeindung: 1972 Oberkonnersreuth und Laineck, 1976 Aichig, Oberpreuschwitz, Seulbitz, Thiergarten, unbebaute Gemeindeteile v. Bindlach, 1978 Wolfsbach, Gemeindeteile v. Schlehenberg, Schlehenmühle, Krugshof, Püttelshof



## Bevölkerungsentwicklung

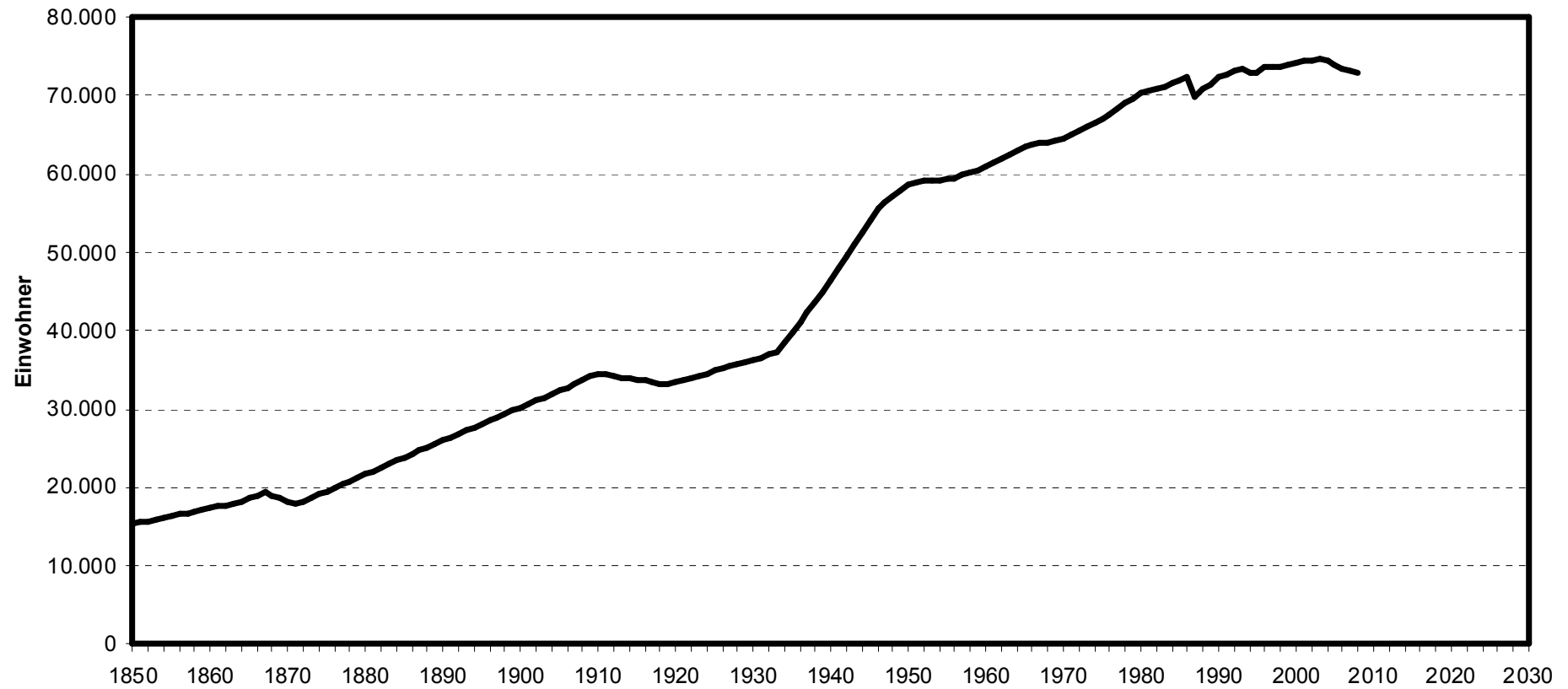
Jahr	Einwohner insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
1933*	37.196	17.570	19.626
1939*	45.028	21.948	23.080
1946*	55.612	24.459	31.153
1950*	58.800	26.526	32.274
1956**	59.544	26.306	33.238
1959	61.088	26.827	34.261
1961*	61.835	27.482	34.353
1965	63.152	28.394	34.758
1970*	64.536	29.246	35.290
1972***	66.800	30.279	36.521
1974	66.936	30.315	36.621
1976***	69.256	31.221	38.035
1978***	70.039	31.746	38.293
1980	70.633	32.197	38.436
1982	70.957	32.469	38.488
1984	71.811	33.222	38.589
1986	72.326	33.648	38.678
1987*	69.813	32.274	37.539
1989	71.527	33.469	38.058
1990	72.345	34.007	38.338
1992	73.296	34.664	38.632
1994	72.840	34.560	38.280
1996	73.676	35.090	38.586
1997	73.661	35.179	38.482
1998	73.708	35.182	38.526
1999	73.967	35.327	38.640
2000	74.153	35.521	38.632
2001	74.519	35.715	38.804
2002	74.558	35.793	38.765
2003	74.818	35.959	38.859
2004	74.548	35.842	38.706
2005	73.997	35.530	38.467
2006	73.503	35.226	38.277
2007	73.097	35.109	37.988
2008	72.935	35.147	37.788
<b>2009</b>	<b>72.576</b>	<b>35.007</b>	<b>37.569</b>

\* Volkszählungsergebnisse

\*\* Ergebnisse der Wohnungszählung ab 1957, Stichtag jeweils 31.12.

\*\*\* Eingemeindung: **1972** Oberkonnersreuth und Laineck, **1976** Aichig, Oberpreuschwitz, Seulbitz, ,Thiergarten, unbebaute Gemeindeteile v. Bindlach, **1978** Wolfsbach, Gemeindeteile v. Schlehenberg, Schlehenmühle, Krugshof, Püttelshof

## Entwicklung der Einwohnerzahlen 1820 - 2009



## Die Wohnbevölkerung nach dem Familienstand

Familien- stand:	Ergebnis der Volks- zählung:	davon			in v. H.		
		insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
<b>Ledig</b>	1950	25.523	11.856	13.667	43,4	44,7	42,3
	1961	24.309	11.215	13.094	39,3	40,8	38,1
	1970*	25.519	12.482	13.037	38,0	41,0	35,5
	1987**	27.127	14.023	13.104	38,8	43,5	34,9
<b>Verheiratet</b>	1950	27.111	13.432	13.686	46,2	50,6	42,4
	1961	29.867	14.914	14.953	48,3	54,3	43,5
	1970*	33.051	16.499	16.552	49,2	54,2	45,1
	1987**	32.110	16.020	16.090	46,0	49,6	42,9
<b>Verwitwet</b>	1950	5.052	820	4.232	8,6	3,1	13,1
	1961	6.125	828	5.297	9,9	3,0	15,4
	1970*	6.783	886	5.897	10,1	2,9	16,1
	1987**	7.252	949	6.303	10,4	2,9	16,8
<b>Geschieden</b>	1950	1.107	418	689	1,7	1,6	2,1
	1961	1.534	525	1.009	2,5	1,9	2,9
	1970*	1.793	596	1.197	2,7	1,9	3,3
	1987**	3.324	1.282	2.042	4,8	4,0	5,4

## Die Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit

	Ergebnis der Volks- zählung:	davon			in v. H.		
		insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
<b>Evangelisch</b>	1950	42 376	18 630	23 746	72,1	70,2	73,6
	1961	43 876	19 100	24 776	71	69,5	72,1
	1970*	45 638	20 290	25 348	68	66,6	69,1
	1987**	44 505	20 053	24 452	63,7	62,1	65,1
<b>Röm.-kath.</b>	1950	14 641	6 912	7 729	24,9	26,1	23,9
	1961	16 440	7 553	8 887	26,6	27,5	25,9
	1970*	18 707	8 695	10 012	27,9	28,5	27,3
	1987**	20 104	9 371	10 733	28,8	29,1	28,6
<b>Sonstige und keiner Kirche Zugehörige</b>	1950	1 783	984	799	3	3,7	2,5
	1961	1 519	829	690	2,4	3	2
	1970*	2 801	1 478	1 323	4,1	4,9	3,6
	1987**	5 204	2 850	2 354	7,5	8,8	6,3

\* Stand nach der Gebietsreform zum 01.07.1972

\*\* ab 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

## Private Haushalte\* in Bayreuth

(Volkszählungsergebnisse)

	<b>13.09.50</b>	<b>06.06.61</b>	<b>27.05.70**</b>	<b>25.05.87</b>
<b>Private Haushalte insges.</b>	20 642	22 847	25 774	34 582
<b>davon</b>				
<b>Einpersonenhaushalte</b>	4 803	5 892	7 201	14 941
<b>Mehrpersonenhaushalte mit</b>				
2 Personen	5 342	6 631	7 358	9 542
3 Personen	4 761	5 124	5 286	5 321
4 Personen	3 164	3 102	3 598	3 469
5 und mehr Personen	2 572	2 098	2 331	1 309
<b>Mehrpersonenhaushalte insges.</b>	15 839	16 955	18 573	19 641
<b>Personen in Privat- haushalten</b>	57 226	58 663	65 349	70 904
<b>Durchschnittliche Haushaltsgröße</b>	2,8	2,6	2,5	2,1

\* Haushalte in bewohnten Wohnungen  
weitere Angaben siehe Abschn. IX

\*\* Stand nach der Gebietsreform zum 1.7.1972

## Die Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf

Art der Erwerbstätigkeit	Ergebnis der Volkszählung				i. v. H. der Erwerbstätigen			in v. H. der Wohnbevölkerung insgesamt
		insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	
<b>Selbständige</b>	1950	3.452	2.600	852	13,2	16,2	8,2	5,9
	1961	2.870	2.148	722	10,2	12,9	6,3	4,6
	1970*	2.422	1.835	587	8,2	10,4	5,0	3,6
	1987**	2.082	1.543	539	7,1	9,1	4,3	3,0
<b>Mithelfende Familienangehörige</b>	1950	1.241	184	1.057	4,7	1,1	10,4	2,1
	1961	1.064	131	933	3,8	0,8	8,1	1,7
	1970*	947	104	843	3,2	0,6	7,2	1,4
	1987**	312	63	249	1,1	0,4	2,0	0,4
<b>Beamte und Angestellte einschl. kaufm. und techn. Auszubildende</b>	1950	8.429	5.388	3.041	32,1	33,5	30,0	14,3
	1961	11.650	6.949	4.701	41,4	41,7	41,0	18,8
	1970*	14.768	9.153	5.615	50,4	51,8	48,1	22,0
	1987**	17.108	9.074	8.034	58,1	53,7	64,0	24,5
<b>Arbeiter einschl. gewerbl. Auszubildende</b>	1950	13.097	7.903	5.194	50,0	49,2	51,2	22,3
	1961	12.538	7.443	5.095	44,6	44,6	44,5	20,3
	1970*	11.209	6.580	4.629	38,2	37,2	39,7	16,7
	1987**	9.939	6.206	3.733	33,7	36,8	29,7	14,2
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b>	1950	26.219	16.075	10.144	-	-	-	44,6
	1961	28.122	16.671	11.451	-	-	-	45,4
	1970*	29.346	17.672	11.674	-	-	-	43,7
	1987**	29.441	16.886	12.555	-	-	-	42,1

\* nach dem Stand der Gebietsreform zum 01.07.1972

\*\* ab 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

## Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Ergebnis der Volks- zählung				i. v. H. der Erwerbstätigen			in v. H. der Wohn- bevölkerung insgesamt
		insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>	1950	879	466	413	3,4	2,9	4,1	1,5
	1961	626	360	266	2,2	2,2	2,3	1
	1970*	437	234	203	1,5	1,3	1,7	0,7
	1987**	339	211	128	1,2	1,3	1	0,5
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	1950	11.174	7.590	3.584	42,6	47,2	35,3	19
	1961	12.619	7.938	4.681	44,9	47,6	40,9	20,4
	1970*	11.405	7.413	3.992	38,9	41,9	34,2	17
	1987**	9.321	6.287	3.034	31,7	37,2	24,2	13,4
<b>Handel und Verkehr</b>	1950	5.128	3.226	1.902	19,5	20,1	18,8	8,7
	1961	6.074	3.563	2.511	21,6	21,4	21,9	9,8
	1970*	5.734	3.140	2.594	19,5	17,8	22,2	8,5
	1987**	5.167	2.685	2.482	17,6	15,9	19,8	7,4
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche und Dienstleistungsbetriebe</b>	1950	9.038	4.793	4.245	34,5	29,8	41,8	15,4
	1961	8.803	4.810	3.993	31,3	28,8	34,9	14,2
	1970*	11.770	6.885	4.885	40,1	39	41,9	17,5
	1987**	14.614	7.703	6.911	49,6	45,6	55,5	20,9
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b>	1950	26.219	16.075	10.144	-	-	-	44,6
	1961	28.122	16.671	11.451	-	-	-	45,4
	1970*	29.346	17.672	11.674	-	-	-	43,7
	1987**	29.441	16.886	12.555	-	-	-	42,2

\* nach dem Stand der Gebietsreform zum 01.07.1972

\*\* ab 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

**Bevölkerung mit Hauptwohnung in Bayreuth**  
**nach dem Bildungsstand**

am 25. Mai 1987

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren mit Angaben zum höchsten allgemeinen Schulabschluss:

Schulabschluss	gesamt	in %	männlich	weiblich
Volks- und Hauptschule	26.900	57,7	12.629	14.271
Realschule oder vergleichbarer Abschluss	9.771	21,0	4.106	5.665
Hochschul-/ Fachhochschulreife	9.920	21,3	5.916	4.004
<b>insgesamt</b>	<b>46.591</b>		<b>22.651</b>	<b>23.940</b>

von den 46 591 Personen mit Schulabschluss erreichten den höchsten beruflichen Abschluss:

Berufsabschluss	gesamt	in %	männlich	weiblich
an einer Berufs- und Fachschule	5.130	47,1	2.209	2.921
an einer Hochschule/ Fachhochschule	5.771	52,9	3.764	2.007
<b>insgesamt</b>	<b>10.901</b>		<b>5.973</b>	<b>4.928</b>

## Aufteilung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke

Bezirk	am 31.12.2008			Zuzüge		Wegzüge		Geburten		Sterbefälle		am 31.12.2009		
	m	w	insges.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	insges.
<b>A</b>	5.181	6.008	11.189	925	937	955	920	54	43	43	70	5.162	5.998	11.160
<b>AI</b>	853	887	1.740	46	58	69	69	3	1	4	2	829	875	1.704
<b>AW</b>	28	41	69	5	4	3	2	1	1	0	0	31	44	75
<b>B</b>	2.488	3.028	5.516	545	628	517	594	13	22	46	83	2.483	3.001	5.484
<b>C</b>	2.098	2.300	4.398	587	573	535	563	16	15	19	20	2.147	2.305	4.452
<b>F</b>	1.841	2.046	3.887	247	224	227	222	16	15	16	11	1.861	2.052	3.913
<b>G</b>	2.446	2.408	4.854	536	501	549	510	24	11	15	20	2.442	2.390	4.832
<b>H</b>	4.284	4.412	8.696	837	541	887	556	37	24	43	59	4.228	4.362	8.590
<b>I</b>	738	643	1.381	106	95	136	118	6	6	7	4	707	622	1.329
<b>K</b>	1.864	2.243	4.107	268	249	257	275	20	15	15	13	1.880	2.219	4.099
<b>L</b>	1.516	1.595	3.111	111	119	111	105	9	18	17	14	1.508	1.613	3.121
<b>M</b>	3.104	3.307	6.411	426	435	466	440	15	21	35	38	3.044	3.285	6.329
<b>N</b>	1.105	1.305	2.410	98	86	91	97	7	7	7	10	1.112	1.291	2.403
<b>O</b>	952	945	1.897	138	122	144	130	12	1	4	4	954	934	1.888
<b>OP</b>	725	725	1.450	32	25	41	45	4	8	5	1	715	712	1.427
<b>R</b>	3.947	4.551	8.498	559	528	509	549	30	27	54	76	3.973	4.481	8.454
<b>S</b>	564	632	1.196	26	33	32	27	1	2	7	6	552	634	1.186
<b>SE</b>	489	437	926	21	31	34	30	2	1	4	3	474	436	910
<b>T</b>	295	279	574	16	24	20	18	1	5	6	0	286	290	576
<b>W</b>	341	333	674	33	30	34	25	2	1	1	3	341	336	677
<b>Gesamt:</b>	<b>34.859</b>	<b>38.125</b>	<b>72.984</b>	<b>5.562</b>	<b>5.243</b>	<b>5.617</b>	<b>5.295</b>	<b>273</b>	<b>244</b>	<b>348</b>	<b>437</b>	<b>34.729</b>	<b>37.880</b>	<b>72.609</b>

Eigene Fortschreibung der Volkszählung von 25. Mai 1987 einschließlich der Zuzüge aus bzw. Wegzüge nach anderen Stadtbezirken



## Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke nach dem Familienstand

(Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987)

Bezirk	insges.	davon							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %
<b>A</b>	11.361	4.516	39,75	4.869	42,85	1.238	10,90	738	6,50
<b>AW</b>	101	38	37,62	53	52,48	7	6,93	3	2,97
<b>AI</b>	1.685	689	40,89	877	52,05	89	5,28	30	1,78
<b>B</b>	4.864	1.884	38,73	2.100	43,18	684	14,06	196	4,03
<b>C</b>	4.255	1.886	44,32	1.559	36,64	516	12,13	294	6,91
<b>F</b>	4.268	1.543	36,15	2.250	52,72	330	7,73	145	3,40
<b>G</b>	4.608	1.954	42,40	1.977	42,91	439	9,53	238	5,16
<b>H</b>	8.267	3.223	38,99	3.711	44,89	922	11,15	411	4,97
<b>I</b>	1.558	670	43,00	623	39,99	147	9,44	118	7,57
<b>K</b>	4.131	1.495	36,19	1.991	48,20	426	10,31	219	5,30
<b>L</b>	2.833	905	31,95	1.521	53,69	312	11,01	95	3,35
<b>M</b>	6.142	2.497	40,66	2.911	47,39	479	7,80	255	4,15
<b>N</b>	2.541	884	34,79	1.223	48,13	363	14,29	71	2,79
<b>O</b>	644	285	44,25	298	46,28	49	7,61	12	1,86
<b>OP</b>	862	330	38,28	453	52,56	65	7,54	14	1,62
<b>R</b>	8.842	3.237	36,61	4.190	47,38	998	11,29	417	4,72
<b>S</b>	1.333	483	36,23	707	53,04	106	7,95	37	2,78
<b>SE</b>	534	215	40,26	280	52,44	29	5,43	10	1,87
<b>T</b>	505	198	39,21	267	52,87	31	6,14	9	1,78
<b>W</b>	479	195	40,71	250	52,19	22	4,59	12	2,51
<b>insges.</b>	<b>69.813</b>	<b>27.127</b>	<b>38,86</b>	<b>32.110</b>	<b>45,99</b>	<b>7.252</b>	<b>10,39</b>	<b>3.324</b>	<b>4,76</b>

## Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke nach Religionszugehörigkeit

(Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987)

Bezirk	Bevölkerung insges.	Religionszugehörigkeit, darunter							
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch		islamische Religionsgemeinschaft		andere oder sonstige Religionsgemeinschaften	
		insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %
<b>A</b>	11.361	3.238	28,50	7.351	64,70	219	1,93	553	4,87
<b>AW</b>	101	36	35,64	63	62,38	-	-	2	1,98
<b>AI</b>	1.685	516	30,62	1.078	63,97	7	0,42	84	4,99
<b>B</b>	4.864	1.591	32,71	2.972	61,11	6	0,12	295	6,06
<b>C</b>	4.255	1.275	29,96	2.509	58,97	97	2,28	374	8,79
<b>F</b>	4.268	1.271	29,78	2.785	65,25	11	0,26	201	4,71
<b>G</b>	4.608	1.315	28,54	2.697	58,53	272	5,90	324	7,03
<b>H</b>	8.267	2.189	26,48	5.235	63,32	453	5,48	390	4,72
<b>I</b>	1.558	487	31,26	976	62,64	23	1,48	72	4,62
<b>K</b>	4.131	1.283	31,06	2.562	62,02	48	1,16	238	5,76
<b>L</b>	2.833	754	26,61	1.951	68,87	8	0,28	120	4,24
<b>M</b>	6.142	1.996	32,50	3.665	59,67	23	0,37	458	7,46
<b>N</b>	2.541	654	25,74	1.785	70,24	4	0,16	98	3,86
<b>O</b>	644	200	31,06	416	64,59	-	-	28	4,35
<b>OP</b>	862	149	17,29	686	79,58	-	-	27	3,13
<b>R</b>	8.842	2.533	28,65	5.676	64,19	81	0,92	552	6,24
<b>S</b>	1.333	323	24,23	954	71,57	-	-	56	4,20
<b>SE</b>	534	109	20,41	391	73,22	-	-	34	6,37
<b>T</b>	505	68	13,47	407	80,59	5	0,99	25	4,95
<b>W</b>	479	117	24,43	346	72,23	-	-	16	3,34
<b>Gesamt</b>	<b>69.813</b>	<b>20.104</b>	<b>28,80</b>	<b>44.505</b>	<b>63,75</b>	<b>1.257</b>	<b>1,80</b>	<b>3.947</b>	<b>5,65</b>

**Erwerbspersonen mit Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf**  
**aufgeteilt auf die einzelnen statistischen Bezirke\***

Bezirk	Erwerbs- personen	Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		davon					
						Beamte, Richter, Soldaten usw.		Angestellte, kaufm./ techn. Auszubildende		Arbeiter, gewerblich Auszubildende	
						insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %
<b>A</b>	4.554	240	5,27	27	0,59	630	13,83	1.763	38,71	1.894	41,60
<b>AI</b>	55	3	5,45	-	-	10	18,18	25	45,46	17	30,91
<b>AW</b>	809	51	6,30	10	1,24	177	21,88	359	44,37	212	26,21
<b>B</b>	1.650	128	7,76	20	1,21	356	21,58	758	45,93	388	23,52
<b>C</b>	1.871	235	12,56	20	1,07	229	12,24	852	45,54	535	28,59
<b>F</b>	1.906	127	6,66	16	0,84	381	19,99	944	49,53	438	22,98
<b>G</b>	1.924	184	9,56	21	1,09	257	13,36	817	42,47	645	33,52
<b>H</b>	3.384	167	4,93	34	1,00	525	15,51	1.279	37,80	1.379	40,76
<b>I</b>	746	33	4,42	3	0,40	133	17,83	258	34,58	319	42,77
<b>K</b>	1.827	95	5,20	10	0,55	252	13,79	713	39,03	757	41,43
<b>L</b>	1.288	86	6,68	17	1,32	216	16,77	558	43,32	411	31,91
<b>M</b>	2.666	210	7,88	28	1,05	490	18,38	1.301	48,80	637	23,89
<b>N</b>	1.132	59	5,21	8	0,71	169	14,93	452	39,93	444	39,22
<b>O</b>	293	36	12,29	10	3,41	46	15,70	107	36,52	94	32,08
<b>OP</b>	402	40	9,95	17	4,23	60	14,93	161	40,04	124	30,85
<b>R</b>	3.591	227	6,32	29	0,81	541	15,07	1.536	42,77	1.258	35,03
<b>S</b>	621	53	8,53	8	1,29	107	17,23	243	39,13	210	33,82
<b>SE</b>	261	42	16,09	18	6,90	45	17,24	108	41,38	48	18,39
<b>T</b>	222	30	13,51	12	5,41	34	15,32	72	32,43	74	33,33
<b>W</b>	239	36	15,06	4	1,67	40	16,74	104	43,52	55	23,01
<b>insges.</b>	<b>29.441</b>	<b>2.082</b>	<b>7,07</b>	<b>312</b>	<b>1,06</b>	<b>4.698</b>	<b>15,95</b>	<b>12.410</b>	<b>42,15</b>	<b>9.939</b>	<b>33,77</b>

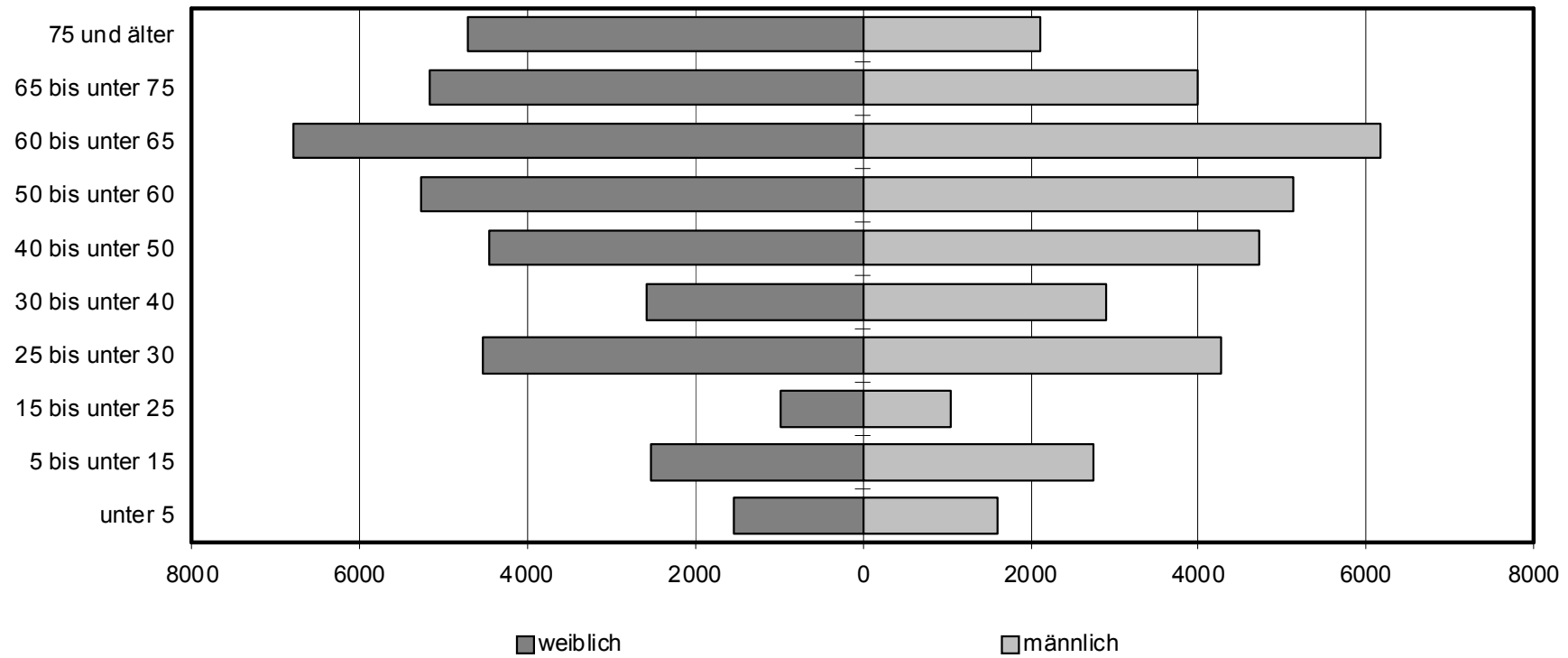
\* Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987

## Altersaufbau der Stadt Bayreuth

Altersjahre	insges.	davon		insges. in %	davon in %	
		männl.	weibl.		männl.	weibl.
<b>unter 5</b>	2.593	1.596	1.262	3,57	2,20	1,74
<b>5 bis unter 15</b>	5.538	2.859	2.679	7,63	3,94	3,69
<b>15 bis unter 25</b>	10.685	5.295	5.390	14,72	7,30	7,43
<b>25 bis unter 30</b>	5.707	2.994	2.713	7,86	4,13	3,74
<b>30 bis unter 40</b>	8.648	4.596	4.052	11,92	6,33	5,58
<b>40 bis unter 50</b>	11.052	5.569	5.483	15,23	7,67	7,55
<b>50 bis unter 60</b>	9.420	4.524	4.896	12,98	6,23	6,75
<b>60 bis unter 65</b>	3.924	1.865	2.059	5,41	2,57	2,84
<b>65 bis unter 75</b>	8.204	3.712	4.492	11,30	5,11	6,19
<b>75 und älter</b>	6.805	2.262	4.543	9,38	3,12	6,26
<b>Gesamt</b>	<b>72.576</b>	<b>35.007</b>	<b>37.569</b>	<b>100,00</b>	<b>48,23</b>	<b>51,77</b>

Quelle: Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Bevölkerungsstruktur nach Alter und Geschlecht



## Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke mit Altersstruktur

(Ergebnisse der Volkszählung von 25.Mai 1987)

Bezirk	insges.	unter 6		6 bis unter 15		15 bis unter 18		18 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 65		65 bis unter 75		75 und älter	
		insges.	in %	insg.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %
<b>A</b>	11 361	621	5,46	869	7,65	363	3,20	1 584	13,94	1 062	9,35	1 415	12,45	1 331	11,72	1 977	17,40	1 155	10,17	984	8,66
<b>AW</b>	101	1	0,99	8	7,92	4	3,96	20	19,81	5	4,95	13	12,87	16	15,84	27	26,73	4	3,96	3	2,97
<b>AI</b>	1 685	115	6,82	189	11,22	82	4,87	229	13,59	122	7,24	256	15,19	322	19,11	232	13,77	71	4,21	67	3,98
<b>B</b>	4 864	194	3,99	313	6,44	149	3,06	774	15,91	356	7,32	499	10,26	540	11,10	796	16,37	599	12,31	644	13,24
<b>C</b>	4 255	168	3,95	213	5,01	116	2,73	733	17,23	485	11,4	541	12,71	530	12,46	594	13,96	438	10,28	437	10,27
<b>F</b>	4 268	203	4,76	392	9,18	180	4,22	455	10,66	303	7,10	627	14,69	660	15,46	782	18,32	401	9,40	265	6,21
<b>G</b>	4 608	231	5,01	325	7,05	160	3,47	624	13,54	418	9,07	656	14,24	613	13,30	697	15,13	463	10,05	421	9,14
<b>H</b>	8 267	415	5,02	798	9,65	275	3,33	1 092	13,21	735	8,89	1 031	12,47	992	12,00	1 393	16,85	887	10,73	649	7,85
<b>I</b>	1 558	59	3,79	99	6,35	57	3,66	274	17,59	160	10,27	231	14,83	210	13,48	223	14,31	123	7,89	122	7,83
<b>K</b>	4 131	224	5,42	327	7,92	158	3,82	542	13,12	309	7,48	535	12,95	585	14,16	750	18,16	402	9,73	299	7,24
<b>L</b>	2 833	112	3,95	197	6,95	96	3,39	331	11,69	224	7,91	335	11,82	399	14,08	672	23,72	258	9,11	209	7,38
<b>M</b>	6 142	354	5,76	576	9,38	220	3,58	834	13,58	563	9,17	946	15,40	872	14,20	948	15,43	468	7,62	361	5,88
<b>N</b>	2 541	122	4,80	201	7,91	90	3,54	291	11,45	198	7,79	316	12,44	372	14,64	423	16,65	235	9,25	293	11,53
<b>O</b>	644	38	5,90	62	9,64	31	4,81	89	13,82	65	10,09	105	16,30	96	14,91	88	13,66	44	6,83	26	4,04
<b>OP</b>	862	71	8,24	95	11,02	42	4,87	71	8,24	69	8,00	158	18,33	116	13,46	129	14,96	73	8,47	38	4,41
<b>R</b>	8 842	445	5,03	648	7,33	345	3,90	1 094	12,37	694	7,85	1 071	12,11	1 170	13,23	1 590	17,99	1 023	11,57	762	8,62
<b>S</b>	1 333	68	5,10	128	9,60	52	3,90	167	12,53	89	6,68	174	13,05	215	16,13	257	19,28	90	6,75	93	6,98
<b>SE</b>	534	28	5,24	49	9,18	24	4,49	82	15,36	29	5,43	62	11,61	115	21,54	89	16,66	38	7,12	18	3,37
<b>T</b>	505	27	5,35	69	13,36	19	3,76	64	12,67	30	5,94	77	15,25	80	15,84	80	15,84	37	7,33	22	4,36
<b>W</b>	479	36	7,52	53	11,06	20	4,18	61	12,73	41	8,56	93	19,42	86	17,95	54	11,27	20	4,18	15	3,13
<b>insges</b>	<b>69 813</b>	<b>3 532</b>	<b>5,06</b>	<b>5 611</b>	<b>8,04</b>	<b>2 483</b>	<b>3,56</b>	<b>9 411</b>	<b>13,48</b>	<b>5 957</b>	<b>8,53</b>	<b>9 141</b>	<b>13,09</b>	<b>9 320</b>	<b>13,35</b>	<b>11 801</b>	<b>16,91</b>	<b>6 829</b>	<b>9,78</b>	<b>5 728</b>	<b>8,20</b>

## Wohnbevölkerung aufgeteilt nach Geburtsjahren

(Fortschreibung der Volkszählung 1987 durch das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)

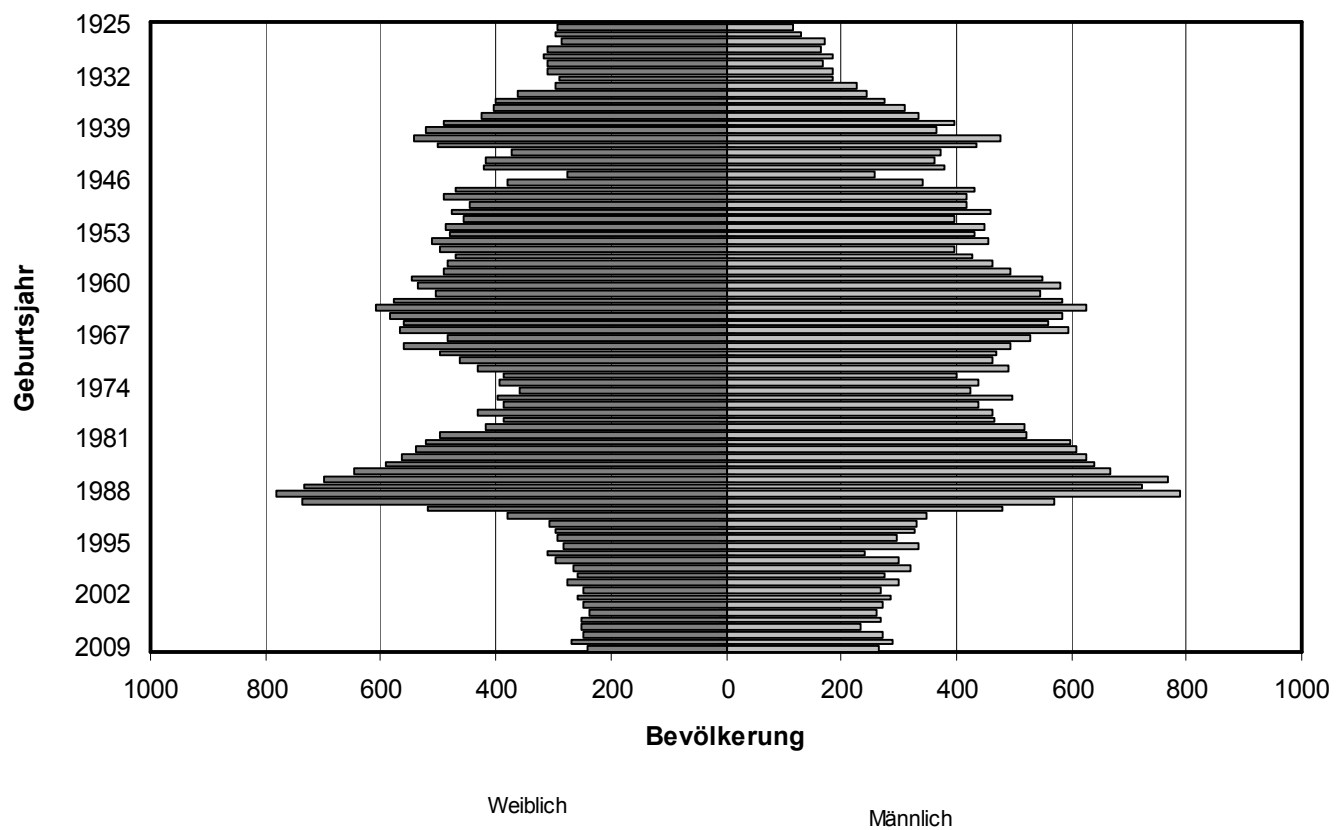
am 31.12.2008				am 31.12.2009			
Geburtsjahr	insgesamt	männlich	weiblich	Geburtsjahr	insgesamt	männlich	weiblich
				<b>2009</b>	505	265	240
<b>2008</b>	566	294	272	<b>2008</b>	560	290	270
<b>2007</b>	526	274	252	<b>2007</b>	520	271	249
<b>2006</b>	495	240	255	<b>2006</b>	487	235	252
<b>2005</b>	526	268	258	<b>2005</b>	521	270	251
<b>2004</b>	515	264	251	<b>2004</b>	499	263	236
<b>2003</b>	523	273	250	<b>2003</b>	520	273	247
<b>2002</b>	547	285	262	<b>2002</b>	545	287	258
<b>2001</b>	512	267	245	<b>2001</b>	514	267	247
<b>2000</b>	587	305	282	<b>2000</b>	577	300	277
<b>1999</b>	532	274	258	<b>1999</b>	534	275	259
<b>1998</b>	592	327	265	<b>1998</b>	584	319	265
<b>1997</b>	599	297	302	<b>1997</b>	598	300	298
<b>1996</b>	548	245	303	<b>1996</b>	552	242	310
<b>1995</b>	606	329	277	<b>1995</b>	615	333	282
<b>1994</b>	591	294	297	<b>1994</b>	588	295	293
<b>1993</b>	616	329	287	<b>1993</b>	626	329	297
<b>1992</b>	621	329	292	<b>1992</b>	639	331	308
<b>1991</b>	686	338	348	<b>1991</b>	725	347	378
<b>1990</b>	765	397	368	<b>1990</b>	998	480	518
<b>1989</b>	969	427	542	<b>1989</b>	1.307	569	738
<b>1988</b>	1.339	635	704	<b>1988</b>	1.571	788	783
<b>1987</b>	1.453	699	754	<b>1987</b>	1.453	721	732
<b>1986</b>	1.486	779	707	<b>1986</b>	1.467	769	698
<b>1985</b>	1.392	676	716	<b>1985</b>	1.311	666	645
<b>1984</b>	1.348	688	660	<b>1984</b>	1.232	640	592
<b>1983</b>	1.308	678	630	<b>1983</b>	1.190	627	563
<b>1982</b>	1.291	691	600	<b>1982</b>	1.146	608	538
<b>1981</b>	1.170	634	536	<b>1981</b>	1.118	597	521
<b>1980</b>	1.076	561	515	<b>1980</b>	1.021	522	499
<b>1979</b>	977	549	428	<b>1979</b>	935	519	416

am 31.12.2008				am 31.12.2009			
Geburtsjahr	insgesamt	männlich	weiblich	Geburtsjahr	insgesamt	männlich	weiblich
1978	869	465	404	1978	852	466	386
1977	906	472	434	1977	895	464	431
1976	857	464	393	1976	824	438	386
1975	907	496	411	1975	894	496	398
1974	806	434	372	1974	783	423	360
1973	848	461	387	1973	829	437	392
1972	810	415	395	1972	787	399	388
1971	953	506	447	1971	921	490	431
1970	937	476	461	1970	928	464	464
1969	965	469	496	1969	966	469	497
1968	1.066	498	568	1968	1.056	495	561
1967	1.023	536	487	1967	1.012	528	484
1966	1.167	603	564	1966	1.161	594	567
1965	1.111	563	548	1965	1.122	561	561
1964	1.175	587	588	1964	1.168	584	584
1963	1.241	622	619	1963	1.234	625	609
1962	1.174	587	587	1962	1.162	584	578
1961	1.072	558	514	1961	1.052	547	505
1960	1.112	575	537	1960	1.119	582	537
1959	1.095	543	552	1959	1.093	548	545
1958	995	497	498	1958	986	494	492
1957	959	473	486	1957	949	464	485
1956	895	425	470	1956	896	428	468
1955	905	404	501	1955	896	398	498
1954	973	458	515	1954	968	456	512
1953	928	441	487	1953	913	433	480
1952	941	454	487	1952	935	449	486
1951	857	400	457	1951	851	396	455
1950	939	463	476	1950	933	458	475
1949	865	415	450	1949	860	416	444
1948	923	429	494	1948	909	419	490
1947	901	432	469	1947	898	430	468
1946	730	352	378	1946	722	342	380
1945	544	265	279	1945	535	258	277



am 31.12.2008				am 31.12.2009			
Geburtsjahr	insgesamt	männlich	weiblich	Geburtsjahr	insgesamt	männlich	weiblich
1944	810	387	423	1944	800	379	421
1943	789	364	425	1943	779	363	416
1942	755	382	373	1942	743	372	371
1941	957	448	509	1941	936	436	500
1940	1.032	488	544	1940	1020	476	544
1939	901	379	522	1939	890	367	523
1938	901	412	489	1938	887	398	489
1937	776	340	436	1937	759	334	425
1936	731	322	409	1936	714	310	404
1935	694	286	408	1935	676	277	399
1934	630	258	372	1934	605	243	362
1933	539	233	306	1933	523	227	296
1932	488	193	295	1932	477	186	291
1931	522	205	317	1931	496	186	310
1930	502	182	320	1930	477	168	309
1929	521	191	330	1929	501	185	316
1928	501	174	327	1928	475	164	311
1927	487	190	297	1927	457	172	285
1926	454	138	316	1926	429	131	298
1925	437	126	311	1925	408	115	293
vor 1925	2.297	565	1.732	vor 1925	1.957	485	1.472
<b>Ingesamt</b>	<b>72.935</b>	<b>35.147</b>	<b>37.788</b>	<b>Ingesamt</b>	<b>72.576</b>	<b>35.007</b>	<b>37.569</b>

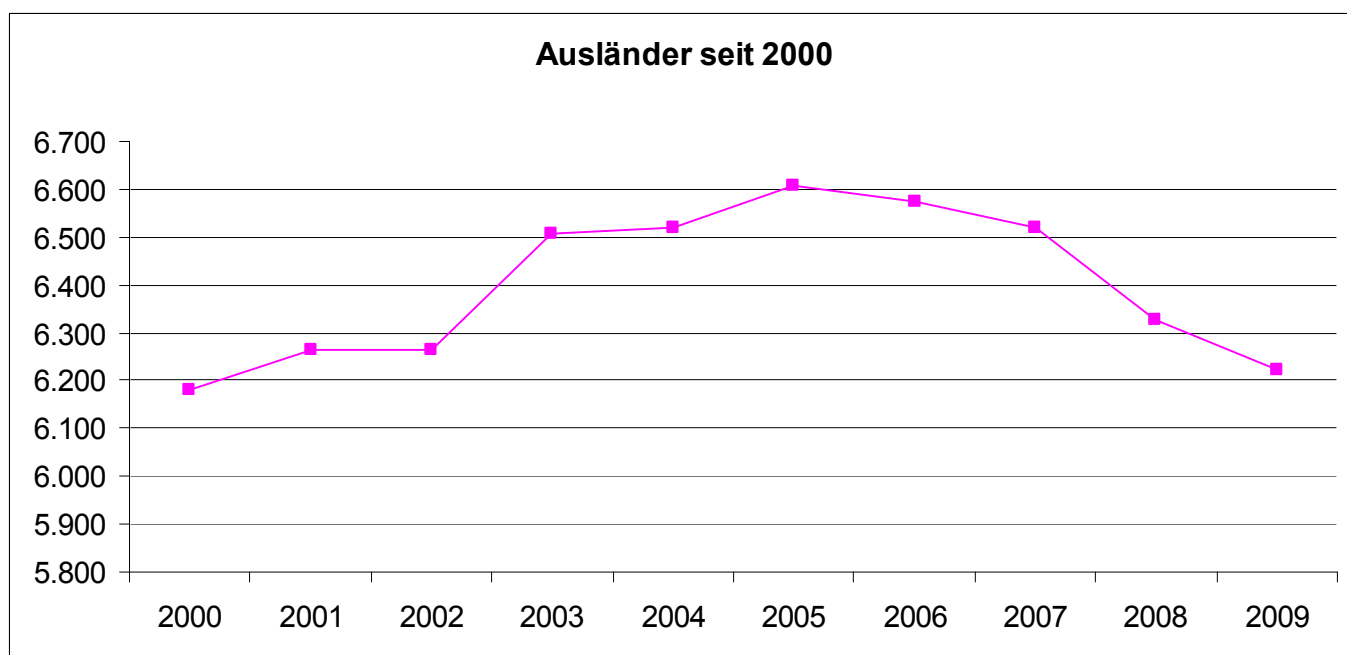
## Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren



## Ausländerentwicklung

Jahr	Ausländer
31.12.2000	6.179
31.12.2001	6.265
31.12.2002	6.266
31.12.2003	6.506
31.12.2004	6.522
31.12.2005	6.607
31.12.2006	6.575
31.12.2007	6.520
31.12.2008	6.329
31.12.2009	6.222

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung



## Die Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit mit Haupt- und Nebenwohnung (einschließlich Mehrstaatigkeit)

am 31.12.2009			
Staatsangehörigkeit	insgesamt	männlich	weiblich
afghanisch	12	4	8
ägyptisch	19	12	7
albanisch	29	20	9
algerisch	22	16	6
amerikanisch	437	240	197
angolisch	18	7	11
argentinisch	15	9	6
armenisch	26	14	12
aserbaidschanisch	43	22	21
äthiopisch	25	10	15
australisch	12	9	3
bangladeschisch	3	2	1
belarussisch (weißrussisch)	52	27	25
belgisch	10	4	6
beninisch	6	4	2
bosnisch-herzegowinisch	125	69	56
brasilianisch	58	21	37
britisch	88	44	44
bulgarisch	54	24	30
burkinisch	2	2	0
buthanisch	4	2	2
chilenisch	7	5	2
chinesisch (Republik China)	6	3	3
chinesisch (Volksrepublik China)	246	98	148
dänisch	6	4	2
dominikanisch	4	1	3
ecuadorianisch	3	2	1
eritreisch	3	1	2
estnisch	9	6	3
finnisch	15	2	13
französisch	145	60	85
georgisch	20	14	6
ghanaisch	8	4	4
griechisch	128	77	51
guatemaltekeisch	1	1	0
haitianisch	1	1	0

<b>Staatsangehörigkeit</b>	<b>insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
honduranisch	1	1	0
Indisch	49	23	26
indonesisch	8	3	5
irakisch	175	123	52
iranisch	105	64	41
irisch	7	1	6
isländisch	1	1	0
israelisch	10	5	5
italienisch	520	303	217
ivorisch	3	1	2
jamaikanisch	4	3	1
japanisch	28	10	18
jemenitisch	1	1	0
jordanisch	9	4	5
jugoslawisch	8	5	3
kamerunisch	16	8	8
kanadisch	13	9	4
kasachisch	2353	1115	1238
kenianisch	21	13	8
kirgisisch	239	109	130
kolumbianisch	24	14	10
kongolesisch	4	1	3
kongolesisch, Dem. Republik	3	1	2
koreanisch	42	16	26
koreanisch	2	0	2
kosovarisch	53	28	25
kroatisch	95	49	46
kubanisch	7	4	3
kuwaitisch	1	1	0
lettisch	19	6	13
libanesisch	12	6	6
libysch	1	1	0
liechtensteinisch	1	1	0
litauisch	24	12	12
luxemburgisch	7	3	4
malaysisch	4	0	4
marokkanisch	39	26	13
mauritisch	2	1	1
mazedonisch	35	20	15
mexikanisch	18	8	10
moldauisch	60	34	26
mongolisch	2	1	1
montenegrinisch	4	2	2
mosambikanisch	9	6	3
nepalesisch	2	2	0
neuseeländisch	3	1	2
niederländisch	37	26	11

<b>Staatsangehörigkeit</b>	<b>insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
nigerianisch	41	23	18
norwegisch	4	3	1
österreichisch	221	101	120
pakistanisch	18	14	4
panamaisch	3	2	1
paraguayisch	2	2	0
peruanisch	13	5	8
philippinisch	23	7	16
polnisch	1228	531	697
portugiesisch	40	21	19
ruandisch	11	7	4
rumänisch	388	184	204
russisch	2700	1291	1409
schwedisch	16	9	7
schweizerisch	45	22	23
senegalesisch	1	1	0
serbisch	57	33	24
serbisch-montenegrinisch	260	139	121
serbisch oder kosovarisch	46	27	19
seyschellisch	1	1	0
simbabweisch	4	3	1
slowakisch	66	27	39
slowenisch	10	5	5
somalisch	1	1	0
sowjetisch	12	5	7
spanisch	70	39	31
srilankisch	10	5	5
südafrikanisch	7	5	2
sudanesisch	8	5	3
syrisch	33	21	12
tadschikisch	26	11	15
tansanisch	8	3	5
thailändisch	56	13	43
togoisch	20	15	5
tschadisch	4	3	1
tschechisch	200	91	109
tschechoslowakisch	42	20	22
tunesisch	36	27	9
türkisch	1427	746	681
turkmenisch	7	4	3
ugandisch	19	12	7
ukrainisch	460	206	254
ungarisch	79	45	34
uruguayisch	1	0	1
usbekisch	66	30	36

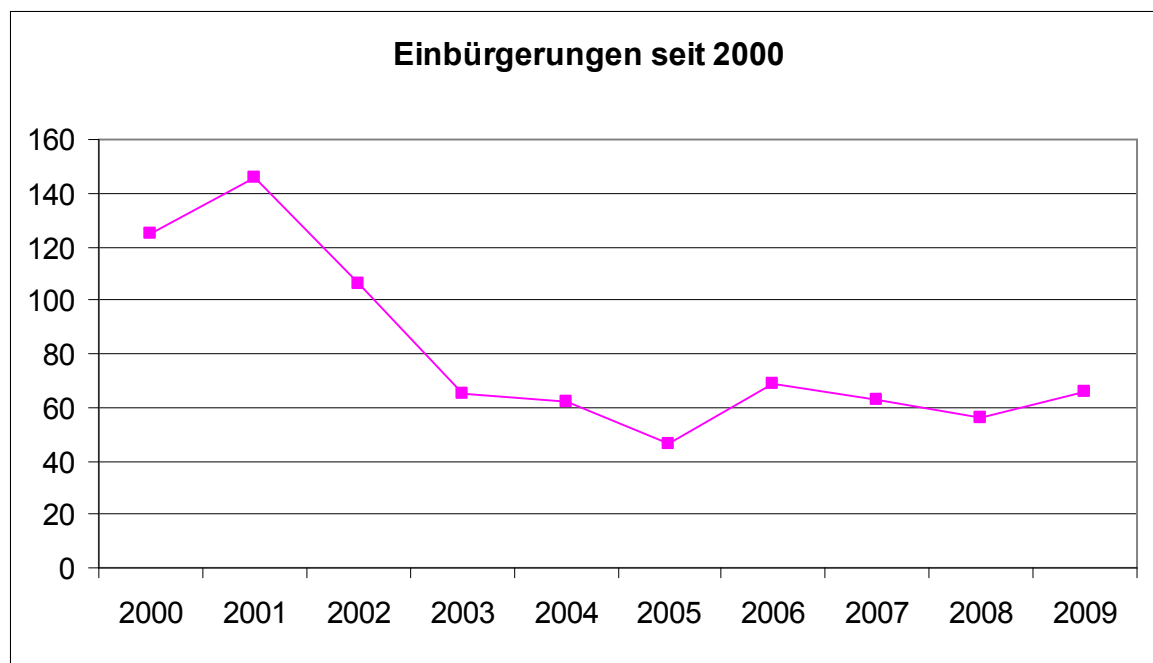
<b>Staatsangehörigkeit</b>	<b>insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
<b>venezolanisch</b>	8	5	3
<b>vietnamesisch</b>	113	58	55
<b>heimatlos</b>	1	1	0
<b>staatenlos</b>	11	6	5
<b>ungeklärt</b>	27	17	10
<b>Gesamt:</b>	<b>13.693</b>	<b>6.765</b>	<b>6.928</b>

Quelle: Eigene Bevölkerungsforschreibung

## Entwicklung der Einbürgerungen

Jahr	Zahl der Einbürgerungen
31.12.2000	125
31.12.2001	146
31.12.2002	106
31.12.2003	65
31.12.2004	62
31.12.2005	46
31.12.2006	69
31.12.2007	63
31.12.2008	56
31.12.2009	66

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung





## Die Entwicklung der Einwohnerzahlen in Oberfranken und in Bayern seit 1987

am	25.05.1987	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	Zu- oder Abnahme 2009 zu 1987		Zu- oder Abnahme 2009 zu 2008	
							insges.	in %	insges.	in %
<b>Bamberg</b>	69.100	70.081	69.574	69.884	69.989	69.827	+727	+1,05	-162	-0,23
<b>Bayreuth</b>	69.813	73.997	73.503	73.097	72.935	72.576	+2.763	+3,96	-359	-0,49
<b>Coburg</b>	42.909	41.950	41.638	41.283	41.316	41.177	-1.732	-4,04	-139	-0,34
<b>Hof</b>	51.108	48.723	48.191	47.744	47.275	46.779	-4.329	-8,47	-496	-1,06
<b>kreisfreie Städte</b>	232.930	234.751	232.906	232.008	231.515	230.359	-2.571	-1,12	-1.156	-0,50
<b>Landkreise in Ofr.</b>	803.646	866.639	861.619	856.837	851.001	846.041	+42.395	+5,28	-4.960	-0,59
<b>Oberfranken</b>	1.036.576	1.101.390	1.094.525	1.088.845	1.082.516	1.076.400	+39.824	+3,84	-6.116	-0,57
<b>Oberbayern</b>	3.598.126	4.238.195	4.279.112	4.313.446	4.335.137	4.346.465	+748.339	+20,80	+11.328	+0,26
<b>Niederbayern</b>	1.027.374	1.196.923	1.193.820	1.194.138	1.191.910	1.189.194	+161.820	+15,75	-2.716	-0,23
<b>Oberpfalz</b>	969.868	1.089.543	1.087.939	1.086.684	1.083.780	1.081.417	+111.549	+11,50	-2.363	-0,22
<b>Mittelfranken</b>	1.521.484	1.712.275	1.712.622	1.714.123	1.712.405	1.710.145	+188.661	+12,40	-2.260	-0,13
<b>Unterfranken</b>	1.202.711	1.341.481	1.337.876	1.334.767	1.327.497	1.321.957	+119.246	+9,91	-5.540	-0,42
<b>Schwaben</b>	1.546.504	1.788.919	1.786.764	1.788.329	1.786.483	1.784.753	+238.249	+15,41	-1.730	-0,10
<b>Bayern</b>	10.902.643	12.468.726	12.492.658	12.520.332	12.519.728	12.510.331	+1.607.688	+14,75	-9.397	-0,08

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## B. Bevölkerungsbewegung

### Zu- und Wegzüge insgesamt

Jahr	Zuzüge				Wegzüge			
	davon				davon			
	insgesamt	männl.	weibl.	Ausländer	insgesamt	männl.	weibl.	Ausländer
2000	7.055	4.019	3.036	2.596	6.664	3.819	2.845	2.553
2001	6.928	3.989	2.939	2.538	6.535	3.826	2.709	2.357
2002	6.576	3.630	2.946	2.093	6.397	3.548	2.849	2.074
2003	6.019	3.221	2.798	1.492	5.491	2.967	2.524	1.214
2004	5.658	2.964	2.694	1.381	5.512	2.911	2.601	1.349
2005	5.013	2.655	2.358	1.239	5.365	2.902	2.463	1.119
2006	5.172	2.724	2.448	1.392	5.502	2.938	2.564	1.386
2007	5.220	2.769	2.451	1.307	5.166	2.692	2.474	1.325
2008	5.622	3.016	2.606	1.313	5.399	2.790	2.609	1.435
2009	5.495	2.863	2.632	1.327	5.601	2.912	2.689	1.376

Quelle: Eigene Bevölkerungsfortschreibung

## Zu- und Wegzüge aufgliedert nach Herkunfts- und Zielgebieten

Jahr	Landkreis Bayreuth		Übriges Oberfranken		Übriges Bayern		Übrige Bundesländer		Ausland		Unbekannt	
	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge
<b>2000</b>	1.156	1.420	793	1.222	989	1.605	1.851	1.251	2.266	828	-	338
<b>2001</b>	1.007	1.213	776	1.233	1.068	1.835	1.836	1.339	2.241	739	-	176
<b>2002</b>	1.098	1.342	811	1.009	1.108	1.595	1.834	1.365	1.725	882	-	204
<b>2003</b>	985	1.280	853	686	1.365	1.267	1.849	1.364	967	771	-	123
<b>2004</b>	1.034	1.213	718	640	1.253	1.292	1.692	1.343	961	901	-	123
<b>2005</b>	973	1.131	651	617	1.073	1.353	1.437	1.408	879	697	-	159
<b>2006</b>	924	1.076	646	582	1.128	1.388	1.351	1.316	1.055	954	-	146
<b>2007</b>	988	880	680	609	1.159	1.257	1.403	1.338	990	954	-	128
<b>2008</b>	1.028	913	787	648	1.324	1.343	1.484	1.312	999	1.005	-	178
<b>2009</b>	894	927	729	689	1.361	1.481	1.537	1.423	974	927	-	154

Quelle. Eigene Bevölkerungsfortschreibung

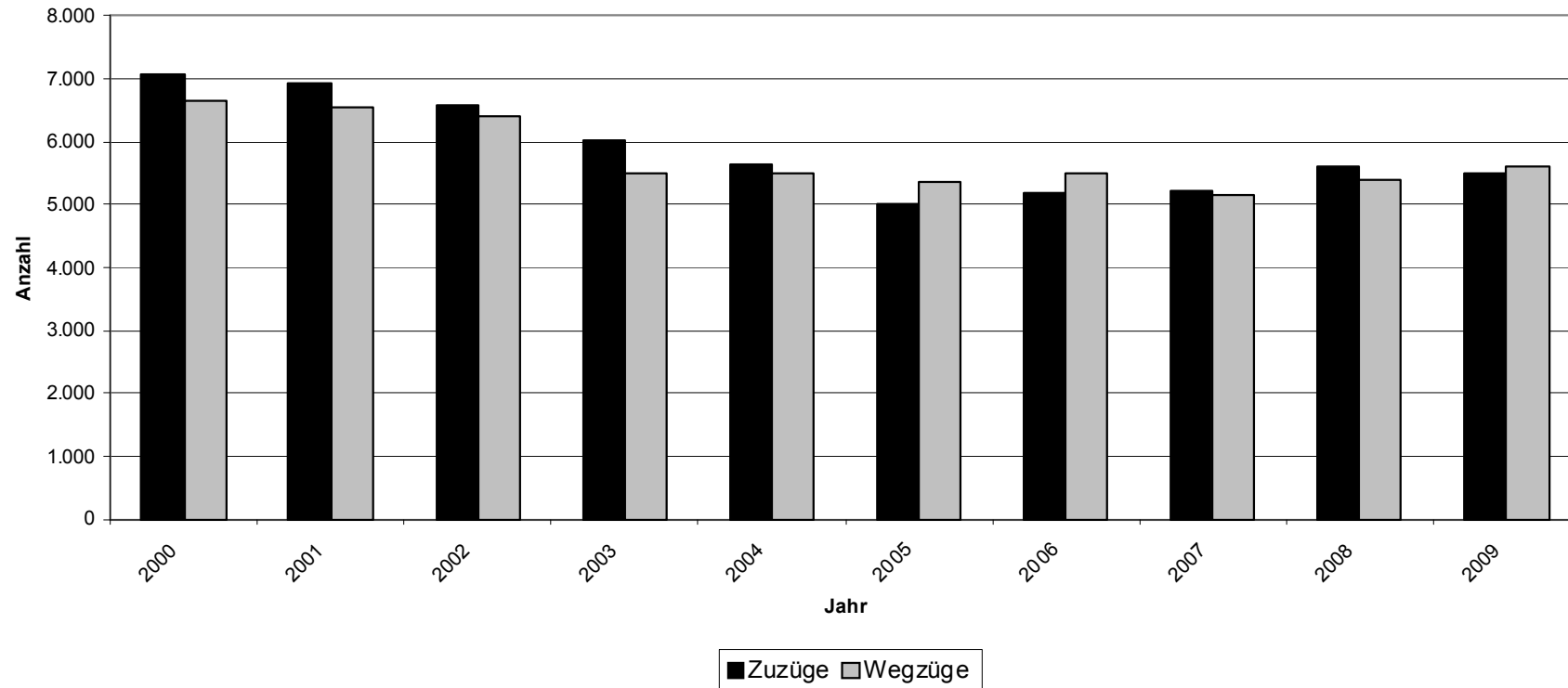
**Wanderungssaldo**

<b>Jahr</b>	<b>Insgesamt am 31.12.</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>Ausländeranteil</b>
		<b>Zahl</b>	<b>Zahl</b>	<b>Zahl</b>
<b>2000</b>	+391	+200	+191	+43
<b>2001</b>	+393	+163	+230	+181
<b>2002</b>	+179	+82	+97	+19
<b>2003</b>	+528	+254	+274	+278
<b>2004</b>	+146	+53	+93	+32
<b>2005</b>	-352	-247	-105	+120
<b>2006</b>	-330	-214	-116	+6
<b>2007</b>	+54	+77	-23	-18
<b>2008</b>	+223	+226	-3	-122
<b>2009</b>	-106	- 49	- 57	- 49

Quelle. Eigene Bevölkerungsfortschreibung

## Wanderungsbewegung

- grafische Darstellung -



## Wanderungsbewegung innerhalb des Stadtgebietes

Jahr	Zahl der um- gezogenen Personen	Anteil der Gesamteinwohner in %
1960	4.517	7,41
1962	4.569	7,44
1964	4.897	7,83
1966	5.335	8,45
1968	4.999	7,87
1970	4.309	6,71
1972	4.931	7,38
1974	6.221	9,29
1976	4.953	7,28
1978	5.112	7,33
1980	5.248	7,46
1982	5.048	7,13
1984	5.094	7,10
1986	5.116	7,10
1987	4.601	6,32
1988	4.426	6,24
1989	4.362	6,09
1990	4.360	6,02
1991	4.143	5,69
1992	5.478	7,47
1993	5.636	7,68
1994	5.997	8,23
1995	6.017	8,24
1996	6.374	8,65
1997	6.508	8,85
1998	6 836	9,30
1999	6 946	9,42
2000	6 288	8,50
2001	6 103	8,22
2002	6.068	8,18
2003	6.110	8,20
2004	5.815	7,80
2005	5.532	7,48
2006	5.354	7,28
2007	5.363	7,34
2008	5.286	7,24
<b>2009</b>	<b>5.310</b>	<b>7,32</b>

Quelle: Eigene Bevölkerungsfortschreibung

## Geburten

Monat	insgesamt	männlich	weiblich	davon Ausländer
Januar	53	25	28	0
Februar	45	23	22	0
März	36	16	20	2
April	47	21	26	2
Mai	31	20	11	2
Juni	53	31	22	4
Juli	58	30	28	4
August	36	21	15	1
September	48	25	23	0
Oktober	39	24	15	0
November	35	17	18	6
Dezember	34	20	14	0
<b>insgesamt</b>	<b>515</b>	<b>273</b>	<b>242</b>	<b>21</b>

## Geburten im Jahresvergleich

Jahr	insgesamt	männlich	weiblich	davon Ausländer
<b>2000</b>	668	361	307	38
<b>2001</b>	586	313	273	27
<b>2002</b>	592	305	287	45
<b>2003</b>	585	310	275	54
<b>2004</b>	565	302	263	33
<b>2005</b>	549	283	266	25
<b>2006</b>	541	253	288	23
<b>2007</b>	538	284	254	26
<b>2008</b>	562	293	269	30
<b>2009</b>	515	273	242	21

Quelle: Eigene Bevölkerungsforschung

## Sterbefälle

Monat	insgesamt	männlich	weiblich	davon Ausländer
Januar	82	32	50	1
Februar	80	30	50	2
März	70	31	39	0
April	57	28	29	1
Mai	52	25	27	0
Juni	49	20	29	3
Juli	72	39	33	1
August	67	35	32	2
September	58	22	36	0
Oktober	58	21	37	0
November	73	31	42	1
Dezember	66	33	33	3
<b>Insgesamt</b>	<b>784</b>	<b>347</b>	<b>437</b>	<b>14</b>

## Sterbefälle im Jahresvergleich

Jahr	insgesamt	männlich	weiblich	davon Ausländer
<b>2000</b>	819	354	465	6
<b>2001</b>	729	329	400	9
<b>2002</b>	832	398	434	8
<b>2003</b>	790	375	415	14
<b>2004</b>	821	370	451	8
<b>2005</b>	798	372	426	21
<b>2006</b>	803	375	428	16
<b>2007</b>	746	320	426	13
<b>2008</b>	849	381	468	17
<b>2009</b>	784	347	437	14

Quelle: Eigene Bevölkerungsfortschreibung



## Saldo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung

(Geburten abzüglich Sterbefälle)

<b>Jahr</b>	<b>Insgesamt am 31.12.</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>Ausländeranteil</b>
<b>2000</b>	-151	+7	-158	+32
<b>2001</b>	-143	-16	-127	+18
<b>2002</b>	-240	-93	-147	+37
<b>2003</b>	-205	-65	-140	+40
<b>2004</b>	-256	-68	-188	+25
<b>2005</b>	-249	-89	-160	+4
<b>2006</b>	-262	-122	-140	+7
<b>2007</b>	-208	-36	-172	+13
<b>2008</b>	-287	-88	-199	+13
<b>2009</b>	-269	-74	-195	+7

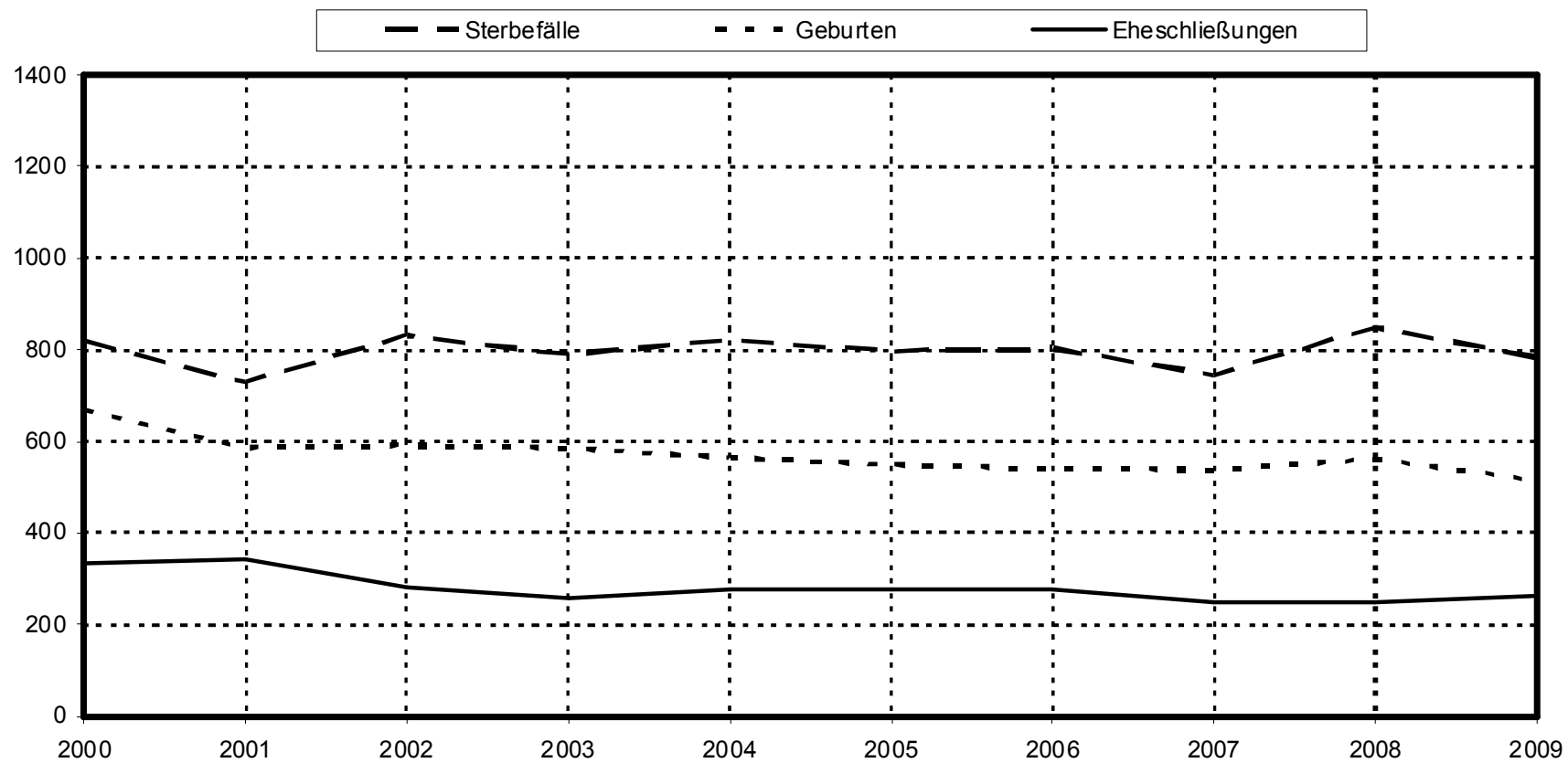
Quelle. Eigene Bevölkerungsfortschreibung

**Eheschließungen und Ehescheidungen in Bayreuth**

<b>Jahr</b>	<b>Eheschließungen</b>	<b>Ehescheidungen</b>
<b>2000</b>	313	182
<b>2001</b>	349	129
<b>2002</b>	284	184
<b>2003</b>	258	172
<b>2004</b>	277	192
<b>2005</b>	275	156
<b>2006</b>	276	205
<b>2007</b>	250	164
<b>2008</b>	247	145
<b>2009</b>	262	139

Quelle: Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

# Natürliche Bevölkerungsbewegung



## Säuglingssterblichkeit

Jahr	Tatsächliches Jahresergebnis		Gleitender 3-Jahresdurchschnitt		
	B a y r e u t h		in % der Lebendgeborenen		
	Gestorbene	in % der Lebendgeborenen	Bayreuth	Oberfranken	Bayern
1960	26	3,1	3,0	3,3	3,6
1962	30	3,3	2,6	2,9	3,1
1964	24	2,6	2,3	2,6	2,7
1967	32	3,4	2,9	2,3	2,4
1969	14	1,7	2,7	2,4	2,4
1970	10	1,4	2,0	2,5	2,4
1972	11	1,7	1,8	2,4	2,4
1974	14	2,3	2,2	2,3	2,1
1976	6	1,0	1,8	2,1	1,9
1978	12	1,8	1,8	1,4	1,4
1980	5	0,8	1,2	1,2	1,2
1982	8	1,2	1,0	1,1	1,1
1984	3	0,5	0,8	0,9	1,0
1986	4	0,6	0,7	0,9	0,9
1987	5	0,7	0,7	0,8	0,8
1988	6	0,8	0,7	0,9	0,8
1989	5	0,8	0,8	0,7	0,7
1990	8	1,1	0,9	0,6	0,7
1991	6	0,8	0,9	0,7	0,6
1992	8	1,1	1,0	0,6	0,6
1993	2	0,3	0,7	0,5	0,5
1994	2	0,3	0,6	0,5	0,5
1995	5	0,8	0,7	0,5	0,5
1996	3	0,5	0,5	0,5	0,5
1997	4	0,6	0,6	0,5	0,5
1998	1	0,1	0,4	0,4	0,4
1999	4	0,6	0,5	0,5	0,4
2000	4	0,6	0,4	0,5	0,4
2001	4	0,6	0,6	0,4	0,4
2002	3	0,5	0,6	0,4	0,4
2003	3	0,5	0,5	0,4	0,4
2004	5	0,5	0,6	0,4	0,4
2005	0	0,0	0,5	0,3	0,3
2006	4	0,8	0,4	0,3	0,3
2007	3	0,6	0,4	0,3	0,3
2008	1	0,2	0,5	0,3	0,3
2009	1	0,2	0,5	0,4	0,3

## C. Bestattungen

### Bestattungen in den Bayreuther Friedhöfen

(Stadtfriedhof, St. Georgen, St. Johannis)  
(einschl. Totgeburten)

Monat	insgesamt		davon			
			Erdbestattungen		Urnenbeisetzungen	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Januar	65	61	36	26	29	35
Februar	53	54	18	21	35	33
März	58	65	21	23	37	42
April	60	41	27	19	33	22
Mai	48	48	19	25	29	23
Juni	41	36	15	12	26	24
Juli	68	57	35	21	33	36
August	56	49	23	17	33	32
September	51	40	21	14	30	26
Oktober	65	45	29	16	36	29
November	48	54	21	26	27	28
Dezember	55	62	22	22	33	40
<b>insgesamt</b>	<b>668</b>	<b>612</b>	<b>287</b>	<b>242</b>	<b>381</b>	<b>370</b>

davon entfallen auf den	insgesamt		Erdbestattungen		Urnenbeisetzungen	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Stadtfriedhof	406	380	169	157	237	223
Friedhof St. Georgen	199	181	84	62	115	119
Friedhof St. Johannis	63	51	34	23	29	28
Südfriedhof	250	239	11	17	239	222

## Feuerbestattungen im Städt. Südfriedhof Bayreuth

Monat	insgesamt		davon auswärts	
	2008	2009	2008	2009
Januar	276	265	212	213
Februar	201	240	163	169
März	229	221	179	176
April	246	213	184	182
Mai	213	203	157	154
Juni	207	227	154	152
Juli	227	228	177	178
August	193	192	157	155
September	200	179	163	161
Oktober	248	211	182	180
November	170	198	135	136
Dezember	265	248	211	211
<b>insgesamt</b>	<b>2.675</b>	<b>2.625</b>	<b>2.074</b>	<b>2.067</b>

daraus erfolgten Urnenbeisetzungen im:

	2008	2009
Stadtfriedhof	362	336
Friedhof St. Georgen		
Friedhof St. Johannis		
Südfriedhof	239	222
Jüdischer Friedhof	0	0
auswärtige Friedhöfe	2.074	2.067
<b>gesamt:</b>	<b>2.675</b>	<b>2.625</b>

## **Abschnitt IV**

# **GESUNDHEITSWESEN, SPORT**



	Seite
Krankenanstalten	119
a) Klinikum Bayreuth	120 – 123
b) Klinik Hohe Warte, Bayreuth	124 – 126
c) Bezirkskrankenhaus Bayreuth	127 – 128
d) Klinik Herzoghöhe	129 – 130
e) MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel	131 – 132
Berufsausübende Ärzte, Fachärzte, Zahnärzte und Heilpraktiker sowie Apotheken und Apotheker	133
Erkrankungsfälle übertragbarer anzeigepflichtiger Krankheiten	134
Bayerisches Rotes Kreuz	135 – 136
Luftrettung	137
Bäder	138
Bayreuther Sportvereine im Stadtverband	139 – 140



## Krankenanstalten

<b>Krankenanstalt</b>	<b>Träger der Krankenanstalt</b>
Klinikum Bayreuth	Klinikum Bayreuth GmbH
Klinik Hohe Warte	Klinikum Bayreuth GmbH
Bezirkskrankenhaus	Bezirk Oberfranken
Klinik Herzoghöhe Bayreuth	Deutsche Rentenversicherung Nordbayern
MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel	MediClin GmbH & Co. KG

### Ständig verfügbare Betten

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Klinikum Bayreuth	703	705
Klinik Hohe Warte	298	296
Bezirkskrankenhaus	506	513
Klinik Herzoghöhe Bayreuth	230	210
MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel	290	290
<b>Summe:</b>	<b>2.027</b>	<b>2.014</b>

### Pflegetage für Patienten

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Klinikum Bayreuth	198.850	197.340
Klinik Hohe Warte, Bayreuth	91.282	95.041
Bezirkskrankenhaus	182.984	188.448
Klinik Herzoghöhe Bayreuth	74.232	74.378
MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel	93.420	92.165
<b>Summe:</b>	<b>640.768</b>	<b>647.372</b>

## a) Klinikum Bayreuth

### 1. Personal

einschließlich: Krankenhauszweckverband Bayreuth

ohne: Klinikum Bayreuth Servicegesellschaft mbH, Schüler/innen, Beschäftigte, die ausschließlich für das MedZentrum Klinikum Bayreuth GmbH tätig sind.

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>Ärzte</b>	192	196
davon		
Gebietsärzte	95	94
<b>Krankenpflegepersonal</b> inkl. Pflegedienstleistung	491	480
<b>Med.-techn. Personal</b> (z. B. Labor, Röntgen, Bäderabteilung, EKG, Apotheke, Schreibdienst f. d. medizinischen Bereich usw.)	177	174
<b>Funktionsdienst</b> (z. B. OP-Dienst, Anästhesie, Funktionsdiagnostik, Endoskopie, Ambulanzen, Hebammen, Zentralsterilisation usw.)	104	110
<b>Wirtschafts- und Versorgungsdienst</b> (Hol- und Bringdienst, Hauspersonal usw.)	46	46
<b>Technischer Dienst</b>	28	27
<b>Verwaltung, Sonderdienst</b> (einschl. Telefonvermittlung, Betriebsrat/ Personalrat, Sozialdienst, Lehrkraft für Kranke)	62	63
<b>Sonstiges Personal</b> (Zivildienstleistende, Lehrlinge, Praktikanten, Personal für innerbetriebl. Fortbildung)	19	28
<b>Personal der Berufsfachschulen</b>	28	29
<b>Krankenhausseelsorger</b>	2	2
<b>Belegärzte</b> für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Augenkrankheiten	1	2

Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsstätten im Gesundheitswesen siehe unter Fachschulen

## 2. Zahl der Patientenbetten

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
planmäßige Erwachsenenbetten	642	644
Kinder- und Säuglingsbetten	61	61
<b>insgesamt:</b>	<b>703</b>	<b>705</b>

durchschnittlich belegte Betten	543	541
durchschnittlich belegte Betten in %	77,28	76,69
Zahl der teilstat. Behandlungsplätze	28	28
davon		
- Geriatrische Tagesklinik	20	20
- Dialyse	8	8

## 3. Zahl der Patientenzimmer

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Einbettzimmer	34	51
Zweibettzimmer	273	256
Dreibettzimmer	0	0
Vierbettzimmer	24	24
Mehrbettzimmer (Intensiveinheiten)	4	4
<b>insgesamt:</b>	<b>335</b>	<b>335</b>

**Patientenstand – Patientenbewegung**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Patientenstand (zum 01.01)	374	390
Patientenzugänge	27.299	26.622
davon		
Stadt Bayreuth	10.187	10.123
Landkreis Bayreuth	9.198	9.313
Stadt- und Landkreis Bamberg	112	91
Stadt- und Landkreis Coburg	135	119
Landkreis Forchheim	105	108
Stadt- und Landkreis Hof	1.637	1.137
Landkreis Kronach	374	355
Landkreis Kulmbach	1.862	1.775
Landkreis Lichtenfels	183	181
Landkreis Tirschenreuth	667	649
Landkreis Wunsiedel	1.431	1.445
Stadt- und Landkreis Amberg-Weizsach	175	156
Landkreis Neustadt/Waldnaab	318	286
sonst. Bayern	482	452
übriges Bundesgebiet	386	389
Ausland	47	43
Patientenabgänge	27.283	26.616
Patientenbestand (zum 31.12)	390	396

**5. Pfl egetage**

	<b>Planbetten</b>		<b>Pfl egetage</b>	
	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>Aufteilung der Pfl egetage auf Kliniken</b>				
Chirurgie (inkl. Herzchirurgie)	213	213	59.796	58.157
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	67	67	19.157	17.247
Haut- und Geschlechtskrankheiten	40	40	10.118	10.823
Innere Medizin	281	281	85.620	86.118

	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Kinderheilkunde	61	61	14.882	15.620
Strahlentherapie	15	15	4.692	4.718
Nuklearmedizin	6	6	1.178	1.061
Palliativmedizin	10	10	3.240	3.339
HNO	10	12	167	257
<b>insgesamt:</b>	<b>703</b>	<b>705</b>	<b>198.850</b>	<b>197.340</b>

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	7,29	7,41

## **6. Geriatrische Tagesklinik**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Teilstationäre Behandlungstage	905	1.033

## **7. Teilstationäre Dialyse**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Behandlungstage	258	190

## **8. Geburten**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Anzahl	1.130	1.066

## **b) Klinik Hohe Warte**

### Fachabteilungen/Einrichtungen:

Klinik für Neurochirurgie  
 Klinik für Orthopädie  
 Klinik für Urologie und Kinderurologie  
 Klinik für Querschnittsgelähmte  
 Klinik für Neurologie mit Stroke Unit  
 Klinik für Schädel-Hirn-Verletzte  
 Institut für Radiologie und Neuroradiologie  
 Institut für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin  
 Station für Akutrheumatologie und klinische Immunologie

### Belegabteilungen:

Augenheilkunde  
 Kieferchirurgie

## **1. Personal**

einschließlich: Krankenhauszweckverband Bayreuth  
 ohne: Klinikum Bayreuth Servicegesellschaft mbh, Schüler/innen, Beschäftigte, die ausschließlich für das MedZentrum tätig sind.

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>Ärzte</b>	72	82
davon		
Fachärzte	35	35
<b>Ärzte im Praktikum</b>	0	0
<b>Pflege- und sonstiges Personal</b>	508	501
davon		
im Pflegedienst	246	247
im medizinisch-technischen Dienst	117	112
im Funktionsdienst	56	50
im klinischen Hauspersonal	0	0
im Wirtschafts- und Versorgungsdienst	49	50
im technischen Dienst	9	10
im Verwaltungs-, Sonderdienst	19	19
sonstiges Personal	8	10
Personal der Berufsfachschulen	0	0
<b>Krankenhausseelsorger</b>	2	2
<b>Belegärzte</b>	2	1

## 2. Zahl der Patientenbetten

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Erwachsenenbetten im Jahresdurchschnitt	298	296

## 3. Zahl der Patientenzimmer

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Einbettzimmer	34	14
Zweibettzimmer	87	87
Dreibettzimmer	20	21
Vierbettzimmer	4	8
Intensiv	1	1
<b>insgesamt</b>	<b>146</b>	<b>131</b>

## 4. Patientenstand - Patientenbewegung

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Patientenbestand am 01.01	184	183
Patientenzugänge	7.615	8.069
Patientenabgänge	7.616	8.068
Patientenbestand am 31.12.	183	184

**5. Pflage tage**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
vollstationär	91.282	95.041
Berechnungstage SHV – Tagesklinik	1.854	2.191

**6. Teilstationäre Behandlungsplätze**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Anzahl	10	10

Quelle: Klinik Hohe Warte



## c) Bezirkskrankenhaus Bayreuth

### 1. Personal (Vollkräfte)

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>Ärzte</b>	53,45	55,382
davon		
Fachärzte	24,30	26,015
<b>Pflege- und sonstiges Personal</b>	<b>563,44</b>	<b>578,667</b>
davon		
im Pflegedienst plus Krankenpflegeschüler	341,20	354,042
im medizinisch-technischen Dienst	86,14	90,778
im Funktionsdienst	35,56	37,615
im Wirtschafts- und Versorgungsdienst	35,23	33,264
im technischen Dienst	20,74	19,152
im Verwaltungsdienst	33,84	32,352
im Sonderdienst	4,26	4,301
Personal aus Ausbildungsstätten	3,21	3,193
Sonstiges Personal	3,26	3,97

### 2. Zahl der Patientenbetten

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Psychiatrie mit Forensik und Tagesklinik	418	418
Kinder- und Jugendpsychiatrie mit Tagesklinik Coburg	48	56
Neurologie	40	40

### **3. Patientenstand – Patientenbewegung**

#### **a) Psychiatrie, Psychosomatik, Forensik**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Patientenstand am 01.01	383	408
Patientenzugänge (mit teilstationär)	3.419	3.758
Patientenabgänge	3.394	3.747
Patientenstand am 31.12	408	419

#### **b) Kinder- und Jugendpsychiatrie mit Tagesklinik Coburg**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Patientenstand am 01.01	34	27
Patientenzugänge (mit teilstationär)	402	538
Patientenabgänge	409	539
Patientenstand am 31.12	27	26

#### **c) Neurologie**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Patientenstand am 01.01	11	10
Patientenzugänge (mit teilstationär)	1.615	1.682
Patientenabgänge	1.616	1.680
Patientenstand am 31.12	10	12

### **4. Pfl egetage**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Psychiatrie mit Forensik und Tagesklinik	156.157	160.809
Kinder- und Jugendpsychiatrie mit Tagesklinik Coburg	14.409	15.510
Neurologie	12.418	12.129

## d) Klinik Herzoghöhe Bayreuth

### Das Indikationsspektrum der Klinik :

Orthopädie, Innere Medizin, Onkologie, Neurologie – durch diese vier Schwerpunkte kann die Klinik Herzoghöhe Patienten mit folgenden Krankheitsbildern umfassend behandeln:

- Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates
- Tumorerkrankungen des Magens, des Darmes und der weiblichen Brust
- Erkrankungen der Nerven, Schmerzzustände und leichte Depressionen
- Magen-Darm-Störungen
- Stoffwechselkrankheiten mit Diabetes und Hormonstörungen
- Unfall- und Verletzungsfolgen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen

### 1. Personal

	2008	2009
<b>Ärzte</b>	<b>12,4</b>	<b>12,8</b>
davon Fachärzte	8	7
<b>Pflege- und sonstiges Personal</b>	<b>132,5</b>	<b>132,0</b>
davon		
im Pflegedienst	26,3	26,8
im medizinisch-technischen Dienst	40,0	39,8
im Verwaltungsdienst	14,4	13,6
im Wirtschaftsbereich	51,8	51,8
<b>insgesamt:</b>	<b>144,9</b>	<b>144,8</b>

### 2. Patientenbetten

	2008	2009
Anzahl	210	210

**3. Zahl der Patientenzimmer**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Einbettzimmer	214	214
Zweitbettzimmer	8	8
<b>insgesamt</b>	<b>222</b>	<b>222</b>

**4. Patientenstand – Patientenbewegungen**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Patientenstand am 01.01	139	163
Patientenzugänge	3.119	2.974
Patientenabgänge	3.095	2.952
Patientenstand am 31.12.	163	185

**5. Pflage tage**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Anzahl	74.232	74.378

Quelle: Klinik Herzoghöhe

## **e) MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel**

Rehabilitationsklinik für Neurologie, Orthopädie und Geriatrie

### **1. Personal**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>Ärzte</b>	<b>18</b>	<b>15</b>
<b>Pflege- und sonstiges Personal</b>	<b>208</b>	<b>215</b>
davon		
im Pflegedienst	61	60
im medizinisch-technischen Dienst	20	20
in Therapie	52	60
im Sozialdienst	3	3
im med. Sonderdienst	6	5
im Verwaltungsdienst	13	13
im Wirtschaftsbereich	53	54
<b>insgesamt:</b>	<b>226</b>	<b>230</b>

### **2. Patientenbetten**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Anzahl	290	290

### **3. Patientenzimmer**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Anzahl	290	290

#### **4. Patientenstand – Patientenbewegungen**

##### **a) Neurologie**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Patientenstand am 01.01	68	74
Patientenzugänge	1.340	1.382
Patientenabgänge	1.334	1.378
Patientenstand am 31.12.	74	78

##### **b) Orthopädie**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Patientenstand am 01.01	65	97
Patientenzugänge	1.911	1.868
Patientenabgänge	1.879	1.860
Patientenstand am 31.12.	97	105

##### **c) Geriatrie**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Patientenstand am 01.01	4	47
Patientenzugänge	627	539
Patientenabgänge	584	554
Patientenstand am 31.12.	47	32

#### **5. Pfl egetage**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Neurologie	35.589	37.583
Orthopädie	41.266	40.743
Geriatrie	15.533	13.839

**Berufsausübende Ärzte, Fachärzte, Zahnärzte  
und Heilpraktiker sowie Apotheken und Apotheker**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>Ärzte</b> (einschl. Ärzte im Praktikum)	778	793
davon		
- Ambulant/Praxis	227	231
- bei Behörden/Körperschaften des öffentlichen Rechts	30	26
- ohne ärztliche Tätigkeit (Arbeitslos, Ruhestand, Elternzeit)	135	125
- sonstige ärztliche Tätigkeit (Gutachter, Praxisvertreter, Arbeitsmedizin)	53	57
- Stationär/Krankenhaus	333	354
<b>Zahnärzte</b>	66	66
davon Fachärzte für Kieferorthopädie	6	5
<b>Heilpraktiker</b>	43	44
beschränkt auf das Gebiet Psychotherapie	31	28
<b>Apotheken</b>	25	26
davon Krankenhausapotheken	1	1
<b>Apotheker</b> (mit Approbation)	75	77
davon in Krankenhausapotheken	1	2

**Erkrankungsfälle übertragbarer anzeigepflichtiger  
Krankheiten**

Krankheit	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	insg.
<b>Campylobacter</b>	5	3	14	6	28
<b>FSME</b>	0	0	0	0	0
<b>Giardiasis</b>	1	2	1	0	4
<b>Hepatitis A</b>	1	0	0	0	1
<b>Hepatitis B</b>	0	0	5	2	7
<b>Hepatitis C</b>	0	7	7	8	22
<b>Influenza</b>	10	1	13	208	232
<b>Legionellose</b>	0	0	2	2	4
<b>Norovirus</b>	105	20	6	25	156
<b>E.-coli-Enteritis</b>	1	2	0	2	5
<b>Rotavirus</b>	7	20	4	5	36
<b>Salmonellose</b>	5	3	4	7	19
<b>Shigellose</b>	1	0	0	0	1
<b>Tuberkulose</b>	1	3	3	2	9
<b>Yersiniose</b>	1	2	2	2	7
<b>Denguefieber</b>	0	0	0	1	1

Quelle: Landratsamt Bayreuth



## Bayerisches Rotes Kreuz

### Kreisverband Bayreuth Stadt und Landkreis

	2008	2009
<b>Mitglieder insgesamt</b>		
Bereitschaft	869	854
Bergwacht	337	270
Wasserwacht	898	824
Jugendrotkreuz	199	161
Vorstandsmitglieder	16	16
Fördermitglieder	10.734	10.094
Fördermitglieder der Wasserwacht	652	505
<b>I. Bereitschaften</b>	18	17
Mitglieder männlich	536	525
Mitglieder weiblich	333	329
<u>Mitglieder insgesamt</u>	<u>869</u>	<u>854</u>
<b>Betreuungen (Einsatzstunden):</b>		
Sanitätsdienst	22.881	19.815
Rettungsdienst	6.206	9.703
Pflege/Pflegehilfsdienst	400	7.008
Helfer vor Ort	27.225	24.333
Sozialer Dienst	3.982	3.671
<b>II. Bergwacht</b>		
Bereitschaften	6	6
Bereitschaftsleiter	12	12
Mitglieder	458	270
<b>Betreuungen (Einsatzstunden):</b>		
Sanitätsdienst	1.017	667
Rettungsdienst	2.161	2.307
BW-Sommerdienst	22.933	23.080
BW-Winterdienst	18.196	18.438
<b>III. Wasserwacht</b>		
Ortsgruppen	8	8
Mitglieder	1.550	1.329
<b>Betreuungen (Einsatzstunden):</b>		
Sanitätsdienst	9.295	3.751
Rettungsdienst	724	210

<b>IV. Jugendrotkreuz</b>	<b>2008</b>		<b>2009</b>	
Jugendgruppen	15		14	
Mitglieder	199		161	
<b>Betreuungen (Einsatzstunden):</b>				
Sanitätsdienst	2.700		780	
Rettungsdienst	1.050		550	
Sozialer Dienst	600		550	
	<b>2008</b>		<b>2009</b>	
<b>V. Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b>	Einsätze	gef. km	Einsätze	gef. km
Krankentransporte	12.188	285.476	13.712	insgesamt:
Notfälle und Notarzteinsätze	6.263	391.284	6.599	723.558
<b>VI. Gesundheitsfürsorge Wohlfahrtspflege</b>				
<b>Einrichtungen</b>				
Altenheim	1		1	
Kurzzeitpflegestation	1		1	
Betreutes Wohnen	1		1	
Altenclubs	6		6	
amb. sozialpfl. Dienst	1		1	
Beratungsdienst	1		1	
Essen auf Rädern	1		1	
Fahrdienst	1		1	
Haus-Notruf	1		1	
Mobiler Sozialer Hilfsdienst	1		1	
Seniorengymnastik	1		1	
<b>VII. Breitenausbildung</b>	Lehrgänge	Teilnehmer	Lehrgänge	Teilnehmer
<b>Lehrgänge:</b>				
LSM	36	474	31	456
Erste Hilfe	162	2.221	161	2.405
Herz-Lungen-Wiederbelebung	144	1.854	147	1.922
Sanitätsausbildung	2	22	4	50
Kinder-Notfälle	5	39	7	79
Krankenpflege in der Familie	1	11	0	0

## Luftrettung

<b>Träger:</b>	Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Bayreuth/Kulmbach
<b>Durchführender:</b>	ADAC-Luftrettung GmbH in Zusammenarbeit mit dem Bayer. Roten Kreuz und dem Klinikum Bayreuth
<b>Rettungshubschrauberstation:</b>	am Klinikum Bayreuth  Anforderung über die Rettungsleitstelle Bayreuth, Tel.: 19 222
<b>Einsatzzeit:</b>	Tägl. von 7.00 Uhr bis Sonnenuntergang
<b>Einsatzradius</b>	60 km, in Ausnahmefällen 70 km

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>Einsätze einschl. Fehleinsätze</b>	<b>1.775</b>	<b>1.722</b>
Primäreinsätze (Rettungsflüge mit Patienten)	537	499
Versorgungsflüge (Rettungsflüge ohne Transport des Patienten)	1.017	1.059
Sekundärtransporte (Verlegungstransporte)	136	103
Blutkonserven- und Medikamententransporte	0	0
Sonstige Einsätze	0	0
Versorgte Patienten insgesamt	1.694	1.662
Fehleinsätze	85	61

## Bäder

	2008	2009	Veränderung gegenüber 2008 in %
<b>1. Stadtbad</b> (Schwimmhalle mit Saunawelt)			
a) Hallenbad-Besucher	84.508	78.055	-7,64
davon Kinder und Jugendliche (einschl. Schwerbehinderte, Wehrpflichtige, etc.)	31.218	27.733	-11,16
in geschlossenen Gruppen (Vereine, Schulklasse, etc.)	26.555	26.143	-1,55
b) Saunawelt-Besucher	11.731	10.879	-7,26
<b>Besucher insges.</b>	<b>96.239</b>	<b>88.934</b>	<b>-7,59</b>
<b>2. Hallenbad des Schwimmvereins Bayreuth</b>			
Kinder und Jugendliche	15.176	12.654	-16,62
Erwachsene	28.525	27.951	-2,01
Jahreskarteninhaber	50.265	53.454	6,34
Geschlossene Gruppen	84.966	85.635	0,79
Saunabesucher	1.551	1.332	-14,12
<b>Besucher insges.</b>	<b>180.483</b>	<b>181.026</b>	0,30
<b>3. Kreuzsteinbad</b>			
Kinder und Jugendliche (bis 17 Jahre)	103.466	104.130	0,64
<b>Besucher insges.*</b>	<b>161.436</b>	<b>172.450</b>	<b>6,82</b>
<b>4. Freiluftbad</b>			
Kinder und Jugendliche	133	141	5,67
<b>Besucher insges.</b>	<b>865</b>	<b>846</b>	<b>-2,20</b>
<b>5. Altstadtbad</b> (Freibad)			
<b>Besucher insges.</b>	<b>6.300</b>	<b>7.200</b>	<b>12,50</b>
<b>6. Lohengrin Therme</b>			
<b>Besucher insges.</b>	<b>263.871</b>	<b>258.384</b>	<b>-2,00</b>

\* einschließlich Besucher mit freiem Eintritt (Kinder unter 6 Jahre)

Quelle: Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH, Schwimmverein Bayreuth, Stadt Bayreuth

## Die Bayreuther Sportvereine im Stadtsportverband

Ifd. Nr.	Name des Vereins	bis 18 Jahre		ab 18 Jahre		Gesamt	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009
1	1. Achterball-Club Bayreuth	-	13	-	86	-	99
2	ASV Laineck	187	183	367	353	554	536
3	ASV Oberpreuschwitz	208	206	318	322	526	528
4	1. Athletik-Club Bayreuth	47	41	162	127	209	168
5	Automobil-Club im ADAC	-	-	-	-	-	-
6	1. Badminton-Club Bayreuth	19	15	67	66	86	81
7	Ballspielclub Bayreuth-Saas	161	184	459	399	620	583
8	Basketball Club Bayreuth	131	146	165	172	296	318
9	Bayreuther Bowling Verein	29	29	144	130	173	159
10	Bayreuther Eishockey-Club (Bandits)	-	-	-	-	-	-
11	Bayreuther Schlittschuhclub	-	-	-	-	-	-
12	Bayreuther Sportverein 1898	557	541	845	806	1.402	1.347
13	Bayreuther Turnerschaft	1.206	1.215	1.665	1.673	2.871	2.888
14	Bike-Sport-Bühne Bayreuth	47	55	69	86	116	141
15	Boxclub Bayreuth	26	25	78	108	104	133
16	BSG der Deutschen Rentenvers.	0	0	710	660	710	660
17	BSG GRUNDIG Bayreuth	-	-	-	-	-	-
18	Club der BAT	-	-	-	-	-	-
19	Deutscher Alpenverein Bayreuth	323	304	2.439	2.461	2.762	2.765
20	Diakonisches Werk Behindertensport	32	25	81	74	113	99
21	Eisenbahner-Sportverein Bayreuth	26	-	206	-	232	-
22	Eisschützenclub Bayreuth (ESC)	1	1	28	29	29	30
23	Eishockeyclub Bayreuth	116	106	82	82	198	188
24	Elefantencub Bayreuth	32	49	83	67	115	126
25	1. FC Bayreuth	33	30	198	186	231	216
26	FC Eintracht Bayreuth	69	81	168	157	237	238
27	1. FC Meyernberg	-	-	-	-	-	-
28	Faschingsgesellschaft Mohrenwäscher	45	45	99	105	144	150
29	Fußballsportverein (FSV) Bayreuth	236	205	106	107	342	312
30	Gehörlosen Sportverein	0	0	102	96	102	96
31	Golfclub Bayreuth	54	67	517	515	571	582
32	Handball Sportverein (HaSpo)	209	238	170	127	379	365
33	Hurricanes Bayreuth	10	1	51	44	61	45
34	Kajak-Gruppe Bayreuth	4	5	13	15	17	20

35	Karate-Dojo-Aleksandar	106	85	83	79	189	164
36	Karate Minis	31	43	9	9	40	52
37	Luftsportgemeinschaft Bayreuth	23	18	230	226	253	244
38	Motorsportclub im ADAC	15	17	123	125	138	142
39	Naturfreunde Bayreuth	135	128	285	105	420	233
40	Post-u. Telekom-Sportverein	222	246	407	338	629	584
	RCA Bayreuth e. V.	-	22	-	33	-	55
41	RCE Bayreuth	-	-	-	-	-	-
42	Reha-Sportverein Bayreuth (VRSG)	1	-	132	-	133	-
43	Reitgemeinschaft Bayreuth-Geigenreuth	-	12	-	49	-	61
44	Rollstuhlsportverein Bayreuth (RSV)	27	30	116	120	143	150
45	Schützengesellschaft Moritzhöfen	1	1	20	18	21	19
46	Schützengilde Altstadt	-	9	-	113	-	122
47	Schützengilde "Unteres Tor"	8	9	85	81	93	90
48	Schwarz-Weiß Tanzsport	64	70	19	21	83	91
49	Schwimmverein Bayreuth	233	232	917	914	1.150	1.146
50	SpVgg Bayreuth	227	196	580	576	807	772
51	Sport-Club Kreuz Bayreuth	130	126	221	229	351	355
52	Sport-Club Raiffeisen	10	7	113	111	123	118
53	Sportkegelclub Eremitenhof Bayreuth	23	22	84	81	107	103
54	Sportring Bayreuth - St. Georgen	141	130	305	293	446	423
55	Sport- und Jugendförderverein Bth.	82	77	26	25	108	102
56	Sportschützen der JVA	13	12	191	186	204	198
57	1. Tanzclub Rot-Gold Bayreuth	66	68	103	101	169	169
58	Tanzsportgemeinschaft Bavaria	-	-	-	-	-	-
59	Tanzsportgemeinschaft Bayreuth	18	26	132	147	150	173
60	TC Am Lerchenbühl	119	146	192	208	311	354
61	TC Grün-Weiß Bayreuth	89	89	175	0	264	89
62	TC Rot-Weiß Bayreuth	90	103	224	242	314	345
63	Team Icehouse	0	8	104	126	104	134
64	Türk FC Bayreuth	-	-	-	-	-	-
65	TSC 1980 Bayreuth	-	-	-	-	-	-
66	TSV 07 Bayreuth St. Johannis	197	181	286	276	483	457
67	Verein Bayreuther Sportkegler	167	190	377	354	544	544
68	Verein f. Reha- u. Gesundheitssport (VRG)	0	0	308	277	308	277
69	Ver. Schützengilden St. Georgen u. Bth.	21	23	275	261	296	284
	<b>Summe</b>	<b>6.067</b>	<b>6.136</b>	<b>15.514</b>	<b>14.777</b>	<b>21.581</b>	<b>20.923</b>

keine Meldungen abgegeben

## **Abschnitt V**

### **SOZIALES**



Seite

Betriebsstatistik des Sozialamtes	145 – 148
Leistungen an Arbeitslosengeld II-Empfänger	149
Wohngeldempfänger	150
Jugendfürsorge und Kommunale Jugendarbeit	151 – 158
Einrichtungen der Altenhilfe	159
Maximilianshöhe - Therapiezentrum für psychosoziale Rehabilitation	160 – 162



## Betriebsstatistik des Sozialamtes

### a) Regelsätze für Hilfeempfänger außerhalb von Anstalten und Heimen

	Regelsätze ab		
	01.07.2007 €/Monat	01.07.2008 €/Monat	01.07.2009 €/Monat
Für den Haushaltsvorstand und Alleinstehende	347,00	351,00	359,00
Ehegatten bzw. Lebenspartner bei Zusammenleben	312,00	316,00	323,00
Haushaltsangehörige bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres	208,00	211,00	215,00
Haushaltsangehörige ab Beginn des 7. Lebensjahres	208,00	211,00	251,00
Haushaltsangehörige ab Vollendung des 14. Lebensjahres	278,00	281,00	287,00

**b) Ausgaben**

		2008		2009	
		Personen	€	Personen	€
<b>A. Hilfe zum Lebensunterhalt</b>					
	1. Laufende Leistungen *	138 **	676.306	108 **	667.871
	2. Einmalige Leistungen				
	a) an Empfänger lauf. Leistungen		5.625		13.733
	b) an sonstige Empfänger		4.138		3.971
<b>B. Hilfe in besonderen Lebenslagen</b>					
	1. Hilfe zur Pflege in und außerhalb von Anstalten	46 **	251.191	86 **	290.502
	2. Krankenhilfe	417 ***	344.924	386 ***	383.989
	3. Krankenhausbehandlungs- und Entbindungskosten	40	344.301	55	253.087
	4. Eingliederungshilfe f. Behinderte	-	-	-	-
	a) Frühförderung, Fahrdienst f. Behinderte	190 ****	79.291 ****	-	-
	b) Körperersatzstücke/ Hilfsmittel	-	-	-	-
	5. Bade- und Erholungskuren	3	2.614	4	6.572
	6. Alten- und Haushaltshilfe für Kriegsbeschädigte	17	1.789	6	1.889

\* Wiederkehrende Zahlungen, die monatlich erbracht werden

\*\* Personenanzahl (Stichtag 01.12)

\*\*\* Anzahl der ausgestellten Kranken- u. Zahnbehandlungsscheine

\*\*\*\* IV Quartal 2007 und Nachberechnung aus 2007 (seit 01.01.2008 liegt die Zuständigkeit bei Bezirk)

	2008		2009	
	Personen	€	Personen	€
<b>C. Sonstige Leistungen</b>				
1. Grundsicherungsleistungen *	656 **	2.297.068	623**	2.419.614
2. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz* für Wehr- und Ersatzdienstpflichtige	71	58.597	65	52.762
3. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				
a) Hilfe zum Lebensunterhalt	316	153.207	312	151.183
b) Krankenhilfe	653	258.635	504	213.292
c) Arbeitsgelegenheiten	183	13.584	175	13.488
4. Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege		59.067		83.692
<b>Ausgaben zusammen:</b>		<b>4.550.337</b>		<b>4.555.645</b>

\* Wiederkehrende Zahlungen, die monatlich erbracht werden

\*\* Personenanzahl (Stichtag 01.12)

\*\*\* Anzahl der ausgestellten Kranken- u. Zahnbehandlungsscheine

\*\*\*\* IV Quartal 2007 und Nachberechnung aus 2007 (seit 01.01.2008 liegt die Zuständigkeit bei Bezirk)

### **c) Einnahmen**

<b>Bezeichnung</b>	<b>2008 €</b>	<b>2009 €</b>
1. Kostenersatz von Sozialhilfe-Empfängern	35.514	37.881
2. Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen	41.597	41.021
3. Erstattungen von Sozialleistungsträgern	65.711	111.654
4. Tilgung von Darlehen	34.824	18.924
5. Erstattungen in der Krankenversorgung für UH-Empfänger	0	0
6. Kostenersatz in der Kriegsfolgenhilfe, Kriegsopferfürsorge	39.580	48.583
7. Kostenersatz nach dem USG	58.597	52.762
8. Erstattung von anderen Sozialhilfeträgern u. Regierung von Oberfranken	889.175	647.787
9. Erstattung von Grundsicherungsleistungen	175.664	281.445
<b>Einnahmen zusammen:</b>	<b>1.340.662</b>	<b>1.240.057</b>

### **d) Gegenüberstellung Einnahmen/Ausgaben**

	<b>2008 €</b>	<b>2009 €</b>
Ausgaben	4.550.337	4.555.645
Einnahmen	1.340.662	1.240.057
Netto-Ausgaben	3.209.675	3.315.588
<b>Unterschied zum Vorjahr</b>		
absolut	-393.751	+ 105.913
in %	-10,93	+ 3,30

**Leistungen für Unterkunft und Heizung,**  
**einmalige Hilfen und Eingliederungsleistungen**  
**nach SGB II für**  
**Arbeitslosengeld II-Empfänger**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Ausgaben	10.316.296 €	10.809.353 €
Einnahmen	2.887.382 €	2.612.535 €
Ungedeckter Aufwand	7.428.914 €	8.196.818 €

## Wohngeldempfänger

Zeit- raum	Wohngeldempfänger		Ausgezahltes Wohngeld	
	Mietzuschuss- empfänger*	Lastenzuschuss- empfänger	Mietzuschuss in DM/€	Lastenzuschuss in DM/€
1983	2.679	73	3.227.279,00	104.561,00
1984	2.381	58	2.757.992,00	82.120,00
1985	2.374	73	2.883.801,69	106.636,00
1986	2.911	125	3.899.208,31	190.101,00
1987	2.975	117	4.021.579,40	191.654,00
1988	2.716	99	3.728.111,60	156.036,00
1989	2.645	105	3.743.500,70	154.192,00
1990	2.441	79	3.653.775,30	119.032,00
1991	2.688	71	3.734.005,00	111.116,00
1992	2.472	62	3.592.947,25	91.550,00
1993	2.371	54	3.499.590,50	60.478,00
1994	2.263	42	3.458.217,00	65.587,00
1995	3.090	34	3.787.689,47	45.489,00
1996	3.090	34	3.868.721,49	42.548,00
1997	2.769	30	4.231.887,12	59.010,00
1998	2.563	31	4.236.864,72	54.475,00
1999	2.486	28	4.197.103,09	47.850,00
2000	2.690	25	4.071.908,43	36.382,00
2001	3.116	32	5.417.258,85	58.872,37
2002	3.229	38	€ 3.273.612,20	€ 54.184,27
2003	3.065	43	€ 3.790.988,74	€ 74.074,00
2004	3.489	48	€ 3.983.598,69	€ 69.118,10
2005	1.137	38	€ 1.131.167,24	€ 45.408,00
2006	903	35	€ 1.671.125,29	€ 43.366,00
2007	848	34	€ 995.831,11	€ 50.684,00
2008	746	34	€ 773.555,71	€ 53.369,00
<b>2009</b>	<b>2.509</b>	<b>76</b>	<b>€ 1.829.739,82</b>	<b>€ 78.849,00</b>

\* ab 1995 bis einschließlich 2004 inklusive der Empfänger pauschalierten Wohngeldes

# „JUGENDFÜRSORGE UND KOMMUNALE JUGENDARBEIT

## A. Jugendfürsorge

### I. Jugendamt der Stadt Bayreuth

	2008	2009
<b>Amts Vormundschaft und Amtspflegschaft</b>		
Vormundschaften für Minderjährige	18	16
Pflegschaften für Minderjährige	22	26
Beistandschaften	822	850
Adoptionen (Vermittlungen)	5	4
Betreuungen für Erwachsene	15	2
Informationsveranstaltungen der Betreuungsstelle Bayreuth/Vorträge/Arbeitskreise	10	13
Vormundschaftsgerichtshilfen	1.138	1.055
Beratungsvorsorgevollmacht	86	128
Beglaubigung	29	36
Unterbringung/ Vorführung	17	12
<b>Pflegekinderschutz</b>		
Gesamtzahl der Pflegekinder	86	94
davon nichtehelich	68	73
<b>Jugendschutz</b>		
gemeinsame Jugendkontrollen von Polizei und Jugendamt	6	8
Erlassene Bußgeldbescheide	10	4
Anzahl der Sitzungen des Arbeitskreises Jugend- schutz	1	1
Kontrolle Jugendmedienschutz	0	3
Indizierungsanträge	0	0
<b>Jugendgerichtshilfe</b>		
wahrgenommene Jugendgerichtstermine und Berichte	73 235	66 271
<b>Peter-Pelikan-Briefe</b>		
belieferte Mütter	192	470

**Hilfe zur Erziehung gem. §§ 27 ff. und Förderleistungen gem. §§ 22 ff.  
des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG)**

	2008		2009	
	Personen	Gesamtkosten in €	Personen	Gesamtkosten in €
<b>Heimerziehung</b>				
In Heimen untergebrachte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige	61	2.711.446,64	59	2.853.324,79
<b>Vollzeitpflege</b>				
In Familien untergebrachte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige	86	780.562,09	94	862.990,00
<b>Teilzeitpflege</b>				
In Familien untergebrachte Kinder	33	65.680,69*	28	107.675,66
<b>Erziehungsbeistandschaften</b>				
Kinder, für die Erziehungsbeistandschaft und Betreuungshilfe geleistet wird	43	221.606,97	44	262.873,03
Sozialpädagogische Familienhilfe		359.855,85		380.492,41
<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</b>				
Kindergärten	374	<b>1.358.985,89</b>	527	<b>1.341.029,09</b>
Schülerhorten/Mittagsbetreuung/ Ganztagesbetreuung/ Krippen	141		211	
(Tagesstätten werden Kindergärten zugeordnet)	216		43 (nur Krippen)	
Sprachbehindertenschule	2		0	
Heilp. Tagesstätte Jean-Paul-Stift	29		29	

\* Das Pflegegeld für Teilzeitpflege richtet sich nach der täglichen Betreuungszeit – von 138 € (mehr als 2-3 Stunden) bis 460 € (mehr als 9 Stunden). Weiterhin können Qualifizierungszuschlag und Rentenzuschuss gewährt werden.



## II. Beratungsstellen

**Träger:** Diakonisches Werk - Stadtmission Bayreuth e. V.

**Tätigkeitsbereich:** Stadt Bayreuth sowie die Landkreise Bayreuth und Kulmbach

<b>Beratungsstelle</b>		<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>1.</b>	<b>für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen</b>		
	Zahl der angefallenen Beratungen davon:	1.826	1697
	Erziehungsberatung	862	771
	Ehe- und Lebensberatung	277	249
	Schwangerenberatung	650	641
	Erziehungsbeistandschaft	37	36
<b>2.</b>	<b>für Suchtgefahren</b>		
	Anzahl der Fälle	2.044	2047
	davon		
	männlich	1.606	1606
	weiblich	438	441
	Es entfielen auf:	978	947
	Alkoholmissbrauch und Medikamente		
	Gebrauch von Drogen	789	735
	Spielsucht	52	100
	Essprobleme	60	52
	Nikotin	8	14
	Angehörige	139	173
	sonstige Probleme	18	26

## B. Kommunale Jugendarbeit

### I. Einrichtungen zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen

(Die Unterhaltung dieser Einrichtungen erfolgt durch die Stadt Bayreuth und durch Verbände der freien Wohlfahrtspflege und anderer Institutionen mit finanzieller Unterstützung der Stadt.)

	2008		2009	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
<b>1. Tagesstätten</b>				
a) Kinderkrippen	8	210	9	341
b) Kindergärten	30	1.850	30	1.945
c) Kinderhorte	8	245	8	245
d) Mittagsbetreuung an Volksschulen	15	225	16 240	16 240
e) Sondertagesstätte bei der Sonderschule für Sprachbehinderte	1	48*	1 48	1 48
f) Spielstube des Deutschen Familienverbandes	0	0	0	0
g) Netze für Kinder	2	30	1	15
h) offene Ganztageschule (nicht nur an Hauptschulen, sondern auch Gymnasien)	7	175	7	175
<b>2. Heime</b>				
a) Schülerheime	5	427	5	427
b) Lehrlingsheime	1	142	1	142

\* s. a. Abschnitt VI: Heilpädagogisches Zentrum

	2008	2009
	Anzahl	Anzahl
<b>3. Kinderspieleinrichtungen</b>		
a) Kleinkinderspielplätze	16	13
b) Kinderspielplätze		36
c) Bolzplätze	35	32
d) Bauspielplätze	32	1
e) Rollschuh- und Eislauffläche	1	2
f) Spielwiesen	3	0
g) Skateboardanlagen**	0	2
h) Basketballanlagen**		2
teiln. Mannschaften		5
Bolzplatzturnier		
teiln. Mannschaften		
Völkerballturnier	31	25
i) Volleyballanlagen	0	0

\*\* Zahlen neu seit 2009

## II. Städtisches Jugendheim und Kommunales Jugendzentrum

	2008	2009
a) Anzahl der Gruppen- und Werkräume	15	15
b) Anzahl der Jugendgruppen	15	15
<b>Offene Jugendarbeit:</b>		
a) Kurs, Turniere (Basteln, Gitarre, Foto, Video, Squaredance u. a.) Teilnehmer	3 16	4 50
b) Jugendtanzveranstaltungen (hausintern) und Disco/Schülerdisco Teilnehmer	2 244	3 202
externe Veranstaltungen Besucher	34 6.800	13 2600
c) Popkonzerte/Veranstaltungen ähnlicher Art Besucher	7 976	8 824
d) Kindertheater Besucher	0 0	1 80
e) Turniere (hausinterne/öffentliche) Teilnehmer	16 191	9 124
f) Schülerdisco im Zentrum	0	0
g) Mitternachtsbasketball	0	384
h) Elternabende-Besucher	0	0
i) Beachparty Altstadtbad	0	0
k) Ausflüge/ Freizeiten Teilnehmer	4 33	1 15

Wegen Umbaumaßnahmen war das Kommunale Jugendzentrum von April – Oktober 2009 geschlossen!

## III. Jugendherberge Bayreuth

	2008	2009
Plätze	150	150
Gäste	6.719	7.212
Übernachtungen	17.178	17.814
davon aus dem Ausland	1.602	1.303

Quelle: Bayreuther Jugendherberge

## IV. Ferienprogramm

	Teilnehmer	
	2008	2009
<b>1. Ferienhort</b> in Städt. Kindertagesstätten	105	107
<b>2. Feriensportkurse</b> Tennis – Reiten – Schwimmen und andere	638	644
<b>3. Ferientagesfahrten</b>	234	222
<b>4. Ferienhobbykurse</b> Basteln – Kochen – Werken und andere	129	123
Ferienfilmprogramm	79	0
Erlebnistag mit dem Jugendamt	0	0
Umwelt- und Naturerziehung/ Erlebnistag	352	230
<b>5. Zeltlager/Hüttenaufenthalte/Freizeiten</b>	20	33
<b>6. Radtouren</b>	0	0
<b>7. Führungen</b>	225	208
<b>8. Winterferienprogramm</b>	22	37
<b>9. Oster-/ Pfingstferienprogramm</b>	0	0
<b>10. Mini-Bayreuth</b>	1.990	2359

## V. Kinder-Jugendkulturveranstaltungen

	2008	2009
Kinder-/Jugendfasching	0	0
Kindertheater/Konzert	385	344

## VI. Mädchenarbeit

	2008	2009
Mädchenkalender – Auflage	0	0
Mädchenkurse	12	0

## VII. Präventionsveranstaltungen/- angebote

	2008	2009
<b>1. Multiplikatorenschulungen</b>		
Anzahl Elternabende	1	1
Anzahl Fortbildungsveranstaltungen	1	3
<b>2. Suchtpräventionsausstellung</b>	0	0
Anzahl der Besucher	0	0
<b>3. Training gegen Sucht</b>	0	0
Anzahl der Teilnehmer	0	0
<b>4. „DURCHBLICK“ Alkoholpräventionsprojekt</b>	1	1
Anzahl der Besucher	90	ca. 400
<b>5. Präventionsveranstaltung "Fest der Sinne" im ZENTRUM</b>	2 x jährlich	2 x jährlich
Anzahl der Besucher	650	600
<b>6. „Ohne Rauch geht's auch“ Nikotinpräventionsprojekt</b>	4	4
Anzahl der Besucher	je ca. 32	je ca. 32
<b>7. Jugendschutzkalender – Auflage</b>	10.000	10.000
<b>8. Streitschlichterausbildung</b>	2	1
Anzahl der Teilnehmer	27	18

## VIII. Internationale Jugendbegegnung

	2008	2009
<b>1. Austausch mit Frankreich</b>		
a) Bayreuther Jugendgruppen und Schüleraustauschteilnehmer in Frankreich	185	100
b) Französische Jugendliche und Schüleraustauschteilnehmer in Bayreuth	94	118
c) 2 Europäische Treffen	86	52
<b>davon</b>		0
in Annecy	31	0
in Bayreuth	55	57
<b>2. Gruppenfahrt nach England/Spanien</b>	0	0
<b>3. Internationales Jugendfestspieltreffen</b>	300	300
<b>4. Stipendiaten des Richard-Wagner-Verbandes</b>	250	250

## IX. Kindererholung

	2008	2009
a) geförderte Kinder	9	22
b) aufgewendete Mittel	4.634,80 €	8.179,67 €

# Einrichtungen der Altenhilfe

	Bettenzahl	davon Pflegebetten	Bewohner			unter 60 J.		60 - 70 J.		70 - 80 J.		80 J. u. älter	
			m	w	insg.	m	w	m	w	m	w	m	w
<b>Heime</b>													
Seniorenheim Altena	31	31	13	17	30	3	1	1	2	3	5	6	9
AWO-Seniorenheim	24	24	9	14	23	0	1	2	2	6	2	1	9
BRK-Ruhsitz	149	149	29	119	148	2	0	0	3	3	10	24	106
Hospitalstift	112	112	22	87	109	1	1	3	1	8	20	12	63
Matthias-Claudius-Haus	117	117	31	74	105	3	1	6	2	9	9	13	62
Mühlhofer Stift	168	168	28	133	161	0	4	4	5	6	18	18	106
Paritätisches Pflegeheim	147	147	28	91	119	5	1	5	3	6	15	12	72
Seniorenstift am Glasenweiher	108	108	26	82	108	0	0	3	5	6	10	16	68
Caritas-Altenpflegeheim St. Martin	97	97	13	70	83	2	1	1	0	4	11	6	58
Zuhause in der Wallstraße	30	30	11	19	30	0	1	1	1	4	0	6	17
Phönix Seniorenzentrum	140	140	16	57	73	3	5	0	1	3	7	10	44
<b>Insgesamt</b>	<b>1.123</b>	<b>1.123</b>	<b>226</b>	<b>763</b>	<b>989</b>	<b>19</b>	<b>16</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>58</b>	<b>107</b>	<b>124</b>	<b>614</b>

<b>Kurzzeitpflege *</b>													
BRK-Kurzzeitpflegestation	22	22	5	15	20	Auslastung für das Jahr 2009: 84,73 % durchschnittlicher Aufenthalt: 18,86 Tage							

\* Weitere Bayreuther Heime bieten eingestreute Kurzzeitpflegeplätze an (vorübergehende Nutzung freier Dauerpflegeplätze für Kurzzeitpflege)

## Tagespflege

- Tagespflege „Im Kreuz zu Haus“            12 Tagespflegeplätze davon durchschnittlich 11,74 belegt
- Tagespflege im AWO-Seniorenheim        6 Tagespflegeplätze, belegt mit 7 Besuchern (durchschnittlich 6 Tage im Monat)
- Tagespflege im Mühlhofer Stift            3 Tagespflegeplätze, davon durchschnittlich 0,11 belegt

## Altenwohnanlagen

- "Baron von Stein'sche Stiftung"        17 Zweizimmerwohnungen (durchschnittl. 62 qm)  
20 Einzimmerwohnungen (durchschnittl. 48 qm)
- Seniorenresidenz am Glasenweiher      68 barrierefreie Apartments mit Hausnotruf (33 - 65 qm)

## Betreutes Wohnen

- Senioren-Forum Jean Paul                77 barrierefreie Wohnungen unterschiedlicher Größe mit Serviceangebot (Grund- und Wahlleistungen)
- Service Wohnen Aktiv                      80 barrierefreie Wohnungen unterschiedlicher Größe mit Serviceangebot (Grund- und Wahlleistungen)

## Maximilianshöhe – Therapiezentrum für psychosoziale Rehabilitation

Sozialtherapeutisches Heim für Doppeldiagnosepatienten (Sucht und psychische Erkrankung)

### 1. Personal

	2008	2009
Diplom-Psychologin	1	1
Referentin Öffentlichkeitsarbeit	1	1
SozialpädagogInnen	11	12
SporttherapeutInnen	1	1
MusiktherapeutInnen	*	1
ArbeitstherapeutInnen	7	2
Examinierte Pflegekräfte	13	13
Verwaltungskräfte	5	4
Auszubildende Verwaltung	*	1

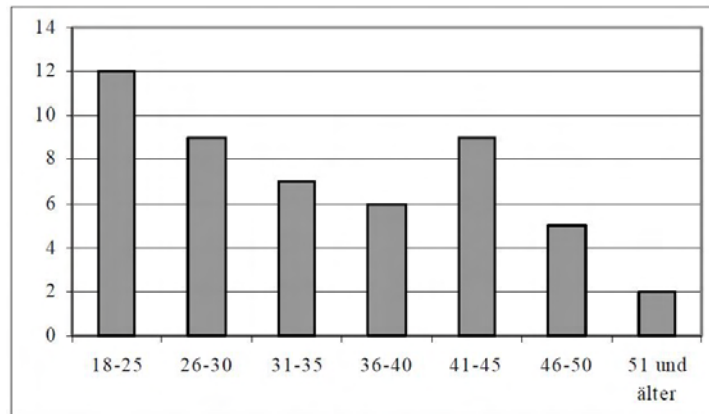
\* keine Angaben vorhanden

### 2. Zahl der Therapieplätze

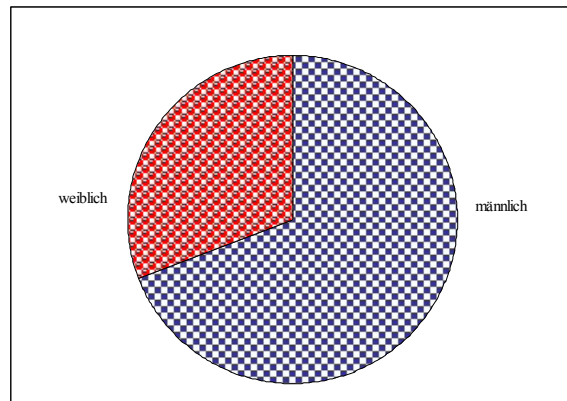
	2008	2009
Plätze im offenen Wohnbereich	55	55
Plätze im beschützten Wohnbereich	23	23
Plätze im Wohngemeinschaftsbereich	20	26
Therapieplätze insgesamt	98	104



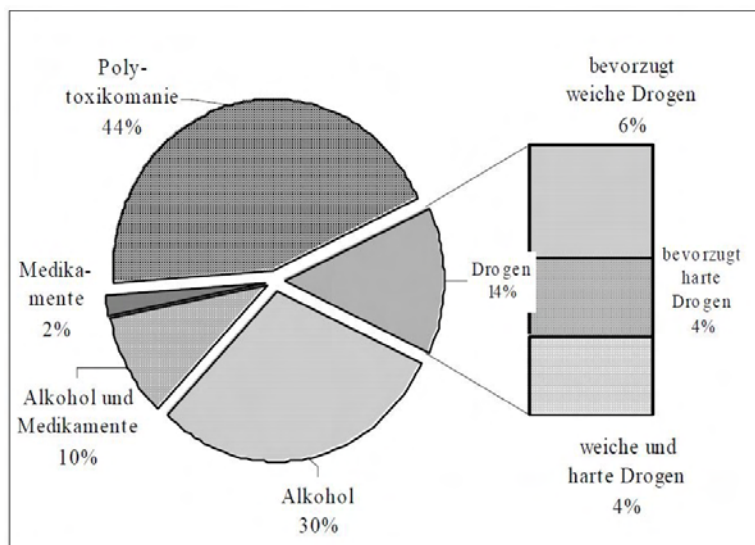
**a) Altersstruktur der Neuaufnahmen**



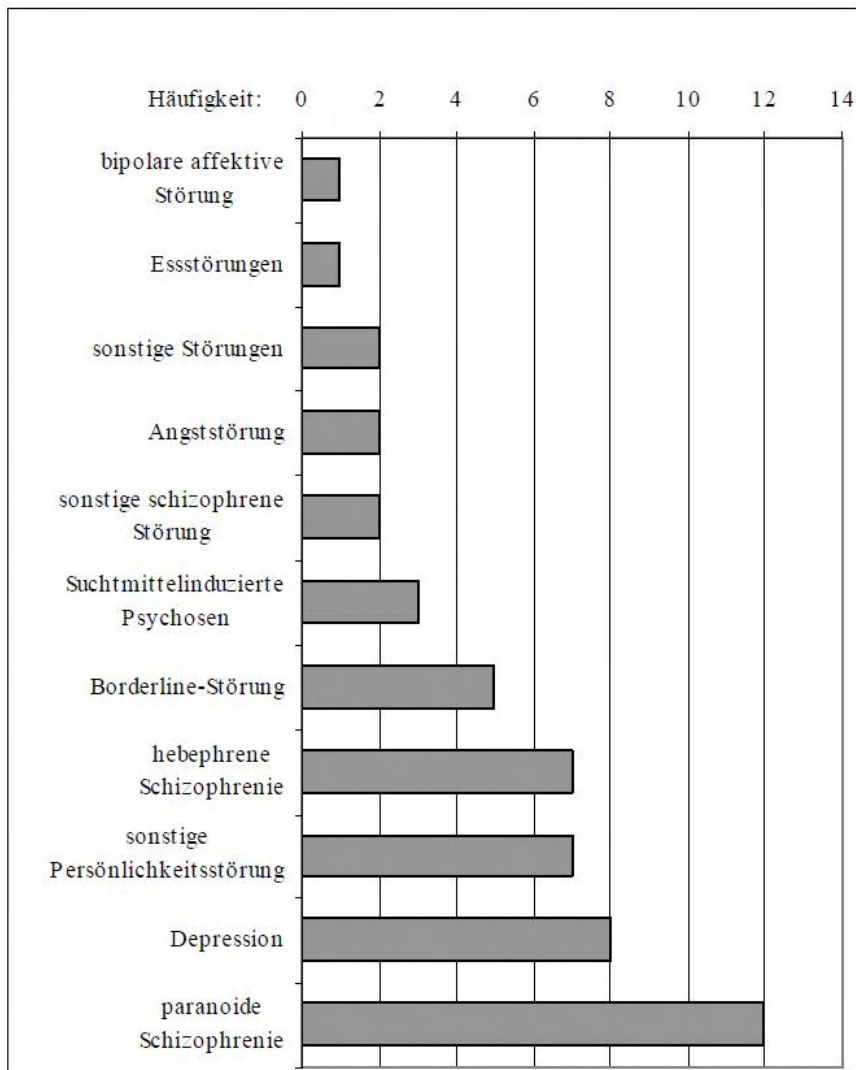
**b) Geschlechterverteilung**



**c) Art der Abhängigkeit**



### d) Psychische Hauptdiagnose



Psychische Hauptdiagnose (außer F1)	Häufigkeit	Prozent
bipolare affektive Störung	1	2
Essstörungen	1	2
sonstige Störungen	2	4
Angststörung	2	4
sonstige schizophrene Störung	2	4
Suchtmittelinduzierte Psychosen	3	6
Borderline-Störung	5	10
hebephrene Schizophrenie	7	14
sonstige Persönlichkeitsstörung	7	14
Depression	8	16
paranoide Schizophrenie	12	24

## **Abschnitt VI**

# **KULTUR UND WISSENSCHAFT**



	Seite
Universität Bayreuth	167 – 176
Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern	177
Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	178
Schulwesen	
- Hochschulen und Höhere Schulen	179
- Mittlere Lehranstalten	180
- Berufliche Schulen	181 – 182
- Fachschulen	183
- Volksschulen	184 – 185
- Förderschulen	186 – 192
Werkstätten für Menschen mit Behinderung	193
Sonstige Bildungseinrichtungen	194 – 201
Medienzentrum Stadtbildstelle	202 – 203
Stadtbibliothek	204 – 209
Museen	210 – 212
Kulturelle Einrichtungen und ihre Veranstaltungen	213 – 215
Ausstellungen	216 – 226
Richard-Wagner-Festspiele	227

## Das Jahr 2009 im Überblick



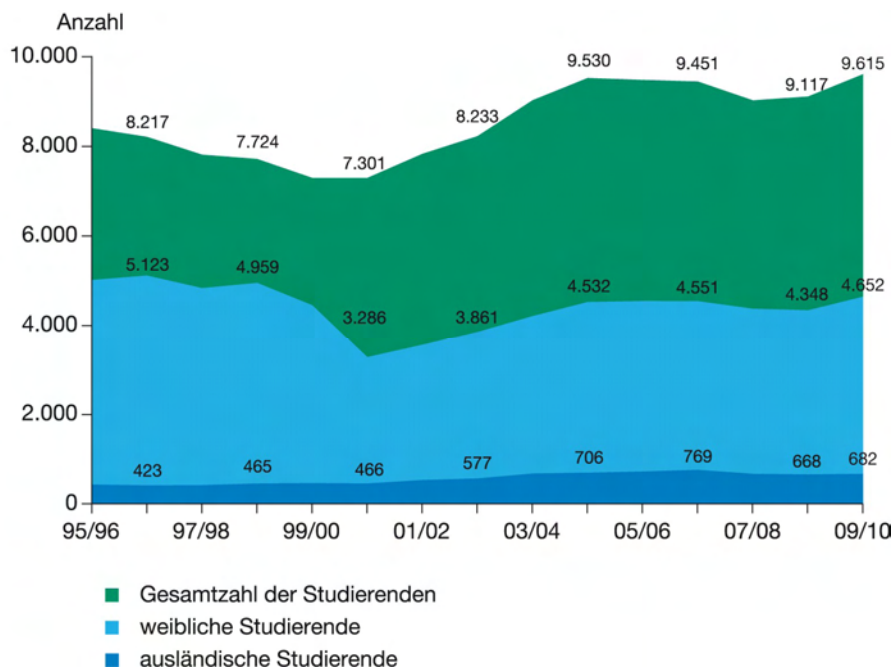
UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

### Entwicklung der Studierendenzahlen

#### Gesamtzahl der Studierenden

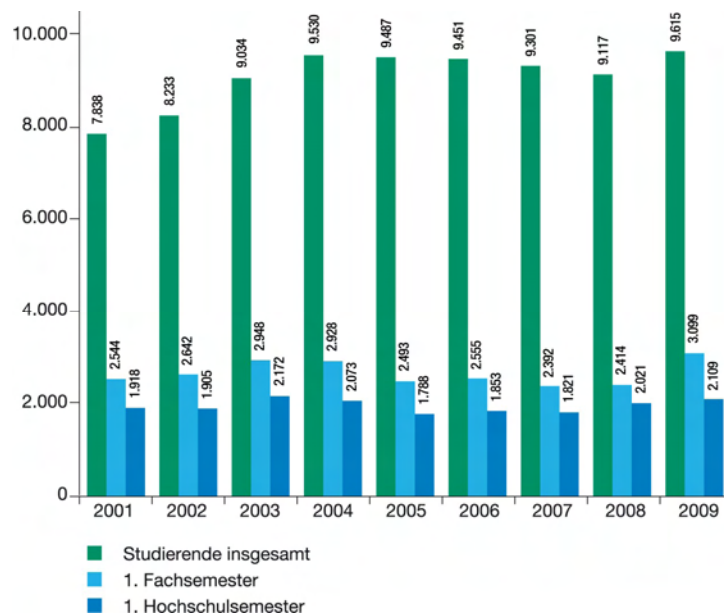
Die Gesamtzahl der Studierenden ist gegenüber dem Wintersemester 2008/2009 um 5,5% auf das Rekordhoch von 9.615 gestiegen. Zuletzt waren die Gesamteinschreibezahlen mit 9.530 im Wintersemester 2004/05 und damit vor der flächendeckend positiven Auswirkung der Studienzeiterkürzung im Rahmen der Bachelor-Master-Einführung vergleichsweise hoch.

Der Anteil der weiblichen Studierenden beträgt wie im Vorjahr ca. 48 % (4.652). Im Wintersemester 2009/10 sind 682 ausländische Studierende immatrikuliert (7,0 %).



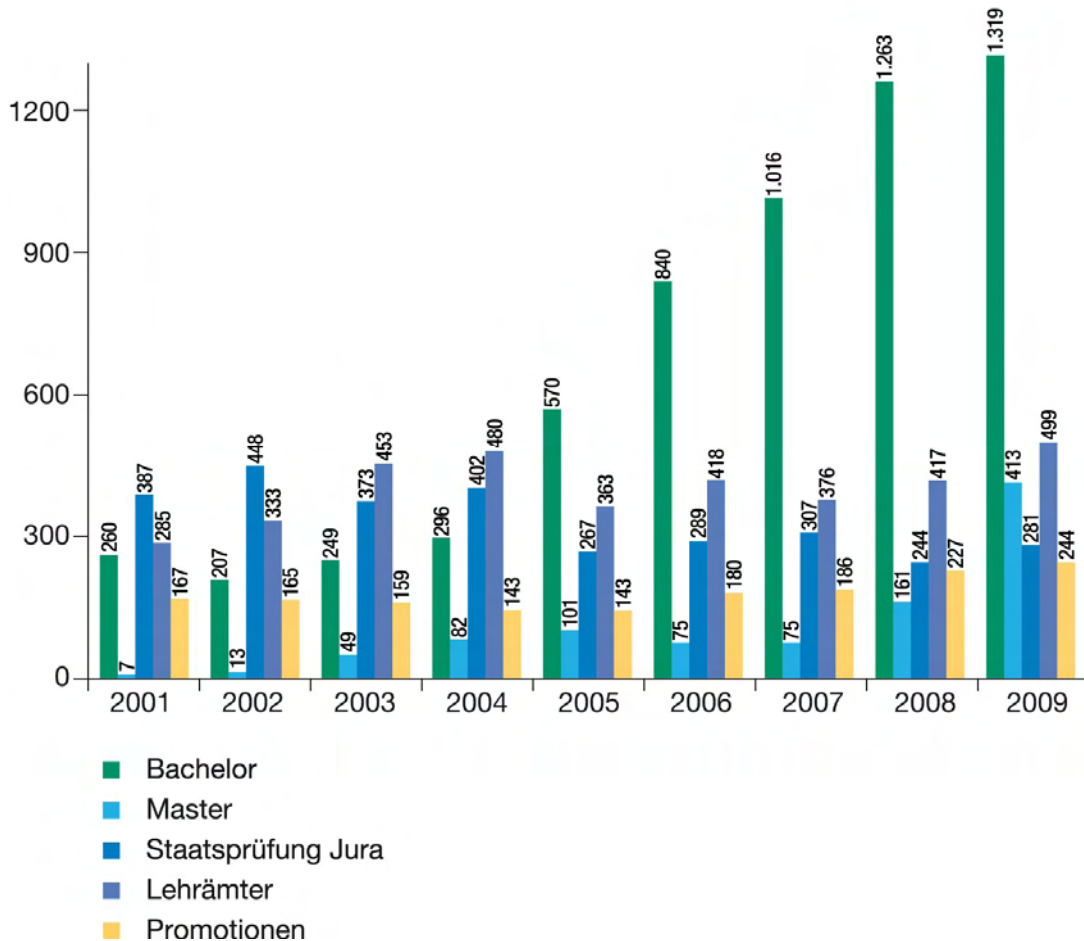
### Studienanfängerzahlen

#### a) Gesamt



Bei den Studienanfängerzahlen wurden jeweils Sommersemester und Wintersemester zu einem Studienjahr zusammengefasst (z. B. Sommersemester 2009 und Wintersemester 2009/10). Die Anzahl der Studierenden im 1. Hochschulsemester, das sind erstmalig an einer deutschen Hochschule Immatrikulierte, ist im Verhältnis zum Studienjahr 2008 um 4,4% gestiegen. Im ersten Fachsemester (, d.h. erstmals in einem Studiengang eingeschrieben) haben sich 685 (ca. 28%) mehr Studierende als im Vorjahr immatrikuliert.

## b) nach ausgewählten Abschlüssen



Bei der Aufgliederung der im 1. Fachsemester Studierenden nach der Art der angestrebten Abschlüsse fällt auf, dass die Umstellung von Diplom- und Magisterstudiengängen auf das strukturierte Bachelor-/Mastersystem inzwischen abgeschlossen ist. Es ist erfreulich, dass die Anzahl der Master-Studierenden auf im Zeitraum von 2008 bis 2009 erfreulich gestiegen ist, was auf die Einführung entsprechender Lehrangebote und deren Etablierung zurückzuführen ist.

## Herkunft der Studierenden

47 % der im Wintersemester 2009 eingeschriebenen Studierenden haben ihre der Hochschulzugangsberechtigung außerhalb Bayerns erworben, davon 7% im Ausland. Dies ist ein deutlicher Hinweis auf die hohe Attraktivität der Universität insgesamt und insbesondere einzelner Studiengänge (u. a. Philosophy & Economics, Betriebswirtschaftslehre, Rechtswissenschaften, Sportökonomie). Aus dem Regierungsbezirk Oberfranken kommen 24,5 % der Studierenden.

Oberfranken	2.351	24,5 %
übriges Bayern	2.769	28,8 %
Baden-Württemberg	919	9,6 %
Berlin	164	1,7 %
Brandenburg	98	1,0 %
Bremen	19	0,2%
Hamburg	83	0,9 %
Hessen	437	4,5 %
Mecklenburg-Vorpommern	38	0,4 %
Niedersachsen	350	3,6 %

Nordrhein-Westfalen	580	6,0 %
Rheinland-Pfalz	115	1,2 %
Saarland	23	0,2 %
Sachsen	477	5,0 %
Sachsen-Anhalt	114	1,2 %
Schleswig-Holstein	111	1,2 %
Thüringen	285	3,0 %
Ausland	682	7,0 %
<b>insgesamt</b>	<b>9.615</b>	<b>100,0 %</b>

## Promotionen und Habilitationen

Die Zahl der Promotionen belief sich im Akademischen Jahr (WS 2008/2009, SS 2009) auf 179, darunter waren 60 Promoventinnen. Den abgeschlossenen Promotionen stand die Zahl der laufenden Promotionsprojekte (844) gegenüber, die für 2009 erstmals erhoben wurde. Es ist besonders erfreulich, dass der Anteil der weiblichen Studierenden, die im Jahr 2009 eine Promotion an der Universität Bayreuth anstreben, bei 37,8 % lag. Diese Entwicklung, die durch die Durchführung von vielfältigen Gleichstellungsmaßnahmen (u.a. Coaching- und Mentoringprogramme) bedingt wurde, entspricht der Zielvorstellung der Universität Bayreuth, den Anteil von Frauen in Lehre und Forschung zu erhöhen. Im Berichtszeitraum konnten insgesamt 9 Habilitationen abgeschlossen werden.

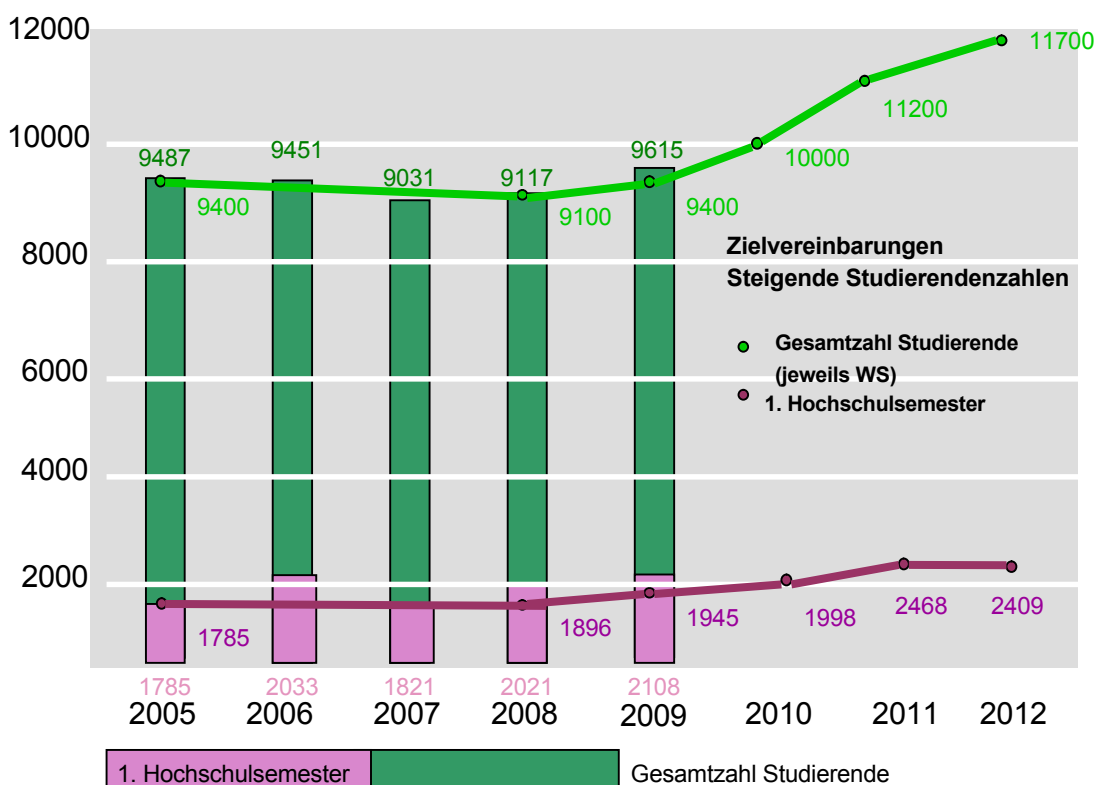
Die Promotionen bzw. Promotionsvorhaben und Habilitationen verteilen sich wie folgt auf die Fakultäten:

2009	Abgeschlossene Promotionen			Laufende Promotionsprojekte			Habilitationen		
	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt
Fakultät für Mathematik, Physik und Informatik	15	2	17	112	30	142	0	0	0
Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften	35	25	60	169	122	291	1	1	2
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	48	21	69	122	64	186	1	0	1
Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät	5	4	9	29	32	61	1	0	1
Kulturwissenschaftliche Fakultät	3	1	4	46	46	92	2	3	5
Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften	13	7	20	47	25	72	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>119</b>	<b>60</b>	<b>179</b>	<b>525</b>	<b>319</b>	<b>844</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>9</b>

In Hinblick auf die optimale Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses stand 2009 der Beginn der Reformierung der Doktorandenausbildung im Sinne von einem Übergang zu strukturierten Doktorandenprogrammen mit intensiverer Betreuung an. Dabei gehört den Graduiertenschulen die Zukunft der Doktorandenausbildung. Die 2009 an der Universität Bayreuth eingerichtete mathematisch-, natur- und ingenieurwissenschaftliche Graduiertenschule (BayNAT) schafft erstmals die institutionellen Voraussetzungen für eine dauerhafte Einrichtung mit eigenem Promotionsrecht, die mehrere fachspezifische Doktorandenkollegs unter einem fakultätsübergreifende Dach bündelt und eine interdisziplinäre, strukturierte Doktorandenausbildung an der Universität Bayreuth bietet. Sie hat dabei Modellcharakter für künftige Gründungen von Graduiertenschulen an der Universität Bayreuth.

## Zielvereinbarungen mit dem Staatsministerium

Im Jahr 2009 bereitet sich die Universität Bayreuth auf steigende Studierendenzahlen vor. In den Zielvereinbarungen zwischen dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Universität Bayreuth zur Umsetzung des Ministerratsbeschluss vom 12. Juni 2007 zur Bewältigung der steigenden Studierendenzahlen hat sich die Universität Bayreuth bereits im Dezember 2008 dazu verpflichtet bis 2012 mindestens 398 zusätzliche Studienanfängerplätze zu schaffen. Unter Nutzung dieser zusätzlichen und noch vorhandener freier Studienanfängerplätze hat sich die Universität Bayreuth verpflichtet, im Immatrikulationszeitraum 2008 bis 2012 kumuliert 1.791 zusätzliche Studienanfänger im 1. Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) aufzunehmen. Im Jahr 2012 wird die Universität Bayreuth voraussichtlich 11.700 Studierende ausbilden.



Die oben stehende Grafik zeigt, dass die Universität Bayreuth die Vorgaben für die Jahre 2008 und 2009 übererfüllt hat. Damit bei der zunehmenden Anzahl von Studierenden eine zumindest gleich bleibende Qualität der Studienbedingungen gesichert werden kann, sind zusätzliche personelle Ressourcen und Baumaßnahmen zur Sicherung der adäquaten Unterbringung erforderlich. Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst stellt über verschiedene Programme Personalstellen bzw. Ausgabemittel für zusätzliche Stellenbesetzungen und Bauprodukte zur Verfügung.

## Baumaßnahmen

Im Beisein von Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch wurde am 03. Juli 2009 der Grundstein für den Erweiterungsbau der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gelegt. Mit einer Hauptnutzfläche von insgesamt 4.100 m<sup>2</sup> und einem Baukostenvolumen von 18,15 Mio. € handelt es sich um eine der größten, der in nächs-



ter Zeit geplanten und genehmigten Bauvorhaben auf dem Campus. Durch den Bezug der Räumlichkeiten, der für Herbst 2011 geplant ist, wird sich die Raumsituation entspannen.

Darüber hinaus befinden sich ein Labor- und Praktikumsgebäude für den Bereich der Natur- und Ingenieurwissenschaften (NW III, ca. 3100 m<sup>2</sup> HNF) und ein Gebäude zur Nutzung durch die Polymerwissenschaftler (Polymer Nanostructures, ca. 1000 m<sup>2</sup> HNF) in der Planung.

### Verbesserungen im Bereich der Lehre

Die Universität Bayreuth zeichnet sich durch vergleichsweise gute Betreuungsverhältnisse (Verhältnis Professoren: Studierenden) aus. Im Jahr WS 2008/2009 verteilten sich die Lehrenden und Lernenden wie folgt auf die einzelnen Fakultäten:

<b>Fakultät neu</b>	<b>Professuren (WS 2008/2009)</b>	<b>Anzahl der Studierende (WS 2008/2009)</b>
Fakultät für Mathematik, Physik und Informatik	41	818
Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften	52 +3 (BGI)	1.993
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	32	3.532
Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät	22	1.171
Kulturwissenschaftliche Fakultät	27	1.409
Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften	14	692
<b>Gesamt</b>	<b>191</b>	<b>9.615</b>

Es ist besonders erfreulich, dass die Studiensituation an der Universität Bayreuth nach Meinung der Studierenden im CHE-Hochschulranking 2009 als hervorragend bewertet wurde. Die Fächer Chemie, Physik, Sportwissenschaften, Geographie und Geoökologie erzielten u. a. Spitzenplätze für eine die Studienorganisation, den Forschungs- und Praxisbezug des Studiums, den sehr guten Kontakt zu Studierenden und eine exzellente Betreuung durch die Lehrenden sowie für die Laborausstattung. Im Handelsblatt-Ranking „Junge Karriere“ aus dem September 2009 wird das Fach Betriebswirtschaftslehre auf die Leitfrage: Wer bildet die besten Absolventen aus? auf Platz 12 genannt. Das Fach Rechtswissenschaften an der Universität Bayreuth konnte seinen Listenplatz im Vergleich zum Vorjahr um ganze vier Zähler verbessern und rangiert nun auf Platz 10.

Das Hauptaugenmerk soll trotz fixierter Richtzahlen nicht nur auf der Quantität und somit der Steigerung der Studierendenzahlen liegen. Die stetige weitere Verbesserung der Studienbedingungen ist das Hauptziel der Entwicklungen im Bereich der Lehre.

In diesem Zusammenhang wird konsequent an der Weiterentwicklung eines zentralen, universitätsweiten Qualitätsmanagementsystems für Studium und Lehre sowie an einer kontinuierlichen Qualitätssicherung an der Universität Bayreuth gearbeitet.

Die Universität Bayreuth hat im September 2009 offiziell den Antrag auf Systemakkreditierung gestellt und gehört damit zu den Vorreiter-Universitäten. Die Systemakkreditierung soll künftig die Programmakkreditierungen einzelner Studiengänge ablösen. Nach einem voraussichtlich zweijährigen Verfahren wird die Universität Bayreuth die Qualität der Ein- und Durchführung von Studiengängen selbst sicherstellen. Mit dieser Umstellung der Qualitätssicherung in der Lehre vom einzelnen Studiengang hin zur Zertifizierung des gesamten Prozesses strebt die Universität Bayreuth als Ganzes ein Gütesiegel für herausragende Qualität der Lehre und der Studienbedingungen an.

## **Jüngste Erfolg im Wettbewerb um Forschungsgelder und -reputation**

### **Sonderforschungsbereich 840**

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft fördert das Vorhaben mit dem Titel „Von partikulären Nanosystemen zur Mesotechnologie“, das Bayreuther Leistungsträger aus den Bereichen Chemie, Physik, Biologie, Ingenieur- und experimentelle Geowissenschaften in interdisziplinärer Arbeit zusammenführt von 2009 bis 2013 mit sieben Millionen Euro. Der neue Sonderforschungsbereich setzt inhaltlich dort an, wo die erfolgreiche Entwicklung der „herkömmlichen“ Nanotechnologie bisher aufhört, nämlich bei der Verknüpfung von Nanoteilchen zu komplexeren Funktionssystemen auf der Macroebene. Die Forschung steckt noch in den Anfängen, wenn es um die Frage geht, wie aus partikulären Nanosystemen komplexere Systeme hergestellt werden, die - im Vergleich zu ihren Nanobauteilen - zum Teil völlig neuartige Eigenschaften und Funktionen aufweisen. Bayreuther Wissenschaftler werden künftig ihren Beitrag zur Entschlüsselung der hochkomplexen Vorgänge leisten.

### **Forschungs-Ranking der deutsche Forschungsgemeinschaft**

Das im September 2009 erschienene Forschungs-Ranking der deutschen Forschungsgemeinschaft, das die Vergabe von Fördermitteln im Zeitraum 2005 bis 2007 auswertete, dokumentierte die gute Positionierung der Universität Bayreuth im Wettbewerb der Hochschulen untereinander. Die Universität Bayreuth wurde ausdrücklich als Universitätsstandort genannt, der erfolgreich Profilbildung betrieben hat.

In den Naturwissenschaften rangierte sie im DFG-Förder-Ranking auf vorderen Plätzen. Spitzenreiter ist die Universität Bayreuth im Bereich der Polymerforschung. Hier ließ sie mit ihren DFG-Bewilligungen in den Jahren 2005 bis 2007 alle anderen deutschen Universitäten mit deutlichem Abstand hinter sich.

Ein großer Erfolg der Bayreuther Afrikaforschung mit ihrer internationalen Graduiertenschule für Afrikastudien BIGSAS war die Platzierung im geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsfeld „Außereuropäische Sprachen und Kulturen, Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik und Religionswissenschaften“. Hier erreichte Bayreuth unter allen Hochschulstandorten den dritten Platz hinter der Universität Köln und der FU Berlin. Im Bereich „Statistische Physik und Nichtlineare Dynamik“ belegt die Universität Bayreuth Platz 3 zusammen mit der HU Berlin und der Universität Stuttgart.

Makromolekül- und Kolloidforschung, Neue Materialien, Nichtlineare Dynamik in komplexen Systemen und Afrika-Studien zählen zu den Profildfeldern der Universität Bayreuth. Insbesondere diesen fächerübergreifenden Schwerpunkten in Forschung und Lehre verdankt sie ihr gutes Abschneiden im DFG-Ranking.

An der Universität Bayreuth sah man sich von dem DFG-Förder-Ranking darin bestätigt, die Profildfelder weiter zu stärken. Die Universität Bayreuth wird in der Überzeugung, dass an den Schnittstellen zwischen leistungsfähigen Disziplinen neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu finden sind, deshalb mit Nachdruck die fachübergreifende und interdisziplinäre Forschung weiter entwickeln.

### **Einrichtung einer Forschungsstelle für Nahrungsmittelqualität (ForN) in der Genussregion Oberfranken**

Ein weiterer Erfolg dieser Strategie ließ sich mit der Bewilligung der Forschungsstelle für Nahrungsmittelqualität (ForN) auf Antrag der Universität Bayreuth in Kulmbach erzielen, wo künftig Bio- und Rechtswissenschaften synergetisch kombiniert werden. ForN wird von 2009 bis 2015 eine Förderung in Höhe von 942.000 Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) erhalten. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 1,884 Millionen Euro. Die Universität Bayreuth bringt dabei einen Eigenanteil von 498.000 Euro ein. Sie beabsichtigt, die Forschungsstelle über 2015 hinaus weiterzuführen. Unternehmen der Lebensmittelbranche aus der nordostbayerischen Region, die als „Genussregion“ gilt, leisten einen Beitrag von weiteren 444.000 Euro. Die Ansiedlung der Forschungsstelle stärkte die Lebensmittelforschung an der Universität Bayreuth. Die Region Bayreuth-Kulmbach zeichnet sich durch eine breite Vielfalt von Kompetenzen in der Produktion und Verarbeitung von Lebensmitteln aus: Sowohl Wissenschaftsinstitutionen als auch kleine und mittlere Unternehmen verfügen über hervorragende innovative Forschungs- und Entwicklungskapazitäten. Die neue Forschungsstelle verfolgt das Ziel, diese Potenziale weiter zu stärken. Ein wichtiger Partner in diesem Bündnis ist das Max-Rubner-Institut (MRI, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel) in Kulmbach. Gemeinsam wollen sie den Wissenstransfer zwischen Grundlagenforschung, angewandter Forschung und industrieller sowie handwerklicher Praxis weiter vorantreiben.

Der Zuschlag für eine bundesweit vom Verbraucherschutzministerium ausgeschriebene Stiftungsprofessur für Verbraucherrecht durfte als weiterer Erfolg für die Universität Bayreuth verbucht und als Einstieg in die wissenschaftsbasierte Politikberatung in diesem Bereich gesehen werden. Der Reiz der Professur liegt in der langfristigen Bindung an das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Verbraucherrecht als Querschnittsdisziplin wird deutschlandweit erstmals mit einer Professur etabliert.

### **Personelle Veränderungen**

#### **Wechsel im Amt des Präsidenten**

Am 31. März 2009 endete die fast 12 jährige Amtszeit von Professor Dr. Dr. h.c. Helmut Ruppert als Präsident der Universität Bayreuth mit der Ruhestandsversetzung und Entpflichtung.

Nach der feierlichen Amtsübergabe übernahm am 01. April 2009 der Werkstoffwissenschaftler Dr. rer. nat Rüdiger Bormann als 4. Präsident die Geschäfte an der Spitze der Universität Bayreuth.

Vor der von Hochschulrat und Senat durchgeführten Wahl zum Präsidenten leitete der 55-Jährige, gebürtige Bremer in Personalunion das Institut für Werkstoffphysik und -technologie an der TU Hamburg-Harburg sowie das Institut für Werkstoffforschung am GKSS-Forschungszentrum Geesthacht. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Die einmalige Wiederwahl ist möglich.

### **Vizepräsident für den Bereich Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs**

Am 30. September 2009 wurde Professor Dr. Hans-Werner Schmidt in gemeinsamer Wahl des Hochschulrates und des Senates einstimmig zum neuen Vizepräsidenten für den Bereich Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs gewählt. Er folgt in dieser Funktion auf den Mikrobiologen Professor Dr. Ortwin Meyer.

Professor Schmidt, der den Lehrstuhl für Makromolekulare Chemie I inne hat, ist Sprecher eines DFG-Sonderforschungsbereiches sowie des Elitestudiengangs Makromolekular Science Im Rahmen des Elitenetzwerks Bayern.

### **Die Universität Bayreuth als familiengerechte Hochschule**

2009 hat die Universität Bayreuth ein Gleichstellungskonzept im Rahmen des Bundesländer-Professorinnen-Programms erarbeitet. Um ihrem gesetzlichen Auftrag nachzukommen, plant die Universität Bayreuth den Anteil von Frauen auf den unterschiedlichen Qualifikationsebenen deutlich anzuheben. Die Universität Bayreuth strebt bis zum akademischen Jahr 2010/2011 folgenden prozentuale Anteile an: Studentinnen: 50 %, Promotionen von Frauen: 35 %, Habilitationen von Frauen: (30 %), Akademischer Mittelbau: 35 %, Juniorprofessorinnen: 40 %, Professorinnen: 1/3 der Neuberufungen. Ziel ist es, gleiche Teilhabechancen für alle Phasen der beruflichen bzw. wissenschaftlichen Karriere für Frauen und Männer zu eröffnen und eine familiengerechte Hochschule dauerhaft zu gewährleisten, die die Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf für beide Geschlechter fördert.

Die Universität Bayreuth ist eine familiengerechte Hochschule. Die vielfältigen Maßnahmen und die weiteren Planungen haben bereits 2006 zu einem entsprechenden Zertifikat durch die Initiative „berufundfamilie“ der Hertie-Stiftung geführt.

Ein wichtiges Element stellt in diesem Zusammenhang die Kinderbetreuung v. a. für Familien, in denen beide Elternteile berufstätig sind, dar.

Der Bau einer universitätseigenen Kinderkrippe auf dem Campusgelände, für die am 10. November 2009 der Spatenstich erfolgte, ist ein Meilenstein bei der Realisierung familiengerechter Lebens- und Arbeitsbedingungen an der Universität Bayreuth. Mit dem Bau der Krippe werden für Universitätsbedienstete optimale Bedingungen geschaffen, Beruf und Familie zu vereinbaren. Auf einer Gesamtfläche von ca. 340 m<sup>2</sup>, können voraussichtlich ab Herbst 2010 bis zu 24 ein- bis dreijährige Kinder betreut werden. Die Baukosten von etwa 900.000 € werden durch Einbezug von Bundes- und Landesfördermitteln sowie signifikanter Anteil von der Stadt und der Universität Bayreuth finanziert. Das pädagogische Konzept der Einrichtung, die unter der Trägerschaft der Diakonie steht, haben Sportwissenschaftler der Universität Bayreuth mitgestaltet. Es entspricht damit der Strategie der Universität Bayreuth, sich dynamisch zu entwickeln und dabei neue interdisziplinäre Konzepte zu verfolgen.

### **Verleihung der Ehrensensatorwürde**

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 34. Jahrestag der Universität Bayreuth wurde Herrn Professor Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. mult. Franz Mayinger in Anerkennung seiner

außerordentlichen Verdienste um die Universität die Ehrensensatorwürde der Universität Bayreuth verliehen.

Professor Mayinger war von 1995 bis 1999 Gründungsdekan der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften der Universität Bayreuth und im gleichen Zeitraum auch Mitglied des Senats der Universität Bayreuth. Als Vorsitzender der Berufungskommissionen war er auch an den Besetzungen der ersten Lehrstühle der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften beteiligt. Besondere Verdienste hat er sich auch erworben bei der Errichtung des Gebäudes der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften. Hier konnte man auf seinen fachlichen Rat bei der Gebäude- und Flächenstruktur vertrauen. Mit seinem maßgeblichen wissenschaftspolitischen Gewicht gelang es auch, zeitweilige Finanzierungsprobleme zu meistern und von dritter Seite vorgeschlagene Baueinschränkungen zu vermeiden.

Nach der Gründung des Hochschulrates der Universität Bayreuth hat sich Professor Mayinger seit 1999 als Vorsitzender des Hochschulrates engagiert. Er hat damit maßgeblich zur positiven Entwicklung von Forschung und Lehre an der Universität Bayreuth beigetragen. Auch im nach der Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes 2007 neu zusammengesetzten Hochschulrat wurde Professor Mayinger als dessen Vorsitzender gewählt. Unter großem persönlichem Einsatz hat sich Professor Mayinger für die Universität Bayreuth eingesetzt; er hat sie über 14 Jahre hinweg maßgeblich mitgestaltet. Er hat die Schwerpunkte der Universität mitentwickelt und insbesondere die Entwicklung des Profildes Neue Materialien mitgetragen. In seiner Eigenschaft als Gründungsdekan und Vorsitzender des Hochschulrates hat er die Universität Bayreuth in der Vernetzung mit anderen Wissenschaftsinstitutionen und mit Institutionen der Wissenschaftspolitik erheblich unterstützt.

### **Neue Zusammensetzung des Hochschulrates der Universität Bayreuth**

Zum 30.9.2009 endete die Mitgliedschaft von drei externen Mitgliedern des Hochschulrates. Professor Dr. Wilhelm Vossenkuhl, Dr. Inno Schneevoigt und Professor Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. mult. Franz Mayinger beendeten nach langjährigem verdienstvollem Engagement ihre Mitwirkung in dem paritätisch mit internen und externen Mitgliedern besetzten Gremien, das sich in besonderer Weise mit der strategische Ausrichtung der Universität Bayreuth befasst.

Der Hochschulrat beschließt die Grundordnung und wählt den Präsidenten oder die Präsidentin, beschließt über die Bestellung des Kanzlers oder der Kanzlerin, entscheidet über den Struktur- und Entwicklungsplan, die Gliederung der Universität in Fakultäten, über die Einrichtung, Änderung oder Aufhebung von Studiengängen und Einrichtungen der Universität und hat wirtschaftliche Kontrollaufgaben. Er wird vor dem Abschluss von Zielvereinbarungen mit dem Staat gehört und stellt das Erreichen der Ziele fest.

Mit dem Schweizer Dr. Stephan Bieri (ehemaliger Vizepräsidenten des ETH-Rats), Professor Dr. Dieter Engels (Präsident des Bundesrechnungshofes) und Dr. Rolf Hoffmann (Geschäftsführender Direktor der Fulbright Kommission Deutschland) gehören dem einflussreichen Universitätsgremium auch nach der Neubestellung erneut hoch angesehene Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft an.

### **Trauer am Ehrensensatoren**

Im November 2009 verstarb nach langer, schwerer Krankheit Ehrensensator Dipl.-Ing. Wolfgang Ramming, der sich über Jahrzehnte hinweg in außerordentlicher Weise für die Belange der Universität Bayreuth engagierte. Wolfgang Ramming füllte 13 Jahre lang das Amt des Vorsitzenden des Universitätsvereins Bayreuth e.V. aus und ge-

hörte zuvor dem Kuratorium des Vereins an. Die ideelle und finanzielle Unterstützung der Alumni-Arbeit, der Afrikaforschung, der Musikwissenschaften, des Ökologisch-Botanischen Gartens und der Otto Warburg-Stiftung für Chemie lag ihm besonders am Herzen. Viele Kooperationen von Universität und Wirtschaft wurden durch ihn initiiert.

Im Dezember 2009 verstarb Ehrensenator Dr. Peter Meyer Viol. Der Weltbürger, Politik- und Wirtschaftsberater Dr. Meyer Viol stand über die Stiftungen im Andenken an Emil und Otto Warburg in besonderer Weise in Verbindung mit der Universität Bayreuth. Als Nachfahre der angesehenen Wissenschaftler hat sich Dr. Meyer Viol, die ideelle und finanzielle Unterstützung der Physik und der Chemie der Universität Bayreuth und deren Darstellung in der Öffentlichkeit zur Lebensaufgabe gemacht.

Die Universität Bayreuth hat mit Ehrensenator Dipl.-Ing. Wolfgang Ramming und Dr. Peter Meyer Viol aktive Förderer, Berater und Freunde verloren, die sich in besonderem Maße um die Universität und deren Vernetzung in der Region verdient gemacht haben. Die Universität Bayreuth wird sie stets in dankbarer Wertschätzung in Erinnerung behalten.

Quelle: Universität Bayreuth

**Staatsinstitut für die Ausbildung**  
**von Förderlehrern**

	<b>Ausbildungs- jahr 2007/08</b>	<b>Ausbildungs- jahr 2008/09</b>
<b>1. Studierende</b>	93	95
davon männlich	20	18
weiblich	73	77
<b>2. Herkunft der Studierenden</b>		
a) Bayreuth	11	9
b) dem übrigen Bayern	82	86
c) anderen Bundesländern	0	0
<b>3. Lehrkräfte</b>		
Hauptamtliche Lehrkräfte	7	7
Nebenamtliche Lehrkräfte *	8	7

\* zeitlich befristete

Quelle: Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth

**Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern**

- Abt. V -

mit angegliederter Fachausbildungsstätte

	Abt. V	
	2008	2009
<b>1. Studierende</b> (Stand 15.06.)		
insgesamt	166	167
männlich	86	85
weiblich	80	82
von auswärts	73	69
<b>2. Lehrkräfte</b>		
insgesamt	24	27
hauptamtlich	22	26
nebenamtlich	0	0
nebenberuflich *	2	1
<b>3. Räume</b>		
insgesamt	11	11
Computerräume	3	3
Unterrichtsräume	2	2
Werkräume	3	3
Kunsträume	3	3

\* zeitlich befristet

Quelle: Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern in Bayreuth



## Schulwesen

I. Hochschulen		Träger der Schule	Schüler				Lehrkräfte**		Unterrichtsräume
			m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon nebenberufl. tätig *	
Hochschule für Evang. Kirchenmusik		Evang.-Luth. Kirche	13	23	36	32	40	29	21

II. Höhere Schulen	Träger der Schule	Anzahl der Klassen	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume	
			m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon nebenamtl. tätig*, ohne nebenberufl.	insges.	davon Klassenzimmer
Gymnasium Christian-Ernestinum	Freistaat Bayern	22 <sup>1</sup>	361	312	673	365	61	5	45	21
Graf-Münster-Gymnasium		38 <sup>2</sup>	1.008	512	1.520	779	137	0	68	38
Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium		24 <sup>3</sup>	181	584	765	447	95	0	46	20
Richard-Wagner-Gymnasium		22 <sup>4</sup>	173	725	898	483	81	1	49	22
Städt. Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium	Stadt Bayreuth	35 <sup>5</sup>	755	503	1.258	732	92	0	57	35
<b>insgesamt</b>	<b>2009</b>	<b>141</b>	<b>2.478</b>	<b>2.636</b>	<b>5.114</b>	<b>2.806</b>	<b>466</b>	<b>6</b>	<b>265</b>	<b>136</b>
	<b>2008</b>	<b>151</b>	<b>2.457</b>	<b>2.563</b>	<b>5.020</b>	<b>2.701</b>	<b>393</b>	<b>6</b>	<b>264</b>	<b>152</b>

\* Nebenamtlich wird Unterricht erteilt, wenn der Lehrer im öffentlichen Dienst hauptamtlich beschäftigt ist, aber nicht im Rahmen dieses Hauptamtes tätig wird.

\*\* Als Lehrbeauftragter

Fußnote 1: plus 15 Leistungskurse und 27 Grundkurse

Fußnote 2: plus 39 Leistungskurse, 101 Grundkurse, 98 Q-Kurse und 27 Seminare

Fußnote 3: plus 25 Leistungskurse (K 12 und K 13) und 72 Grundkurse (K 12 und K13)

Fußnote 4: plus 53 Kurse sowie 16 Seminare in der Q 11, plus 25 Leistungskurse und 72 Grundkurse

Fußnote 5: plus 28 Leistungskurse und 97 Grundkurse

Quelle: oben genannte Schulen

III. Mittlere Lehranstalten	Träger der Schule	Anzahl der Klassen	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume	
			m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon nebenamtl. tätig*, ohne nebenberufl.	insges.	davon Klassenzimmer
Alexander-von-Humboldt-Realschule	Freistaat Bayern	31	443	402	845	526	57	4	49	31 <sup>1)</sup>
Johannes-Kepler-Realschule		31	442	419	861	390	63	0	40	24 <sup>2)</sup>
<b>insgesamt:</b>	<b>2009</b>	<b>62</b>	<b>885</b>	<b>821</b>	<b>1.706</b>	<b>916</b>	<b>120</b>	<b>4</b>	<b>89</b>	<b>55</b>
	<b>2008</b>	<b>59</b>	<b>857</b>	<b>879</b>	<b>1.736</b>	<b>920</b>	<b>115</b>	<b>5</b>	<b>82</b>	<b>54</b>

<sup>1)</sup> 2 Pavillon als Klassenzimmer

<sup>2)</sup> 4 Wanderklassen

\*Nebenamtlich wird der Unterricht erteilt, wenn der Lehrer im öffentlichen Dienst hauptamtlich beschäftigt ist, aber nicht im Rahmen dieses Hauptamtes tätig wird.

Quelle: oben genannte Schulen

IV. Berufliche Schulen	Träger der Schule	Anzahl der Klassen	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume	
			m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon nebenberufl. tätig,	insges.	davon Klassenzimmer
1. Staatl. Fachoberschule	Freistaat Bayern	23	277	311	588	367	66	16	37	26
2. Staatl. Berufsoberschule		10	98	66	164	110	*)	*)	*)	*)
3. Städt. Wirtschaftsschule	Stadt Bayreuth	14	188	176	364	230	27	1	19	14
4. Private Wirtschaftsschule Bayreuth	Privater Träger	11	140	111	251	178	18	3	12	9

\*) : FOS und BOS haben gemeinsame Lehrkräfte und Unterrichtsräume

Quelle: oben genannte Schulen

noch: IV. Berufliche Schulen	Träger der Schule	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume	
		m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon neben- beruflich. tätig,	insges.	davon Klassen- zimmer
5. Staatl. Berufsschule I (technisch-gewerblich)	Freistaat Bayern	1.698	434	2.132	1.400	79	5	70	33
6. Staatl. Berufsschule II (kaufmännisch)		545	1.277	1.822	769	74	14	36	27 <sup>1)</sup>
7. Staatl. Berufsschule III								24 <sup>2)</sup>	12 <sup>2)</sup>
a) Berufsschule für Hauswirtschaft/Agrar- wirtschaft		150	145	295	241	18	5		
b) Berufsfachschule für Hauswirtschaft		13	87	100	80	14	2		
c) Berufsfachschule für Kinderpflege		1	44	45	29	6	1		
d) Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung- Förder- schwerpunkt Lernen		35	14	49	34	12	3		
e) Berufsschule für Sozialpflege		5	38	43	35	5	1		
<b>Insgesamt</b>		<b>2009</b>	<b>3.150</b>	<b>2.703</b>	<b>5.853</b>	<b>3.473</b>	<b>319</b>	<b>51</b>	<b>198</b>
	<b>2008</b>	<b>3.340</b>	<b>2.844</b>	<b>6.184</b>	<b>3.522</b>	<b>320</b>	<b>47</b>	<b>191</b>	<b>119</b>

Fußnote 1: 1 Raum von FOS belegt

Fußnote 2: gemeinsame Nutzung der BS III

V. Fachschulen	Träger der Schule	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume
		m	w	insgesamt	davon auswärtig	insgesamt	davon neben-berufl. tätig	
Berufsfachschule für Physiotherapie am Klinikum Bayreuth	Klinikum Bayreuth GmbH (Krankenhauszweckverband)	12	73	85	49	28	21	3
Berufsfachschule für Krankenpflege am Klinikum Bayreuth		16	74	90	62	33	27	3
Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege am Klinikum Bayreuth		2	47	49	27	43	30	3
Berufsfachschule für technische Assistenten i. d. Medizin am Klinikum Bayreuth		8	51	59	49	26	20	7
Landwirtschaftsschule: Abteilung Landwirtschaft	Landkreis Bayreuth	29	1	30	9	10	2	2
Landwirtschaftsschule: Abteilung Hauswirtschaft		0	16	16	4	9	1	1
Landwirtschaftliche Lehranstalten des Bezirks Oberfranken	Bezirk Oberfranken	2.611	260	2.871	2.580	5	0	7
Fachschule für Heilerziehungspflege	Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH	13	37	50	38	19	13	4
Berufsfachschule für Ergotherapie		18	93	111	91	38	29	10
Fachschule für Heilerziehungspflegehilfe		5	12	17	12	10	6	2
Staatl. Höhere Landbauschule*	Landkreis Bayreuth	-	-	-	-	-	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>2009</b>	<b>2.714</b>	<b>664</b>	<b>3.378</b>	<b>2.921</b>	<b>221</b>	<b>149</b>	<b>42</b>
	<b>2008</b>	<b>1.507</b>	<b>682</b>	<b>2.189</b>	<b>1.934</b>	<b>228</b>	<b>162</b>	<b>42</b>

\* keine Angaben vorhanden

Quelle: oben genannte Schulen

<b>VI. Volksschulen</b>		<b>Schüler</b>							<b>Lehrer</b>		<b>FöL und LAA *</b>	<b>Unterrichtsräume</b>	
<b>Schulbezeichnung</b>	<b>Klassen</b>	<b>ins- ge- samt</b>	<b>m</b>	<b>w</b>	<b>ev.</b>	<b>rk.</b>	<b>so.</b>	<b>ausl. Schü- ler</b>	<b>ins- ge- samt</b>	<b>davon neben- amtlich und neben- beruflich</b>		<b>ins- ge- samt</b>	<b>davon Klas- sen- zim- mer</b>
Albert-Schweitzer-Schule (Hauptschule)	17	384	207	177	214	87	83	52	37	1	4	38	20
Volksschule Bayreuth-Altstadt (Grund- und Hauptschule)	12	276	152	124	157	63	56	30	30	5	3	24	15
Graser-Volksschule (Grundschule)	11	241	124	117	114	56	71	32	25	4	3+1	18	11
Volksschule Bayreuth Herzoghöhe (Grundschule)	13	312	167	145	167	87	58	34	17	0	3	27	13
Jean-Paul-Volksschule (Grundschule)	11	228	112	116	106	51	71	25	15	0	3	18	11
Volksschule Bayreuth-Laineck (Grundschule)	4	77	33	44	64	8	5	0	4	0	2	11	8

\* Förderlehrer (neue Berufsbezeichnung, früher Pädagogischer Assistent) und Lehramtsanwärter

Schulbezeichnung	Klassen	Schüler							Lehrer		FöL und LAA *	Unterrichtsräume		
		insgesamt	m	w	ev.	rk.	so.	ausl. Schüler	insgesamt	davon nebenamtlich und nebenberuflich		insgesamt	davon Klassenzimmer	
Volksschule Bayreuth-Lerchenbühl (Grundschule)	8	206	115	91	132	51	23	1	14	0	2	14	8	
Luitpold-Volksschule Bayreuth (Grundschule)	14	329	165	164	172	70	87	35	22	1	3	24	14	
Volksschule Bayreuth-Meyernberg (Grundschule)	8	182	86	96	116	54	12	0	17	3	1	19	8	
Volksschule Bayreuth-St. Georgen (Grundschule)	12	268	136	132	148	60	60	18	19	0	5	16	12	
Volksschule Bayreuth-St. Georgen (Hauptschule)	12	279	144	135	155	44	80	50	24	0	5	22	12	
Volksschule Bayreuth-St. Johannis (Grundschule)	9	229	119	110	142	58	29	1	14	0	3	18	13	
<b>insgesamt</b>	<b>2009</b>	<b>131</b>	<b>3.011</b>	<b>1.560</b>	<b>1.451</b>	<b>1.687</b>	<b>689</b>	<b>635</b>	<b>278</b>	<b>238</b>	<b>14</b>	<b>38</b>	<b>249</b>	<b>145</b>
	<b>2008</b>	<b>134</b>	<b>3.089</b>	<b>1.576</b>	<b>1.513</b>	<b>1.720</b>	<b>705</b>	<b>664</b>	<b>285</b>	<b>243</b>	<b>17</b>	<b>36</b>	<b>256</b>	<b>145</b>

\* Förderlehrer (neue Berufsbezeichnung, früher Pädagogischer Assistent) und Lehramtsanwärter

Übertritte Bayreuther Volksschüler an	Anzahl		davon im Probeunterricht	
	2008	2009	2008	2009
Gymnasium	276	209	19	8
Realschulen	142	125	43	17
Wirtschaftsschulen	20	11	8	8
sonst. weiterführende Schulen	18	45	0	0

## **VII. Förderschulen**

### **1. Markgrafenschule - Schule zur Sprachförderung**

(mit Internat, Tagesstätten und schulvorbereitenden Einrichtungen)

Träger: Bezirk Oberfranken

		Anzahl	
		2008	2009
Schulgebäude		1	1
Unterrichtsräume		26	22
davon Klassenzimmer		14	13
Schulleitungen		1	1
Lehrkräfte (sämtl. hauptberuflich tätig)		23	21
Förderlehrer		1	1
Heilpäd. Unterrichtshilfen	in Bayreuth	6	5
	in Außenstellen	8	8
Fachlehrer und Katecheten		5	4
Studienseminare (Sprachbehindertenpädagogik)		0	0
Seminarleiter		0	0
Studienreferendare		0	0

Klassen bzw. Abteilungen	2008	2009
a) Volksschule (Grund- und Hauptschule)	14	13
b) Schulvorbereitende Einrichtung für Sprachbehinderte in Bayreuth	4	4



Klassen bzw. Abteilungen	Gruppen	
	2008	2009
<b><u>Außenstellen in:</u></b>		
Bad Berneck	1	1
Hollfeld-Wonsees	2	2
Pegnitz	2	2
Pottenstein-Kirchenbirkig	1	1
Speichersdorf	2	2
<b>insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

Schüler/Vorschüler	Anzahl	
	2008	2009
(ohne Außenstellen in Oberfranken)		
a) Volksschule	<b>156</b>	<b>152</b>
davon männlich	101	104
davon weiblich	55	48
b) Schulvorbereitende Einrichtung für Sprachbehinderte in Bayreuth	<b>47</b>	<b>40</b>
davon männlich	31	29
davon weiblich	16	11
<b>insgesamt</b>	<b>203</b>	<b>192</b>
von der Gesamtzahl der Schüler/Vorschüler sind Auswärtige	182	175
sind im Internat	21	17

Religionszugehörigkeit der Schüler	Anzahl	
	2008	2009
a) Schule, Grund- und Hauptschule		
Evang.-lutherisch	91	87
Röm.-katholisch	50	46
Sonstige	4	4
Ohne Religion	11	15
<b>insgesamt</b>	<b>156</b>	<b>152</b>
b) Schulvorbereitende Einrichtung für Sprachbehinderte in Bayreuth		
Evang.-lutherisch	23	16
Röm.-katholisch	10	9
Sonstige	7	5
Ohne Religion	7	10
<b>insgesamt</b>	<b>47</b>	<b>40</b>

Internat und Tagesstätten	Anzahl	
	2008	2009
Internatsgruppen	3	3
Sozialpäd. Tagesstättengruppen	3	3
Heilpäd. Tagesstättengruppen	3	4
Heilpäd./Therap. Tagesstättengruppe	1	2
Heimleitung	1	1
Dipl.-Psychologen	2	2
Heil- bzw. Sozialpädagogen	4	4
Erziehungspersonal	27	28
Berufspraktikanten	0	0
Vorpraktikanten	4	4
Heimkinder	25	25
Tagesstättenkinder	82	88

Quelle: Markgrafenschule Bayreuth

## **2. Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum**

### **Dietrich-Bonhoeffer Schule Bayreuth mit Außenstelle Weidenberg**

Träger: Verein "Hilfe für das behinderte Kind e. V." Pegnitz

	Anzahl	
	2008	2009
Schulgebäude	1	2
Unterrichtsräume	21	32
Schulleitung:		
Rektor	1	1
Konrektor		2
Lehrkräfte	40	52
Schulklassen einschl. 6 SVE	18	27
Schüler	218	328
davon männlich	136	213
davon weiblich	82	115

Religionszugehörigkeit der Schüler	Anzahl	
	2008	2009
Evang.-Luth.	91	130
Röm.-kath.	42	69
Anderen Religionsgemeinschaften zugehörig	24	45
ohne Bekenntnis	15	10

Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) für entwicklungsverzögerte und sprachbehinderte Kinder	Anzahl	
	2008	2009
Heilpädagogen/Erzieherin im Schuldienst	4	5/1
Gruppen	4	6
Schüler	46	74
Evang.-Luth.	7	32
Röm.-kath.	12	24
Anderen Religionsgemeinschaften zugehörig	23	15
ohne Bekenntnis	4	3

Quelle: Dietrich-Bonhoeffer Schule Bayreuth

### 3. Heilpädagogisches Zentrum Bayreuth, Geschwister-Scholl-Platz 2

Träger: "Hilfe für das behinderte Kind Bayreuth gGmbH"

<b>A. Dr. Kurt-Blaser-Schule Priv. Förderungszentrum -Förderschwerpunkt geistige Entwicklung- mit schulvorbereitender Einrichtung</b>	<b>Anzahl</b>	
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Schulgebäude	2	2
Unterrichtsräume	31	31
davon Klassenzimmer	24	24
Gruppenzimmer SVE	4	4
Schulleitungen	2	3
Lehrkräfte	44	45
davon teilzeitbeschäftigt	6	7
Katechetinnen	0	0
Klassen bzw. Abteilungen	24	23
davon schulvorbereitende	4	4
Schüler		
a) Schule	174	175
davon männlich	110	118
davon weiblich	64	57
b) schulvorbereitende Abteilung	29	35
davon männlich	22	25
davon weiblich	7	10

<b>Religionszugehörigkeit der Schüler einschl. SVE</b>		<b>Anzahl</b>	
		<b>2008</b>	<b>2009</b>
Evang.-Luth.	männlich	69	76
	weiblich	25	29
Röm.-kath.	männlich	33	38
	weiblich	41	25
andere Konfessionen	männlich	28	29
	weiblich	17	18

<b>B. Internat/Wohnheim</b>	<b>Anzahl</b>	
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Wohneinheiten	4	4
Erzieher/-innen (einschl. pflegerisches Personal)	35	36
davon teilzeitbeschäftigt	34	30
davon Praktikanten*	-	5
Internatskinder	32	32
davon männlich	20	20
davon weiblich	12	12

<b>C. Fachdienst</b>	<b>Anzahl</b>	
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>pädagogisches und medizinisch-therapeutisches Personal:</b>		
Dipl. Psychologen	1	1
Heilpädagogen	1	1
Physiotherapeuten	3	4
Ergotherapeuten	3	3
Logopäden	0	1
<b>davon Leitung</b>	1	1
Kooperation Physiotherapie	1	1
Kooperation Logopädie	5	3
<b>behandelte Kinder</b>	121	144
<b>davon Wohnheim*</b>	-	32
<b>davon Tagesstätte*</b>	-	112

<b>D. Tagesstätte</b>	<b>Anzahl</b>	
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Gruppen Schulvorbereitende Einrichtung*	-	4
Gruppen Unterstufe	4	4
Gruppen Mittelstufe	3	3
Gruppen Berufsschulstufe	3	3
Schüler Schulvorbereitende Einrichtung *	-	31
Schüler Unterstufe	39	36
Schüler Mittelstufe	29	32
Schüler Berufsschulstufe	30	30
pädagogische Fachkräfte	21	28
davon leitende Tätigkeit	2	2

\* Zahlen neu ab 2009

Quelle: Heilpädagogisches Zentrum Bayreuth

#### **4. Klinikschule Oberfranken, Staatl. Schule für Kranke im Regierungsbezirk Oberfranken)**

Träger: Bezirk Oberfranken

Dienststellen: Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie BT  
 Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und  
 –psychotherapie in Coburg  
 Kinderklinik am Klinikum Bamberg  
 Kinderklinik am Klinikum Bayreuth  
 Kinderklinik am Klinikum in Coburg  
 Kinderklinik am Klinikum Hof

**Aufgabengebiete:** Krankenhausunterricht, Hausunterricht, Autismusberatung

Homepage: [www.sfk-oberfranken.de](http://www.sfk-oberfranken.de)

	Anzahl	
	2008	2009
Anzahl der Lehrkräfte	12	12
Anzahl der Lehrkräfte in Bayreuth	7	7
Anzahl der in allen Aufgabengebieten und an allen Dienststellen betreuten Schüler	1.226	1.112

Anzahl der Schüler und Zugehörigkeit zur Schulart in der Kinderklinik Bayreuth und in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und - psychotherapie beim Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Schulart	Anzahl	
	2008	2009
Grundschule	94	78
Hauptschule	98	107
Realschule	55	52
Gymnasium	60	59
Berufsschule	35	34
Förderschulen	45	45
Sonstige	16	6
<b>Summe</b>	<b>403</b>	<b>381</b>

## Werkstätten für Menschen mit Behinderung

### Werkstätten für behinderte Menschen gGmbH, Bayreuth

Ritter-von-Eitzenberger-Straße 27, 95448 Bayreuth

**Werstatt für Menschen mit geistiger, körperlicher und Mehrfachbehinderung**

Träger: Diakonisches Werk, - Stadtmission Bayreuth e. V. –

Homepage: [www.wfbm-bayreuth.de](http://www.wfbm-bayreuth.de)

	Anzahl	
	2008	2009
Produktionsstätten	2	2
Beschäftigtes Werkstattpersonal	65	65
beschäftigte Mitarbeiter mit geistiger, körperlicher und Mehrfachbehinderung	303	305

### Werkstätten für behinderte Menschen gGmbH der Diakonie Bayreuth

idA Bayreuth, Rhönstraße 25, 95448 Bayreuth

**Werstatt für Menschen mit einer psychischen Behinderung**

Träger: Diakonisches Werk, - Stadtmission Bayreuth e. V. –

Homepage: [www.ida-bayreuth.de](http://www.ida-bayreuth.de)

	Anzahl	
	2008	2009
Produktionsstätten	2	2
Beschäftigtes Werkstattpersonal	21	21
beschäftigte Mitarbeiter mit psychischer Behinderung	104	110

Quelle: Diakonisches Werk, - Stadtmission Bayreuth e. V. –

## Sonstige Bildungseinrichtungen

### I. Volkshochschule

	<b>Frühjahrssemester</b>	<b>Herbstsemester</b>
	21.02.09 – 31.07.09	28.09.09 - 15.02.10
Dozenten	206	204

<b>Themenbereiche</b>	<b>Kurse und Lehrgänge</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>Doppelstunden</b>
Gesellschaft	106	1.885	301
Kultur	131	2.033	883
Gesundheit	200	3.634	1.395
Beruf	84	978	440
Spezial	6	77	58
<b>Summe:</b>	<b>527</b>	<b>8.607</b>	<b>3.077</b>

<b>Sprachen</b>			
Arabisch	4	29	75
Dänisch	2	12	20
Deutsch als Fremdsprache	21	235	488
Chinesisch	2	18	27
Englisch	91	1.012	1.355
Französisch	28	336	416
Italienisch	29	307	435
Japanisch	3	27	36
Neugriechisch	7	56	105
Niederländisch	3	24	34
Polnisch	6	39	90
Portugiesisch	1	9	15
Russisch	2	18	35
Spanisch	36	348	540
Schwedisch	7	58	105
Tschechisch	9	59	121
Türkisch	5	32	75
Andere Fremdsprachen	4	24	60
<b>Summe:</b>	<b>260</b>	<b>2.643</b>	<b>4.032</b>

<b>Seminare</b>			
Kultur	12	138	78
Sprachen	3	30	21
<b>Summe:</b>	<b>15</b>	<b>168</b>	<b>99</b>

<b>Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen</b>			
Gesellschaft	74	1.536	108
Kultur	30	787	40
Gesundheit	55	1.127	108
Sprachen	0	0	0
Beruf	1	9	4
<b>Summe:</b>	<b>160</b>	<b>3.459</b>	<b>260</b>



<b>Reihenveranstaltungen</b>	<b>Kurse und Lehrgänge</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>Doppelstunden</b>
Kultur	4	44	17
Gesundheit	0	0	0
Beruf	0	0	0
<b>Summe:</b>	<b>4</b>	<b>44</b>	<b>17</b>

<b>Kurse und Lehrgänge</b>			
Gesellschaft	23	255	153
Kultur	66	752	674
Gesundheit	133	2.385	1.212
Sprachen	260	2.643	4.032
Beruf	71	849	326
Spezial	3	20	41
<b>Summe:</b>	<b>556</b>	<b>6.904</b>	<b>6.438</b>

<b>Studienfahrten</b>			
Kultur	9	186	27
Musikalische Praxis	1	21	3
<b>Summe:</b>	<b>10</b>	<b>207</b>	<b>30</b>

<b>Sonstige nicht anrechenbare Veranstaltungen (Wandern, etc.)</b>			
<b>Summe:</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>2</b>

<b>Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche unter 15 Jahre</b>			
<b>Summe:</b>	<b>41</b>	<b>421</b>	<b>246</b>

## II. Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Nürnberg

### -Zweigakademie Bayreuth-

Lehrgangsdauer	Zahl der Hörer	Semester							Prüfungsteilnehmer	Erteilte Diplome
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
<b>Studiengang XV, Betriebswirt (VWA)</b>										
26.09.2008 – Juli 2011	männlich	45	40	39	37					
	weiblich	42	42	36	36					
	<b>insgesamt</b>	<b>87</b>	<b>79</b>	<b>75</b>	<b>73</b>					

Quelle: VWA Nürnberg – Zweigakademie Bayreuth

### III. Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer für Oberfranken

<b>Träger:</b>	Handwerkskammer für Oberfranken
<b>Schulgebäude:</b>	11
<b>Unterrichtsräume:</b>	76
davon:	51 für prakt. Werkstattunterricht
	25 für theor. Unterricht
<b>Internatsbetten:</b>	171 (eigenes Internat)
<b>Lehrkräfte:</b>	38 hauptamtlich
	420 nebenamtlich

<b>1. Meisterschulen:</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>davon Auswärtige</b>
Gerüstbauerhandwerk	13	13
Schreinerhandwerke	20	18
Bauhandwerke	40	39
Elektrohandwerke	43	35
Maler- und Lackiererhandwerk	12	12
Kfz-Mechanikerhandwerk	137	128
Zentralheizungs- und Lüftungshandwerk	46	43
Feinmechanikerhandwerk	24	24
Metallbauerhandwerk	24	24
Landmaschinenmechanikerhandwerk	13	11
<b>2. Sonstige allgemein-theoretische und Fachkurse zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in verschiedenen Handwerken:</b>	463	436
<b>3. Sonstige Fortbildungsmaßnahmen für Erwachsene:</b>	2.855	--
<b>4. Überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen:</b>	3.319	2.926
<b>5. Übernachtungen im Internat:</b>	1.205	0

## IV. Forschungs- und Ausbildungsstätte für Kurzschrift und Textverarbeitung Bayreuth e. V.

(Ausbildung zu Lehrkräften für Kurzschrift (KU) und Textverarbeitung (TV))

		2008	2009	
		insgesamt:	TV:	KU:
<b>A. Vorseminare</b>				
1.	Teilnehmer davon	44	27	7
	männlich	3	4	3
	weiblich	41	23	4
2.	Lehrkräfte (sämtliche nebenberuflich)	8	7	4
		3	2	1
3.	Unterrichtsräume			
<b>B. Zwischenseminar:</b>				
1.	Teilnehmer davon	44	27	12
	männlich	3	4	6
	weiblich	41	23	6
2.	Lehrkräfte (sämtliche nebenberuflich)	8	7	4
		3	2	1
3.	Unterrichtsräume			
<b>C. Hauptseminar</b>				
1.	Teilnehmer davon	44	28	9
	männlich	3	5	5
	weiblich	41	23	4
2.	Lehrkräfte (sämtliche nebenberuflich)	8	7	5
		3	2	1
3.	Unterrichtsräume			
<b>D. Staatliche Prüfungen: (jährlich 1)</b>				
	Teilnehmer davon	44	28	6
	männlich	3	5	3
	weiblich	41	23	3



Mehr  
Generationen  
Haus

Evang. Familien-  
Bildungsstätte plus  
Mehrgenerationenhaus

Ludwigstraße 29  
95444 Bayreuth  
Tel. 0921 / 6 29 93  
Fax 0921 / 51 11 78  
info@fbs.bayreuth.org  
www.fbs.bayreuth.org

## Statistik 2009 - Evang. Familien-Bildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Bayreuth

Fachbereich	Kurse/Veranstaltungen	Stunden (60 Min.)	Teilnehmende
Vorträge und Familienveranstaltungen, Bildung und Aktionen	45 (69)	163 (234)	3.608 (4.642)
Seminare – religions-päd., psych., med., gesellschaftliche Themen, Qualifizierung Tagesmütter, Hebammen, Alleinerziehende, Singles	123 (103)	767 (609)	1.812 (1.489)
Geburtsvor- und nachbereitung	114 (95)	606 (492)	2.252 (2.272)
Erziehung im Kleinkindalter Baby-Eltern-Kurse bis 12 Monate	199 (172)	1.386 (1.092)	3.905 (4.243)
Erziehung im Kleinkindalter Eltern-Kind-Kurse ab 12 Monaten	131 (167)	2.666 (3.353)	3.045 (4.035)
Kreativkurse Werken, Töpfern, Musik Hauswirtschaft/Nähen/Kochen	136 (125)	1.151 (1.037)	1.589 (1.418)
Gesundheit und Bewegung	119 (112)	1.395 (1.356)	1.715 (1.658)
Kinderkurse: Kinderturnen, Ballett, Kreativ, Kochen, Menzelplatz, Labor for kids	106 (103)	1.199 (1.370)	1.411 (1.302)
<b>Gesamt Bayreuth</b>	<b>974 (946)</b>	<b>9.333 (9.543)</b>	<b>19.337 (21.059)</b>
<b>Außenstelle Pegnitz</b>	<b>70 (71)</b>	<b>875 (1.187)</b>	<b>837 (1.125)</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1.044 (1.017)</b>	<b>10.208 (10.730)</b>	<b>20.174 (22.184)</b>

Dozenten, Honorarkräfte, Ehrenamtliche: **176** (178,177) **Bayreuth**

Teilnehmerzahl Bayreuth gesamt

Teilnehmerzahl Bayreuth mit Außenstelle Pegnitz gesamt

**AEEB-Landesstatistik – Doppelstunden 6.059** (6.231, 6.047) **Teilnehmerdoppelstunden 109.388** (118.753, 111.874)

**Besucher im Storchencafé** mit Service: **gesamt 3.522**, 2.184 Erwachsene und 1.338 Kinder

**19.337** (21.059, 18.238) **Teilnehmer/innen**

**20.174** (22.184, 19.743) **Teilnehmer/innen**

**TLE davon Pegnitz: 9.652** (13.700, 18.131) **TLE**

## VI. Die Städtische Musikschule Bayreuth

**Lehrkräfte:** 21

**Schüler:** ca. 679

### Unterrichtsangebot:

**Vokalunterricht:**

Gesang

**Saiteninstrumente:**

Violine, Viola, Violoncello, Gitarre, Mandoline, Kontrabass

**Schlaginstrumente:**

Schlagzeug

**Blasinstrumente:**

Blockflöte, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Bariton, Tuba, Klarinette, Oboe, Querflöte, Kornett, Tenorhorn, Saxophon

**Tasteninstrumente:**

Klavier, Cembalo

**An der Städtischen Musikschule gibt es Ensembles für folgende Instrumente:**

Violinduo, Terzett, Violoncelloensemble, Streichquartett, gemischte Instrumente, Klavierkammermusik (verschiedene Besetzungen), Blockflöte, Blockflötenkreis, Gitarrenkammermusik, Querflöte, gemischte Holzbläser, Blechbläser, Jazz-Combo, Bigband, Musikschulband, Vokalensemble, Orchester, Städtisches Sinfonieorchester, Städtisches Blasorchester, Vororchester, Streicherspielkreis, Kindergitarrenorchester, Gitarren- und Mandolinenorchester, Chor, Kinderchor, Kammerchor

## VII. Katholische Erwachsenenbildung in der Stadt Bayreuth e. V.

	2008	2009
1. Durchgeführte Veranstaltungen	378	391
2. Doppelstunden	1.847	1.771
3. Gesamtteilnehmer davon	10.792	12.195
Männer	3.602	4.065
Frauen	7.190	8.130
4. Anzahl der Lehrkräfte	ca. 350	ca. 350
5. Unterrichtsräume	15	15
6. Veranstaltungsdauer:	vorwiegend Veranstaltungen mit 1,5 bis 3 Std. Unterrichtszeit. Daneben Halbtagsveranstaltungen, längerfristige Seminare bzw. Kurse und Studienfahrten und Studienreisen.	
7. Themenbereiche	Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Psychologie, Lebens- und Erziehungsfragen, Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie, Kultur, Kunst und musische Betätigung, Massenmedien, Film, Funk, Fernsehen, Presse, Technik und Naturwissenschaften, Sprachen, Länder- und Völkerkunde, Gesundheitsbildung und Hauswirtschaft, Arbeitswelt, Mitarbeiterfortbildung.	

Quelle: Katholische Erwachsenenbildung in der Stadt Bayreuth e. V.

### VIII. Evangelisches Bildungswerk Bayreuth/Bad Berneck/Pegnitz e. V.

	2008	2009
1. Durchgeführte Veranstaltungen	536	557
2. Doppelstunden	1.786	1.671
3. Gesamtteilnehmer	12.518	13.069
4. Anzahl der Lehrkräfte	276	275
5. Unterrichtsräume	65	65
6. Dauer der Veranstaltungen	Vorwiegend Veranstaltungen mit einer Dauer von 1,5 Std. (= 1 Doppelstunde). Daneben auch Halbtagsveranstaltungen und Tagesveranstaltungen, Seminare/Kurse mit mehreren Terminen, Exkursionen, Studienfahrten, Ausstellungen (u. a. in der Stadtkirche).	
7. Themenbereiche	Theologie, Kirche und Gesellschaft, Religion und Religionen, Zeitgeschichte, Lebendige Erinnerungskultur; Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung; Angebote für Frauen; Persönlichkeitsbildung, Kunst und Kultur; Fortbildungen für Mitarbeitende aus verschiedenen kirchlichen Arbeitsfeldern.	

Hinweis: Zahlen betreffen ausschließlich Veranstaltungen innerhalb des Gebietes der Stadt Bayreuth. Das Evangelische Bildungswerk erstreckt sich ungefähr auf das Gebiet von Stadt und Landkreis Bayreuth.

Quelle: Evangelisches Bildungswerk Bayreuth/Bad Berneck/Pegnitz e. V.

## Medienzentrum Stadtbildstelle

Schulstr. 4

Archivbestand	2008	2009
Tonfilme 16 mm	1.887	1.887
Diareihen	1.679	1.679
Videokassetten	4.223	4.598
AV-Geräte (Projektoren, Camcorder, Leinwände, Stative)	28	28
DVD	870	1.022
Sonstiges (Medienpakete, Computersoftware, Arbeitsmaterial)	2.359	2.568

Verleih an Bildungseinrichtungen	2008	2009
Tonfilme 16 mm	309	449
Diareihen	143	96
Videokassetten	5.124	5.659
AV-Geräte	498	346
DVD	2.365	3.712
Sonstiges (Medienpakete, Computersoftware, Arbeitsmaterial)	1.134	896

### Hauptsachgebiete des vorhandenen Archivbestandes

- |                                 |                                    |
|---------------------------------|------------------------------------|
| 1. Arbeitslehre                 | 14. Informatik                     |
| 2. Außerschulische Bildung      | 15. Medienerziehung                |
| 3. Bildende Kunst               | 16. Musik                          |
| 4. Biologie                     | 17. Pädagogik und Psychologie      |
| 5. Chemie                       | 18. Physik                         |
| 6. Deutsch                      | 19. Politische Bildung/Sozialkunde |
| 7. Elementar-/Vorschulerziehung | 20. Religion                       |
| 8. Englisch                     | 21. Spiel- u. Motivationsfilme     |
| 9. Erziehungskunde              | 22. Sport                          |
| 10. Geographie                  | 23. Umwelterziehung                |
| 11. Geschichte                  | 24. Verkehrs-/Sicherheitserziehung |
| 12. Gesundheit/Drogen           | 25. Fächerübergreifende Medien     |
| 13. Heimat- und Sachkunde       |                                    |



## Aufgaben

### a) Im schulischen Bereich

- Unterstützung von Arbeitsgemeinschaften zur informationstechnischen Mediennutzung in den verschiedenen Fachdidaktiken
- Projektberatung und -unterstützung für Schulen
- Mitwirkung bei schulhausinternen Lehrerfortbildungen
- EDV-Schulungen von Lehrkräften
- Unterstützung bei der Installation von Schulfiltern

### b) Im kommunalen Bereich

- Beschaffung, Erschließung und Archivierung neuer Medien
- Information und Beratung bei Hard- und Softwarebeschaffungen der Kommune
- Logistische Unterstützung kommunaler Dienststellen
- Digitalisierung von Fotoarchiven
- Vorbereitung der Online-Distribution (ab 2010)

### c) Angebotene Themen der Seminare:

- Medienverhalten von Vorschul- und Schulkindern
- Geräteausbildung und Einweisung nach Bedarf
- Medienrecht
- EDV-Schulungen in Anwenderprogrammen (z. B. Bildbearbeitung, Office, Grundkurs)
- Jugendmedienschutz
- Gefahren von Handy und Internet
- Kinoseminar in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Bayreuth

Weitere Informationen im Internet unter [www.medienzentrum.de](http://www.medienzentrum.de)

Dort ist auch der elektronische Katalog aufrufbar, über den direkt bestellt werden kann.

## Stadtbibliothek

Im Berichtsjahren 2009 konnte die Stadtbibliothek Bayreuth wieder einen erheblichen Beitrag zu einer lebendigen, familienfreundlichen Kultur- und Bildungsstadt Bayreuth leisten. Mit 7.035 eingetragenen, aktiven Benutzern und **mehr als 145.000 Besuchen im Jahr** konnte ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis erreicht werden. Kulturveranstaltungen und Aktionen zur Leseförderung ergänzten wie immer das breite Angebotspektrum.

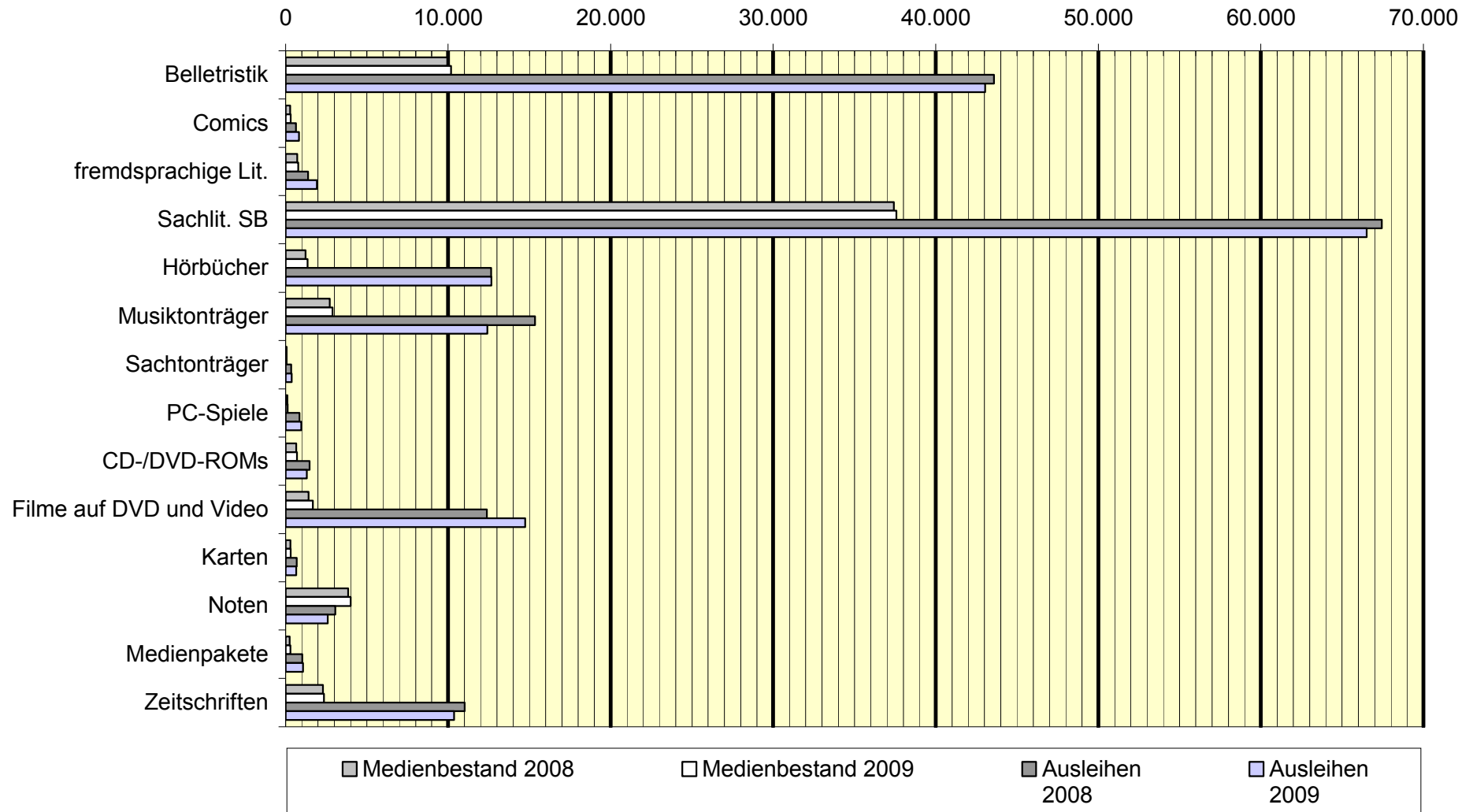
### Die Stadtbibliothek in Zahlen:

#### 1. Medienangebot und Ausleihen

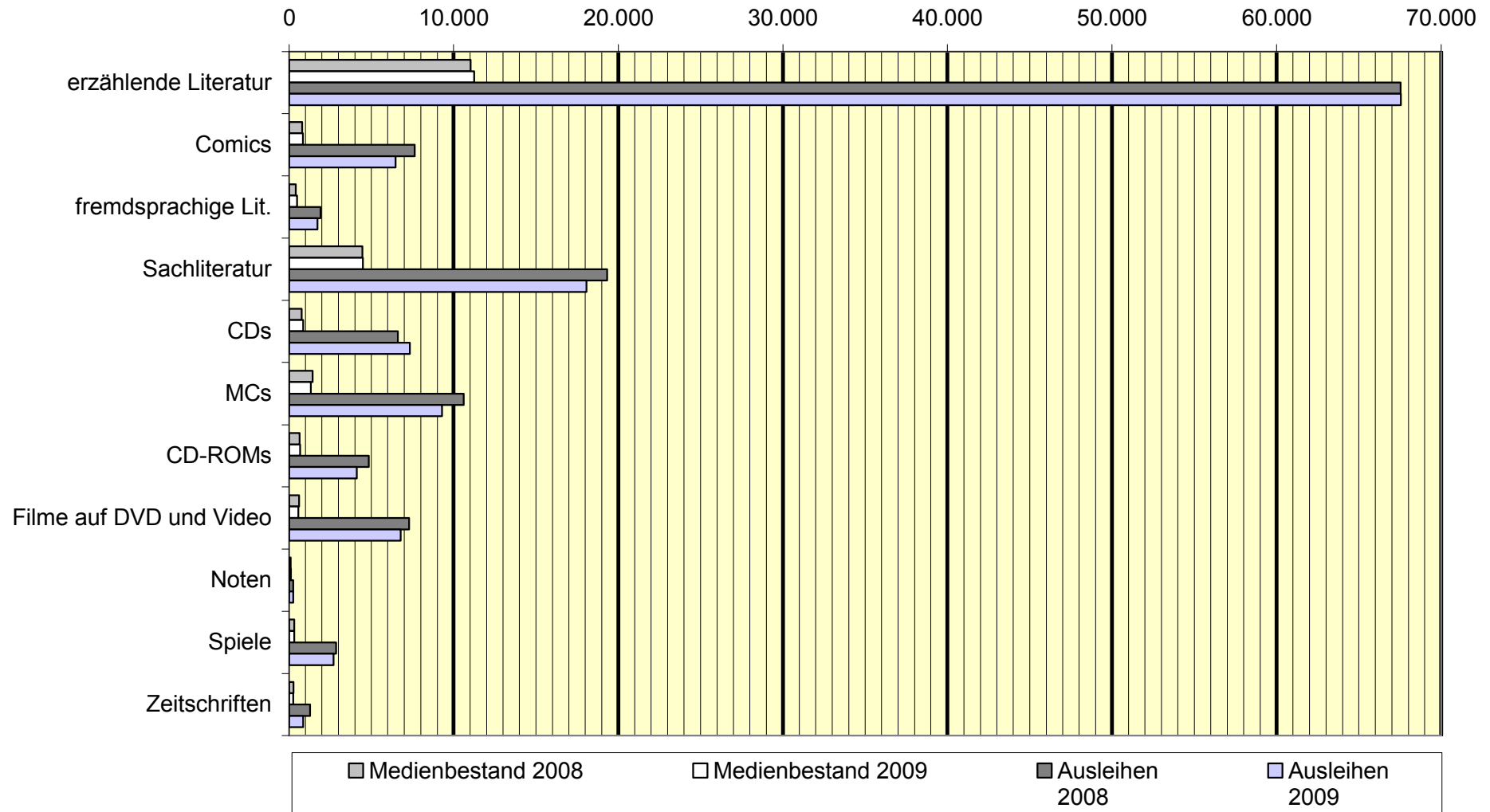
<b>Stadtbibliothek (ohne Magazinbestand)</b>				
	<b>Medien 2008</b>	<b>Ausleihen 2008</b>	<b>Medien 2009</b>	<b>Ausleihen 2009</b>
Belletristik	9.955	43.578	10.304	43.045
Comics	288	641	314	825
fremdsprachige Literatur	712	1.386	777	1.935
Sachlit. SB	37.425	67.437	37.578	66.510
Hörbücher	1.235	12.645	1.350	12.661
Musik-CDs	2.717	15.340	2.886	12.425
Sachtonträger	70	355	71	388
PC-Spiele	126	862	141	972
CD-/DVD-ROMs	653	1.483	699	1.307
Filme auf DVD und Video	1.413	12.393	1.688	14.744
Karten	307	687	314	659
Noten	3.852	3.054	4.008	2.606
Medienpakete	260	1.035	299	1.085
Zeitschriften	2.294	11.020	2.362	10.372
<b>Summe</b>	<b>61.307</b>	<b>171.916</b>	<b>62.791</b>	<b>169.534</b>

<b>Jugendbücherei</b>				
	<b>Medien 2008</b>	<b>Ausleihen 2008</b>	<b>Medien 2009</b>	<b>Ausleihen 2009</b>
erzählende Literatur	11.493	68.036	11.244	67.548
Comics	797	7.631	833	6.469
fremdsprachige Literatur	418	1.920	488	1.723
Sachliteratur	4.471	19.330	4.489	18.075
CDs	763	6.618	857	7.339
MCs	1.427	10.614	1.331	9.302
CD-/DVD-ROMs	636	4.836	670	4.112
Filme auf DVD und Video	602	7.288	561	6.792
Noten	86	261	99	254
Spiele	318	2.856	319	2.708
Zeitschriften	272	1.281	257	854
<b>Summe</b>	<b>21.283</b>	<b>130.671</b>	<b>21.148</b>	<b>125.176</b>

### Medienbestand und Ausleihen SB (ohne JB) 2008 und 2009



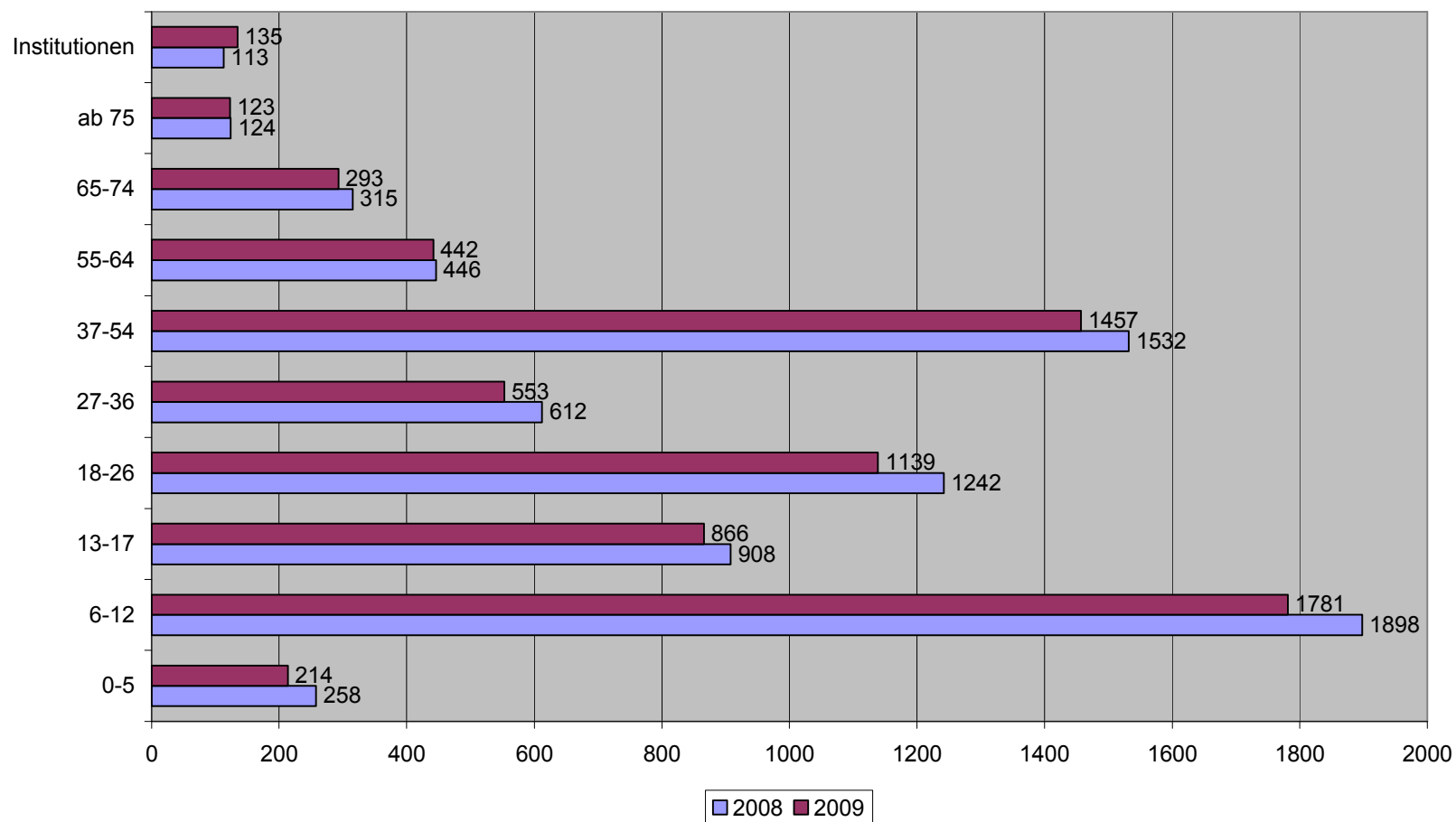
### Medienbestand und Ausleihen Jugendbücherei 2008 und 2009



### Aktive Entleiher

Die Gesamtzahl der aktiven Entleiher betrug 2009 7.448 Personen und Institutionen, 970 meldeten sich neu an. Die Übersicht zeigt die Altersverteilung.

aktive Entleiher 2008 und 2009



### **3. Veranstaltungen und Medienbeschaffung**

2009 führten Stadtbibliothek und Jugendbücherei zusammen 98 Veranstaltungen durch, darunter vorwiegend Einführungen in die Bibliotheksbenutzung für Schulklassen und andere Gruppen, 11 Ausstellungen, mehrere Veranstaltungen im Rahmen von "WortSpiele", die Lesereihe "Bayreuth liest Wilhelmine" und eine lange "Schillernde Nacht".

2009 konnte die Stadtbibliothek ihren Bestand um 7.522 neue Medien ergänzen (einschl. Zeitschriftenhefte), sonderte gleichzeitig 5.380 Medien wegen Überalterung, Verschleiß etc. wieder aus. Schwerpunkte beim Medienewerb waren 2009 Medien für Kinder und Jugendliche, Lernhilfen sowie Literaturgeschichte und Klassiker.

### **4. RW21**

In der öffentlichen Diskussion war die Stadtbibliothek 2009 wegen der Entscheidung des Stadtrats, Bibliothek und VHS im ehemaligen Oberpaur-Kaufhaus in der Richard-Wagner-Str. 21 unterzubringen. Eine öffentliche Diskussion um den Namen für das neue Kultur- und Bildungszentrum führt zu keinem brauchbaren Ergebnis; in Konsequenz wurde die von Stadtbibliothek und VHS vorgeschlagene Bezeichnung "RW21" angenommen.

**Museen**

	2008	2009
<b>Markgräfliches Opernhaus</b> (erbaut 1746 - 1748)		
Gesamtbesucherzahl	57.544	54.021
davon Erwachsene	43.182	39.382
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	14.362	14.639
<b>Neues Schloss</b> (erbaut 1754 - 1755)		
Gesamtbesucherzahl	28.125	24.369
davon Erwachsene	21.533	20.358
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	6.592	4.011
<b>Schlossbesitz Eremitage</b> (erbaut 1715 - 1735)		
Gesamtbesucherzahl	9.422	17.273
davon Erwachsene	7.573	14.281
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	1.849	2.992
<b>Richard-Wagner-Museum</b>		
Gesamtbesucherzahl	40.237	25.848
davon Erwachsene	20.388	20.887
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	5.714	4.971
<b>Jean-Paul-Museum</b>		
Gesamtbesucherzahl	1.618	1.288
davon Erwachsene	1.389	1.099
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	229	189



	2008	2009
<b>Franz-Liszt-Museum</b>		
Gesamtbesucherzahl	3.956	3.177
davon Erwachsene	3.257	1.543
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	699	634
<b>Historisches Museum</b>	16.468	13.484
<b>Kunstmuseum</b>	13.502	14.061
<b>Urweltmuseum Oberfranken</b>	28.331	21.977
<b>Feuerwehrmuseum</b>	703	265
<b>Archäologisches Museum</b>	1.700	1.200
<b>Plakatmuseum</b>	Besucher zahlenmäßig nicht erfasst	
<b>Deutsches Freimaurermuseum</b>	2.038	2.253
<b>Schreibmaschinenmuseum</b>	795	800
<b>Museum für bäuerliche Arbeitsgeräte</b>		
Gesamtbesucherzahl	5.454	4.800
davon Erwachsene	5.271	4.752
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	183	48
<b>Iwalewa-Haus</b>	Besucher zahlenmäßig nicht erfasst	
<b>Brauerei- und Büttner-Museum der Brauerei Gebrüder Maisel Bayreuth</b>	14.262	16.228
<b>Katakomben der Bayreuther Bier- brauereien AG</b>	6.022	6.057

	2008	2009
<b>Tabakhistorische Sammlung der British American Tobacco Germany</b>	Besucherzahlen sind im Kunstmuseum enthalten	
<b>Sammlung Bayreuther Fayencen im Neuen Schloss</b>	Besucherzahlen sind im Neuen Schloss enthalten	
<b>Naturkundemuseum Lindenhof *</b>		
Umweltbildung im Museum		3000
Kindergeburtstage		250
Großveranstaltungen		1000
Offener Museumsbetrieb	ca. 800	1000
<b>Schulmuseum des Richard-Wagner-Gymnasiums</b>	Besucher zahlenmäßig nicht erfasst	
<b>Wo Sarazen Art</b>	Besucher zahlenmäßig nicht erfasst	
<b>Porzellanmuseum Walküre</b>	600	357
<b>Leuschner-Gedenkstätte</b>	ca. 1.600	ca. 1600
<b>Altstadt-Kult-Museum</b>	1.350	ca. 1400

\* seit 2009 neue Auflistung der Besucherzahlen; 2008 wurden nur die Besucherzahlen des offenen Betriebs gemeldet

Quelle: oben genannte Museen

## Kulturelle Einrichtungen

Festspielhaus	1 925 Sitzplätze
Markgräfliches Opernhaus	491 Sitzplätze 32 Stehplätze
Stadthalle - Großes Haus - Balkonsaal - Kleines Haus	593 Sitzplätze 365 Sitzplätze 277 Sitzplätze
Europasaal des Internationalen Jugendkulturzentrums	385 Sitzplätze
Brandenburger Kulturstadl	99 Sitzplätze
Studiobühne Bayreuth – in der Studiobühne	260 Sitzplätze
Studiobühne Bayreuth – „studio mobile“ - (Wohnzimmertheater)	30 - 99 Sitzplätze
Studiobühne Bayreuth – im „Römischen Theater“ in der Eremitage	230 Sitzplätze
Studiobühne Bayreuth – im Steingraeber Hoftheater	99 Sitzplätze
Rokokosaal des Steingraeberhauses, Kammermusiksaal Steingraeber und Steingraebergalerie	30 - 93 Sitzplätze
Intoniersaal in der Klavierfabrik Steingraeber	100 Sitzplätze
Orgelsaal der Hochschule für Evangelische Kirchenmusik und Kleiner Orgelsaal	100 Sitzplätze 60 Sitzplätze
IWALEWA-Haus	160 Sitzplätze
Liszt-Saal der Städt. Musikschule Bayreuth	100 Sitzplätze
Cineplex	1 209 Sitzplätze
Stadtkirche	650 Sitzplätze
Schlosskirche Bayreuth	330 Sitzplätze
Schlossturmsaal Bayreuth	200 Sitzplätze

Aula der Kulturwissenschaftl. Fakultät	282 Sitzplätze
Ev. Gemeindehaus - Großer Saal - Kleiner Saal - St. Georgen 56	450 – 500 Sitzplätze 50 - 100 Sitzplätze ca. 150 Sitzplätze
Piano-Salon Niedermeyer	70 Sitzplätze
Konzertsaal im Auktionshaus Boltz	100 Sitzplätze
Kolpinghaus - Großer Saal - Kleiner Saal	500 Sitzplätze 150 Sitzplätze

**Veranstaltungen der kulturellen Einrichtungen**

Art der Veranstaltungen							
Kulturelle Einrichtungen	Opern, Operetten, Musicals	Schauspiele	Ballett, Tanz, Pantomime	Konzerte, Liederabende, Chorkonzerte	Film- vorstellungen	Sonstige Veranstaltungen Kabarett	Besucher
Festspielhaus Bayreuth	30	0	0	0	0	0	57.750
Markgräfliches Opernhaus	15	5	2	23	0	2	23.500
Stadthalle, alle Häuser	21	85	5	56	3	188	109.300
Brandenburger Kulturstadl	0	111	0	1	0	1	8.681
Studiobühne Bayreuth – in der Studiobühne	0	119	0	0	0	5	9.374
Studiobühne Bayreuth – im Steingraeber Hof-Theater	0	12	0	0	0	0	1.032
Studiobühne Bayreuth – im „Römischen Theater“ in der Eremitage	0	42	0	0	0	0	7.708
Studiobühne Bayreuth - "studio mobile" (div. Spielorte)	0	18	0	0	0	0	1.627
Rokokosaal des Steingraeberhauses, Kammermusiksaal Steingraeber und Steingraebergalerie	13	3	0	48	0	4	4.445
Großer und kleiner Orgelsaal der Hochschule für Ev. Kirchenmusik	0	0	0	9	0	17	ca. 850
Lisztssaal der Städt. Musikschule	0	0	0	20	0	0	ca. 1000
Richard-Wagner-Saal der Städt. Musikschule	0	0	0	45	0	0	ca. 3700
Europasaal des Internationalen Jugendkulturzentrums	9	1	1	22	4	50	24.615
Cineplex	0	0	0	0	9.610	1	368.402
<b>insgesamt</b>	<b>88</b>	<b>396</b>	<b>8</b>	<b>224</b>	<b>9.617</b>	<b>268</b>	<b>616.434</b>

<b><u>Ausstellungen 2009 in Bayreuth</u></b>	
01.01.09 - 01.03.09	Historisches Museum <b>100 Jahre Kino in Bayreuth</b>
01.01.09 - 08.05.09	Rechtsanwälte Rittger - Fricke - Specht <b>Aus der Traumwerkstatt von Meike Zernick</b>
01.01.09 - 26.04.09	Botanischer Garten - Universitäts-Campus <b>Geheimnisse der Natur /Carla Schmidhuber</b>
01.01.09 - 28.02.09	Urwelt-Museum <b>Objet Trouvé</b> Schmuck und Grafiken von Bernd Allgeyer u. Gertrud Hanke
01.01.09 - 31.07.09	Urwelt-Museum <b>Plateosaurus - der süddeutsche Lindwurm</b> <b>Sonderausstellung</b>
01.01.09 - 31.12.09	Urwelt-Museum <b>Urweltriesen - die größten Dinos aller Zeiten</b>
01.01.09 - 01.02.09	Kunstmuseum Kabinett <b>Georg Tappert: Frauen</b>
01.01.09 - 15.01.09	Kunstmuseum Kabinett <b>55. Kabinettausstellung Dagmar Tränkle</b> <b>Void I - Architektur der Leere</b>
01.01.09 - 01.03.09	Iwalewa-Haus <b>Fotografien von Andrew Tshabangu: Johannesburg Transitions</b>
01.01.09 - 01.03.09	Iwalewa-Haus <b>Bernhard Springer - Plastic Indianer</b>
01.01.09 - 10.01.09	Steingraeber-Haus <b>Auf dem grünen Hügel - Entwürfe</b>
01.01.09 - 31.12.09	Auktionshaus Waltraud Boltz <b>Wilhelmine brachte Bayreuth zum Blühen</b>
01.01.09 - 30.01.09	Café Zollinger <b>Winterkalligrafie - Gemeinschaftsausstellung ART-Schmiede</b>
01.01.09 - 30.01.09	Glenk - Passage <b>Sigrid Födisch - bunt gemischt/Einzelausstellung</b>
01.01.09 - 30.01.09	Glenk - Passage <b>Schülerausstellung von 7 - 70, Malerei und Zeichnung</b>
01.01.09 - 19.01.09	Klinikum Bayreuth <b>Kultur im Klinikum - Lebensgeschichten</b> <b>Bilder von Grudrun Wirsig</b>
04.01.09 - 04.01.09	Kunstetage Röhrensee <b>WINTERLICHES - Offene Ateliers</b>

07.01.09 - 29.01.09	Neues Rathaus Ausstellungshalle <b>Werke von Giorgio alias Jürgen Moos</b>
11.01.09 - 05.02.09	idea-DschungelParadies <b>Die 100 Bilder des Jahres 2007</b> <b>Gesellschaft für Fotografie in Berlin</b>
12.01.09 - 24.02.09	Landratsamt Foyer <b>Fei wärklich schee - Gemeinschaftsausstellung der</b> <b>Künstlergruppe ART-Schmiede</b>
14.01.09 - 17.02.09	Universität Bayreuth <b>Werke von Ulrich Brauchle</b>
22.01.09 - 22.01.09	Universitätsbibliothek <b>Edgar Allan Poe und einige seiner Erben</b> <b>Zum 200. Geburtstag von Edgar Allan Poe</b>
23.01.09 - 28.01.09	Schokofabrik <b>Veronika Schneider und Sven Schmidt (Kunstverein)</b>
25.01.09 - 26.03.09	Kunstmuseum Kabinett <b>56. Kabinettausstellung - Werke von Rüdiger Penzkofer</b>
25.01.09 - 20.04.09	Klinikum Bayreuth <b>Kultur im Klinikum - Zeichnungen von Hannes Greim</b>
25.01.09 - 26.03.09	Kunstmuseum <b>56. Kabinettausstellung Rüdiger Penzkofer - Modul/Orte</b>
30.01.09 - 21.02.09	Schokofabrik <b>Kunst in der Schokofabrik (Kunstverein Bayreuth)</b>
31.01.09 - 27.03.09	Café Zollinger <b>Bewegungsfreiheit-Geimeinschaftsausstellung ART-Schmiede</b>
01.02.09 - 01.02.09	Kunstetage Röhrensee <b>Arbeiten zum Thema "Maske" - Offene Ateliers: Uta Köppen,</b> <b>Brigitte Böhler, Annick Servant, Carla Schmidhuber, Carmen</b> <b>Kunert, Margit Rehner</b>
02.02.09 - 26.02.09	Neues Rathaus <b>Ausstellung aus der Kunstwerkstatt Rudolstadt</b>
02.02.09 - 12.03.09	Bayreuther Plakatmuseum <b>Kultur der Weimarer Republick - 70 Plakate</b>
03.02.09 - 27.02.09	Stadtbibliothek Foyer <b>Eine Tusche für die Tusche</b> Ausstellung von Gertrude Ziller
19.02.09 - 07.06.09	Galerie I-Kuh <b>"...es geht uns an den Kragen" - Krawatten aus 6 Jahrzehnten</b>
22.02.09 - 07.06.09	Kunstmuseum <b>Blaue Nacht im Moulin Rouge</b> <b>Henri Toulouse-Lautrec</b>

01.03.09 - 31.03.09	Glenk-Passage <b>Dimitry Schmidt - Einzelausstellung</b>
01.03.09 - 01.03.09	Botanischer Garten - Gewächshäuser <b>Lebensraum Kaolingrube Rappauf</b>
01.03.09 - 10.05.09	Botanischer Garten <b>Schritte durch die Zeit-Freilandausstellung</b>
01.03.09 - 10.05.09	<b>Eröffnung der Gewächshäuser - Lebensraum Kaolingrube</b> <b>Schritte durch die Freilandausstellung</b>
01.03.09 - 31.03.09	BioBio <b>"des Geistes Muse" - Arbeiten von Carla Schmidhuber</b>
01.03.09 - 01.03.09	Kunstetage Röhrensee <b>Märzbilder - Offene Ateliers Uta Köppen, Brigitte Böhler, Servant, Carla Schmidhuber, Carmen Kunert, Margit Rehner</b>
03.03.09 - 01.04.09	Stadtbibliothek Foyer <b>Aus Kinderzeiten - Portraits von Ernst Tränkenschuh</b>
03.03.09 - 05.06.09	Figura Premium Club <b>Starke Frauen - von Heike-Tooren Rongstock</b>
04.03.09 - 28.03.09	Neues Rathaus Ausstellungshalle <b>Platenspieler - Gruppenausstellung der Klasse von Platen</b>
10.03.09 - 29.04.09	Landratsamt Foyer <b>Wenn die Jahre mehr und mehr werden</b>
12.03.09 - 25.03.09	Sparkasse Bayreuth - Luitpoldplatz <b>"Schlesische Kirchen - Ruf zum Glauben und zur Versöhnung"</b> <b>Farb- und Texttafeln</b>
15.03.09 - 15.03.09	Botanischer Garten <b>Künstlergespräch mit Carla Schmidhuber</b>
20.03.09 - 25.04.09	Sparkasse Bayreuth - Opernstraße <b>"Ausblicke" - Bilder von Eva Thiele</b>
20.03.09 - 11.11.09	Brunnenhaus der Diakonie <b>Ich mal mir wat Buntet</b> <b>Arbeiten aus der Malwerkstatt</b>
24.03.09 - 01.04.09	Landbauamt <b>Zwischen Mut und Verzweiflung-Fotos von Mathias Richter und Schülerarbeiten zum Thema Geld</b>
27.03.09 - 31.08.09	Urwelt-Museum Oberfranken <b>Tierische Edelsteine</b>
27.03.09 - 29.05.09	Café Zollinger <b>Feuervögel - Gemeinschaftsausstellung der ART-Schmiede</b>
01.04.09 - 30.04.09	Glenk-Passage <b>Gerhard Seebach - Einzelausstellung</b>



01.04.09 - 24.04.09	Neues Rathaus - Ausstellungshalle <b>50 Künstler zum Thema "Insel" - Städtepartnerschaft</b>
03.04.09 - 28.06.09	Historisches Museum <b>Der Brandenburger Weiher</b>
03.04.09 - 28.06.09	Historisches Museum <b>Der Brandenburger Weiher</b>
05.04.09 - 05.04.09	Kunstetage Röhrensee <b>Arbeiten zum Thema Frühlingsträume - offene Ateliers</b>
19.04.09 - 11.06.09	<b>57. Kabinettausstellung des Kunstvereins Bayreuth</b> <b>Renate Neuse - Skurilien und Subtilien</b>
24.04.09 - 31.05.09	Galerie I-Kuh <b>Herz Stein Pflaster</b> <b>Werke aus dem Buch von Melanie Burghardt</b>
25.04.09 - 19.07.09	Deutsches Freimaurermuseum <b>Die Großmeisterin und ihr Gemahl</b> <b>von Maurern und Möpsen</b>
21.04.09 - 06.06.09	Leuschner Geburtshaus <b>Susanne Wenger: Stationen eines Lebens</b>
21.04.09 - 07.07.09	Klinikum Bayreuth <b>Kultur im Klinikum - Lebensfreude durch Farben</b> <b>Bilder von Heinz Volk</b>
21.04.09 - 06.06.09	Leuschner-Geburtshaus <b>Das verlorene Gesicht - Vergessen und Erinnern</b>
24.04.09 - 25.04.09	Restaurant Kastaniengarten <b>Es ist wieder soweit - Angelika Fuchs und Petra Hofmann</b> <b>präsentieren Schmuck und Glas</b>
28.04.09 - 28.05.09	Stadtbibliothek Foyer <b>fromm-politisch-unbequem-Biografien evangelischer Frauen</b>
28.04.09 - 28.05.09	<b>Revolution ! Bayern 1918/19</b>
30.04.09 - 06.09.09	Iwalewa-Haus <b>Antonio Ole: Hidden Pages - Installation/Fotografie/Video</b>
30.04.09 - 06.09.09	Iwalewa-Haus <b>Susanne Wegner - Stationen eines Lebens</b>
01.05.09 - 31.05.09	<b>Glenk-Passage</b> <b>Punkt, Punkt, Komma, Strich ....Bilder von Marlis Pöhlmann</b>
03.05.09 - 31.07.09	Botanischer Garten - Gewächshäuser <b>Blumen aus Evas Garten</b> <b>Geometrische Abstraktionen von Armin Leonhard Fischer</b>
03.05.09 - 03.05.09	Kunstetage Röhrensee <b>Arbeiten zum Thema Frühling - Gemeinschaftsausstellung</b>

06.05.09 - 26.06.09	Neues Rathaus Ausstellungshalle <b>Bernhard Schwichtenberg - aus meinem Repertoire</b>
06.05.09 - 26.05.09	Landratsamt Foyer <b>Franken wie es leibt und lebt - Heinz Schimmel Bayreuth</b>
06.05.09 - 26.06.09	Landratsamt Foyer <b>Franken - wie es leibt und lebt - Heinz Schimmel Bayreuth</b>
08.05.09 - 26.06.09	Steingraeber Haus <b>Schwarz - Rot - Gold</b> <b>60 Jahre Grundgesetz der BRD</b>
17.05.09 - 12.07.09	Richard-Wagner-Museum <b>Alpenmythos im 19. Jahrhundert</b> <b>Richard Wagners Wanderungen in der Schweiz</b>
19.05.09 - 30.07.09	Universität Bayreuth - Universitätsbibliothek <b>Die letzten Aufklärer Sherlock Holmes und Kollegen</b>
19.05.09 - 31.07.09	Leuschner - Geburtshaus <b>Bozo Nebesch Karikaturen</b>
19.05.09 - 30.10.09	Rechtsanwälte Rittger-Fricke-Specht <b>Mit Muß(s)e Magie und Poesie in Farben</b> <b>Encaustic-Malerei von Eveline Jahn</b>
30.05.09 - 24.07.09	Café Zollinger <b>Soweit das Auge reicht - Gemeinschaftsausstellung</b>
30.05.09 - 31.08.09	Oxanas Kunstcafé <b>Romantische Stilleben -</b> <b>Bilder von Andrea Papankova , Slowakei</b>
19.05.09 - 31.07.09	Leuschner Geburtshaus <b>Bodo Nebesch Kariaturen</b>
01.06.09 - 30.06.09	Glenk-Passage <b>Ingrid Rühllein-Gersonde - Einzelausstellung</b>
02.06.09 - 26.06.09	Stadtbibliothek Foyer <b>Acqua e terra - mediterrane Aquarelle</b> <b>von Anne-Kathrin Saathoff-Stark</b>
07.06.09 - 07.06.09	Kunstetage Röhrensee <b>Tag des offenen Ateliers</b>
13.06.09 - 31.08.09	Kosmetik-Insel <b>Wolken-Wasser-Wind - Ausstellung von Christel Gollner</b>
15.06.09 - 27.08.09	Verwaltungsgericht Barockpalais <b>Floras Füllhorn - Blumenbilder von Hermann Rongstock</b>
15.06.09 - 15.09.09	Ramada Residenzschloß <b>Kunstraumkunsthôtel und mehr mit verschiedenen Künstlern</b>

19.06.09 - 08.07.09	Sparkasse Bayreuth
	<b>Heimat? - Neu entdecken!</b>
	<b>Bayerischer Verein für Heimatpflege</b>
21.06.09 - 03.09.09	Kunstmuseum
	<b>Götterdämmerung - Günter Wagner Installation aus Glas- scherben und Eisen</b>
21.06.09 - 13.09.09	Kunstmuseum
	<b>Entdeckte Moderne- Verfemte Kunst zwischen den Kriegen aus der Bürgerstiftung für verfemte Kunst Sammlung Schneider</b>
23.06.09 - 28.08.09	Regierung von Oberfranken
	<b>Farbfreude</b>
	<b>Werke von Günther Jurgan</b>
27.06.09 - 11.08.09	Universität Bayreuth
	<b>10 Jahre BAT-Campus Galerie</b>
27.06.09 - 11.08.09	Innenstadt Bayreuth
	<b>Unerwartete Orte der Kunst</b>
	<b>Arbeiten von CampusGalerie- Künstlern</b>
01.07.09 - 22.08.09	Galerie I-Kuh
	<b>Hilde Zielinski - Die Geschichte von Eddi und Josef</b>
01.07.09 - 31.07.09	Glenk-Passage
	<b>Gerhard Wälde - Einzelausstellung</b>
02.07.09 - 31.12.09	Notariat Franz und Eberl
	<b>Felix Sommer - Bilder und Zeichnungen</b>
03.07.09 - 28.08.09	<b>BAYREUTH ERSTRAHLT</b>
	<b>Illumination in der Stadt</b>
03.07.09 - 31.07.09	Stadtbibliothek Foyer
	<b>Minibooks - Metamorfosi del libro</b>
	Buchobjekte der Biblioteca d Arte in La Spezia
03.07.09 - 28.08.09	Commerzbank
	<b>Richard, der Sagenhafte - Illustrationen von Mathias Ose</b>
04.07.09 - 22.08.09	Claus und Jutta Tittmann
	<b>Sommerausstellung mit verschiedenen Künstlern</b>
04.07.09 - 28.07.09	Kleines Plakatmuseum
	<b>Die doppelten Meistersinger und andere Opernplakate</b>
05.07.09 - 02.10.09	Steingraeber und Söhne
	<b>Barockkompositionen - Ausstellung zu Markgräfin Wilhelmine</b>
05.07.2009	Kunstetage Röhrensee
	<b>Tag des offenen Ateliers</b>
	<b>Künstler stellen aus</b>
05.07.2009	Universität Bayreuth - Botanischer Garten
	<b>Gartentag</b>

06.07.09 - 31.07.09	SPD Geschäftsstelle
	<b>Giovanni Carofiglio "Girotondo"</b>
08.07.2009	Universität Bayreuth - Botanischer Garten
	<b>Führung - Blaue Stunde im Grünen</b>
10.07.09 - 31.08.09	Markgräfliches Opernhaus
	<b>Faszination der Bühne - Barocke Bühnentechnik in Europa</b>
12.07.09 - 05.10.09	Klinikum - Kultur im Klinikum
	<b>Mein Traum vom Baum - Aquarelle von Irmi Pollak</b>
12.07.09 - 30.08.09	Richard-Wagner-Museum
	<b>Die Seele der Musik-Musikerportraits von Mat Mennek</b>
12.07.09 - 29.08.09	Neues Rathaus
	<b>Oberfränkische Malertage</b>
15.07.09 - 04.10.09	Historisches Museum
	<b>Zeitzeuge vor der Kamera</b>
	<b>zum 100. Geburtstag des Fotografen Ernst Gebauer</b>
15.07.09 - 19.08.09	Altes Schloss
	<b>Wilhelmines Bayreuth</b>
	<b>Bilder von Christel Gollner</b>
16.07.09 - 30.09.09	Schloss Burgellern
	<b>Rongstock in Schloss Burgellern</b>
17.07.09 - 28.08.09	Thalia Buchhandlung am Markt
	<b>Figuren vom Hügel von Gabriele Plössner</b>
17.07.09 - 28.08.09	Steigenberger Festspielrestaurant
	<b>Figuren vom Hügel von Gabriele Plössner</b>
17.07.09 - 20.08.09	Neues Schloss - Orangerie
	<b>Szenen höfischer Lebensart mit Markgräfin Wilhelmine</b>
	<b>Flaschenfiguren von Dieter Hartmann</b>
19.07.09 - 23.08.09	Eremitage Neues Schloss - Westflügel
	<b>59. Bayreuther Kunstaussstellung</b>
	<b>Verkaufsausstellung Kunstverein Bayreuth</b>
21.07.09 - 04.09.09	Buchhandlung Zwischenwelt
	<b>Wo Walküren weilen ... - Cartoons von Klaus Häring</b>
22.07.2009	Universität Bayreuth - Botanischer Garten
	<b>Führung: Gegen alles ist ein Kraut gewachsen</b>
22.07.09 - 19.08.09	Sparkasse Bayreuth
	<b>Wegstationen- Skulpturen von Wolfgang Pietschmann</b>
25.07.09 - 28.08.09	Rathaus-Apotheke
	<b>Schülerbilder zum "Fliegenden Holländer"</b>

	<b>Schülerwettbewerb aus Finnland</b>
25.07.09 - 29.08.09	Laden in der Brautgasse/Kämmereigasse <b>Kunst an der Frau-Sabine Schweiger und Imogen von Pach</b>
25.07.09 - 25.09.09	Café Zollinger <b>Wasserspiele - Gemeinschaftsausstellung von ART-Schmiede</b>
27.07.09 - 29.08.09	Neuer Nordsaal <b>SW EINS VIER NULL - Siegfried Wagner zum 140. Geburtstag</b>
01.08.09 - 31.08.09	Glenk-Passage <b>Schöne Aussichten - Hildegard Federking - Einzelausstellung</b>
02.08.09 - 27.08.09	Plakatumuseum Bayreuth <b>Fetisch Wagner - Collagen im Stil von Max Ernst</b>
02.08.09 - 25.10.09	<b>Botanischer Garten Universität</b> <b>Bäume - von Inge Zerenner-Fritsche und Hans Holler</b>
07.08.09 - 05.09.09	Galerie I-Kuh <b>Alte "Bekannte" Portraits von Ernst Lauterbach</b>
08.08.09 - 12.09.09	Stadtbibliothek, Foyer <b>Lassen vergessen Zeit und Raum</b> <b>Arbeiten von Heike Betz und Daniel Reim</b>
23.08.09 - 11.10.09	Altes Schloss <b>Die Juden in Bayreuth zur Markgrafenzeit</b>
01.09.09 - 30.09.09	Glenk-Passage <b>Ein Grund dafür - Einzelausstellung von Dimitry Schlundt</b>
02.09.09 - 23.11.09	Landhaus Gräfenthal <b>Bilder von Waltraud Egl und Hannelore Rüska</b>
02.09.09 - 29.09.09	Neues Rathaus <b>Rückblicke- Arbeiten von Fritz Föttinger</b>
11.09.09 - 10.10.09	<b>Galerie I-Kuh</b> <b>Mitten im Leben - Bilder und Texte von Gerlinde Edling</b>
13.09.09 - 05.11.09	Kunstmuseum <b>Himmelgrauschattenblau- Ausstellung von Wolfgang G. Bühler</b>
14.09.09 - 09.10.09	Landratsamt Foyer <b>Felsenkeller - Fotografien von Ernst Tränkenschuh</b>
17.09.09 - 27.11.09	Brunnenhaus der Biakonie <b>Vielfarben - Malerei aus dem Quab Atelier</b>
17.09.09 - 29.10.09	Stadtbibliothek, Foyer <b>Die schönsten deutschen Bücher</b>
19.09.09 - 21.11.09	Kosmetik-Insel <b>Die blaue Stunde- Quiltkunst von Dr. Heike Färber</b>

23.09.09 - 05.10.09	Sparkasse Bayreuth
	<b>125 Jahre Bäckerinnung Bayreuth Stadt und Land</b>
26.09.09 - 27.11.09	Café Zollinger
	<b>Klimawandel</b>
	<b>Gemeinschaftsausstellung der Künstler ART-Schmiede</b>
26.09.09 - 27.11.09	Atelier Gudrun Schüler
	<b>Artur 12</b>
	<b>Ausstellung im Rahmen des Kunstprojekts "Artur"</b>
27.09.09 - 22.11.09	Kunstmuseum
	<b>Diet Saylor - die Malerei lügt nicht - konkrete Kunst</b>
01.10.09 - 31.10.09	Glenk-Passage
	<b>Rückblick - Einzelausstellung von Angelika Schneider</b>
04.10.09 - 16.10.09	Stadtbibliothek Foyer
	<b>Ehregast China - Bibliophile Ausstellung im Rahmen der</b>
	<b>Frankfurter Buchmesse</b>
08.10.09 - 23.10.09	Altes Schloss
	<b>Gedächtnisausstellung Werner Froemel</b>
	<b>Zeichnungen, Grafiken und Malerei</b>
11.10.09 - 18.01.09	Klinikum Bayreuth
	<b>Jenseits vom Hügel - Cartoons von Klaus Häring</b>
19.10.09 - 27.11.09	Landratsamt Foyer
	<b>Eine Schau gesamtdeutscher Spielsachen</b>
	<b>Ulrich Jehmlich, Bindlach</b>
23.10.09 - 23.11.09	Galerie I-Kuh
	<b>Bäume sind Freunde-Holzskulpturen von Michael Schütt</b>
	<b>Aquarellbilder von Sigrid Bergmann</b>
27.10.09 - 14.12.09	Landratsamt Foyer
	<b>Klima und Co. - Bayerisches Landesamt für Umwelt</b>
29.10.09 - 27.11.09	Landratsamt Foyer
	<b>Eine Schau gesamtdeutscher Spielsachen</b>
	<b>Ulrich Jehmlich, Bindlach</b>
29.10.09 - 07.03.09	Iwalewa-Haus
	<b>Fotoausstellung mit Akinbode Akinbiyi</b>
29.10.09 - 07.03.10	Iwalewa-Haus
	<b>Best Suits, Most Important u. Wagner in Capetown</b>
	<b>Fotoarbeiten von Jürgen Hinterleithner</b>
29.10.09 - 07.03.10	Iwalewa-Haus
	<b>Indien - Australien - Papua Neuguinea - Grafiken u. Gemälde</b>
	<b>aus der Iwalewa-Haus-Sammlung</b>
30.10.09 - 17.12.09	Kleines Plakatmuseum Bayreuth

	<b>Bücher mit Biss - Kunstbuchplakate</b>
01.11.09 - 30.11.09	Glenk-Passage <b>"Fünzig mal Hundert" - Ausstellung von Natalia Plietsch</b>
03.11.09 - 26.11.09	Stadtbibliothek Foyer <b>Klassiker für Kinder - Ausstellung zu Schiller-Titeln</b>
11.11.09 - 29.11.09	Kunstmuseum <b>Bayreuther Schokoladenseiten</b> Banderolentwürfe für Bayreuth-Schokolade
11.11.09 - 27.11.09	Neues Rathaus <b>Georg Kleber - Bilder und Plastiken</b>
12.11.09 - 30.11.09	Sparkasse Bayreuth <b>Homöopathie - Eine Heilkunde und ihre Geschichte</b>
15.11.09 - 14.01.10	Kunstmuseum <b>Kabinett - Videoarbeit von Wolfgang Fütterer II</b>
17.11.09 - 30.04.10	<b>Rechtsanwälte Rittger-Fricke-Specht</b> <b>Broodwaerschd mit Kätschab!?! Von Matthias Ose</b>
22.11.09 - 30.01.10	SPD Geschäftsstelle <b>Peter J. Osswald - Aquarelle und Silberstift</b>
25.11.09 - 14.02.10	Urweltmuseum Oberfranken <b>Wolpertinger, Elwedritsch und Rasselbock</b>
28.11.09 - 28.01.10	Stadtbibliothek Foyer <b>zum 100. Geburtstag von Gerda Voith zu Voithenberg</b>
28.11.09 - 22.12.09	Altes Schloss <b>Weihnachtsausstellung von Mitgliedern des Kunstvereins</b>
28.11.09 - 31.12.09	Glenk-Passage <b>Landschaftsfantasien</b>
28.11.09 - 29.01.10	Café Zollinger <b>Klimawandel- Künstlergruppe ART-Schmiede</b>
28.11.09 - 22.01.10	Kosmetik-Insel <b>Faszination von Formen und Farben von Lucie Kazda</b>
29.11.09 - 23.12.09	Galerie Tittmann <b>Weihnachtsausstellung</b>
01.12.09 - 31.12.09	Neues Rathaus <b>Peter Coler - Zwischenbilanz - Malerei</b>
05.12.2009	GartenAtelier Carmen Kunert <b>Weihnachtsausstellung</b>
07.12.09 - 24.12.09	Galerie I-Kuh <b>Weihnachtsmarkt</b>





## Richard-Wagner-Festspiele

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>Anzahl der Aufführungen</b>	<b>30</b>	<b>30</b>
Rheingold	3	3
Walküre	3	3
Siegfried	4	3
Götterdämmerung	3	4
Parsifal	6	5
Tristan und Isolde	5	6
Lohengrin	0	0
Meistersinger	6	6
Tannhäuser	0	0
Holländer	0	0
<b>Anzahl der mitwirkenden Künstler</b>	<b>487</b>	<b>487</b>
davon Gesangssolisten	35	34
Gesangssolistinnen	24	22
männl. Chormitglieder*	89	89
weibl. Chormitglieder*	80	79
künstlerische Vorstände (Dirigenten, Chordirektor, Choreographie)	15	19
Regie- und musikalische Assistenz	41	40
Orchester (einschl. Orchesterwarte und -sekretärin)	193	194
Bühnen- und Pausenmusik	10	10
Tanzgruppe männlich	0	0
Tanzgruppe weiblich	0	0
<b>Anzahl des bühnentechnischen und sonstigen Personals (einschl. Statisten)</b>	<b>350</b>	<b>378</b>
<b>Personal insgesamt</b>	<b>837</b>	<b>865</b>
<b>Anzahl der vorhandenen Plätze</b>	<b>57.750</b>	<b>57.750</b>
(fr. 30 x 1833, jetzt 30 x 1925)		
<b>Anzahl der verkauften Karten**</b>	<b>54.831</b>	<b>55.098</b>

\* einschl. Sonderchor

\*\* Die Differenz zwischen vorhandenen Plätzen und verkauften Karten entsteht durch die Vergabe von Dienstkarten für die mitwirkenden Künstler und Pressekarten.

## **Abschnitt VII**

### **WIRTSCHAFT**



	Seite
Entwicklung der Industrie- und Handwerksbetriebe	233
Industrie- und Handwerksbetriebe; aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen	234
Industrie- und Handwerksbetriebe in den oberfränkischen kreisfreien Städten	234
Handwerksbetriebe in Bayreuth	235 – 238
Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen in der Stadt Bayreuth	239
Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen in den oberfränkischen kreisfreien Städten	240
Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen in der Stadt Bayreuth	241
Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen in den oberfränkischen kreisfreien Städten	242
Arbeitsmarkt (mit Grafik)	243 – 245
Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	246
Viehbestand	247
Landwirtschaftliche Betriebe in den oberfränkischen kreisfreien Städten	248

## Entwicklung der Industrie- und Handwerksbetriebe der Stadt Bayreuth

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arb.-Std. in 1000	Löhne und Gehälter	Umsätze
				in 1000 DM (ab 2002 in 1000 Euro)	
1996	55	6 640	6 711	363 022	4 356 841
1997	53	6 557	6 437	370 785	4 461 315
1998	55	6 648	6 650	381 747	4 964 297
1999	59	7 056	6 975	411 079	6 014 123
2000	57	6 999	6 746	415 683	6 743 823
2001	56	6 840	6 657	415 587	7 056 532
2002	54	6 394	6 033	200 689	3 325 300
2003	51	6 231	9 557	201 676	3 326 347
2004	52	6 080	9 579	201 881	3 274 295
2005	52	5 960	9 636	199 984	3 396 081
2006	46	5 867	9 793	198 391	3 696 566
2007	47	6 038	*	204 344	3 979 276
2008	46	6 233	*	207 126	3 738 967
<b>2009</b>	<b>43</b>	<b>5.711</b>	*	<b>196.145</b>	<b>3.485.051</b>

\* ab 2007 keine Zahlen mehr vorhanden

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Industrie- und Handwerksbetriebe in der Stadt Bayreuth

- aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen -

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz		
				insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
	Anzahl		in 1000 €		%	
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>43</b>	<b>5.711</b>	<b>196.145</b>	<b>3.485.051</b>	<b>479.233</b>	<b>13,8</b>
Ledergewerbe	1	-	-	-	-	-
Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	2	-	-	-	-	-
Ernährungs- und Futtermittelgewerbe	2	-	-	-	-	-
Tabakverarbeitung	1	-	-	-	-	-
Textilgewerbe	2	-	-	-	-	-
Bekleidungsgewerbe	2	-	-	-	-	-
Getränkeherstellung.	1	-	-	-	-	-
Papiergewerbe	1	-	-	-	-	-
Chemische Industrie	2	-	-	-	-	-
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	1	-	-	-	-	-
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	4	461	16.583	50.575	-	-
H. v. Metallerzeugnissen	4	169	5.458	40.083	-	-
Maschinenbau	4	506	17.185	55.410	7.165	12,9
H. v. Geräten d. Elektrizitätserzg., -verteilung u. a.	2	-	-	-	-	-
Elektr. Ausrüstg.	3	380	12.528	-	-	-
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1	-	-	-	-	-
sonstige Waren	4	109	2.583	8.386	-	-
Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Ausrüstungen	6	345	10.417	40.900	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>43</b>	<b>5.711</b>	<b>196.145</b>	<b>3.485.051</b>	<b>479.233</b>	<b>13,8</b>

Zeichenerklärung:

- = keine Zahlen vorhanden bzw. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

## Industrie- und Handwerksbetriebe in den oberfränkischen kreisfreien Städten

Städte	Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und Gehaltssumme in 1000 Euro	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslandsumsatz
					in 1000 Euro	
Bamberg	2007	51	14.744	529.537	2.208.829	798.735
	2008	52	14.763	540.790	2.382.546	870.398
	<b>2009</b>	<b>43</b>	<b>14.167</b>	<b>483.473</b>	<b>1.614.038</b>	<b>636.499</b>
Bayreuth	2007	47	6.038	204.344	3.979.276	578.663
	2008	46	6.233	207.126	3.738.967	570.646
	<b>2009</b>	<b>43</b>	<b>5.711</b>	<b>196.145</b>	<b>3.485.051</b>	<b>479.233</b>
Coburg	2007	38	8.363	335.033	1.379.881	796.484
	2008	38	8.139	315.857	1.468.884	811.705
	<b>2009</b>	<b>34</b>	<b>7.635</b>	<b>292.152</b>	<b>1.134.804</b>	<b>677.348</b>
Hof	2007	39	4.402	129.169	648.668	202.693
	2008	37	4.283	128.177	602.419	186.535
	<b>2009</b>	<b>37</b>	<b>3.620</b>	<b>102.865</b>	<b>478.860</b>	<b>160.517</b>

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

# H A N D W E R K

In die Handwerksrolle der Handwerkskammer für Oberfranken eingetragene Betriebe:

<b>A. Zulassungspflichtiges Handwerk</b>		
<b>1. Bau- und Ausbaugewerbe</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Maurer- und Betonbauer	20	21
Ofen- und Luftheizungsbauer	7	7
Zimmerer	7	7
Dachdecker	11	10
Straßenbauer	3	3
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	2	2
Brunnenbauer	0	0
Steinmetzen und Steinbildhauer	6	7
Stukkateure	3	3
Maler und Lackierer	36	35
Schornsteinfeger	4	6
Gerüstbauer	1	1
<b>insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>102</b>
<b>2. Metallhandwerke</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Metallbauer	14	14
Chirurgiemechaniker	0	0
Karosserie- u. Fahrzeugbauer	1	1
Feinwerkmechaniker	7	8
Zweiradmechaniker	9	9
Informationstechniker	24	24
Kälteanlagenbauer	3	3
Kraftfahrzeugtechniker	70	71
Landmaschinenmechaniker	1	1
Büchsenmacher	1	1
Klempner	5	5
Installateur- und Heizungsbauer	32	32
Elektrotechniker	42	42
Elektromaschinenbauer	2	2
<b>insgesamt</b>	<b>211</b>	<b>213</b>
<b>3. Holzhandwerke</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Tischler	18	17
Boots- und Schiffbauer	0	0
<b>insgesamt</b>	<b>18</b>	<b>17</b>
<b>4. Bekleidungshandwerke</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Seiler	0	0
<b>insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>5. Nahrungsmittelhandwerke</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Bäcker	9	9
Konditoren	8	7
Fleischer	23	24
<b>insgesamt</b>	<b>40</b>	<b>40</b>
<b>6. Gesundheits- u. Körperpflege und Reinigungshandwerke</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Augenoptiker	10	12
Hörgeräteakustiker	3	4
Orthopädietechniker	6	6
Orthopädienschuhmacher	4	4
Zahntechniker	12	12
Friseure	103	100
<b>insgesamt</b>	<b>138</b>	<b>138</b>
<b>7. Glas-, Papier-, Keramik und sonstige Berufe</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Glaser	2	2
Glasbläser und Glasapparatebauer	0	0
Vulkaniseure und Reifenmechaniker	2	2
<b>insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Zulassungspflichtiges Handwerk gesamt</b>	<b>511</b>	<b>514</b>

<b>B. Zulassungsfreies Handwerk</b>		
<b>1. Bau- und Ausbaugewerbe</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	24	27
Betonstein- und Terrazzohersteller	0	0
Estrichleger	2	1
<b>insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>28</b>
<b>2. Metallhandwerke</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Behälter- und Apparatebauer	1	1
Uhrmacher	5	7
Graveure	1	1
Metallbildner	0	0
Galvaniseure	0	0
Metall- und Glockengießer	0	0
Schneidwerkzeugmechaniker	0	0
Gold- und Silberschmiede	5	5
<b>insgesamt</b>	<b>12</b>	<b>14</b>

<b>3. Holzhandwerke</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Parkettleger	8	5
Rolladen- und Jalousiebauer	4	3
Modellbauer	1	1
Holzbildhauer	0	0
Böttcher	0	0
Korbmacher	0	0
Drechsler und Holzspielzeugbauer	1	1
<b>insgesamt</b>	<b>14</b>	<b>10</b>
<b>4. Bekleidungshandwerke</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Damen- und Herrenschneider	9	10
Schuhmacher	3	2
Sticker	0	0
Modisten	0	0
Weber	0	0
Segelmacher	0	0
Kürschner	0	0
Sattler- und Feintäschner	2	2
Raumausstatter	16	17
<b>insgesamt</b>	<b>30</b>	<b>31</b>
<b>5. Nahrungsmittelhandwerke</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Brauer und Mälzer	5	6
Müller	0	0
Weinküfer	0	0
<b>insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
<b>6. Gesundheits- u. Körperpflege und Reinigungshandwerke</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Textilreiniger	5	4
Gebäudereiniger	28	38
<b>insgesamt</b>	<b>33</b>	<b>42</b>
<b>7. Glas-, Papier-, Keramik und sonstige Berufe</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Glasveredler	0	0
Glas- und Porzellanmaler	2	2
Fotografen	15	12
Buchbinder	1	1
Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	5	5
Siebdrucker	1	0
Keramiker	1	2
Klavier- und Cembalobauer	3	4
Metallblasinstrumentenmacher	1	1
Holzblasinstrumentenmacher	0	0
Schilder- und Lichtreklamehersteller	1	1
<b>insgesamt</b>	<b>30</b>	<b>28</b>
<b>Zulassungsfreies Handwerk gesamt</b>	<b>150</b>	<b>159</b>



<b>C. Handwerksähnliches Gewerbe</b>		
<b>Handwerkszweige</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Bau- und Ausbaugewerbe	25	24
Metallhandwerke	6	6
Holzhandwerke	26	31
Bekleidungshandwerke	20	22
Nahrungsmittelhandwerke	10	6
Gesundheits- u. Körperpflege und Reinigungshandwerke	77	85
Glas-, Papier-, Keramik und sonstige Berufe	5	5
<b>Handwerksähnliches Gewerbe gesamt</b>	<b>169</b>	<b>179</b>

<b>D. Eingetragene Betriebe insgesamt</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Zulassungspflichtiges Handwerk (A.)	511	514
Zulassungsfreies Handwerk (B.)	150	159
Handwerksähnliches Gewerbe (C.)	169	179
<b>insgesamt</b>	<b>830</b>	<b>852</b>

Quelle: Handwerkskammer für Oberfranken

## Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen

### in der Stadt Bayreuth

Jahr	Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen				
	Millionen EUR	Veränderungen zum Vorjahr in %	1980 = 100	Anteil an Bayern in %	Anteil am Regierungsbezirk in %
1980	1.459	.	100	1,1	12,8
1990	2.230	.	153	0,9	11,3
2000	3.213	3,5	220	0,9	11,8
2002	3.395	0,1	233	0,9	12,0
2003	3.194	-5,9	219	0,8	11,4
2004	3.268	2,3	224	0,8	11,4
2005	3.275	0,2	224	0,8	11,3
2006	3.395	3,7	233	0,8	11,1
2007	3.494	2,9	239	0,8	11,1
2008	3.610	3,3	247	0,8	11,2
2009	-	-	-	-	-

Für 2009 waren bei Redaktionsschluss keine Zahlen veröffentlicht

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung München

**Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen**  
**in den oberfränkischen kreisfreien Städten**

Stadt	Jahr	Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen				
		Millionen EUR	Veränderungen zum Vorjahr in %	1980 = 100	Anteil an Bayern in %	Anteil am Regierungsbezirk in %
Bamberg	1980	1.340	.	100	1,0	11,7
	1990	2.392	.	178	1,0	12,1
	2000	3.113	-2,2	232	0,9	11,4
	2005	3.528	3,4	263	0,9	12,2
	2006	3.720	5,4	278	0,9	12,2
	2007	3.821	2,7	285	0,9	12,2
	2008	3.936	3,0	294	0,9	12,2
	2009	-	-	-	-	-
Bayreuth	1980	1.459	.	100	1,1	12,8
	1990	2.230	.	153	0,9	11,3
	2000	3.213	3,5	220	0,9	11,8
	2005	3.257	0,5	223	0,8	11,2
	2006	3.395	3,7	233	0,8	11,1
	2007	3.494	2,9	239	0,8	11,1
	2008	3.610	3,3	247	0,8	11,2
	2009	-	-	-	-	-
Coburg	1980	682	.	100	0,5	6,0
	1990	1.332	.	195	0,6	6,7
	2000	1.791	-5,4	263	0,5	6,6
	2005	1.934	-1,5	284	0,5	6,7
	2006	2.202	13,9	323	0,5	7,2
	2007	2.389	8,5	351	0,6	7,6
	2008	2.527	5,8	371	0,6	7,8
	2009	-	-	-	-	-
Hof	1980	836	.	100	0,6	7,3
	1990	1.401	.	168	0,6	7,1
	2000	1.658	-1,0	198	0,5	6,1
	2005	1.643	-2,7	197	0,4	5,7
	2006	1.657	0,8	198	0,4	5,4
	2007	1.717	3,6	205	0,4	5,5
	2008	1.743	1,5	208	0,4	5,4
	2009	-	-	-	-	-

## Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen in der Stadt Bayreuth

Jahr	Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen <sup>1</sup>								
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe zusammen <sup>2</sup>		darunter Verarbeitendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche zusammen <sup>3</sup>	
		Millionen EUR	Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %
1980	1.325	19	1,4	469	35,4	.	.	837	63,2
1990	2.028	19	0,9	529	26,1	.	.	1.480	73,0
2000	2.891	11	0,4	729	25,2	478	16,5	2.151	74,4
2002	3.062	18	0,6	773	25,2	454	14,8	2.271	74,2
2003	2.878	13	0,4	766	26,6	447	15,5	2.093	72,9
2004	2.954	6	0,2	834	28,2	513	17,4	2.113	71,5
2005	2.956	5	0,2	807	27,3	524	17,7	2.143	72,5
2006	3.062	10	0,3	878	28,7	569	18,6	2.174	71,0
2007	3.132	11	0,3	899	28,7	602	19,2	2.223	71,0
2008	3.239	10	0,3	955	29,5	650	20,1	2.273	70,2
2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Für 2009 waren bei Redaktionsschluss keine Zahlen veröffentlicht

1) BWS vor Abzug der unterstellten Bankgebühr

2) Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Energie- und Wasserversorgung

3) Handel, Gastgewerbe und Verkehr (einschl. Nachrichtenübermittlung), Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister, Öffentliche und private Dienstleister (einschl. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung)

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen in den oberfränkischen kreisfreien Städten

Stadt	Jahr	Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen <sup>1</sup>								
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe zusammen <sup>2</sup>		darunter verarbeitendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche zusammen <sup>3</sup>	
		Millionen EUR		Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %
Bamberg	1980	1.217	4	0,3	532	43,7	.	.	681	56,0
	1990	2.175	5	0,2	870	40,0	.	.	1.300	59,8
	2000	2.801	4	0,2	930	33,2	791	28,2	1.867	66,6
	2005	3.184	6	0,2	1.105	34,7	895	28,1	2.074	65,1
	2006	3.355	8	0,2	1.180	35,2	969	28,9	2.167	64,6
	2007	3.425	9	0,3	1.204	35,1	994	29,0	2.212	64,6
	2008	3.531	5	0,1	1.143	32,4	920	26,0	2.383	67,5
	2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayreuth	1980	1.325	19	1,4	469	35,4	.	.	837	63,2
	1990	2.028	19	0,9	529	26,1	.	.	1.480	73,0
	2000	2.891	11	0,4	729	25,2	478	16,5	2.151	74,4
	2005	2.956	5	0,2	807	27,3	524	17,7	2.143	72,5
	2006	3.062	10	0,3	878	28,7	569	18,6	2.174	71,0
	2007	3.132	11	0,3	899	28,7	602	19,2	2.223	71,0
	2008	3.239	10	0,3	955	29,5	650	20,1	2.273	70,2
	2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Coburg	1980	619	6	0,9	193	31,1	.	.	420	68,0
	1990	1.211	6	0,5	454	37,5	.	.	751	62,0
	2000	1.612	6	0,3	527	32,7	451	28,0	1.079	66,9
	2005	1.745	7	0,4	508	29,1	474	27,1	1.231	70,5
	2006	1.989	6	0,3	593	29,9	521	26,2	1.387	69,8
	2007	2.142	6	0,3	652	30,4	579	27,0	1.484	69,3
	2008	2.267	6	0,3	696	30,7	618	27,2	1.566	69,1
	2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hof	1980	759	4	0,5	279	36,8	.	.	476	62,7
	1990	1.274	4	0,3	418	32,8	.	.	852	66,9
	2000	1.492	4	0,2	356	23,9	267	17,9	1.132	75,9
	2005	1.483	2	0,2	300	20,2	230	15,5	1.180	79,6
	2006	1.495	3	0,2	309	20,7	242	16,2	1.183	79,1
	2007	1.539	3	0,2	327	21,2	263	17,1	1.210	78,6
	2008	1.564	3	0,2	304	19,4	242	15,5	1.257	80,4
	2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erklärungen zu den Fußnoten siehe vorherige Seite

Für 2009 lagen bei Redaktionsschluss keine Zahlen vor.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

**Arbeitsmarkt**

- Arbeitslose -

Monat	Männer		Frauen		Insgesamt	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
<b>Januar</b>	1.801	1.714	1.488	1.266	3.289	2.980
<b>Februar</b>	1.777	1.761	1.453	1.209	3.230	2.970
<b>März</b>	1.651	1.724	1.402	1.218	3.053	2.942
<b>April</b>	1.576	1.679	1.364	1.251	2.940	2.930
<b>Mai</b>	1.531	1.533	1.337	1.203	2.868	2.736
<b>Juni</b>	1.381	1.511	1.286	1.212	2.667	2.723
<b>Juli</b>	1.337	1.455	1.264	1.206	2.601	2.661
<b>August</b>	1.310	1.460	1.318	1.313	2.628	2.773
<b>September</b>	1.231	1.396	1.279	1.289	2.510	2.685
<b>Oktober</b>	1.122	1.244	1.115	1.163	2.237	2.407
<b>November</b>	1.154	1.300	1.085	1.113	2.239	2.413
<b>Dezember</b>	1.328	1.412	1.122	1.112	2.450	2.524

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

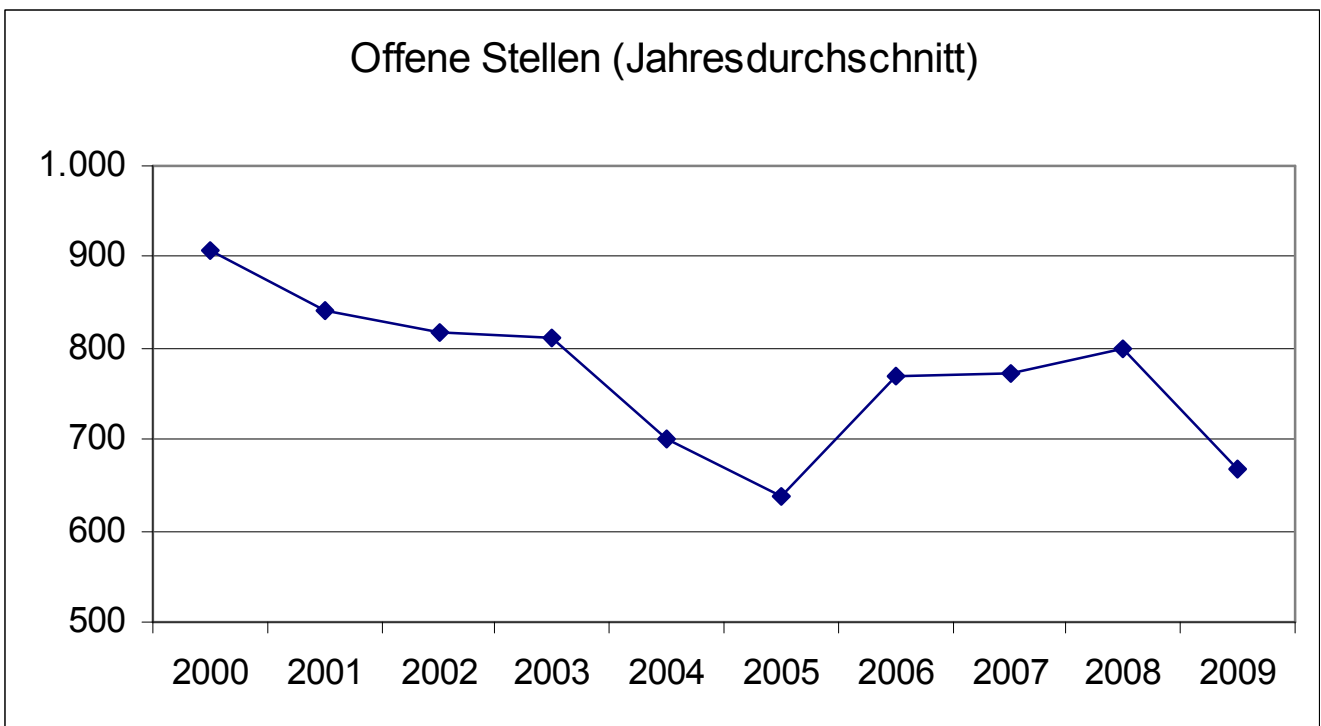
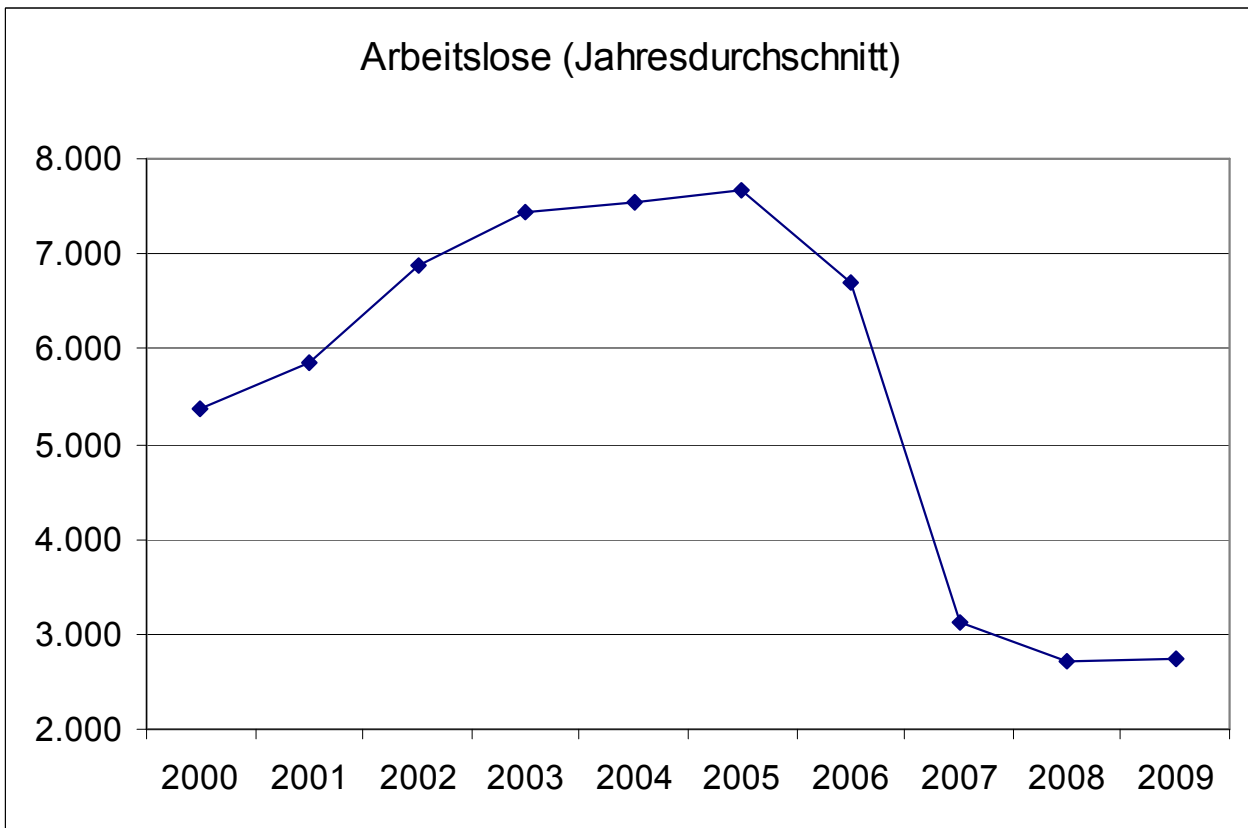
## Arbeitsmarkt

- Gemeldete Stellen\* -

Monat	Insgesamt		darunter ungefördert**	
	2008	2009	2008	2009
Januar	765	742	464	412
Februar	825	706	528	396
März	763	694	473	402
April	753	711	488	411
Mai	862	717	576	392
Juni	879	686	592	373
Juli	766	666	493	393
August	869	687	464	396
September	844	648	470	407
Oktober	785	645	454	411
November	730	591	416	385
Dezember	732	511	414	354

\* Beschäftigungsverhältnisse insgesamt: Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, versicherungsfreie geringfügige Beschäftigung und übrige versicherungsfreie Beschäftigung (z.B. Berufssoldaten, Beamte, AGH-Mehraufwand). Ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten, private Arbeitsvermittlung.

\*\* Ungeförderte Stellen: Ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.





**Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftl.  
genutzten Fläche**

Jahr	insgesamt	Landwirtschaftlich genutzten Fläche von ..... bis unter ..... ha					
		0 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
<b>Zahl der Betriebe</b>							
<b>2001</b>	97	6	19	14	17	20	21
<b>2003</b>	88	7	16	10	16	21	10
<b>2005</b>	83	7	15	9	12	19	21
<b>2007</b>	72	4	12	8	8	19	21
<b>2009</b>	-	-	-	-	-	-	-
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha</b>							
<b>2001</b>	3 150	5	67	102	252	-	1 866
<b>2003</b>	3 061	5	61	71	231	726	-
<b>2005</b>	3 138	3	56	63	164	636	1 356
<b>2007</b>	3 172	3	49	61	114	-	-
<b>2009</b>	-	-	-	-	-	-	-

Zeichenerklärung: - = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Für 2009 lagen bei Redaktionsschluss keine Zahlen vor.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Bericht erscheint ab 1999 zweijährlich

**Viehbestand\***

Jahr	Pferde	Rinder		Schweine	Schafe***	Feder-** vieh
		insges.	davon Milchkühe			
1963	75	1.300	601	1.704	35	13.216
1964	59	1.259	578	1.961	25	13.288
1965	68	1.101	580	853	8	12.363
1967	67	1.166	581	839	266	11.431
1968	61	1.167	586	829	305	10.607
1969	61	1.468	558	779	850	7.356
1970	57	1.446	536	847	1	7.111
1975	173	1.872	653	1.370	1.013	4.299
1976	197	3.151	1.319	1.822	991	5.309
1977	198	3.295	1.374	1.946	1.241	6.386
1978	236	4.181	1.456	2.237	829	5.558
1979	257	3.987	1.406	2.809	726	4.936
1980	235	4.119	1.335	2.351	481	5.020
1982	208	3.300	1.397	2.596	434	4.797
1984	168	3.247	1.369	2.541	437	3.153
1986	142	3.351	1.358	2.793	467	2.793
1988	131	3.128	1.287	2.188	247	2.449
1990	183	3.178	1.266	1.824	148	2.846
1992	223	2.936	1.205	1.644	122	2.917
1994	213	2.917	1.136	1.434	132	2.925
1996	233	2.913	1.170	1.285	159	2.908
1999	158	3.015	1.163	1.690	924	2.388
2001	123	3.132	1.135	1.621	881	1.452
2003	95	2.945	1.105	1.828	369	2.105
2007	102	2.942	1.105	1.071	625	2.183
2009	-	-	-	-	-	-

\* Nach der jährlichen Viehzählung jeweils Anfang Dezember 1981, 1983, 1985, 1987, 1989, 1991, 1993, 1995, 1997, 1998, 2000, 2002, 2004, 2005, 2006, 2008 keine Angaben, da nur repräsentative Viehzählung

\*\* Hühner, Gänse, Enten, Truthühner enthalten  
Ausnahme: Zahlenwert ist unbekannt oder geheimzuhalten.

\*\*\* Die Anzahl der Schafe Bayreuther Schafhalter ist davon abhängig, ob sie sich am Zählungstag auf Hutungen im Bayreuther Stadtgebiet befinden.

**Für 2009 lagen bei Redaktionsschluss keine Zahlen vor.**

**Landwirtschaftliche Betriebe in den oberfränkischen  
kreisfreien Städten 2007**

Kreisfreie Stadt	Landwirtschaftliche Betriebe	
	insgesamt	darunter mit 2 ha landw. Fläche u. mehr
Bayreuth	72	68
Bamberg	60	35
Coburg	34	28
Hof	58	52

Für 2008 liegen keine Zahlen vor, da Bericht alle 2 Jahre erscheint.

Für 2009 lagen bei Redaktionsschluss keine Zahlen vor.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## **Abschnitt VIII**

### **TOURISMUS**



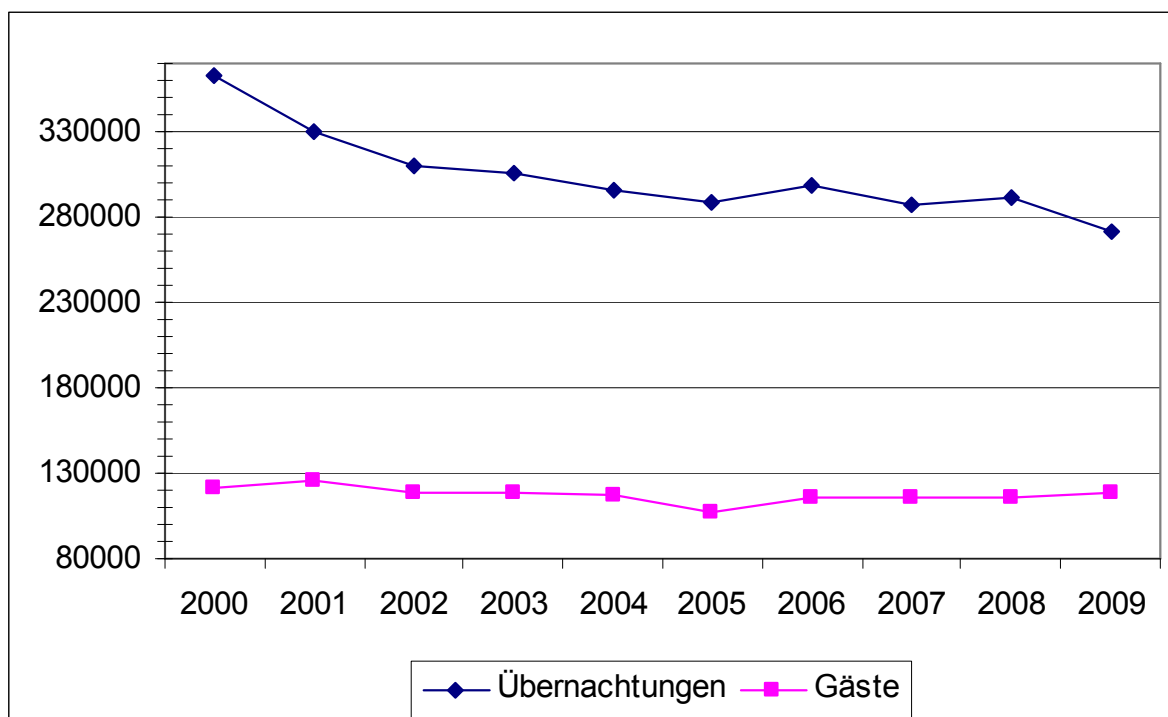
© Stephan Müller

	Seite
Tourismus (mit Grafik)	253 – 255
Tourismus nach Herkunftsländern	256 – 258
Internationales Jugend-Festspieltreffen	259
Richard-Wagner-Stipendienstiftung	260

## Tourismus

### A. Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Sanatorien, Privatquartiere

Jahr	Gäste	davon aus dem Ausland	Übernachtungen insgesamt	davon aus dem Ausland
2000	121.165	16.928	362.791	64.728
2001	125.847	16.412	329.995	40.491
2002	117.954	15.616	309.775	34.869
2003	118.652	16.160	305.485	36.493
2004	117.153	16.803	295.364	38.384
2005	107.402	15.480	288.466	35.632
2006	116.242	17.650	299.166	41.925
2007	115.096	15.950	287.655	39.524
2008	115.706	15.774	291.364	37.353
2009	117.937	14.419	271.876	34.639

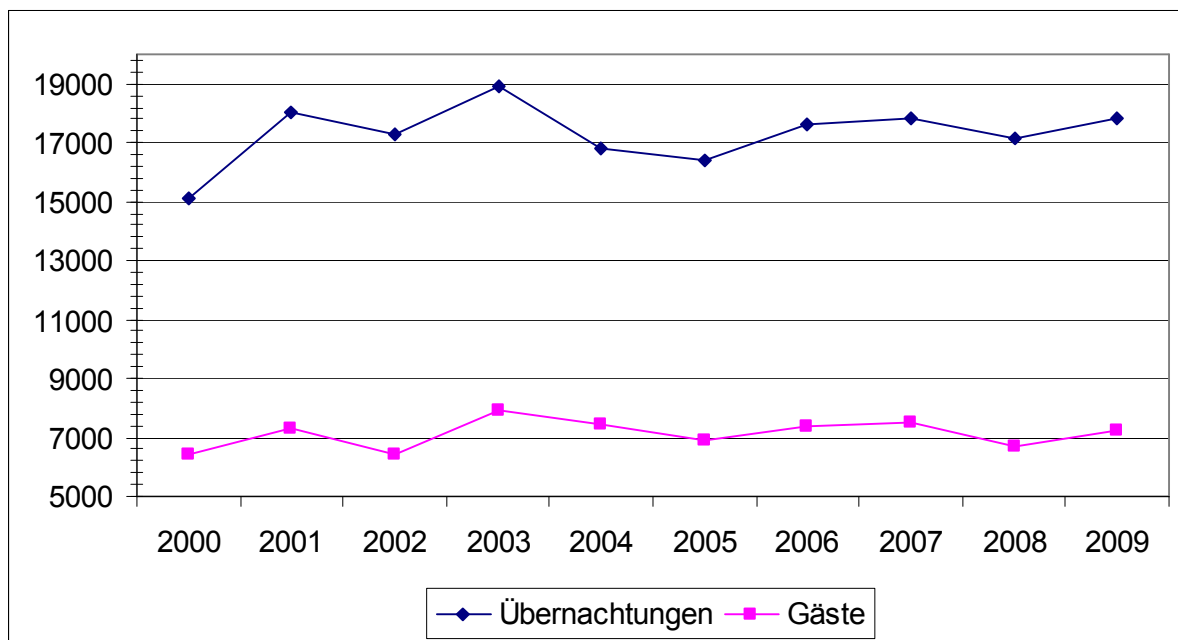


Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

**B. Jugendherberge Bayreuth (einschl. Unterbringung in Notquartieren,  
z. B. Schulen, Heimen etc.)**

- Jahresübersicht -

Jahr	Gäste	davon aus dem Ausland	Übernachtungen insgesamt	davon aus dem Ausland
2000	6.437	840	15.118	1.299
2001	7.289	1.188	18.047	1.917
2002	6.435	617	17.307	1.136
2003	7.922	955	18.887	1.858
2004	7.457	711	16.835	1.445
2005	6.881	987	16.374	1.736
2006	7.371	1.120	17.607	2.036
2007	7.502	956	17.846	1.634
2008	6.719	870	17.178	1.602
2009	7.212	691	17.814	1.303



Quelle: Jugendherberge Bayreuth

**Tourismus in der Jugendherberge Bayreuth**

Monat	Gäste		davon aus dem Ausland		Übernachtungen insgesamt		davon aus dem Ausland	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
<b>Januar</b>	98	47	4	6	188	136	4	8
<b>Februar</b>	351	182	40	13	635	485	61	24
<b>März</b>	536	543	14	62	1.860	968	18	134
<b>April</b>	580	706	203	155	1.199	2.396	463	361
<b>Mai</b>	716	550	94	29	1.843	1.444	119	38
<b>Juni</b>	716	953	42	72	1.360	2.502	54	88
<b>Juli</b>	1.129	1.381	179	110	2.954	2.915	221	155
<b>August</b>	666	875	103	62	2.237	2.448	379	247
<b>September</b>	577	683	40	47	1.924	1.535	96	73
<b>Oktober</b>	752	821	73	51	1.850	1.991	88	73
<b>November</b>	431	431	69	69	864	864	86	86
<b>Dezember</b>	167	40	9	15	264	130	13	16
<b>insgesamt</b>	<b>6.719</b>	<b>7.212</b>	<b>870</b>	<b>591</b>	<b>17.178</b>	<b>17.814</b>	<b>1.602</b>	<b>1.303</b>

Quelle: Jugendherberge Bayreuth



## Tourismus nach Herkunftsländern

(ohne Jugendherberge)

		Anzahl der Gäste	Anzahl der Übernachtungen
<b><u>Deutschland</u></b>			
	<b>2008</b>	99.932	254.011
	<b>2009</b>	102.518	237.237
<b><u>Ausland</u> insgesamt</b>			
	<b>2008</b>	15.774	37.353
	<b>2009</b>	15.419	34.639
<b><u>Europa</u></b>			
Belgien	<b>2008</b>	294	685
	<b>2009</b>	384	801
Bulgarien	<b>2008</b>	73	393
	<b>2009</b>	71	254
Dänemark	<b>2008</b>	513	800
	<b>2009</b>	543	914
Estland	<b>2008</b>	8	10
	<b>2009</b>	35	57
Finnland	<b>2008</b>	163	330
	<b>2009</b>	187	316
Frankreich	<b>2008</b>	1.231	3.279
	<b>2009</b>	1.381	3.131
Griechenland	<b>2008</b>	96	258
	<b>2009</b>	115	311
Großbritannien, Nordirland	<b>2008</b>	1.202	3.435
	<b>2009</b>	1.301	3.255
Irland, Republik	<b>2008</b>	49	123
	<b>2009</b>	51	102
Island	<b>2008</b>	31	111
	<b>2009</b>	36	82

		<b>Anzahl der Gäste</b>	<b>Anzahl der Übernachtungen (ohne Privatquartiere)</b>
Italien	<b>2008</b>	1.206	2.703
	<b>2009</b>	1.205	2.418
Lettland	<b>2008</b>	27	57
	<b>2009</b>	13	17
Litauen	<b>2008</b>	165	184
	<b>2009</b>	31	65
Luxemburg	<b>2008</b>	68	170
	<b>2009</b>	78	202
Malta	<b>2008</b>	5	5
	<b>2009</b>	1	4
Niederlande	<b>2008</b>	930	2.136
	<b>2009</b>	792	1.435
Norwegen	<b>2008</b>	148	268
	<b>2009</b>	108	208
Österreich	<b>2008</b>	1.541	2.991
	<b>2009</b>	1.618	3.047
Polen	<b>2008</b>	859	1.349
	<b>2009</b>	862	1.155
Portugal	<b>2008</b>	76	247
	<b>2009</b>	72	259
Rumänien	<b>2008</b>	83	249
	<b>2009</b>	51	200
Russland	<b>2008</b>	470	1.332
	<b>2009</b>	259	1.166
Schweden	<b>2008</b>	569	1.114
	<b>2009</b>	483	1.138
Schweiz	<b>2008</b>	1.541	3.139
	<b>2009</b>	1.719	2.985
Slowakische Rep.	<b>2008</b>	46	82
	<b>2009</b>	45	80

		Anzahl der Gäste	Anzahl der Übernachtungen (ohne Privatquartiere)
Slowenien	2008	79	159
	2009	27	42
Spanien	2008	528	1.687
	2009	393	1.351
Tschechische Rep.	2008	501	997
	2009	253	399
Türkei	2008	80	157
	2009	70	107
Ukraine	2008	65	157
	2009	21	43
Ungarn	2008	138	359
	2009	217	458
Zypern	2008	0	0
	2009	2	3
Sonstiges Europa	2008	146	304
	2009	122	649
<b><u>Afrika</u></b>	2008	248	453
	2009	84	450
<b><u>Asien</u></b>	2008	698	2.183
	2009	896	2.562
<b><u>Amerika</u></b>	2008	1.219	3.620
	2009	1.514	4.060
<b><u>Australien</u></b>	2008	285	909
	2009	170	478
<b><u>Ohne Angabe</u></b>	2008	393	918
	2009	209	435
<b>insgesamt</b> (Inland und Ausland)	2008	<b>115.706</b>	<b>291.364</b>
	2009	<b>117.937</b>	<b>271.876</b>

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Nationalität	Anzahl der Teilnehmer		Anzahl der Übernachtungen	
	2008	2009	2008	2009
<b>deutsch</b>	<b>219</b>	<b>99</b>	<b>2.161</b>	<b>1.428</b>
<b>Ausland</b>	<b>166</b>	<b>174</b>	<b>3.096</b>	<b>2.895</b>
<b>davon</b>				
amerikanisch	3	1	46	10
argentinisch	1	0	24	0
australisch	1	1	26	24
belarussisch	10	11	242	199
belgisch	2	2	36	36
bolivianisch	0	1	0	32
bosnisch-herzegowinisch	0	1	0	0
brasilianisch	54	43	824	533
chilenisch	0	1	0	24
chinesisch	3	0	61	0
englisch	1	1	24	24
estnisch	0	1	0	21
französisch	3	4	47	52
georgisch	1	0	4	0
irakisch	0	4	0	43
irisch	0	1	0	3
isländisch	2	2	29	15
israelisch	2	2	49	48
italienisch	0	2	0	39
japanisch	7	3	114	54
kroatisch	0	2	0	37
libanesisch	0	14	0	145
litauisch	0	1	0	24
luxemburgisch	1	1	5	6
niederländisch	4	4	71	51
österreichisch	7	7	54	83
palästinensisch	0	3	0	32
philippinisch	0	1	0	24
polnisch	2	2	24	11
portugiesisch	2	4	55	90
rumänisch	2	0	58	0
russisch	23	24	649	622
schwedisch	1	1	21	79
schweizerisch	2	1	16	22
serbisch	10	7	239	185
spanisch	11	9	232	197
südkoreanisch	2	0	51	0
syrisch	2	5	23	42
tschechisch	1	2	32	37
türkisch	6	3	40	6
ukrainisch	0	1	0	24
vietnamesisch	0	1	0	21
<b>insgesamt</b>	<b>385</b>	<b>273</b>	<b>5.257</b>	<b>4.323</b>

**Unterbringung der Stipendiaten der  
Richard-Wagner-Stipendienstiftung**

<b>Art der Unterbringung</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Internat der Handwerkskammer	136	143
Hostel des Bayerischen Roten Kreuzes*	0	21
Landw. Lehranstalten des Bezirks Oberfranken	39	0
Privatquartier	7	2
Hotel Arvena	25	15
Gästedienst	8	11
Ohne Vermittlung	22	25

\* 2009 neu aufgenommen

Quelle: Richard-Wagner-Stipendienstiftung

## **Abschnitt IX**

### **BAU- UND WOHNUNGSWESEN**



	Seite
Wohngebäude und Wohnungen	265
Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude	266
Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden	267
Entwicklung des Wohnungswesens (mit Grafik)	268 – 269
Bauüberhang an Wohn- und Nichtwohngebäuden	270

## Bau- und Wohnungswesen

### A) Wohngebäude

Bestand am	Anzahl der Wohngebäude
25.05.1987 (Volkszählung)	11.463
31.12.2000	12.205
31.12.2001	12.289
31.12.2002	12.382
31.12.2003	12.430
31.12.2004	12.516
31.12.2005	12.548
31.12.2006	12.622
31.12.2007	12.655
31.12.2008	12.695
31.12.2009	12.719
<b>Zunahme 2009 gegenüber 1987</b>	<b>1.256 = 10,75 %</b>

### B) Wohnungen

Bestand am	Anzahl der Wohnungen
25.05.1987 (Volkszählung)	34.259
31.12.2000	37.108
31.12.2001	37.163
31.12.2002	37.417
31.12.2003	37.455
31.12.2004	37.576
31.12.2005	37.625
31.12.2006	37.752
31.12.2007	37.778
31.12.2008	37.848
31.12.2009	37.848
<b>Zunahme 2009 gegenüber 1987</b>	<b>3.589 = 10,48 %</b>



**C) Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude**

<b>Errichtung neuer Wohngebäude</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>insgesamt *</b>		
Anzahl der Gebäude	43	54
Rauminhalt in 1 000 m <sup>3</sup>	66	78
Anzahl der Wohnungen	161	124
Wohnfläche in 100 m <sup>2</sup>	114	132
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1 000 €	15.354	20.092
<b>darunter mit ein oder zwei Wohnungen</b>		
Anzahl der Gebäude	38	47
Anzahl der Wohnungen	39	55
<b>darunter mit Eigentumswohnungen</b>		
Anzahl der Gebäude	4	1
Anzahl der Wohnungen	22	15

<b>Errichtung neuer Nichtwohngebäude **</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Anzahl der Gebäude	26	15
Rauminhalt in 1 000 m <sup>3</sup>	197	190
Nutzfläche in 100 m <sup>2</sup>	303	252
Anzahl der Wohnungen	0	0
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1 000 €	28.870	21.353

<b>Alle Baumaßnahmen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Anzahl der Gebäude/Baumaßnahmen	120	120
Nutzfläche in 100 m <sup>2</sup>	351	320
Anzahl der Wohnungen	168	130
Wohnfläche in 100 m <sup>2</sup>	131	149
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1 000 €	55.285	59.391

\* Einschließlich Wohnheime

\*\* Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind.



## D) Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden

<b>Errichtung neuer Wohngebäude</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>insgesamt *</b>		
Anzahl der Gebäude	40	33
Rauminhalt in 1 000 m <sup>3</sup>	45	51
Anzahl der Wohnungen	74	143
Wohnfläche in 100 m <sup>2</sup>	80	90
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1 000 €	10.165	13.031
<b>davon mit ein oder zwei Wohnungen</b>		
Anzahl der Gebäude	35	30
Anzahl der Wohnungen	39	31
<b>davon mit Eigentumswohnungen</b>		
Anzahl der Gebäude	4	0
Anzahl der Wohnungen	21	0

<b>Errichtung neuer Nichtwohngebäude **</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Anzahl der Gebäude	22	13
Rauminhalt in 1 000 m <sup>3</sup>	135	68
Nutzfläche in 100 m <sup>2</sup>	227	108
Anzahl der Wohnungen	1	0
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1 000 €	19.626	15.159

<b>Alle Baumaßnahmen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Anzahl der Gebäude/Baumaßnahmen	102	92
Nutzfläche in 100 m <sup>2</sup>	268	145
Anzahl der Wohnungen	77	138
Wohnfläche in 100 m <sup>2</sup>	90	96
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1 000 €	35.335	34.301

\* Einschließlich Wohnheime

\*\* Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

**E) Entwicklung des Wohnungswesens**

<b>Stadt Bayreuth</b>	<b>Anzahl der Wohngebäude</b>	<b>Anzahl der Wohnungen</b>	<b>Personen je Wohnung</b>
<b>1987*</b>	11.041	33.470	2,1
<b>2000</b>	12.205	37.108	2,0
<b>2001</b>	12.289	37.163	2,0
<b>2002</b>	12.382	37.417	2,0
<b>2003</b>	12.430	37.455	2,0
<b>2004</b>	12.516	37.576	2,0
<b>2005</b>	12.548	37.625	2,0
<b>2006</b>	12.622	37.752	1,9
<b>2007</b>	12.655	37.778	1,9
<b>2008</b>	12.695	37.848	1,9
<b>2009</b>	12.719	37.848	1,9

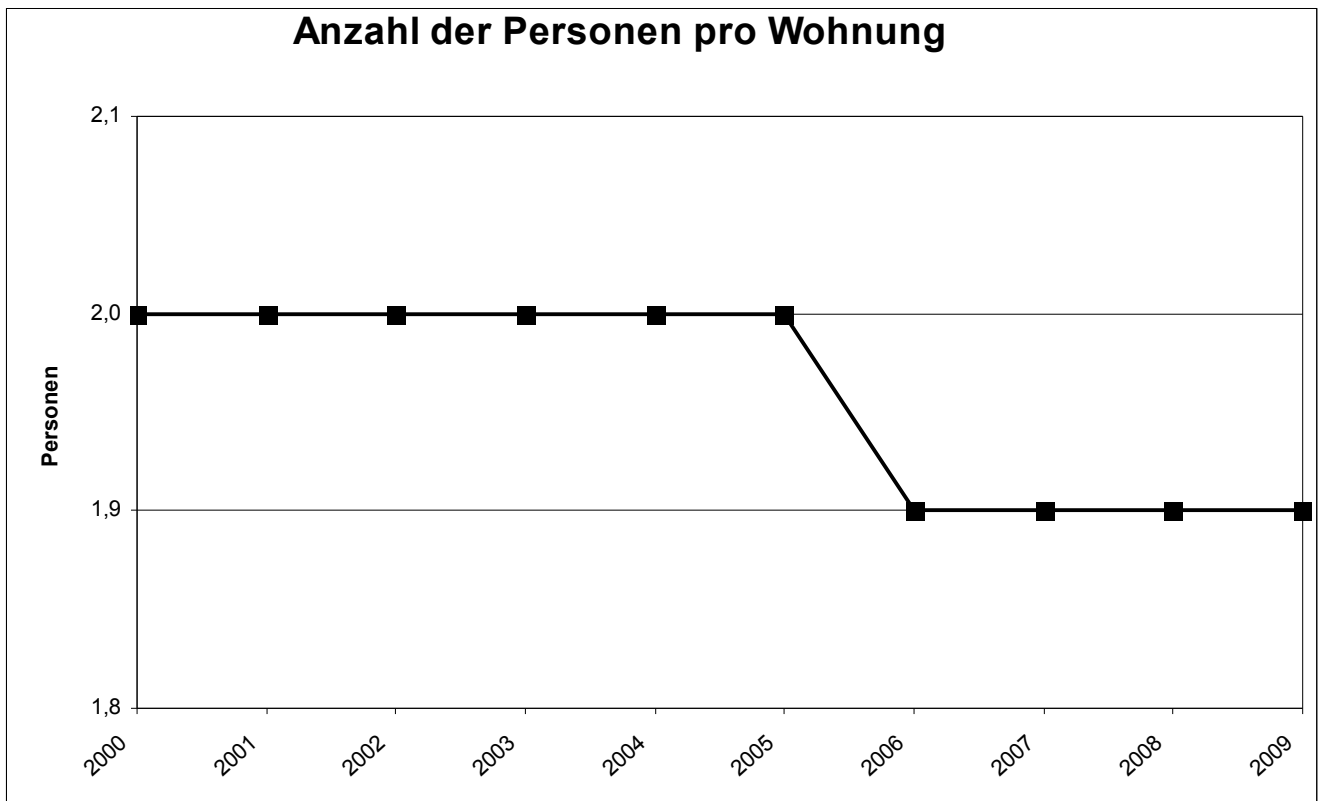
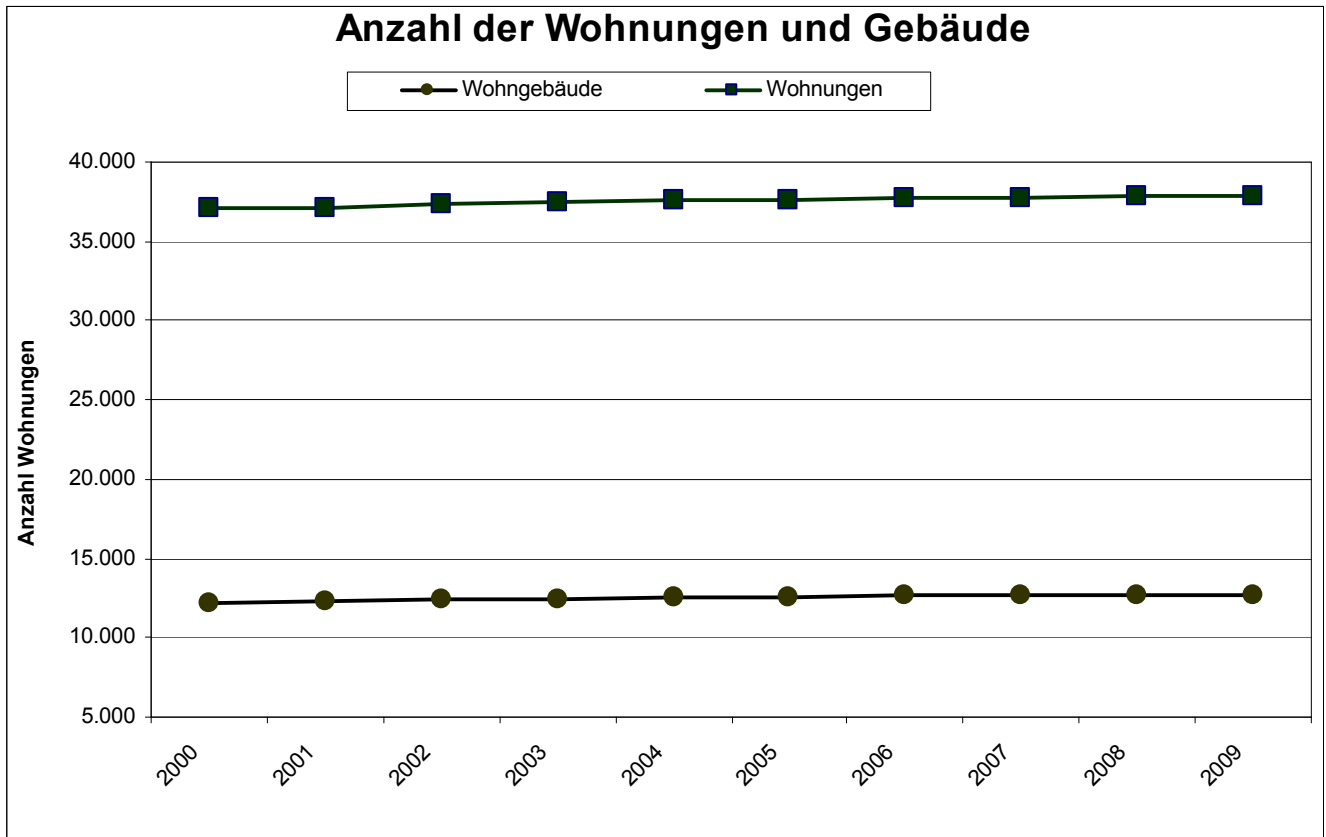
<b>in Bayern</b>	<b>Anzahl der Wohngebäude</b>	<b>Anzahl der Wohnungen</b>	<b>Personen je Wohnung</b>
<b>2008</b>	2.901.910	5.834.255	2,1
<b>2009</b>	2.917.505	5.863.201	2,1

<b>in Oberfranken</b>	<b>Anzahl der Wohngebäude</b>	<b>Anzahl der Wohnungen</b>	<b>Personen je Wohnung</b>
<b>2008</b>	289.347	519.721	2,1
<b>2009</b>	290.206	521.088	2,1

\* Volkszählung 1987

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Entwicklung des Wohnungswesens



## F) Bauüberhang an Wohn- und Nichtwohngebäuden

<b>Errichtung neuer Gebäude:*</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
a) unter Dach (rohbaufertig)		
Anzahl der Gebäude	37	44
Anzahl der Wohnungen	135	53
Rauminhalt in 1 000 m <sup>3</sup>	118	215
b) noch nicht unter Dach		
Anzahl der Gebäude	12	7
Anzahl der Wohnungen	5	4
Rauminhalt in 1 000 m <sup>3</sup>	78	27
c) noch nicht begonnen		
Anzahl der Gebäude	46	65
Anzahl der Wohnungen	82	146
Rauminhalt in 1 000 m <sup>3</sup>	198	299
d) insgesamt		
Anzahl der Gebäude	95	116
Anzahl der Wohnungen	222	203
Rauminhalt in 1 000 m <sup>3</sup>	395	541
<b>Bauüberhang insgesamt:**</b>		
Anzahl der Gebäude/Baumaßnahmen	176	200
Anzahl der Wohnungen	243	235

\* Einschließlich Wohnheime

\*\* Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## **Abschnitt X**

# **VERSORGUNGSBETRIEBE**



	Seite
Entsorgung (mit Grafik)	
- Abfallbeseitigung	275
- Abwasserbeseitigung	276
- Straßenreinigung	277
Städtischer Fuhrpark	277
Bayreuther Schlachthof GmbH	278 – 281



## Entsorgung

### 1. Abfallbeseitigung:

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Siedlungsabfälle	t	16.269	15.672	16.128	15.766	16.266	16.355	16.460	16.320	15.680	15.622
Bio- u. Grüngutabfälle	t	11.653	11.327	11.534	10.017	10.655	10.508	10.574	10.935	10.282	10.275
Verpackungswertstoffe und Papier	t	10.557	10.434	10.218	9.668	9.633	9.339	9.164	10.110	10.265	10.962
Gewerbemüll	t	9.225	7.139	6.978	6.194	5.234	8.077	5.179	5.333	5.265	5.305
<b>Gesamtabfallmenge</b>	<b>t</b>	<b>47.704</b>	<b>44.572</b>	<b>44.858</b>	<b>41.645</b>	<b>41.788</b>	<b>44.279</b>	<b>41.377</b>	<b>42.698</b>	<b>41.492</b>	<b>42.164</b>

**Jahresabfallmengen (t)**



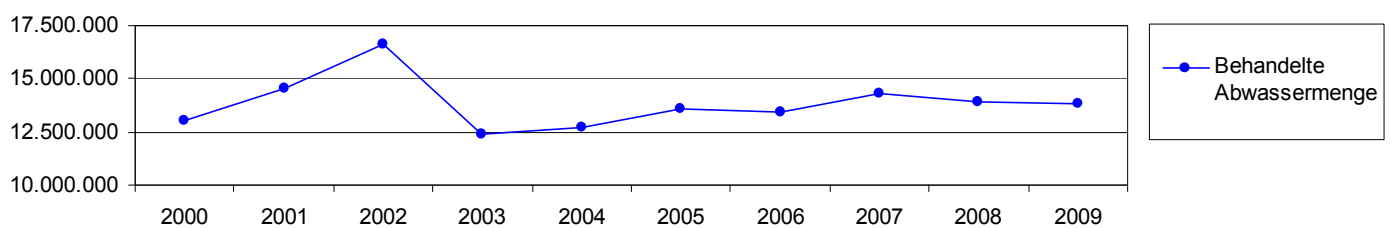
## 2. Abwasserbeseitigung

<u>Kanalisation:</u>		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Kanalnetzlänge	km	342,1	346,8	349,7	353,5	377,2	379,1	379,9	382,5	385,8	386,8
Fläche des kanalisiertes Gebietes	ha	2.120,0	2.128,0	2.128,1	2.128,1	2.759,0	2.759,0	2.759,0	2.759,00	2.759,00	2759

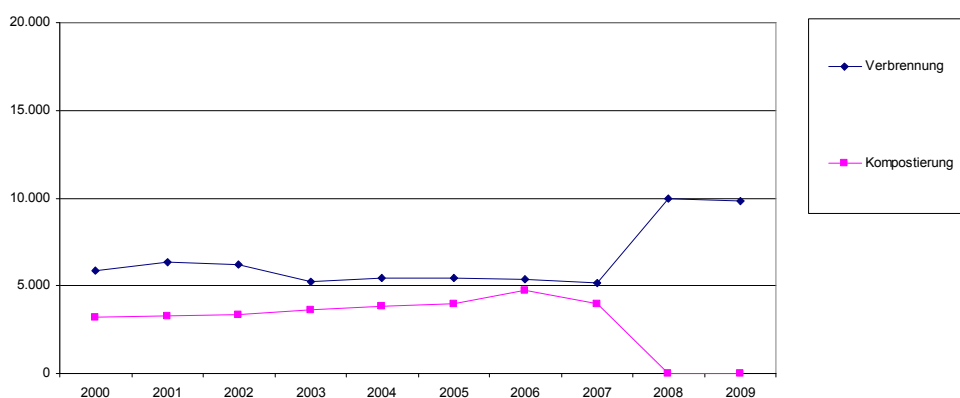
<u>Kläranlage:</u>	Behandelte Abwassermenge in m <sup>3</sup>	Klärgasverwertung in m <sup>3</sup>
2000	13.027.267	1.780.629
2001	14.555.285	1.784.177
2002	16.644.937	1.525.091
2003	12.372.486	1.478.010
2004	12.711.196	1.786.974
2005	13.551.260	1.740.894
2006	13.400.050	1.553.116
2007	14.312.675	1.842.558
2008	13.923.138	1.657.987
2009	13.790.010	1.746.910

<u>Klärschlammverwertung:</u>		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Verbrennung	m <sup>3</sup>	5.822	6.349	6.200	5.222	5.417	5.464	5.338	5.139	9.989	9.835
Kompostierung	m <sup>3</sup>	3.200	3.277	3.325	3.591	3.858	4.000	4.758	3.982	0	0

### Behandelte Abwassermenge (m<sup>3</sup>/Jahr)



### Klärschlammverwertung (m<sup>3</sup>/Jahr)



### 3. Straßenreinigung

<u>Zu reinigende Straßen:</u>		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1 x wöchentlich	km	100	105	110	110	122	122	123	123	121	121
2 x wöchentlich	km	70	80	82	82	118	118	121	121	124	124
3 x wöchentlich	km	23	25	25	25	0	0	0	0	0	0
4 x wöchentlich	km	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5
beseitigtes Kehrgut (geschätzt)	t	6.400	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500

### Städtischer Fuhrpark

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
PKW	32	32	32	32	32	32	32	32	32	33
LKW	78	78	78	78	78	78	78	75	75	75
<b>Gesamt:</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>107</b>	<b>107</b>	<b>108</b>

<u>LKW-Bestand</u>	2008	2009
Lastkraftwagen	6	8
Abfallsammelfahrzeuge	11	11
Kehrmaschinen (teilweise mit Wechselaufbau)	8	8
Winterdienstfahrzeuge	5	3
Kanalhochdruckspülwagen	2	2
Schlammsaugwagen	1	1
Mehrzweckfahrzeuge	10	10
Mannschaftswagen	32	32
<b>Gesamt:</b>	<b>75</b>	<b>75</b>

## Bayreuther Schlachthof GmbH

### I. Gesamtauftrieb

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Rinder	51.959	50.381
Kälber	561	369
Schafe	765	533
Ziegen	74	75
Schweine	112.248	78.159
Pferde	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>165.608</b>	<b>129.518</b>

### Aufteilung

<b>A.</b>	<b>Auftrieb zu den Schlachtvieh- märkten u. Direktauftrieb</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
	Rinder	51.753	50.172
	Kälber	551	352
	Schafe	489	303
	Ziegen	6	4
	Schweine	111.523	77.537
	Pferde	0	0
	<b>Gesamt</b>	<b>164.322</b>	<b>128.368</b>

<b>B.</b>	<b>Weitere Auftriebe</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
	<b>a) Einzelschlachtungen</b>		
	Rinder	93	67
	Kälber	0	3
	Schafe	0	0
	Ziegen	0	0
	Schweine	0	0
	Pferde	0	0
	<b>Gesamt</b>	<b>93</b>	<b>70</b>

		2008	2009
	<b>b) Hausschlachtungen</b>		
	Rinder	113	142
	Kälber	10	14
	Schafe	276	230
	Ziegen	68	71
	Schweine	725	622
	Pferde	1	1
	<b>Gesamt</b>	<b>1.193</b>	<b>1.080</b>

## II. Gesamtschlachtungen

	2008	2009
Rinder	51.959	50.381
Kälber	561	369
Schafe	765	533
Ziegen	74	75
Schweine	112.248	78.159
Pferde	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>165.608</b>	<b>129.518</b>

**Aufteilung**

<b>A.</b>	<b>Großschlächter</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
	Rinder	51.144	49.547
	Kälber	432	172
	Schafe	0	0
	Ziegen	0	0
	Schweine	96.844	64.015
	<b>Gesamt</b>	<b>148.420</b>	<b>113.734</b>

<b>B.</b>	<b>Metzger/Händler/ Wirte</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
	Rinder	702	692
	Kälber	119	183
	Schafe	489	303
	Ziegen	6	4
	Schweine	14.679	13.522
	Pferde	0	0
	<b>Gesamt</b>	<b>15.995</b>	<b>14.704</b>

<b>C.</b>	<b>Hausschlachtungen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
	Rinder	113	142
	Kälber	10	14
	Schafe	276	230
	Ziegen	68	71
	Schweine	725	622
	Pferde	1	1
	<b>Gesamt</b>	<b>1.193</b>	<b>1.080</b>

Quelle: Bayreuther Schlachthof GmbH

### III. Ergebnisse der Fleischuntersuchung

#### Beurteilung

Tiergattung	Anzahl		tauglich		untauglich	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Rinder	51.959	50.381	51.539	49.743	420	638
Kälber	561	369	552	354	9	15
Schafe	765	533	765	533	0	0
Ziegen	74	75	74	75	0	0
Schweine	112.248	78.159	112.135	78.074	113	85
Pferde	1	1	1	1	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>165.608</b>	<b>129.518</b>	<b>165.066</b>	<b>128.780</b>	<b>542</b>	<b>738</b>

Quelle: Bayreuther Schlachthof GmbH

# **Abschnitt XI**

## **VERKEHR**





	Seite
Kraftfahrzeugbestand nach statistischen Bezirken	287
Kraftfahrzeugbestand nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen	288
Öffentliche Parkplätze im Innenstadtbereich (300/500-m-Radius)	289 – 290
Öffentliche Parkplätze und Parkboxen	291 – 300
Verkehrsunfälle	301 – 302
Hauptunfallursachen	303
Führerscheine	303
Regionalflugplatz Bayreuth	304 – 307

### Kraftfahrzeugbestand nach statistischen Bezirken

Statistikbezirk	Krafträder	PKW		Nutzfahrzeuge	Anhänger
		privat	gewerbl.		
<b>A</b> - Altstadt	293	3.636	921	305	293
<b>AI</b> – Aichig	104	956	23	117	167
<b>AW</b> – Adolf-Wächter-Str.	3	55	16	19	11
<b>B</b> – Birken/Quellhöfe	157	1.872	240	165	224
<b>C</b> - City	158	1.591	496	296	253
<b>F</b> – Grüner Baum/Festspielhgl	173	2.066	82	141	218
<b>G</b> – Wendelhöfen/Gartenstadt	142	1.750	491	191	177
<b>H</b> – Hammerstadt/St. Georgen	238	3.154	112	170	273
<b>I</b> – Industriegebiet	64	588	967	556	238
<b>K</b> – Königsallee/Eichelberg	87	1.602	116	44	95
<b>L</b> – Glocke/Saas	182	1.492	101	137	161
<b>M</b> – Meyernberg	260	3.038	34	73	170
<b>N</b> – Laineck	136	1.247	22	49	143
<b>O</b> – Oberkonnersreuth	86	831	160	72	77
<b>OP</b> – Oberpreuschwitz	88	800	7	68	88
<b>R</b> – Roter Hügel	324	3.672	329	287	326
<b>S</b> - Sankt Johannis	53	704	39	30	51
<b>SE</b> – Seulbitz	73	537	12	47	102
<b>T</b> – Thiergarten	36	332	3	61	46
<b>W</b> – Wolfsbach	48	441	112	711	55
*	6	24	23	16	18
<b>Summen</b>	<b>2711</b>	<b>30.388</b>	<b>4.306</b>	<b>3.555</b>	<b>3.186</b>

**Hinweis:**

\* Der Bezirk enthält Fahrzeuge, die aufgrund des vorliegenden Straßenverzeichnisses nicht zugeordnet werden konnten.

Quelle: Kraftfahrt – Bundesamt

## Kraftfahrzeugbestand nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen

Stadtbezirk	Personenkraftwagen						Nutzfahrzeuge					
	Benzin + sonstige Kraftstoffe		Diesel				Benzin + sonstige Kraftstoffe		Diesel			
	<i>Schadstoffgruppe</i>											
	<i>insgesamt</i>	<i>4 - grün</i>	<i>insg.</i>	<i>2 - rot</i>	<i>3 - gelb</i>	<i>4 - grün</i>	<i>insgesamt</i>	<i>4 - grün</i>	<i>insg.</i>	<i>2 - rot</i>	<i>3 - gelb</i>	<i>4 - grün</i>
<b>A</b> - Altstadt	3.136	3.085	1.421	119	418	853	25	12	280	41		
<b>AI</b> – Aichig	746	724	233	24	64	139	1	1	116	10	47	45
<b>AW</b> – Adolf-Wächter-Str.	48	45	23	2	4	14			19	2	3	2
<b>B</b> – Birken/Quellhöfe	1.495	1.470	617	35	163	397	7	4	158	17	30	75
<b>C</b> - City	1.399	1.345	688	43	177	453	49	33	247	48	63	67
<b>F</b> – Grüner Baum/Festspielhgl	1.661	1.624	487	51	166	258	5	2	136	14	47	51
<b>G</b> – Wendelhöfen/Gartenstadt	1.513	1.481	728	45	178	491	19	9	172	30	34	45
<b>H</b> – Hammerstadt/St. Georgen	2.582	2.533	684	70	242	348	10	7	160	22	35	50
<b>I</b> – Industriegebiet	645	634	910	26	129	745	11	6	545	61	167	224
<b>K</b> – Königsallee/Eichelberg	1.376	1.363	342	39	113	182	1	1	43	4	11	16
<b>L</b> – Glocke/Saas	1.207	1.186	386	47	102	222	6	4	131	20	41	38
<b>M</b> – Meyernberg	2.474	2.446	598	48	200	332	7	6	66	12	9	13
<b>N</b> – Laineck	994	979	275	32	99	136	5	2	44	6	4	10
<b>O</b> – Oberkonnersreuth	686	681	305	23	74	203	6	4	66	7	14	13
<b>OP</b> – Oberpreuschwitz	599	582	208	20	68	112	1		67	5	7	9
<b>R</b> – Roter Hügel	3.081	3.023	920	84	291	504	18	11	269	42	58	85
<b>S</b> - Sankt Johannis	573	563	170	16	47	96	4		26	2	2	2
<b>SE</b> – Seulbitz	368	354	181	14	52	107			47	5	4	
<b>T</b> – Thiergarten	256	250	79	10	27	37	2	2	59		6	2
<b>W</b> – Wolfsbach	360	353	193	8	39	142	2	2	709	12	316	358
*	33	32	14	2	3	7			16		4	1
<b>Summen</b>	<b>25.232</b>	<b>24.753</b>	<b>9.462</b>	<b>758</b>	<b>2.656</b>	<b>5.778</b>	<b>179</b>	<b>106</b>	<b>3.376</b>	<b>360</b>	<b>982</b>	<b>1194</b>

Hinweis:

\* Nichtzuordenbare Fahrzeuge im Stadtgebiet. Nachgerüstete Rußpartikelfilter konnten nicht berücksichtigt werden

Quelle: Kraftfahrt - Bundesamt

## Öffentliche Parkplätze im Innenstadtbereich

(300-m-Radius ab FGZ Maxstraße in Höhe  
Schulstraße/Sophienstraße bzw. ab Sternplatz)

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Parkanlage Stadthalle	363	363
Parkhaus Am Sendelbach	348	0
Parkareal Am Sendelbach*	0	43
Rathaus-Tiefgarage	200	102
Tiefgarage Unteres Tor	295	295
Rathaus-Parkplatz	83	150
Parkplatz Münzgasse	51	51
Alexanderstraße	24	24
Am Mainflecklein	6	6
Badstraße	20	20
Dammallee	38	38
Friedrichstraße	5	5
Friedrich-Puchta-Straße	61	6
Harburgerstraße	28	28
Jahnstraße	24	19
Kanzleistraße	12	12
Ludwigstraße	62	46
Luitpoldplatz	30	37
Münzgasse	11	11
Opernstraße	4	5
Telemannstraße	32	32
Werner-Siemens-Straße	16	16
Wölfelstraße	11	11
<b>Insgesamt</b>	<b>1.724</b>	<b>1.320</b>

\* neu seit 2009

## Öffentliche Parkplätze im Innenstadtbereich

(500-m-Radius ab FGZ Maxstraße in Höhe  
Schulstraße/Sophienstraße bzw. ab Sternplatz)

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Parkhaus Oberfrankenhalle/Sportzentrum	730	730
Dr.-Franz-Straße/ Rathaus II-Gelände	137	137
Annecyplatz	73	73
Mainüberdachung	24	28
Kolpingstraße/Stadtbad	32	32
Peuntgasse	52	52
Albert-Preu-Straße	42	42
Am Jägerhaus	7	7
Am Sportpark	21	21
Badstraße	35	35
Brunnenstraße	5	5
Carl-Schüller-Straße	26	26
Casselmanstraße	35	33
Dammwäldchen	6	6
Friedrichstraße	50	50
Friedrich-Puchta-Straße	54	55
Hindenburgstraße (Rotes Kreuz)	66	66
Jean-Paul-Straße	33	33
Kreuz	4	4
Leopoldstraße	65	65
Lisztstraße	5	5
Löhestraße	49	5
Mainstraße	59	59
Mittelstraße	28	28
Parkplatz am "Zentrum"	109	105
Rathstraße	24	24
Richard-Wagner-Straße	39	18
Rupprechtstraße (Teilstück)	15	15
Romanstraße	11	10
Schulstraße	10	10
Siegfriedstraße	10	10
Wahnfriedstraße	9	8
Werner-Siemens-Straße	8	8
Wiesenstraße	71	69
Wilhelminenstraße	8	8
Zweigstraße	26	26
<b>Insgesamt</b>	<b>1.978</b>	<b>1.908</b>

# Öffentliche Parkplätze und Parkboxen

Lage	Anzahl der Abstellplätze		davon mit Parkscheinautomaten	
	2008	2009	2008	2009
<b>1. Großparkplätze</b>				
Dr.-Franz-Straße (Rathaus II)	86	86	86*	86*
Eremitage	150	150	0	0
Festspielhaus				
Parkplatz A	88	88	0	0
Parkplatz B	255	255	0	0
Parkplatz C	103	103	0	0
Parkplatz D	87	87	0	0
Parkplatz E	101	101	0	0
Parkplatz F	92	92	0	0
Friedrich-Ebert-Straße/ Grünwaldstraße	255	255	0	0
Hindenburgstraße (bei BRK-Heim)	54	54	12	12
Industriegelände	231	231	0	0
Klinikum	576	576	8	8
Kreuzsteinbad	644	644	0	0
Neues Rathaus	83	150	83	150
Parkplatz am "Zentrum"	109	105	8	8
Sportplatz Jakobstraße	112	112	0	0
Städt. Stadion (Joh.-Sebastian-Bach-Straße)	105	105	0	0
Volksfestplatz (bei Jugendverkehrsschule)	80	80	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>3.211</b>	<b>3.274</b>	<b>197</b>	<b>264</b>

\* mit Parkscheibe

Zusätzlich stehen auf dem Volksfestplatz (wenn nicht wegen diverser Veranstaltungen belegt) über 1000 Stellplätze zur Verfügung.

2. Tiefgaragen und Parkhäuser	Anzahl der Abstellplätze		davon Parkscheinautomaten	
	2008	2009	2008	2009
Parkanlage Stadthalle				
- Plateau	147	147	147	147
- Tiefgarage	216	216	216	216
Parkhaus Am Sendelbach	348	0	348	0
Parkhaus Oberfrankenhalle/ Sportzentrum	730	730	730	730
Parkhaus Rotmain-Center	723	723	723	723
Rathaus Tiefgarage werktags	200	102	200	102
Tiefgarage Unteres Tor	295	295	295	295
<b>Insgesamt</b>	<b>2.659</b>	<b>2.213</b>	<b>2.659</b>	<b>2.213</b>

3. Sonst. Parkplätze in der Innenstadt	Anzahl der Abstellplätze		davon Parkscheinautomaten	
	2008	2009	2008	2009
Parkareal Am Sendelbach	0	43	0	43
Hohenzollernring				
- Annecyplatz bei Kolpinghaus	73	73	58	58
- Mainüberdachung an der Mainstraße	24	24	24	24
Dr.-Franz-Straße	51	51	50*	50*
Kolpingstraße (bei Stadtbad)	32	32	32	32
Münzgasse	51	51	51	51
Peuntgasse	52	52	52	52
<b>Insgesamt</b>	<b>283</b>	<b>326</b>	<b>267</b>	<b>310</b>

\* mit Parkscheibe

4. Sonstige Parkplätze im Stadtgebiet	Anzahl der Abstellplätze		davon Parkscheinautomaten	
	2008	2009	2008	2009
Erlanger Straße (Stadtfriedhof)				
- bei Aussegnungshalle	10	10	10*	10*
- bei Kleingärten	34	34	10	10
Hinter der Kirche (St. Georgen)	54	54	0	0
St. Georgen	71	71	71	71
<b>Insgesamt</b>	<b>169</b>	<b>169</b>	<b>91</b>	<b>91</b>

\* mit Parkscheibe

5. Straßenparkplätze in der Innenstadt	Anzahl der Abstellplätze		davon Parkscheinautomaten	
	2008	2009	2008	2009
Albert-Preu-Straße	42	42	5	5
Alexanderstraße	24	24	24	24
Am Jägerhaus	7	7	7	7
Am Main	3	3	0	0
Am Mainflecklein	6	6	6	6
Am Sportpark	21	21	0	0
Badstraße	36	36	35	35
Bahnhofstraße	20	20	20	20
Bahnhofsvorplatz	30	30	30	30
Balthasar-Neumann-Straße	26	26	0	0
Bismarckstraße (ab Oswald-Merz-Straße stadteinwärts)	26	24	4	8
Brunnenstraße	5	5	0	0
Bürgerreuther Straße	18	18	18	18
Carl-Burger-Straße	8	8	8	8
Carl-Schüller-Straße	26	26	7	7
Casselmanstraße	35	33	0	0
Dammallee	38	38	38	38
Dammwäldchen	6	6	6	6
Eduard-Bayerlein-Straße	11	11	11	11



Straßenparkplätze in der Innenstadt	Anzahl der Abstell- plätze		davon Park- scheinautomaten	
	2008	2009	2008	2009
Erlanger Straße (in Höhe Stadtfriedhof)	20	20	0	0
Feustelstraße	40	40	0	0
Friedrichstraße	55	55	24	24
Friedrich-Puchta-Straße	61	61	20	20
Friedrich-von-Schiller-Straße	37	37	24	24
Goethestraße	3	3	0	0
Harburgerstraße	28	28	28	28
Jägerstraße	60	60	3	3
Jahnstraße (einschl. Stichstraße)	24	24	19	19
Jean-Paul-Straße	62	62	22	22
Kanalstraße	0	0	0	0
Kanzleistraße	12	12	12	12
Karl-Marx-Straße	22	22	10	10
Kreuz (bis Carl-Burger-Straße)	12	12	4	4
Leopoldstraße	65	65	0	0
Lisztstraße (bis Cosima-Wagner- Straße)	39	39	8	8
Löhestraße	49	49	0	0
Ludwigstraße	62	62	35	35
Luitpoldplatz	30	37	30	37
Mainstraße	59	59	59	59
Mittelstraße	28	28	28	28
Moritzhöfen (Friedrichstraße/WBR)	13	13	13	13
Münzgasse	11	11	11	11
Opernstraße	4	5	4	5
Rathstraße	24	24	0	0
Richard-Wagner-Straße (ab Dilchertstraße)	39	39	33	33
Rupprechtstraße (von Humboldtstraße bis Albert- Preu-Straße)	15	15	0	0
Romanstraße	11	11	11	11
Schulstraße	10	10	10	10
Siegfriedstraße	10	10	3	3

Straßenparkplätze in der Innenstadt	Anzahl der Abstell- plätze		davon Park- scheinautomaten	
	2008	2009	2008	2009
Telemannstraße	32	32	32	32
Wahnfriedstraße	9	8	9	8
Werner-Siemens-Straße	16	16	16	16
Wieland-Wagner-Straße	12	12	12	12
Wiesenstraße	71	69	12	12
Wilhelminenstraße	8	8	8	8
Wilhelmsplatz	17	17	0	0
Wölfelstraße	11	11	11	11
Zweigstraße	26	26	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>1.495</b>	<b>1.496</b>	<b>730</b>	<b>741</b>

6. Bewohner-Parkplätze	Anzahl der Abstell- plätze	
	2008	2009
Alexanderstraße	5	5
Am Mainflecklein	13	13
Dammallee	17	17
Dr.-Franz-Straße	50	50
Harburgerstraße	20	20
Jahnstraße	3	3
Jahnstraße (Stichstraße)	3	3
Ludwigstraße (einschl. Glasenappweg)	16	16
Moritzhöfen	5	5
Peuntgasse	36	36
Rupprechtstraße (B22-Viertel)	30	30
Telemannstraße	28	28
<b>Insgesamt</b>	<b>226</b>	<b>226</b>

7. Behindertenparkplätze	Anzahl der Abstellplätze	
	2008	2009
Äußere Badstraße	3	3
Alexanderstraße	2	2
Am Geißmarkt	2	2
Am Sendelbach	1	4
Am Sportpark	2	2
Andechsstraße	3	3
August-Riedel-Straße (Wendehammer)	1	1
Badstraße	1	1
Bahnhofstraße	2	2
Bismarckstraße	1	1
Bürgerreuther Straße (Hauptpost)	1	1
Carl-Burger-Straße	2	2
Casselmanstraße	1	1
Donndorfer Straße	2	2
Dr.-Franz-Straße (Rathaus II)	3	3
Erlanger Straße (bei Stadtfriedhof)	10	1
Festspielhaus (während Festspielzeit)	1	10
Feustelstraße	2	2
Frankengutstraße	10	10
Parkplatz bei Jugendverkehrsschule	7	7
Friedrich-Puchta-Straße (AOK)	2	1
Friedrich-von-Schiller-Straße	1	2
Glasenappweg	1	1
Harburgerstraße	1	1
Habichtweg	1	1
Hans-Schaefer-Straße	1	1
Heinrich-von-Kleist-Straße	1	1
Hessenstraße	1	1
Hindenburgstraße (BRK- Parkplatz)	1	1
Jahnstraße	2	2
Jakob-Herz-Straße (Reha-Klinik)	7	7

Behindertenparkplätze	Anzahl der Abstellplätze	
	2008	2009
Jean-Paul-Straße	1	1
Josephsplatz	1	1
Jugendverkehrsschule	5	5
Justizpalast	1	1
Kanzleistraße	4	4
Klinikum (Besucherparkplatz)	5	5
Königsallee	1	1
Körnerstraße	1	1
Kolpingstraße (Stadtbad)	1	1
Kulmbacher Straße	1	1
Leopoldstraße	1	1
Lilienthalstraße	1	1
Löhestraße	1	1
Ludwigstraße	2	2
Ludwig-Thoma-Straße	1	1
Luitpoldplatz	1	1
Luitpoldplatz (Nebenfahrbahn)	1	1
LVA (Innenhof)	1	1
Mittelstraße	1	1
Münz-Parkplatz	2	2
Munckerstraße	2	2
Opernstraße	1	0
Parkhaus Albrecht-Dürer-Straße	6	6
Parkhaus Rotmain-Center	10	10
Parkhaus Am Sendelbach	3	3
Parkplatz Eremitage	4	4
Rathaus-Parkplatz	2	4
Rathaus-Tiefgarage	2	0
Rathstraße	1	1
Richard-Wagner-Straße	2	2
Romanstraße	1	1
Rupprechtstraße	2	2
Städt. Stadion (Joh.-Sebastian-Bach-Straße)	2	2

Behindertenparkplätze	Anzahl der Abstellplätze	
	2008	2009
St. Georgen	1	1
St. Georgen - Friedhof	2	2
Südfriedhof (Besucherparkplatz)	4	4
Tiefgarage Unteres Tor	5	5
Tunnelstraße (bei Bahnhof)	1	1
Universtitätsgelände	14	16
Unteres Tor	1	1
Wahnfriedstraße	1	1
Werner-Siemens-Straße	1	1
Wilhelminenstraße	1	1
Wilhelmsplatz	1	1
Wölfelstraße	0	3
<b>Insgesamt</b>	<b>179</b>	<b>186</b>

8. Gelegenheitsparkplätze (lange Samstage, Sportveranstaltungen etc.)	Anzahl der Abstellplätze	
	2008	2009
AOK (Mo. - Fr. ab 15.30 Uhr, Samstag ganztäglich)	55	55
Arbeitsamt	30	30
Oberfrankenhalle	88	88
Parkdeck LVA I	86	86
Parkdeck LVA II	85	85
Parkplatz GCE Albrecht-Dürer-Straße	70	70
Parkplätze am WWG	60	60
Rathaus-Parkplatz (hinter der Schranke, tägl. ab 16.00 Uhr und am Samstag gebührenpflichtig)	67	0
Rathaus-Tiefgarage (tgl. ab 18:00 Uhr und am Samstag gebührenpflichtig)	0	98
<b>Insgesamt</b>	<b>541</b>	<b>572</b>

9. Private Parkeinrichtungen	Anzahl der Abstellplätze		davon Parkscheinautomaten	
	2008	2009	2008	2009
Parkhaus Badstraße	208	208	208	208
Parkplatz Extra, Casselmanstraße mit Schranke (früher EXTRA)	160	160	160	160
Tiefgarage Am Sternplatz	86	86	86	86
Tiefgarage Rotmain-Center	439	439	439	439
Firma Brauerei Maisel (Mo. - Fr. 16.00 Uhr, Samstag ganztägig)	150	150	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>1.043</b>	<b>1.043</b>	<b>893</b>	<b>893</b>

10. Busparkplätze	Anzahl der Abstellplätze		davon mit Parkscheibe	
	2008	2009	2008	2009
Albrecht-Dürer-Straße	8	8	4	4
Dr.-Franz-Straße	1	1	0	0
Festspielhaus (außerhalb Festspielzeit)	10	10	0	0
Luitpoldplatz	5	5	5	5
Oberfrankenhalle	1	1	0	0
Parkplatz Eremitage	13	13	0	0
Richard-Wagner-Straße	2	2	2	2
Volksfestplatz	je nach Bedarf	je nach Bedarf	0	0
Wilhelminenstraße	3	3	3	3
<b>Insgesamt</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>14</b>	<b>14</b>

**Gesamtübersicht**

Lage	Anzahl der Abstellplätze		davon mit Parkscheinautomaten		mit Parkscheibe	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
1. Großparkplätze	3.211	3.316	111	221	86	86
2. Tiefgaragen und Parkhäuser	2.659	1.865	2.659	1.865	0	0
3. Sonstige Parkplätze in der Innenstadt	283	283	217	267	50	50
4. Sonstige Parkplätze im Stadtgebiet	169	169	81	81	10	10
5. Straßenparkplätze in der Innenstadt	1.495	1.496	730	742	0	0
6. Bewohner-Parkplätze	226	224	0	0	0	0
7. Behindertenparkplätze	179	183	0	0	0	0
8. Gelegenheitsparkplätze	541	572	0	0	0	0
9. Private Parkeinrichtungen	1.043	1.899	893	1.749	0	0
10. Busparkplätze (ohne Volksfestplatz)	43	43	0	0	14	14

## Verkehrsunfälle

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Innerhalb des geschlossenen Ortsteils der Stadt *	714	705
Außerhalb des geschlossenen Ortsteils der Stadt – ohne Autobahn*	35	47
<b>insgesamt</b>	<b>749</b>	<b>752</b>

<b>Unfälle ** im Monat</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Januar	152	169
Februar	140	152
März	170	126
April	154	148
Mai	157	155
Juni	153	155
Juli	170	205
August	147	157
September	142	138
Oktober	187	196
November	182	168
Dezember	189	219
<b>Verkehrsunfälle ** insgesamt</b>	<b>1.943</b>	<b>1.988</b>

<b>Unfallfolgen:</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Verkehrstote	2	1
Verletzte	345	402
nur Sachschaden	1.666	1.669

\* ohne Kleinunfälle (Unfälle mit nur Sachschaden und geringfügiger Unfallursache)

\*\* auch Kleinunfälle



<b>Im Straßenverkehr wurden</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>a) getötet</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
davon		
Mofa-/Mopedfahrer	0	0
Kradfahrer	1	0
Pkw-Fahrer	0	0
Mitfahrer im Pkw	0	0
Radfahrer	1	0
Fußgänger	0	1
<b>b) verletzt</b>	<b>345</b>	<b>402</b>
davon		
Mofa-/Mopedfahrer	23	26
Kradfahrer	25	20
Pkw-Fahrer	163	175
Radfahrer	87	94
Fußgänger	31	25

Quelle: Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt

## Hauptunfallursachen

(ohne Bagatellunfälle)

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Alkoholeinfluss	28	27
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren und falsche Straßenbenutzung	205	79
Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit bzw. nicht angepasste Geschwindigkeit	50	48
Ungenügender Sicherheitsabstand	269	306
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren und Ein- und Anfahren	607	516
Nichtbeachten der Vorfahrt, des Vorranges anderer Verkehrsteilnehmer	125	180

## Führerscheine

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Führerscheine wurden einbehalten bzw. beschlagnahmt und der Staatsanwaltschaft zur Entscheidung wegen Entzugs vorgelegt	76	62
Veranlasste Blutentnahmen von unter Alkoholeinfluss stehenden Verkehrsteilnehmern	116	82
gerichtsverwertbare Atemalkoholmessungen	85	48
verhinderte Fahrten unter Alkoholeinwirkung	110	98

Quelle: Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt

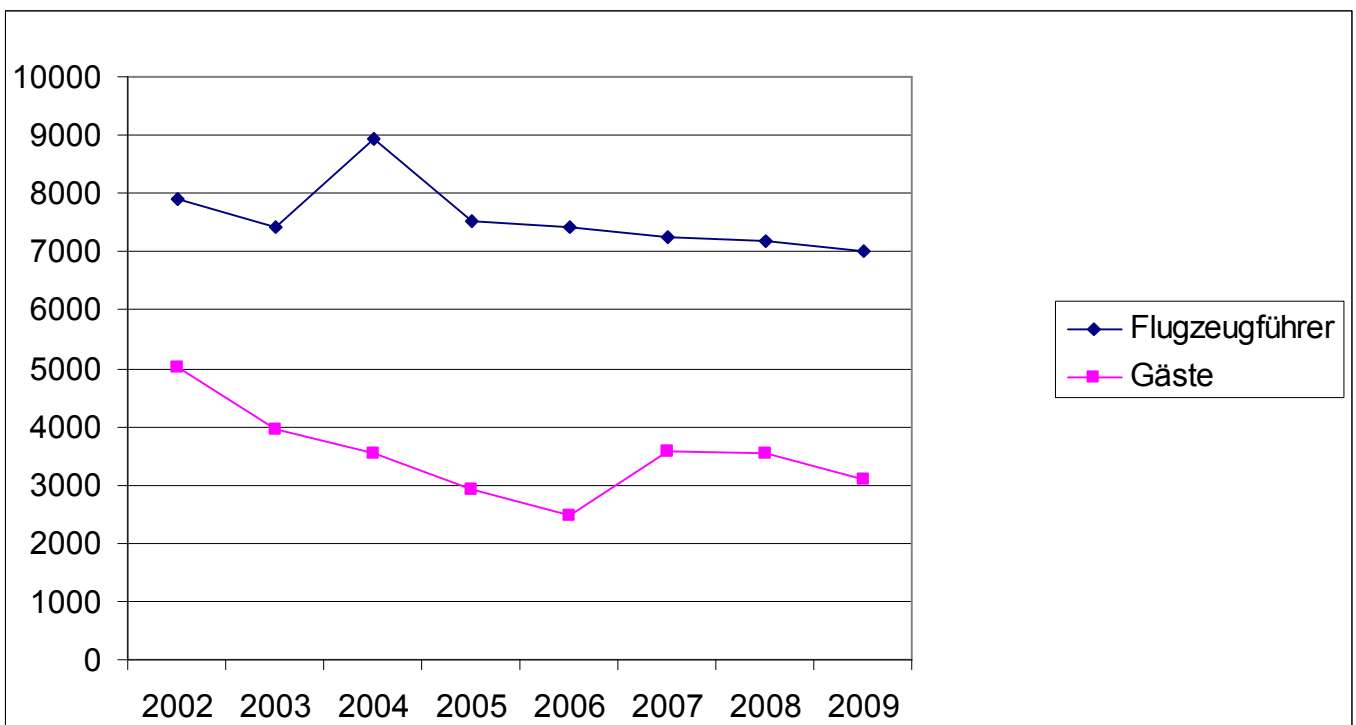
## Regionalflugplatz Bayreuth

<b>Fluggelände:</b>	Bindlacher Berg 3 NM NO Bayreuth 49° 59' 07" N - 11° 38' 24" E; VAR 0 Grad auf einem Hochplateau ca. 40 ha; Höhe 1601 ft/ 488 m NN (MSL)
<b>Platzhalter:</b>	Stadt Bayreuth  Flugbewegungen: 13.968
<b>TWR/Luftaufsicht:</b>	Info-Frequenz: 127.525 MHz, 122.5 MHz (nur nach vorheriger Genehmigung - PPR -)
<b>Telefon/Fax:</b>	Luftaufsicht 09208 / 657020 - Fax +49 9208 657024 Betriebsleitung 09208 / 657010 - Fax +49 9208 657014 e-Mail: info@airport-bayreuth.de
<b>Benutzungsumfang:</b>	<b>Luftraum "F"</b>  <b>Flugbetrieb nach Sichtflugregeln</b> - Flugzeuge bis 5 700 kg höchstzulässiger Flugmasse - Flugzeuge bis 10 000 kg höchstzulässiger Flugmasse nur nach vorheriger Genehmigung (PPR) - Hubschrauber - Motorsegler - Ultraleichtflugzeuge - Segelflugzeuge mit den Startarten Windenschlepp und Flugzeugschlepp - Nachtflug und Fallschirmabsprungbetrieb PPR  <b>Flugbetrieb nach Instrumentenflugregeln nach vorheriger Genehmigung (PPR)</b> - Flugzeuge bis 10 000 kg höchstzulässiger Flugmasse - Hubschrauber - Motorsegler
<b>Navigationshilfen:</b>	neu: Instrumenten RNAV (GPS)  VDF Kompaktpeiler: Frequenz 127.52 MHz  Anflugbefeuerung für Landebahn 06 + 24, Drehfeuer, Hochleistungslandebahnbefeuerung, Schwellenblitze 06 und 24  Gleitwinkelbefeuerung: PAPI Landebahn 06, 24 und 24 LANG
<b>Wetterstation:</b>	Laserwolkenhöhenmesser mit Messscheinwerfer

<b>Landebahnen:</b>	06 und 24 Motorflug: Start- und Landebahn 1 207 x 30 m Asphalt mit Nachtflugbefeuerung Zurollbahn 790 x 7,5 m Asphalt Segelflug: S1 für Windenstarts und Landungen= 1 100 x 30 m Gras S2 für F-Schlepp, Motorsegler und Ldg= 900 x 30 m Gras S3 für Landungen= 800x30 m Gras
<b>Flugzeughallen:</b>	Motorflug:           1 Halle 50 m x 15 m 1 Halle 30 m x 15 m 1 Halle 25 m x 25 m 1 Halle 40 m x 22 m Segelflug:           1 Halle 24 m x 20 m Unterstellung von Fremdflugzeugen möglich
<b>Tankmöglichkeit:</b>	Air BP Agentur Bayreuth AVGAS 100 LL, Kerosin Jet A 1, Flugmotorenöl D80, D100 und Mehrbereichsöl 20W50
<b>Wirtschaftsräume:</b>	Turm (Höhe 18 m) mit flugsicherungstechnischen Einrichtungen Abfertigungsgebäude Lkw-Garagen Clubheim mit Bewirtschaftung und Werkstattträumen
<b>Feuerwehr:</b>	1 SLF 4000 auf IVECO 1 SLF 1200/500 auf Unimog
<b>Flugschulung:</b>	Motorsegler und Segelflug bei LSG Bayreuth
<b>Beheimatete Flugzeuge:</b>	Motorflugzeuge     25 Segelflugzeuge     17 Motorsegler         3 UL                    1
<b>Zoll-, Grenzabfertigung:</b>	Allgemeiner Zollflugplatz Grenzübergangsstelle jeweils 1 Stunde Voranmeldung
<b>Öffnungszeiten:</b>	Sommer: Montag - Sonntag 06.30 - 18.00 UTC Winter: Montag - Sonntag 07.30 - 18.00 UTC  Zu anderen Zeiten vorherige Anmeldung und Genehmigung während der Betriebszeit erforderlich (PPR).
<b>Verkehrsanbindung:</b>	ÖPNV: OVF-Linie 8450 Haltestelle Flugplatz, danach Fußweg 0,3 km  Pkw: Entfernung ab Bayreuth Hbf. (Taxistand) 10 km, Fahrzeit ca. 10 Min.  Parkplätze kostenlos: 30, davon 2 für Behinderte;

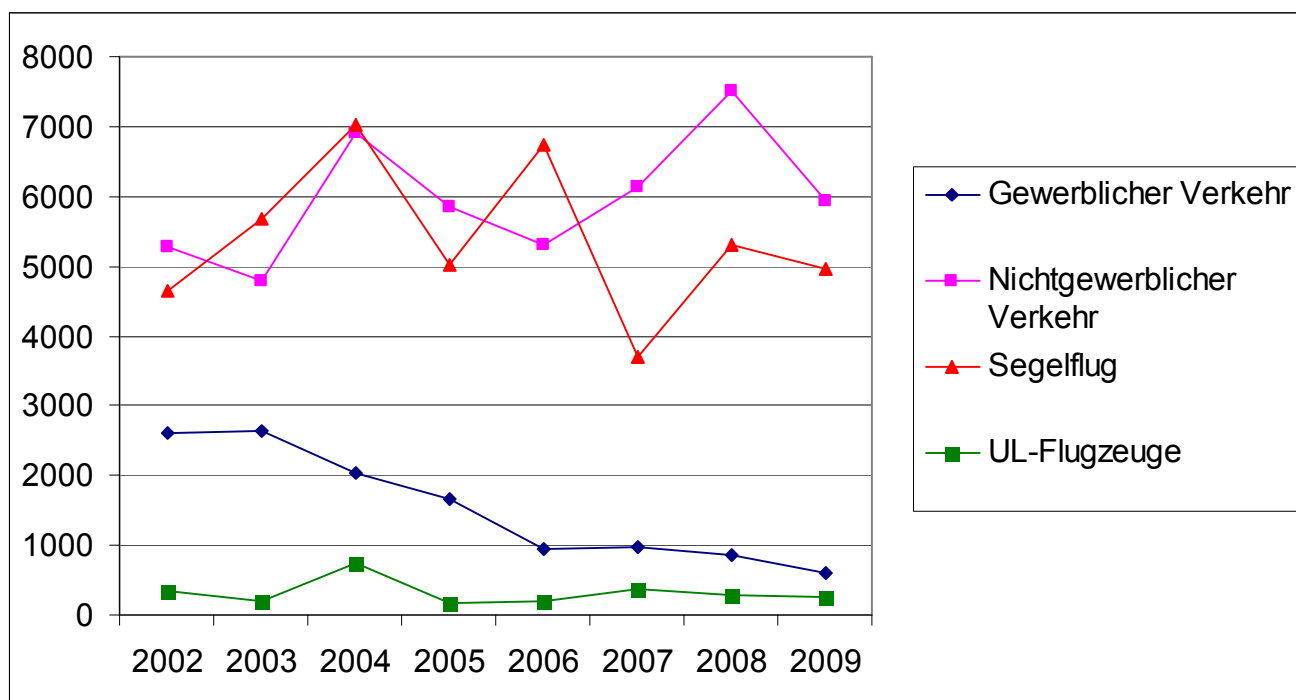
## Statistik über Personen an Bord

Personen an Bord	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Flugzeugführer	7.408	8.948	7.522	7.432	7.258	7.198	6.998
Gäste	3.962	3.554	2.920	2.460	3.564	3.546	3.104
<b>Gesamtsumme</b>	<b>11.370</b>	<b>12.502</b>	<b>10.442</b>	<b>9.892</b>	<b>10.822</b>	<b>10.744</b>	<b>10.102</b>



## Statistik über Flugzeugbewegung

Flugzeugbewegungen	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Gewerblicher Verkehr	2.626	2.032	1.662	949	962	874	616
Nichtgewerblicher Verkehr	4.782	6.916	5.860	5.293	6.142	7.512	5.924
Segelflug	5.670	7.014	5.020	6.742	3.696	5.296	4.958
UL-Flugzeuge	204	154	174	194	360	286	272
<b>Gesamtsumme</b>	<b>13.282</b>	<b>16.116</b>	<b>12.716</b>	<b>13.178</b>	<b>11.160</b>	<b>13.968</b>	<b>11.770</b>



## **Abschnitt XII**

# **FINANZWESEN UND STEUERN**



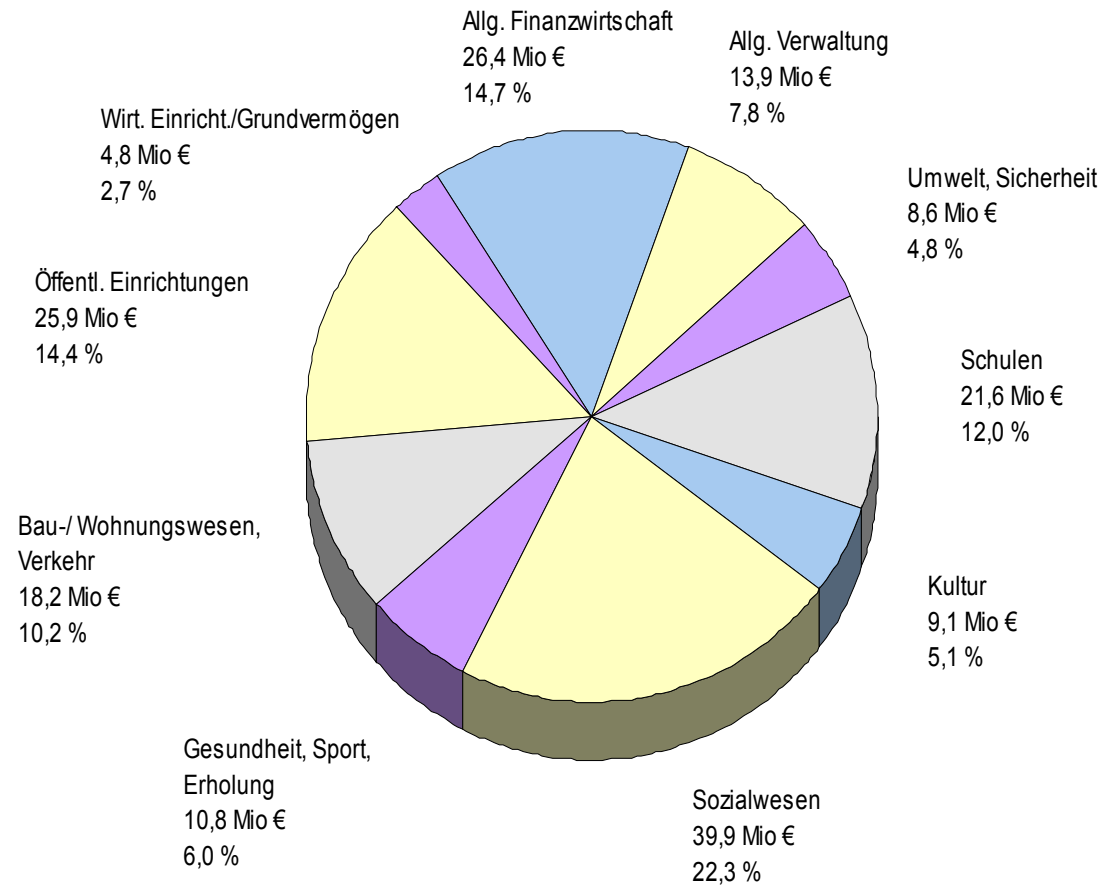
© Pixelio/Peter Kirchhoff

	Seite
Verwaltungshaushalt	313 – 316
Wichtige Einnahme- und Ausgabeposten des Verwaltungshaushalts im Vergleich zum Vorjahr	317
Steuern, Gebühren und Abgaben	318 – 320



## Verwaltungshaushalt 2009

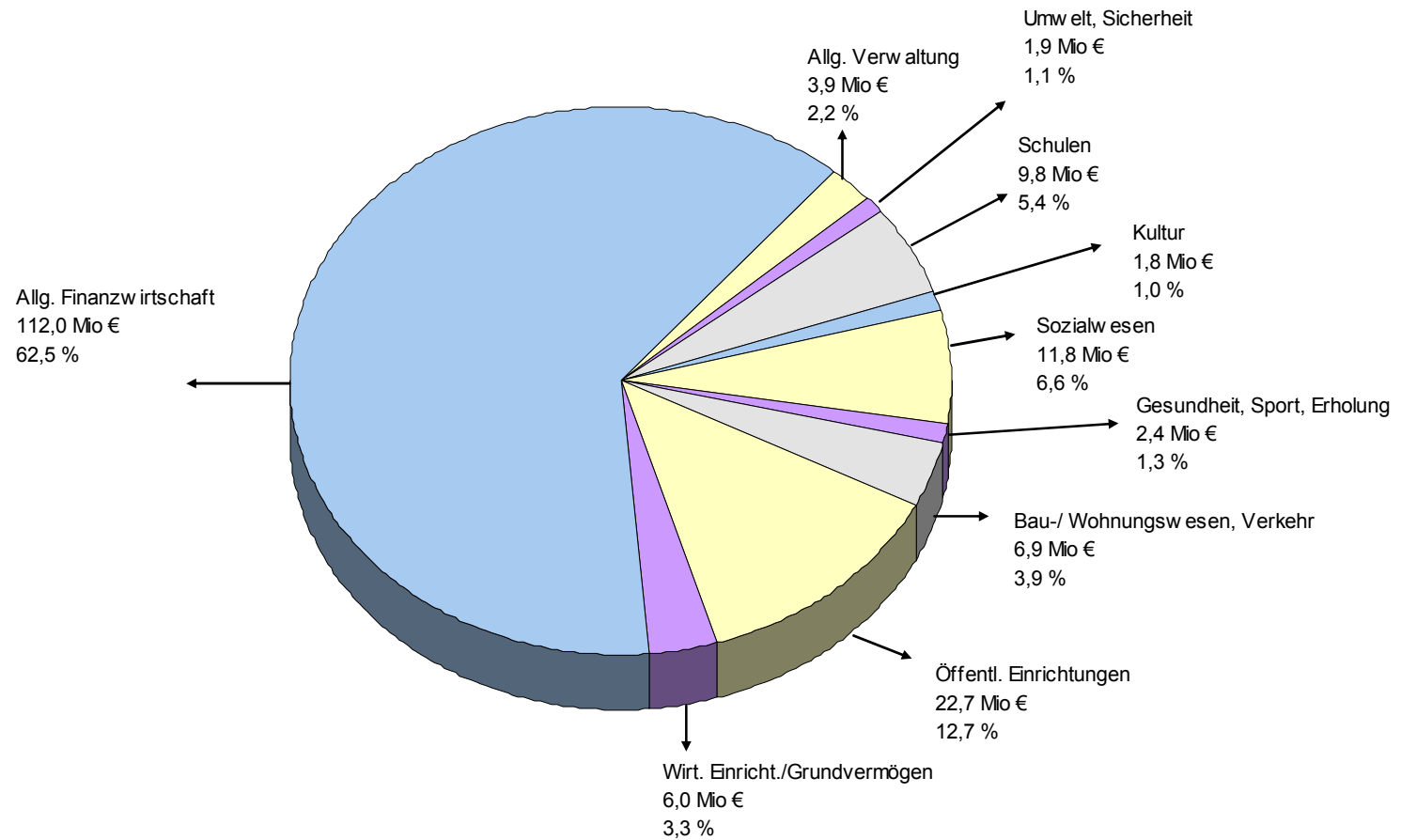
### 1. Ausgaben nach Aufgabenbereichen



**Volumen 179,2 Mio €**

## Verwaltungshaushalt 2009

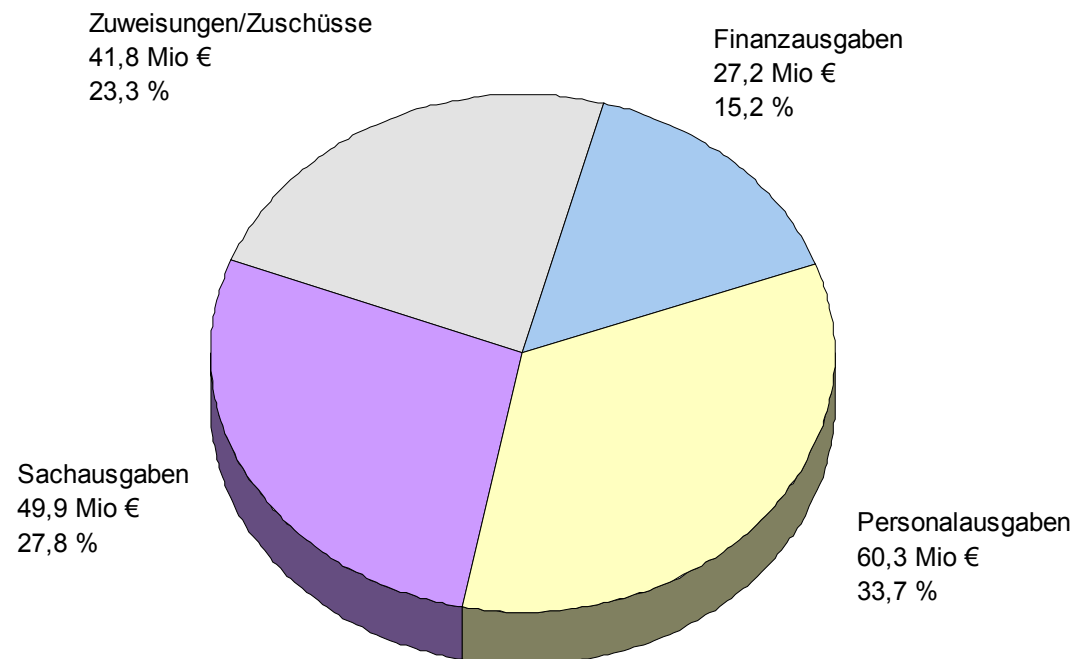
### 2. Einnahmen nach Aufgabenbereichen



Volumen 179,2 Mio €

## Verwaltungshaushalt 2009

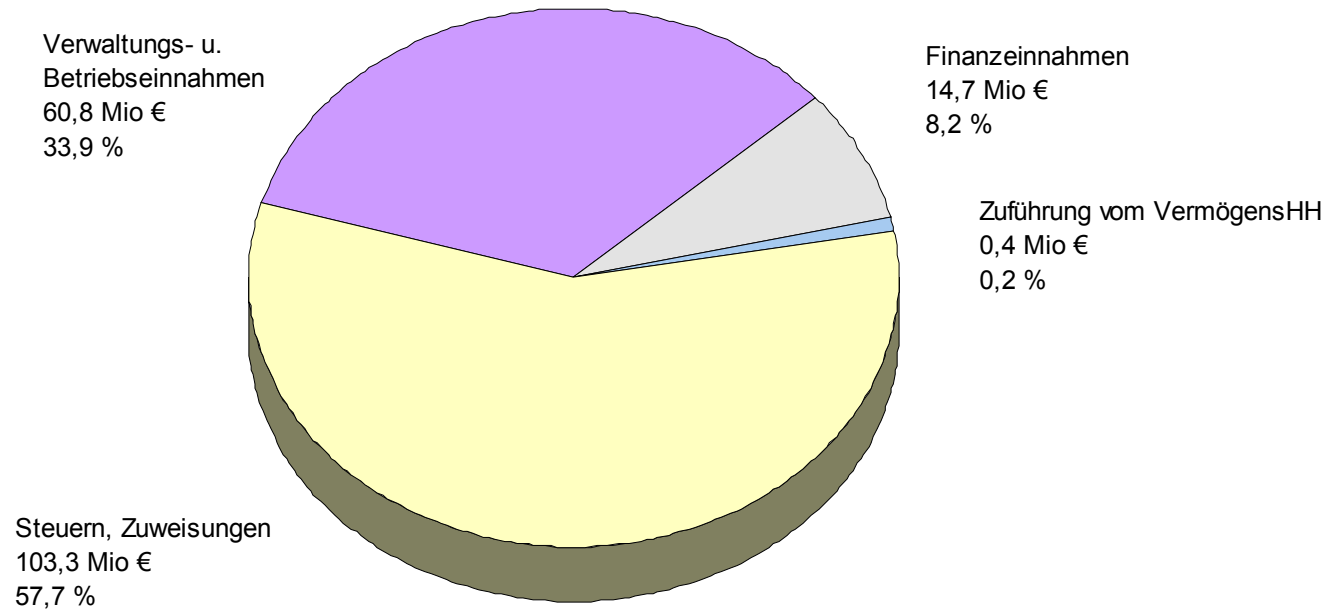
### 3. Ausgaben nach Einzelzweck



**Volumen 179,2 Mio €**

## Verwaltungshaushalt 2009

### 4. Einnahmen nach Einzelzweck



**Volumen 179,2 Mio €**

**Wichtige Einnahme- und Ausgabenposten**  
**des Verwaltungshaushaltes**  
**im Vergleich zum Vorjahr**

	2008		2009	
	Mio €	in %	Mio €	in %
<b>1. Einnahmen</b>				
Steuern	93,0	48,9	90,2	50,3
allg. Zuweisungen	23,7	12,4	13,1	7,3
Gebühren, Entgelte	23,4	12,3	23,6	13,2
Verkaufserlöse, Mieten, Pachten, Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4,6	2,4	4,6	2,6
Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	20,7	10,9	21,7	12,1
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	10,1	5,3	10,9	6,1
Konzessionsabgabe	4,2	2,2	4,3	2,3
Kalkulatorische Einnahmen	8,1	4,2	7,7	4,3
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,5	0,3	1,0	0,6
Sonstige Finanzeinnahmen	2,0	1,1	2,1	1,2
<b>Summe</b>	<b>190,3</b>	<b>100,0</b>	<b>179,2</b>	<b>100,0</b>
<b>2. Ausgaben</b>				
Personalausgaben	57,5	30,2	60,3	33,7
Sachlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	40,4	21,2	42,2	23,6
Kalkulatorische Kosten	8,1	4,3	7,7	4,3
Zuweisungen und Zuschüsse	17,2	9,0	19,4	10,8
Leistungen der Sozialhilfe	22,4	11,8	22,3	12,4
Zinsausgaben, Umlagen	25,4	13,4	26,4	14,7
Zuführung zum Vermögenshaushalt	19,1	10,0	0,6	0,3
Weitere Finanzausgaben	0,2	0,1	0,3	0,2
<b>Summe</b>	<b>190,3</b>	<b>100,0</b>	<b>179,2</b>	<b>100,0</b>

## Steuern, Gebühren und Abgaben

### Entwicklung des Steuer- und Gebührenaufkommens (in 1 000 /€)

(Soll-Aufkommen)

	S o l l e i n n a h m e n		Planansatz
	2008 €	2009 €	2010 €
<b>Gewerbesteuer</b>	47.311	25.014	37.419
<b>Grundsteuer A und B</b>	10.039	10.167	10.842
<b>Anteil an der Einkommensteuer ./.. Gewerbesteuerumlage (Saldo)</b>	17.638	21.882	16.720
<b>Grunderwerbsteuer</b>	1.766	1.363	1.400
<b>Hundesteuer</b>	117	118	117
<b>Kanalanschlussbeiträge</b>	254	223	250
<b>Einleitungsgebühren</b>	9.052	9.423	9.290
<b>Straßenreinigungsgebühren</b>	1.414	1.407	1.411
<b>Abfallbeseitigungsgebühren</b>	6.389	6.324	6.327

### Kassenmäßige Ist-Einnahmen an Gemeindesteuern und Gemeindeabgaben

a) Steuern	2008 €	2009 €
<b>Grundsteuer A (Hebesatz = 250 %)</b>	35.846,95	36.498,11
<b>Grundsteuer B (Hebesatz = 400 %)</b>	10.004.146,14	10.081.801,35
<b>Gewerbsteuer (Hebesatz = 370 %)</b>	47.207.974,04	24.663.083,98
<b>Anteil an der Umsatzsteuer</b>	4.188.190,00	4.201.544,00
<b>Anteil an der Einkommensteuer</b>	28.073.882,00	26.106.311,00
<b>Hundesteuer</b>	116.971,00	114.489,55
<b>Zwischensumme:</b>	<b>89.627.010,13</b>	<b>65.203.727,99</b>
<b>abzüglich Gewerbesteuerumlage</b>	10.436.250,00	4.223.929,00
<b>Summe (netto)</b>	<b>79.190.760,13</b>	<b>60.979.798,99</b>

<b>b) Abgaben</b>	<b>2008 €</b>	<b>2009 €</b>
<b>Erschließungskostenbeiträge</b>	303.920,09	533.872,74
<b>Kanal- und Kläranlagengebühren</b>	9.048.383,25	9.188.351,69
<b>Kanalanschlussbeiträge</b>	219.043,04	215.012,14
<b>Straßenreinigungsgebühren</b>	1.412.754,05	1.404.480,93
<b>Müllabfuhr- und -ablagerungsgebühren</b>	6.366.965,55	6.319.500,02
<b>Marktgebühren</b>	117.756,27	114.597,41
<b>Bestattungsgebühren</b>	765.000,83	779.923,65
<b>Benutzungsgebühren Verfügungswohnungen</b>	20.661,04	18.660,02
<b>Parkgebühren</b>	1.120.606,83	1.118.650,22
<b>Summe:</b>	<b>19.375.090,95</b>	<b>19.693.048,82</b>
<b>a) und b) zusammen:</b>	<b>98.565.851,08</b>	<b>80.672.847,81</b>



## **Abschnitt XIII**

# **SICHERHEITSWESEN**



	Seite
Auszug aus der Kriminalstatistik für die Stadt Bayreuth	325
Straftatentwicklung (Grafik)	326
Feuerlöschwesen	327 – 329

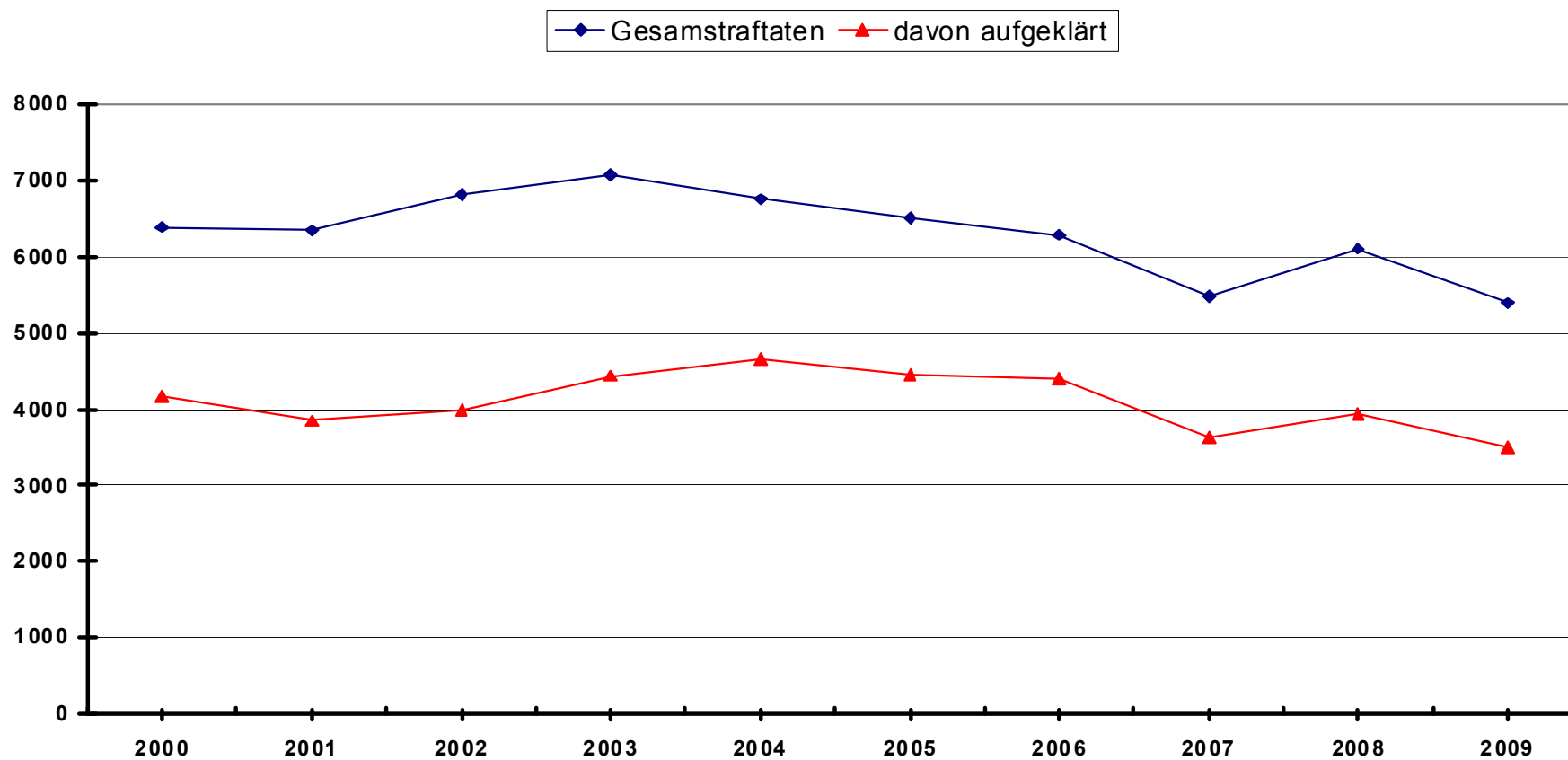
## Auszug aus der Kriminalstatistik für die Stadt Bayreuth

Straftatengruppe	Bekanntgewordene Fälle		Aufklärungsergebnis				ermittelte Tatverdächtige	
			Fälle		in %			
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Straftaten gegen das Leben	13	14	13	13	100	92,9	13	19
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	83	65	66	52	79,5	80,0	55	45
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	805	756	713	665	88,6	88,0	619	602
Diebstahl insgesamt	2.108	1.772	877	808	41,6	45,6	688	642
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.040	901	923	773	88,8	85,8	707	705
Sonstige Straftatbestände gem. StGB (ohne Verkehrsdelikte)	1.268	1.382	585	708	53,2	51,2	468	608
Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte)	546	500	532	485	97,4	97,0	532	419
<b>davon</b> Rauschgiftdelikte	339	326	327	317	96,5	97,2	291	277
<b>Gesamtstraftaten</b>	<b>6.105</b>	<b>5.390</b>	<b>3.928</b>	<b>3.504</b>	<b>64,3</b>	<b>65,0</b>	<b>2.821</b>	<b>2.632</b>

Quelle: Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt

## Straftatentwicklung 2000 - 2009

### Stadtgebiet Bayreuth



## Feuerlöschwesen

Anzahl der Wehren/ Wachen	Bezeichnung	2008	2009
3	Freiwillige Feuerwehren (Bayreuth, Laineck, Wolfsbach) - Feuerdienstleistende	379	384
3	Jugendfeuerwehren (Bayreuth, Laineck, Wolfsbach) - Feuerwehranwärter	79	69
1	Berufsmäßige Ständige Wache - Feuerwehrbeamte	41	41

### Einsatzfahrzeuge

Anzahl	Fahrzeugart	Abkürzung
2	Kommandowagen	KdoW
1	Trockentanklöschfahrzeug	Tro TLF
4	Tanklöschfahrzeuge	TLF
11	Löschgruppenfahrzeuge	LF 8, LF 8/6, LF 10/6, LF 16 - 12, LF 16 TS, LF 16 - 12 CAFS
2	Tragkraftspritzenfahrzeuge	TSF
11	Mehrzweckfahrzeuge	MZF
2	Lastkraftwagen - Versorgung	
1	Schlauchwagen	
1	Gerätewagen - Mess	
1	Rüstwagen	RW
3	Drehleitern	
1	Mannschaftstransportfahrzeuge	MTF
11	Anhänger	
1	Kleinalarmfahrzeug	
1	Gerätewagen - Gefahrgut	GW-G
1	Gerätewagen - Atem-/Strahlenschutz	GW-A/S
2	Funkkraftwagen	
1	Lastkraftwagen – Dekon	

<b><u>Einsätze im Stadtgebiet</u></b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>Brandeinsätze insgesamt:</b>	<b>301 (16)*</b>	<b>356 (17)*</b>
- Kleinbrände	233	315
- Mittelbrände	17	14
- Großbrände	3	2
- Fehllalarmierungen	48	25
<b>Hilfeleistungen insgesamt:</b>	<b>465</b>	<b>423</b>
- Menschenrettung	72	49
- tot geborgen	11	7
- Tierrettung	26	24
- Wasserschaden	32	55
- Unwetternoteinsätze	65	5
- Sonstige Hilfeleistungen **	196	197
- Fehllalarmierungen	63	86
<b>Atemschutzwartungsarbeiten</b>	<b>772</b>	<b>779</b>

<b><u>Einsätze außerhalb des Stadtgebietes:</u></b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>Brandeinsätze insgesamt:</b>	<b>14 (0)*</b>	<b>10 (0)*</b>
- Kleinbrände	3	3
- Mittelbrände	1	3
- Großbrände	3	3
- Fehllalarmierungen	7	1
<b>Hilfeleistungen insgesamt:</b>	<b>21</b>	<b>22</b>
- Menschenrettung	7	6
- Sonstige Hilfeleistungen **	10	13
- Fehllalarmierungen	4	3

\* Anzahl der Menschenrettungen bei Brandgefahr stehen in Klammern

\*\* Sonstige Hilfeleistungen werden auf der nächsten Seite definiert

**Sonstige Hilfeleistungen:**

- Beseitigung wassergefährdender Flüssigkeiten
- Fahrbahnreinigung nach Unfällen (Ölschadeneinsätze)
- Wohnungen öffnen ohne besondere Gefahr
- Beseitigung von Wespen und Hornissen
- Bienen einfangen
- Trinkwasserabgabe
- Leiterabstellungen
- Schaufenster verschalen
- Bereitstellung von Geräten
- Prüfung von Schläuchen
- Öffnen des Parkdecks der Deutschen Rentenversicherung

<b><u>Feuersicherheitswachen bei Veranstaltungen</u></b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Anzahl der Veranstaltungen	266	241
abgestellte Feuerwehrleute	987	834
abgeleistete Stunden	5.535	5.262

## **Abschnitt XIV**

### **WAHLEN**





© Pixelio/Alexander Hauk

	Seite
Wahlereignisse	335 – 338
Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestags- und Europawahlen	339 – 340

## Wahlereignisse

### Wahl zum Europäischen Parlament

Am 07. Juni 2009 fand die Wahl zum Europäischen Parlament in Bayreuth statt.

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 09.06.2009 folgendes Ergebnis festgestellt:

- |           |   |        |
|-----------|---|--------|
| <b>1.</b> | <b>Die Zahl der Stimmberechtigten:</b>                        | 56.455 |
|           | <b>Die Zahl der Personen , die gewählt haben:</b>             | 22.314 |
|           | <b>Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:</b>   | 22.168 |
|           | <b>Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmen:</b> | 146    |

**2. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmen:**

Name der Partei und ihre Kurzbezeichnung/ Name und Kennwort der sonstigen politischen Vereinigung	Stimmen
Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	8.108
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3.748
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	3.078
Freie Demokratische Partei (FDP)	2.984
Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)	262
DIE REPUBLIKANER (REP)	260
Bayernpartei (BP)	93
Mensch Umwelt Tierschutz (Die Tierschutzpartei)	191
DIE LINKE (DIE LINKE)	533
Familien-Partei Deutschlands (FAMILIE)	85
Ab jetzt...Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung (Volksabstimmung)	25
Feministische Partei DIE FRAUEN (DIE FRAUEN)	39
Partei Bibeltreuer Christen (PBC)	106
CHRISTLICHE MITTE (CM)	33

Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit (AUFBRUCH)	27
Deutsche Kommunistische Partei (DKP)	14
Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	4
Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale (PSG)	7
50Plus Das Generationen-Bündnis (50Plus)	40
AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland (AUF)	33
DEUTSCHE VOLKSUNION (DVU)	49
DIE GRAUEN - Generationspartei (DIE GRAUEN)	22
Die Violetten, für spirituelle Politik (DIE VIOLETTEN)	42
Europa-Demokratie-Esperanto (EDE)	6
Freie Bürger-Initiative (FBI)	13
FÜR VOLKSENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft), Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte - Wir danken für Ihr Ve (FÜR VOLKSENTSCHEIDE)	24
FW FREIE WÄHLER (FW FREIE WÄHLER)	1.939
Newropeans (Newropeans)	16
Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	227
Rentnerinnen und Rentner Partei (RRP)	82
Rentner-Partei-Deutschland (RENTNER)	78

## Wahl zum Deutschen Bundestag

Am 27. September 2009 fand die Bundestagswahl in Bayreuth statt.

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 01.10.2009 folgendes Ergebnis festgestellt:

1. **Die Zahl der Stimmberechtigten:** 164.344  
**Die Zahl der Personen , die gewählt haben:** 117.290
- Die Zahl der gültig abgegebenen Erststimmen:** 115.636  
**Die Zahl der ungültig abgegebenen Erststimmen:** 1.654
- Die Zahl der gültig abgegebenen Zweitstimmen:** 116.316  
**Die Zahl der ungültig abgegebenen Zweitstimmen:** 974

2. **Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Erststimmen:**

<b>Bewerber (Vor- und Familienname)</b>	<b>Kurzbezeichnung der Partei/ bei anderen Kreiswahlvorschlägen das Kennwort</b>	<b>Erststimmen</b>
Koschyk, Hartmut	CSU	58.848
Kramme, Anette	SPD	23.920
Irmscher, Philipp	FDP	9.898
Lowack, Gert	GRÜNE	13.096
Böhner, Georg	DIE LINKE	6.318
Limmer, Kai	NPD	1.701
Noffke, Franz	REP	1.855

**3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Zweitstimmen:**

<b>Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)</b>	<b>Zweitstimmen</b>
CSU	51.124
SPD	22.018
FDP	16.066
GRÜNE	10.937
DIE LINKE	6.865
NPD	1.593
REP	1.520
FAMILIE	818
BP	414
PBC	293
BüSo	30
MLPD	20
CM	131
DVU	50
DIE VIOLETTEN	181
Die Tierschutzpartei	690
ödp	595
PIRATEN	2.401
RRP	570

### Wahlbeteiligung und die Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen seit 1965

Zeitpunkt der Wahl	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteile der einzelnen Parteien und Wählergruppen in %								
		SPD	CSU	FDP	Bündnis 90/ Die Grünen	BP	REP	ÖDP	NPD	Sonstige
19.09.1965	84,7	41,5	39,7	10,5	-	-	-	-	7,0	1,3
28.09.1969	84,4	42,8	42,7	5,4	-	-	-	-	8,1	1,0
19.11.1972	90,0	46,6	44,7	7,3	-	-	-	-	1,1	0,3
03.10.1976	89,2	41,8	49,8	7,3	-	-	-	-	0,6	0,5
05.10.1980	86,3	41,2	48,2	8,8	1,2	-	-	-	0,2	0,4
06.03.1983	86,5	37,7	50,9	6,6	4,0	-	-	-	0,3	0,5
25.01.1987	79,4	34,7	47,5	8,9	7,4	-	-	-	0,7	0,8
02.12.1990	73,2	32,3	44,6	10,6	5,0	-	4,6	-	-	2,9
16.10.1994	75,1	36,5	42,7	7,7	7,3	0,3	2,5	1,0	-	2,0
27.09.1998	76,9	38,1	41,5	6,6	6,9	0,2	2,3	0,6	0,1	3,7
22.09.2002	76,85	31,17	51,31	5,76	8,55	0,04	0,84	-	0,17	2,16
18.09.2005	73,17	30,17	42,12	10,97	8,69	0,12	1,15	-	1,04	5,04
27.09.2009	71,37	18,93	43,95	13,81	9,40	0,4	1,3	0,5	1,4	10,31

### Wahlbeteiligung und die Stimmenanteile bei den Europawahlen seit 1979

Zeitpunkt der Wahl	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteile der einzelnen Parteien und Wählergruppen in %								
		SPD	CSU	FDP	Bündnis 90/ Die Grünen	BP <sup>1</sup>	REP	ÖDP	NPD	Sonstige
10.06.1979	57,8	38,4	52,1	5,7	3,0	-	-	-	-	0,8
17.06.1984	46,5	34,3	49,3	4,8	7,3	0,3	-	-	1,2	2,8
18.06.1989	53,3	31,0	37,9	4,8	8,4	0,3	14,8	-	-	2,8
12.06.1994	50,2	30,6	41,5	4,6	11,5	0,7	4,7	2,2	-	4,2
13.06.1999	40,5	25,1	58,3	3,1	7,23	0,2	1,5	1,3	0,3	2,9
13.06.2004	37,46	20,3	49,8	5,9	14,2	0,4	1,7	0,9	0,4	6,4
07.06.2009	39,53	16,91	36,58	13,46	13,88	0,4	1,2	1,2	-	16,37

<sup>1</sup> Förderalistische Union (Bayernpartei/Zentrum)